

# WELTWEITES PROGRAMM 2024

## WANDER- & ERLEBNISREISEN

### AFRIKA

Kapverdische Inseln	Wanderparadiese im Atlantik	68-69
Kenia	Masai Mara, Rift Valley & Samburus Elefanten	70-71
La Réunion	Tropische Vulkaninsel im Indischen Ozean	88-89
Marokko	Marokko ganz genüsslich	61
Marokko	Karawanen, Kasbahs & Saharaträume	62-63
Marokko	Symphonie der Farben	64-65
Marokko	... aus tausend und einer Nacht	66
Marokko	Unbekannter Südwesten: Zwischen Bergen, Dünen und Strand	67
Mauritius	Malerisches Mauritius – Wandern, Radeln & Mee(h)r	90-91
Namibia	Der unentdeckte Norden Namibias	76-77
Namibia	Namibias Naturschauspiele	78-79
Namibia/Botswana/ Simbabwe	Exklusiv & Intensiv: Best of Botswana	80-81
Südafrika	Kapstadt, Garden Route & Safaris	82-83
Südafrika	Südafrika total	86-87
Tansania	Safaris & Traumstrände zwischen Serengeti & Sansibar	74-75
Tunesien	Im Takt der Beduinen – Kameltrekking durch die Sahara	56
Tunesien	Treffpunkt Tunesien – Wüstentrek & Höhlendörfer	57
Uganda	Gorilla-Safari	72-73

Mehr Reisen nach Afrika findest du auf [www.wiking.de](http://www.wiking.de).

### ASIEN

Indien	Indiens Perle Rajasthan	116-117
Indien/Bhutan	<b>NEU</b> Legendenumwobene Königreiche	108-109
Israel	Israel zu Fuß	92-93
Israel/Jordanien	Über den Jordan	94-95
Jordanien	Durch Wüsten & biblische Landschaften	96-97
Jordanien	<b>Insider</b> Auf den Spuren der Nabatäer	8
Jordanien	Jordanien zu Fuß	98
Jordanien	Neue Freundschaft Jordanien	101
Jordanien	Jordanien for fun	102
Oman	Oman exklusiv – unterwegs auf uralten Pfaden	103
Mongolei	Unterwegs im Land des blauen Himmels	106-107
Nepal	<b>NEU</b> Nepal for fun: Aktiv im Land der Berggiganten	110-111
Nepal	Höhepunkte Nepals	112
Sri Lanka	<b>Insider</b> Perle des Indischen Ozeans	10
Thailand	Südthailand für Genießer	118-119
Usbekistan	Höhepunkte Usbekistans	105

Usbekistan/ Kirgisistan	<b>Insider</b> Natur & Kultur entlang der Seidenstraße	11
Vietnam/Kambodscha	Mönche, Mekong & Meer	122-123
Vietnam	Der Zauber Vietnams	124-125

Mehr Reisen nach Asien findest du auf [www.wiking.de](http://www.wiking.de).

### LATEINAMERIKA

Argentinien/Chile	Patagonien aktiv: Feuerland und Gletscherwelten	52-53
Chile	Von den Torres del Paine zur Atacama-Wüste	48-49
Chile	(Un-)bekannte Highlights Patagoniens	50-51
Costa Rica	Grünes Land – sprühendes Feuer	34-35
Costa Rica	Costa Rica zu Fuß	36-37
Costa Rica	Höhepunkte Costa Ricas	38-39
Ecuador	Vulkanwelten & Tierparadies Galapagos	42-43
Kolumbien	Anden, Kaffee & koloniales Flair	44-45
Mexiko	Im Reich der Sonnenpyramide	32-33
Peru/Bolivien	Durch das Reich der Inka	46-47

Mehr Reisen nach Lateinamerika findest du auf [www.wiking.de](http://www.wiking.de).

### NORDAMERIKA

Kanada/USA	Yukon & Alaska: Aktiv im Land der Gletscher & Grizzlys	14-15
Kanada	Auf den Spuren Jack Londons – Yukon zu Fuß & per Kanu	16-17
Kanada	Rocky Mountains zu Fuß & per Kanu	18-19
Kanada	Von den Rocky Mountains nach Vancouver Island	20-21
Kanada	Höhepunkte Westkanadas	22-23
Kanada	Best of Canada – die Schönheit des Westens aktiv entdecken	24-25
USA	Faszination Alaska – weite Wildnis aktiv erleben	12-13
USA	Hawaii aktiv – Naturwunder & Traumstrände genießen	26-27
USA	Grandioser Südwesten	28-29

Mehr Reisen nach Nordamerika findest du auf [www.wiking.de](http://www.wiking.de).

### OZEANIEN

Australien	Down Under: Alles außer gewöhnlich	130-131
Neuseeland	Das schönste Ende der Welt	132-133
Neuseeland	Neuseeland for fun: Per Pedes, Paddel und Pedale	134-135

Mehr Reisen nach Australien und Neuseeland findest du auf [www.wiking.de](http://www.wiking.de).

## TREKKING-TOUREN

Einen Einblick in unsere sportlichen Trekking-Touren findest du in diesem Katalog. Die ganze Auswahl gibt's auf [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de).

### AFRIKA

Kapverdische Inseln	<b>Insider</b> Trekking am Kap der grünen Hoffnung	9
Marokko	Trekking im Hohen Atlas	60

### ASIEN

Jordanien	Wüsten, Wadis, Rotes Meer	99
Nepal	Annapurna – Legenden eines Bergreiches	113
Nepal	Panoramablicke am Annapurna & Everest	114
Nepal	Zum Mount Everest Base Camp und Kala Patthar	115
Usbekistan/ Tadschikistan	Von der Seidenstraße ins Fan-Gebirge	104

### LATEINAMERIKA

Costa Rica	Auf unbekanntem Pfaden durch das grüne Eldorado	40
Ecuador	Andengipfel & Amazonasgeflüster	41

## RADREISEN

Eine Auswahl unserer weltweiten Radreisen findest du in diesem Katalog. Mehr Touren erwarten dich auf [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de).

### AFRIKA

Marokko	Faszination Wüsten und Oasen	58-59
Südafrika	Südafrika per E-Bike	84-85

### ASIEN

Jordanien	Durch das Nabatäerreich vom Toten zum Roten Meer	100
Thailand	Südthailand – Exotik unter Palmen	120-121
Vietnam	Zwischen Geschichte und Gegenwart	126-127

### LATEINAMERIKA

Kuba	Perle der Karibik	30-31
------	-------------------	-------

## INFORMATIONSTEIL

Reise-Informationen	136-140
ERGO-Reiseversicherung & Reiseschutz	141
Allgemeine Reisebedingungen	142-143



## NOCH MEHR REISEINSPIRATION?

Im dem Katalog „Fernreisen aktiv“ findest du auch eine Auswahl unserer Rad- und Trekking-touren außerhalb Europas. Dein Wunschreiseziel ist nicht dabei? Nicht alle Reisen haben den Platz im Katalog bekommen, der ihnen eigentlich zusteht.


Mehr Reisen und Länder erwarten dich auf [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de).



# GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

---

Bereits in den frühen 70er Jahren war es der Gründerfamilie wichtig, in kleinen Gruppen nachhaltig zu reisen – behutsam und verantwortungsvoll. Mit dem Ziel, Menschen und Kulturen zu achten. Konsequenterweise für den Erhalt der Umwelt und der Natur einzutreten. Und den bereisten Ländern etwas zurückzugeben.



**BESTAUNT:** eine Gruppe Elefanten im Okavango

## GEORG KRAUS STIFTUNG

Seit 1996 gehört Wikinger Reisen zu 20 % der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung. Mit jeder Buchung einer Wikinger-Reise trägst du dazu bei, dass ein Fünftel des ausgeschütteten Gewinns direkt in über 50 Bildungsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika fließt. Getreu dem Motto: „Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg.“

## CO<sub>2</sub>-KOMPENSATION

Die CO<sub>2</sub>-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge ist bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Sie läuft über Klimaschutzprojekte der Organisationen „myclimate“ und „Die Ofenmacher“. Beide Projekte sind nach dem „Gold Standard“ zertifiziert – das ist der vom WWF etablierte, strengste und angesehenste Standard im freiwilligen Emissionshandel weltweit.

## NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein 2.000 Hektar großes Schutzgebiet durch den Kauf des Grundstücks. Das unberührte Terrain hat eine Fläche von knapp 3.000 Fußballfeldern und grenzt an einen bestehenden Naturpark. Durch den Kauf wird künftig eine größere Schutzfläche und ein breiter Wildtierkorridor für zahlreiche gefährdete Arten entstehen.

Mehr Infos zu unseren Projekten findest du auf [www.wikinger-reisen.de/sanfter-tourismus.php](http://www.wikinger-reisen.de/sanfter-tourismus.php).

Tipps, um deinen Urlaub nachhaltiger zu gestalten, verraten wir auf [www.wikinger-reisen.de/nachhaltig-reisen.php](http://www.wikinger-reisen.de/nachhaltig-reisen.php).

---

Bild © Overflightstock / Adobe.com

Elefanten im Okavangodelta, Botswana

# KLEINE GRUPPE. GROSSE GEMEINSCHAFT.

---

Die schönste Freude ist die, die wir teilen. Gemeinsam den Horizont erweitern, sich auf neues unbekanntes Terrain wagen, auf den überraschenden Augenblick einlassen und sich später mit den anderen über das Erlebte austauschen – das ist Urlaub, der bewegt.

## URLAUB UNTER FREUNDEN

In der lockeren Atmosphäre der kleinen Gruppen lernst du schnell und leicht deine Mitreisenden kennen. Jedes Alter ist vertreten. Deine Tour bringt euch auf Zeit zusammen, ihr erlebt gemeinsam besondere Augenblicke. Der Stoff, aus dem echte Freundschaften erwachsen.

## DEINE WIKINGER-REISELEITER

Voller Vorfreude warten die Reiseleiter darauf, mit dir auf Tour zu gehen. Vor Ort zeigen sie dir die kleinen und großen Geheimnisse der Länder, schaffen Begegnungen und führen dich respektvoll an die Kultur und Traditionen unserer Gastgeber heran.

Weltweit bildet Wikinger Reisen die Reiseleiter und Reiseleiterinnen aus und weiter. Sie sind immer für dich da und dein Wegbegleiter auf deiner Aktivreise. Ihre Fähigkeit zu begeistern, ihr umfangreiches Wissen sowie ihre Empathie sind die Basis für das gute Gelingen deiner Reise. Mit einheimischen, deutschsprachigen Guides arbeiten wir oft in fernen Ländern zusammen, um auf ihr besonderes kulturelles Verständnis aufzubauen.

Die Wikinger-Reiseleitung ist mehr als nur (ein) Reiseleiter. Mit wem du die Welt aktiv entdeckst, findest du bei der Reiseausschreibung im Internet und auf der Seite [www.wikinger.de/reiseleiter](http://www.wikinger.de/reiseleiter). Schau mal rein!

GELÜFTET: die Geheimnisse ferner Kulturen





Kamele im Wadi Rum



•INSIDER•

Ahmad hat beduinische Wurzeln. Auf seinen Wandertouren durch die Wüste und die Berglandschaften Jordaniens lässt er seine Gäste mit viel Leidenschaft am beduinischen Leben teilhaben.

– Ahmad Halaseh, Insider-Reiseleiter

## Auf den Spuren der Nabatäer

Mittendrin statt nur dabei! Wer Jordanien wirklich kennenlernen möchte, sollte auf den Spuren der Beduinen durch die Wüste reisen. Es ist eine der faszinierendsten Wüsten- und Berglandschaften des Orients, wo sich die Haupthandelsrouten und die Karawanen auf der über 4.000 Jahre alten Königsstraße getroffen haben. Komm und ziehe mit uns auf diesen geschichtsträchtigen Pfaden durch das Reich der Nabatäer!



Reise-Nr.: 3105

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.02. - 29.02.	2.795	08.09. - 19.09.	2.795
03.03. - 14.03.	2.795	22.09. - 03.10.	2.795
24.03. - 04.04.	2.995	13.10. - 24.10.	2.995
14.04. - 25.04.	2.895	27.10. - 07.11.	2.995
28.04. - 09.05.	2.895	10.11. - 21.11.	2.795

Einzelzimmer-Zuschlag: 460

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

• Frankfurt: 0

Hinweis:  
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Royal Jordanian in der Economyclass nach Amman und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/ bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus
- 7 Übernachtungen in guten bis sehr guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung in einfachen Holzhütten mit 2 Betten inkl. Dusche/WC, 3 Übernachtungen in festen Zeltcamps (Wadi Rum & Dana-Nationalpark) im Doppelzelt mit Betten (Bettwäsche & Handtücher vorhanden) und gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen
- 11 x Frühstück, 6 x Mittagessen bzw. Lunchpaket, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Gruppenvisum (sofern uns die Passdaten vorliegen)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Ahmad Halaseh

### Highlights:

- Petra & Wadi Rum erwandern
- Baden im Roten & Toten Meer

### PROGRAMM:

Wanderungen: 5 x leicht (2-3 Std.), 1 x moderat (4 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Flug nach Jordanien. Ankunft in Amman und Transfer zum Hotel. 2 Hotelübernachtungen in Amman. 40 km.

#### 2. Tag: Amman

Heute nehmen wir uns einen ganzen Tag Zeit, um die Highlights und ein paar Geheimtipps von Amman zu erkunden. Bei unserer City-Tour durch Jordaniens Hauptstadt darf der Besuch des Marktes und ein Abendessen in einem traditionellen Restaurant nicht fehlen. Dabei kommen wir dem täglichen Leben der Jordanier etwas näher. (F, A)

#### 3. Tag: Jerash - Ajloun

Jerash ist ohne Zweifel die vollständigste griechisch-römische Stadt im Nahen Osten. Im Naturschutzgebiet Ajloun wandern wir auf dem Rasoun Trail durch eine atemberaubende Landschaft aus Eichenwäldern und Olivenhainen. GZ ca. 3 Stunden. Übernachtung im „Ajloun Forest Reserve“ in Holzhütten. 70 km. (F, M, A)

#### 4. Tag: Bethanien - Madaba - Berg Nebo

Wir besuchen zunächst das biblische Bethanien und die berühmte Mosaiklandkarte des Heiligen Landes in Madaba. Danach geht es zum Berg Nebo, wo Moses das gelobte Land Kanaan erblickt haben soll. Am Abend erreichen wir schließlich Madaba, die Stadt der Mosaik. Hotelübernachtung in Madaba. 150 km. (F, A)

#### 5. Tag: Dana-Nationalpark

Nach der Weiterfahrt zu unserem Camp im Dana-Nationalpark, wandern wir ca. 9 km auf dem Wadi-Dana-Trail. Der Weg führt uns durch spektakuläre Sandstein-Landschaften und Schluchten. GZ 3-4 Stunden (1-2 Stiefel). Wir besichtigen das kleine, ursprüngliche Dorf Dana. Übernachtung im festen Zeltcamp bei Dana. 160 km. (F, M, A)

#### 6. - 7. Tag: Petra

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Petra. Die nächsten 2 Tage widmen wir uns der geheimnisvollen, rosaroten Felsenstadt der Nabatäer. Wir unternehmen mehrere beeindruckende Wanderungen, um diese antike Stätte zu erleben u. a. zum Kloster und zum Opferplatz, GZ jeweils 4-5 Stunden. 2 Hotelübernachtungen bei Petra. 55 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

#### 8. - 9. Tag: Wadi Rum

Weiterfahrt in das Wadi Rum: „Weitläufig, einsam und göttlich“, so beschrieb Lawrence von Arabien das Wadi Rum. Wir genießen anderthalb Tage die unglaubliche Stille dieser Wüste und durchwandern beeindruckende Sand- und Felsformationen. 2 Übernachtungen im Beduinencamp im Wadi Rum. GZ ca. 2 und 3 Stunden. 120 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 10. Tag: Aqaba - Rotes Meer

Kurze Fahrt nach Aqaba am Roten Meer. Wir besichtigen die Altstadt und den Markt. Hotelübernachtung in Aqaba. 50 km. (F, M, A)

#### 11. Tag: Vom Roten zum Toten Meer

Wir machen uns auf den Rückweg gen Norden zum Toten Meer, wo wir noch etwas Zeit zum Relaxen und Baden haben. Beim letzten gemeinsamen Abendessen können wir uns nochmal austauschen und unsere Erlebnisse und Erinnerungen Revue passieren lassen. Hotelübernachtung am Toten Meer. 280 km. (F, A)

#### 12. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. 50 km. (F)



Wanderung auf Santo Antão



INSIDER

## Trekking am Kap der grünen Hoffnung

Vier Inseln – vier Welten. Auf einsamen Eselspfaden und Wanderwegen entdecken wir die Vielfalt und Schönheit der Kapverdischen Inseln: Weite, schroffe Lavalandschaften mit bizarren Felsformationen, erfrischend tropisch-grüne Täler und imposante Vulkankrater. Das alles umgeben von wüstenartigen Landschaften und dem blauen Wasser des Atlantiks. Wir durchstreifen das Serra-Malagueta-Gebirge, erklimmen den mächtigen Pico do Fogo, wandern entlang malerischer Küsten und wollen eigentlich gar nicht mehr nach Hause ...

Auch nach fast 15 Jahren auf den Kapverden bin ich von der atemberaubenden Natur immer noch genauso begeistert wie am ersten Tag. Besonders freue ich mich jedes Mal auf die Begegnungen mit den herzlichen Kapverdianern!

- Robin Heal, Insider-Reiseleiter

### Highlights:

- Geheimtipp-Wanderungen auf 3 Inseln
- Serra Malagueta und Fogo erleben

### TOURENCHARAKTER:

Wanderungen: 5 x moderat (3-6 Std.),  
4 x anspruchsvoll (5-7 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Abflug nach Praia

Ankunft und Hoteltransfer. Hotelübernachtung in Praia.

#### 2.-3. Tag: Serra-Malagueta-Nationalpark

Ein abgelegener Weg führt uns über die steilen Pässe des Serra-Malagueta-Gebirges in den Nordosten der Insel. Wir genießen die Ausblicke auf fruchtbare Täler zwischen schroffen Bergspitzen. GZ ca. 3 Std., +300 m, -520 m und an Tag 3: GZ ca. 5 Std., ±700 m. 2 Pensionsübernachtungen in Tarrafal. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 4. Tag: Inselwechsel nach Fogo

Beim Flug zur Insel des Feuers erhaschen wir erste Blicke auf den imposanten Pico de Fogo. São Filipe, der charmante Hauptort der Insel, überzeugt mit bunten Gassen und eleganten Kolonialbauten. Hotelübernachtung in São Filipe. (F, A)

#### 5. Tag: Fogo-Nationalpark

Auf der Nordseite des Vulkankraters beginnen wir den Aufstieg zur Bordeira. Vorbei an unterschiedlichen Lavaströmen gelangen wir zu unserer Unterkunft im kleinen Dorf Portela, das mitten im Kraterkessel liegt. GZ ca. 5 Std., +1.400 m, -250 m. 2 Übernachtungen in einfachen Unterkünften. (F, M, A)

#### 6.-7. Tag: Besteigung des Pico do Fogo

Der 2.829 m hohe Vulkan Pico do Fogo ist immer noch aktiv. Oben werden wir mit einem beeindruckenden Fernblick belohnt. Hinunter lässt es sich leichter durch den dunklen Lavasand laufen oder hüpfen. GZ ca. 6 Std., ±1.100 m. Am Folgetag haben wir den imposanten Krater im Blick. GZ 5-6 Std., +700 m, -900 m. Transfer nach São Filipe. Hotelübernachtung. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 8. Tag: Inselwechsel nach São Vicente

Inlandsflug via Praia. Die Stadt Mindelo liegt in einer idyllischen Bucht. Pensionsübernachtung. (F, A)

#### 9. Tag: Auf nach Santo Antão

Morgenfähre zur Nachbarinsel Santo Antão. Die Etappe führt uns auf einem alten Maultierweg und über steile Serpentinaen den Hang hinauf. GZ ca. 4 Std., +750 m, -200 m. Übernachtung bei einer Gastfamilie. (F, M, A)

#### 10. Tag: Maroços-Hochebene

Vom Alto-Mira-Tal aus wandern wir über die Maroços-Hochebene bis in den nordöstlichen Teil der Insel. GZ 6-7 Std., +1.000 m, -1.400 m. Hotelübernachtung in Pedracin. (F, M, A)

#### 11. Tag: Zurück an die Küste

Wir erklimmen einen Pass mit traumhaftem Ausblick. Zurück am Meer unternehmen wir eine spektakuläre Küstenwanderung. GZ 6-7 Std., +400 m, -700 m. 2 Pensionsübernachtungen in Ponta do Sol. (F, M, A)

#### 12. Tag: Figueiral de Paul

In einer Schlucht steigen wir zwischen steilen Felswänden zum Cova-Krater hinauf und ab ins Paul-Tal, das grünste der Inseln. GZ ca. 5 Std., ±1.000 m. (F, M)

#### 13. Tag: São Vicente

Fähre zurück nach São Vicente und Hotelübernachtung. (F, A)

#### 14. Tag: Heimreise via Santiago

Flug nach Santiago. Je nach Flugzeit bleibt freie Zeit für Praia. Flughafenstransfer und Rückflug. (F, A)

#### 15. Tag: Ankunft

15 Tage    6-14 Personen    3 Wochen    2.829 m

Reise-Nr.: 1213T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.01. - 28.01.	3.238	17.11. - 01.12.	3.148
11.02. - 25.02.	3.238	19.12. - 02.01.	3.568

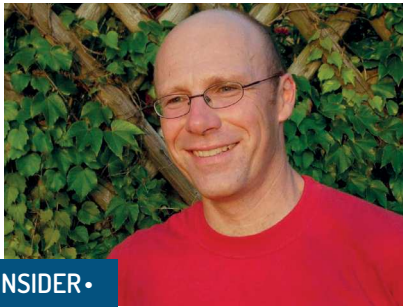
**Einzelzimmer-Zuschlag:** 280  
• Der Zuschlag gilt für 10 Übernachtungen.

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag: 0  
• Frankfurt:

**Hinweis:**  
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

### Eingeschlossene Leistungen:

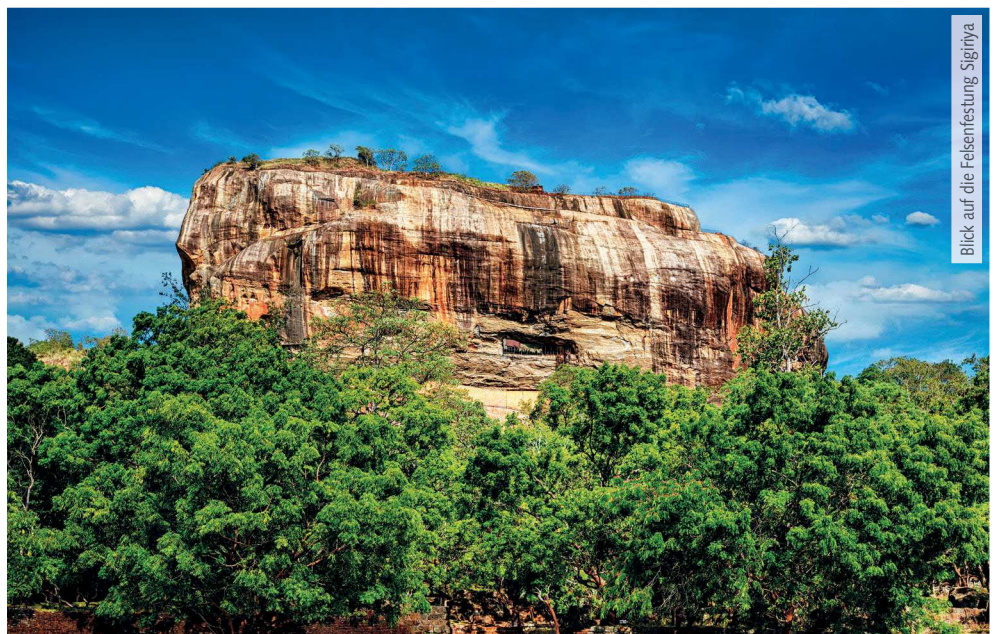
- Flug mit TAP Air Portugal oder Royal Air Maroc in der Economyclass nach Praia und zurück, Inlandsflüge mit BestFly gemäß Reiseverlauf
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Minibus/Van
- Fährüberfahrten gemäß Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen in teils einfachen Mittelklasse-hotels/Pensionen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 3 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, Tageszimmer am 14. Tag
- 13 x Frühstück, 9 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 12 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Hotelsteuer
- Gepäcktransport während der Trekkings
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wiking-Reiseleiterin Robin Heal und teilweise zusätzliche kapverdianische Führer



• INSIDER •

Sri Lanka bietet die ideale Kombination von tropischen Stränden, schroffer Bergwelt, tiefgrünen Regenwäldern und reicher Kultur. Auf Geheimtipp-Wanderungen und im direkten Kontakt mit den Menschen gewähre ich euch spannende Einblicke. Ich freue mich sehr darauf, euch hinter die Kulissen dieses Landes zu führen!

– Rainer Schmidt, Insider-Reiseleiter



Blick auf die Felsenfestung Sigiriya

## Perle des Indischen Ozeans

„Wenn einer eine Reise unternimmt, dann kann er was erzählen ...“ Rainer Schmidt hat auf unsagbar vielen Touren Sri Lanka detailliert kennen und lieben gelernt und wird uns mit großer Freude „sein Land“ näher bringen. Ob wir zum Sonnenaufgang den Adams Peak erklimmen oder zur Erfrischung in den Indischen Ozeans eintauchen – wir werden garantiert begeistert nach Hause zurückzukehren! Was wollen wir mehr?



Reise-Nr.: 3316

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
21.01. - 10.02.	3.375	13.10. - 02.11.	3.375
11.02. - 02.03.	3.375	03.11. - 23.11.	3.165

Einzelzimmer-Zuschlag: 710

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Düsseldorf, Hamburg, München:	150
• Wien, Zürich:	450

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Emirates oder Qatar Airways in der Economyclass nach Colombo und zurück
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Reisebus
- 16 Übernachtungen in einfachen Hotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC und 2 Übernachtungen in einer einfachen Lodge in zur Seite offenen Doppelzimmern mit gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen
- 18 x Frühstück, 19 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wiking-Reiseleiter Rainer Schmidt

### Hinweise:

- Visagebühren sind nicht im Reisepreis enthalten.

### Highlights:

- Besteigung des Adams Peak
- Besuch der Felsenfestung Sigiriya

### PROGRAMM:

Wanderungen: 11 x leicht (1-4 Std.), 1 x moderat (ca. 6 Std.)

### REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Auf nach Sri Lanka**
- 2. Tag: Lebhaftes Negombo**  
Ankunft und Transfer ins Hotel. Stadtrundgang und Hotelübernachtung in Negombo. 10 km. (A)
- 3. Tag: Wandern und Buddhismus**  
Ersten Einblick in den Buddhismus und Geheimtipp-Wanderungen. GZ ca. 1 Std. und 2,5 Std. 3 Hotelübernachtungen bei Inimaluwa. 155 km. (F, A)
- 4. Tag: Die Felsenfestung Sigiriya ...**  
... ist einer der spektakulärsten kulturellen Höhepunkte. Wir steigen auf den majestätischen Monolithen. GZ ca. 2,5 Std. Besuch eines Urwaldgebiets. 20 km. (F, A)
- 5. Tag: Singhalesische Hochkultur**  
Erkundung der ehemaligen Königsstadt Polonnaruwa. Später begeben wir uns auf die Spuren der Elefantenherden in der Region Habarana. 140 km. (F, A)
- 6. Tag: Wer kennt Alu Vihare?**  
Morgenspaziergang und Fahrt nach Kandy. Unterwegs Besuch von Alu Vihare, einem bedeutenden Ort für die Entstehung des Buddhismus. 2 Hotelübernachtungen in Kandy. 60 km. (2 x F, 2 x A)
- 7. Tag: Heimliche Hauptstadt Kandy**  
Zahntempel, Botanischer Garten, traditionelle Tänze, Zeit

für eigene Erkundungen ...

### 8 Tag: Heiliger Berg: Adams Peak

Spektakuläre Fahrt ins zentrale Hochland. Nachts beginnt der Aufstieg über steile Rampen und Treppen. GZ ca. 6 Std., ±1050 m. Am Gipfel belohnt uns der Sonnenaufgang. Hotelübernachtung in Delhousie. 90 km. (F, A)

### 9. Tag: Britische Bilderbuchstadt

Landschaftlich schöne Fahrt nach Nuwara Eliya. Hotelübernachtung. 90 km. (F, A)

### 10.-12. Tag: Wandern im Hochland ...

... an Eukalyptushängen vorbei und über alte Wirtschafts- und Waldwege, durch Tee- und Busch- sowie Dschungel- und Savannenlandschaften. Wir nutzen den öffentlichen Bus und die Eisenbahn zum Transport. GZ 2 x 2-3 Std. und 1 x ca. 4 Std. 3 Hotelübernachtungen in Haputale. 60 km. (3 x F, 3 x A)

### 13.-14. Tag: Berge, Wasserfälle, Buddhas

Auf kurzen Etappen (GZ ca. 2 Std.) lernen wir den Alltag der Menschen in der Umgebung des Kiribatwewa-Sees kennen. Fakultativ ist ein Besuch des Elefanten-Waisenhauses im Uda-Walawe Naturpark möglich. 2 Übernachtungen bei Udawalawe. 20 km. (2 x F, 2 x A)

### 15.-16. Tag: Pilgerort, Dschungel und Meer

Auf dem Weg nach Tissamaharama steigen wir auf einen kleinen Aussichtsberg und sehen die weite, grüne Ebene in Richtung Kataragama. Diesen faszinierenden Wallfahrtsort besuchen wir heute. Abends ca. 1-stündiger Küstenspaziergang. 2 Hotelübernachtungen in Thissamaharama. 50 km. (2 x F, 2 x A)

### 17.-20. Tag: Baden, Entspannen, Erkunden

Neben Entspannung am Palmenstrand haben wir Zeit für den Höhlentempelkomplex von Mulgirigala. Besuch der holländische Kolonialstadt Galle und Abschiedessen. Flughafentransfer. 3 Hotelübernachtungen bei Tangalle. 70 km an Tag 17 und 190 km an Tag 20. (4 x F, 4 x A)

### 21. Tag: Heimreise

Abflug nach Mitternacht und Ankunft am selben Tag.



• INSIDER •

## Natur & Kultur entlang der Seidenstraße

Kennst du schon die Perlen der Seidenstraße? Samarkand, Buchara, Chiwa - geheimnisvolle Mythen und Legenden ranken sich um jene Orte, an denen sich die Wege der alten Händler kreuzen. Unser Reiseleiter Kay Tschersich konzentriert sich nicht ausschließlich auf diese Kulturzentren. Wir erschließen auch abgelegene und von Touristen kaum besuchte Naturlandschaften der Bergwelt Kirgisistans. Komm mit uns zu den Geburtsstätten der Märchen aus 1.001 Nacht!

### Highlights:

- Zu Fuß durch Kirgistans Bergwelt
- Kunstwerke und architektonische Vielfalt entdecken

### PROGRAMM:

Wanderungen: 1 x leicht (2-3 Std.), 2 x moderat (4-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Usbekistan. Ankunft in Taschkent nach Mitternacht und Transfer ins Hotel. Hotelübernachtung in Taschkent. (A)

#### 2. Tag: Höhepunkte Taschkents

Kleiner Stadtrundgang mit Mustakillik Platz, Jammi Moschee und der Altstadt. Anschließend Fahrt nach Samarkand. 3 Hotelübernachtungen in Samarkand. 380 km. (F, A)

#### 3.-4. Tag: Samarkand

Auf Rundgängen entdecken wir die zahllosen Schätze. (2 x F, 2 x A)

#### 5. Tag: Shar e Sabs

Bevor wir Buchara erreichen, stoppen wir in Shar e Sabs mit Weißem Palast und Blauer Moschee. 3 Hotelübernachtungen in Buchara. 450 km. (F, A)

#### 6.-7. Tag: Buchara

In Buchara besuchen wir u.a. die Bolo-Khaus- und die Magoki-Attori-Moschee. Außerdem entdecken wir das Kalon Minarett, das Samanid- und das Chashma-Ayub-Mausoleum sowie den Mond- und Sterne-Palast. (2 x F, 2 x A)

#### 8. Tag: Wüste Kisi Kum

Zugfahrt nach Chiwa. Besuch des Nurullah Bai-Palasts. 2 Hotelübernachtungen in Chiwa. 460 km. (F, A)

#### 9. Tag: Chiwa

Neben Moscheen und Minaretten können wir alte Gasthäuser besichtigen. (F, A)

#### 10. Tag: Taschkent

Wir fliegen nach Taschkent und haben jeweils Zeit zur freien Verfügung in Chiwa und Taschkent. Hotelübernachtung in Taschkent. (F, A)

#### 11. Tag: Auf nach Kirgisistan

Flug nach Bishkek. Von dort fahren wir nach Cholpan Atta – am Ufer des Issykul-Sees in 1.600 m Höhe gelegen. Hotelübernachtung in Cholpan Atta. 225 km. (F, A)

#### 12. Tag: Karakol

Fahrt gen Osten nach Karakol. Stadtrundfahrt mit Dungs-Holzmoschee und Russisch-Orthodoxer Kirche. 2 Hotelübernachtungen in Karakol. 140 km. (F, A)

#### 13. Tag: Im Tien-Shan-Gebirge

Wir unternehmen eine Wanderung in den faszinierenden Bergen der Umgebung, die von Fünftausendern beherrscht wird. GZ ca. 3 Std. (F, A)

#### 14. Tag: Jeti Oguz

Transfer in die Berge von Jeti Oguz mit Wanderung in der einmaligen Landschaft. GZ ca. 5 Std. 1 Jurtenübernachtung. 240 km. (F, A)

#### 15. Tag: Bishkek

Heute machen wir uns früh auf den Weg nach Bishkek. 2 Hotelübernachtungen in Bishkek. 410 km. (F, A)

#### 16. Tag: Ala-Archa-Nationalpark

Tagesausflug in den Ala-Archa-Nationalpark. Auf eine Wanderung folgt ein leckeres BBQ. Danach Rückfahrt nach Bishkek. GZ ca. 5 Std. Später Flughafentransfer. Gemeinsame Tageszimmer stehen zur Verfügung. 75 km. (F, M, A)

#### 17. Tag: Rückflug und Ankunft

17 Tage

8-16

1

2

Reise-Nr.: 3209

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.05. - 05.06.	3.878	12.08. - 28.08.	3.878
24.06. - 10.07.	3.878	09.09. - 25.09.	3.878

Im September entfällt die Jurtenübernachtung und wird durch eine Zusatznacht in Karakol ersetzt.

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 330  
• 14 Übernachtungen: kein EZ an Tag 14

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:  
• Frankfurt: 0  
**Weitere deutsche Abflughäfen:** 150  
Österreich und Schweiz: 250

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Turkish Airlines in der Economyclass nach Taschkent und zurück von Bishkek, Flug mit Uzbekistan Airways von Urgentsch nach Taschkent und von Taschkent nach Bishkek.
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Reisebus, Kleinbus und im Zug
- 14 Hotelübernachtungen (davon 5 einfach) jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung in Jurten jew. mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (die Jurtenzelte sind für 4-6 Personen gebaut, die Belegung erfolgt jedoch nur mit jew. 2-4 Personen pro Jurte, abhängig von der Gruppengröße)
- 15 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 16 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Kay Tschersich und zusätzlich englischsprachige usbekische und kirgisische Führer

Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Kay Tschersich und zusätzlich englischsprachige usbekische und kirgisische Führer





Fotostopp „erzwungen“, Denali-NP

## Faszination Alaska – weite Wildnis aktiv erleben

Auf den Spuren der alten Goldgräber und Trapper erwandern wir die gewaltigsten Landschaften, die der hohe Norden zu bieten hat: blau schimmernde Gletscher, zerklüftete Fjordlandschaften, mächtige Bergmassive und nostalgische Ortschaften als Relikte des Goldrausches. Auf unseren Wanderungen spüren wir die Faszination der Wildnis und entdecken die reiche Tierwelt auf Augenhöhe. Zu Fuß erleben wir die unendliche Weite und Schönheit Alaskas hautnah. Erlebe ein Abenteuer, von dem du noch lange erzählen wirst ...

### Highlights:

- Kajak-Tour im Golf von Alaska
- Wrangell-St.-Elias-Nationalpark zu Fuß – UNESCO-Weltnaturerbe

### PROGRAMM:

Wanderungen: 1 x leicht (1-2 Std.), 6 x moderat (2-4 Std.), 1 x anspruchsvoll (7-8 Std.)  
Kajak-Tour: 1 x leicht (2-3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Willkommen in Alaska

Abflug Richtung Nordpazifik, Ankunft in Anchorage und Transfer zur Unterkunft. Hotelübernachtung in Anchorage.

#### 2. Tag: Highlight Denali-NP

Gen Norden gelangen wir zum berühmten und weitläufigen Denali-Nationalpark. Majestätisch ragt der Mount Denali mit seinen 6.194 m aus der grandiosen Landschaft heraus. In den kommenden Tagen erkunden wir den Park auf Wanderungen und haben auch Zeit für optionale Aktivitäten. Es lohnt sich, stets Ausschau nach Elchen, Bären und Adlern zu halten. 3 Motelübernachtungen in Healy (beim Denali-NP). 410 km.

#### 3. Tag: Aktiv im Park

Eine kurze Fahrt bringt uns in den Nationalpark, wo wir zunächst die Denali Park Shuttle Tour unternehmen um uns ein Bild vom Park machen zu können. Anschließend unternehmen wir eine Einstiegswanderung. GZ 1-2 Stunden, ±70 m. (F)

#### 4. Tag: Wandern und genießen

Erneut erreichen wir den Park und machen uns zu Fuß auf den Weg – heute etwas sportlicher als gestern. GZ 3-4 Stunden, ca. ±500 m. Dafür werden wir mit einem tollen Panorama über den Denali-Nationalpark belohnt. Anschließend haben wir freie

Zeit für weitere Aktivitäten: zum Beispiel ein Panoramaflyg über den beeindruckenden Park. Alternativ bietet sich auch eine Rafting-Tour auf dem Neena River an (beides fakultativ). 70 km. (F)

#### 5. Tag: Tagesziel Fairbanks

Weiter geht es in Richtung Norden. Unterwegs besuchen wir das Alaska Railroad Museum in Nenana. Nach Ankunft in Fairbanks haben wir Zeit, die Stadt zu Fuß zu erkunden. 2 Hotelübernachtungen in Fairbanks. 185 km. (F)

#### 6. Tag: Chena Hotsprings

Heute erwarten uns die natürlichen heißen Quellen in Chena. Auf dem Weg dorthin unternehmen wir zunächst noch eine Wanderung. Auf dem „Angels Rock Trail“ haben wir besonders gute Chancen, Biber zu sichten. GZ ca. 3 Stunden, ±240 m. Unsere müden Muskeln können anschließend im geothermisch aufgeheizten Wasser entspannen. 200 km.

#### 7. Tag: Panorama „Alaska Range“

Der alte Richardson-Highway bringt uns heute über die Alaskakette, wo sich zahlreiche Fotomotive bieten. Am Isabel Pass, dem mit 914 m höchsten Punkt der Strecke, machen wir Rast und können das Terrain auf einem Spaziergang erkunden. Mit Glennallen erreichen wir schließlich unser Zwischenziel auf dem Weg an die Pazifikküste. Hotelübernachtung in Glennallen. 400 km.

#### 8. Tag: Wrangell-St.-Elias-NP

Der Park trägt seit 1994 den Titel UNESCO-Weltnaturerbe und ist mit der sechsfachen Fläche des berühmten Yellowstone-NP der größte Nationalpark der USA. In dieser kaum von Menschen berührten Natur leben u.a. Wölfe, Bären, Schneeziegen, Elche und Karibus.

Auf unseren Erkundungen zu Fuß heißt es also stets „Augen auf!“. Nach Ankunft gewinnen wir einen ersten Eindruck vom Park und der alten Minenstadt McCarthy. 3 Hotelübernachtungen. 215 km.

#### 9. Tag: Gletscherwelt und Kupfermine

Unsere Einstiegswanderung im Park beginnt in Kennicott, einst reichste Kupfermine der Welt, und führt uns bis an den Gletscher. GZ 3-4 Stunden, ±260 m. Unterwegs erfahren wir bereits einiges über die Geschichte der Region, bevor wir im Anschluss die alte Kupfermine besuchen.

#### 10. Tag: Aktiv und anspruchsvoll

Wanderfreunde aufgepasst: Heute möchte unsere Reiseleitung mit uns auf den „Bonanza Mine Trail“. Auf dieser Tageswanderung bieten sich dem sportlichen Besucher fantastische Ausblicke auf Kennicott sowie die Root-Gletscher und man kann einiges mehr über die Minengeschichte erfahren. GZ ca. 8 Stunden, ±1.160 m (3 Stiefel). Wem das zu viel erscheint, dem empfiehlt die Reiseleitung vor Ort kürzere Wanderungen auf eigene Faust.

#### 11. Tag: Auf zur Pazifikküste

Unser heutiges Ziel heißt Valdez und liegt am Golf von Alaska. Unterwegs vertreten wir uns zunächst noch die Beine. GZ 2-3 Stunden, ±380 m. Nach Ankunft in Valdez gewinnen wir auf einem Erkundungsgang einen guten ersten Eindruck des Ortes. 2 Hotelübernachtungen in Valdez. 290 km.

#### 12. Tag: Mit dem Kajak ins Meer

Zwei bis drei Stunden Abenteuer erwarten uns: nach einer kurzen Einweisung erkunden wir die Küste Südalaskas vom Meer aus. Ein spannendes Erlebnis! (F)



Geisterstadt im Wrangell-St. Elias-NP



18  
Tage

8-12

1-2

Reise-Nr.: 4125

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.05. - 16.06.	5.745	25.07. - 11.08.	5.975
20.06. - 07.07.	5.745	29.08. - 15.09.	5.745

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 1.780  
 • In Nordamerika gibt es so gut wie keine klassischen Einzelzimmer. Meist bekommt man ein vollwertiges Doppelzimmer (oft mit 2 Betten), daher fallen die EZ-Zuschläge überdurchschnittlich hoch aus.

**Zuschläge (pro Person):**  
 • Auf Anfrage (nach Verfügbarkeit)\*  
 • Kennicott Lodge (Privatbad im DZ p.P.) 245 €  
 • Kennicott Lodge (Privatbad im EZ p.P.) 490 €

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** **Zuschlag:**  
 • Frankfurt: 0

**Hinweis:**  
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

**Eingeschlossene Leistungen:**  
 • Flug mit Condor in der Economyclass nach Anchorage und zurück  
 • CO2-Kompensation für deine Wikingere-Flugbuchung  
 • Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof  
 • Flughafentransfers im Reiseland  
 • Transport während der Reise im klimatisierten Van  
 • Fährfahrt an Tag 13  
 • 13 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 3 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit gemeinsamem Bad oder Dusche/WC (\*2 Zimmer teilen sich ein Bad, Tage 8-11)  
 • 5 x einfaches Frühstück  
 • Programm wie beschrieben  
 • Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf  
 • Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingere-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

**Hinweise:**  
 • Wer auf die Kajak-Tour an Tag 12 verzichten möchte, bekommt EUR 45 erstattet (muss bei Buchung angegeben werden, da kurzfristig keine Erstattung mehr möglich ist).  
 • Nach US-Gesetzgebung darf die Reiseleitung keine Wanderungen im Denali-Nationalpark führen, wird dir aber vor Ort detaillierte Informationen geben (die zwei Wanderungen sind sehr gut ohne Reiseleitung machbar).  
 • Gelegentlich kommt es zu Fahrplanänderungen seitens der Fährgesellschaft (Reisetag 13, Fähre ab Valdez). Im Fall einer Planänderung fahren wir eventuell an Tag 12 oder auch Tag 14. Entsprechend werden dann natürlich die Übernachtungen in Valdez bzw. Seward angepasst.

**Du suchst Natur und Entspannung? Ein Abenteuer am spannendsten Ende der Welt? Dann komm mit nach Alaska!**

An Alaska hat mich die unberührte Natur, der Tierreichtum und die Freundlichkeit der Menschen sehr fasziniert. Die Reise kann ich nur sehr empfehlen, ich war überaus positiv überrascht!

- Annekatriin K., Wikingere-Gast



**13. Tag: Prince William Sound**

Wir verlassen Valdez per Fähre und tauchen ein in die Welt der ewigen Gletscher. Häufig sieht man hier verspielte Seeotter, gelegentlich sogar Papageientaucher, Seelöwen oder Wale. Nach Ankunft auf der Kenai-Halbinsel fahren wir weiter zu unserem nächsten Standort. 2 Hotelübernachtungen in Seward. 290 km. (F)

**14. Tag: Seward und Umgebung**

Neben der Erkundung der kleinen Hafenstadt schnüren wir heute Vormittag erneut die Wanderschuhe. Der „Caines Head Trail“ zeigt uns die Schönheit der Halbinsel in ihrer ganzen Vielfalt: Meerblick, Alpenpanorama und vielleicht sogar den ein oder anderen Vertreter der einheimischen Fauna. GZ 3-4 Stunden, ±275 m. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung, zum Beispiel für eine Bootstour in den Kenai-Fjords-NP oder den Besuch des Alaska SeaLife Centers (beides fakultativ). 50 km.

**15. Tag: Anchorage**

Nach der Ankunft in Anchorage machen wir gemeinsam einen Stadtrundgang und lernen die größte Stadt Alaskas zu Fuß kennen. Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung. 2 Hotelübernachtungen in Anchorage. 210 km.

**16. Tag: Panorama Flat Top Mountain**

Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserem Wandereinstieg im Chugach State Park. An unserem Ziel auf dem Flat Top Mountain angekommen, eröffnet sich uns ein toller Ausblick auf das Cook Inlet und „Sleeping Lady Island“. GZ 2-3 Stunden, ±400 m. Anschließend fahren wir zum Lake Spenard im Herzen von Anchorage. Von dieser Basis aus starten täglich hunderte Wasserflugzeuge in die umliegende Wildnis – das Spektakel lassen wir uns nicht entgehen. 70 km.

**17. Tag: Heimreise**

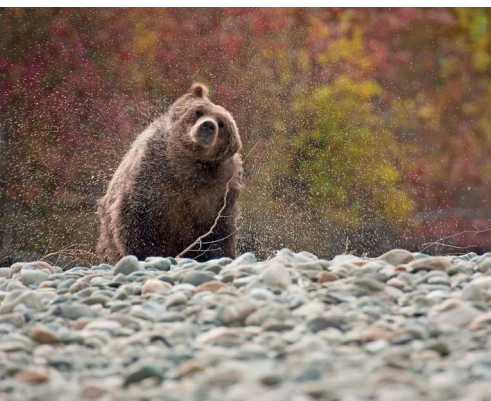
Flughafentransfer und Rückflug.

**18. Tag: Ankunft**

Das war ein toller Urlaub. Selten habe ich so beeindruckende Natur erlebt wie in Alaska. Die Kayaktour empfand ich weniger spektakulär, hat aber Spaß gemacht. Und als Abwechslung zwischen den tollen Wanderungen war es genau richtig!

Die Reise ist nicht günstig, vor allem auch mit den Nebenkosten vor Ort. Ich würde sie aber jederzeit wieder machen. Alaska – dieses Abenteuer werde ich nie vergessen!

- Svenja F., Wikingere-Gast



White Pass &amp; Yukon Railroad nach Skagway

## Yukon & Alaska: Aktiv im Land der Gletscher & Grizzlys

Wer hat nicht schon von der Wildnis hoch oben im Norden geträumt? Yukon & Alaska, Heimat der Grizzlys, Land der Gletscher und endlosen Wälder. Der Goldrausch brachte tausende Menschen an den Yukon, mittlerweile sind es viel weniger Besucher. Auf unseren Wanderungen werden wir wohl kaum jemandem begegnen, im Panoramazug nach Skagway treffen wir sicher ein paar andere Abenteurer. Und dann schauen wir uns die Gletscherwelt von oben an. Explore the Adventure – ein „Best of“ nur für dich!

### Highlights:

- Zu Fuß durch die kleinste Wüste der Welt
- Inkl. Gletscherflug & Panoramazug

### PROGRAMM:

Wanderungen: 1 x leicht (ca. 2 Std.), 7 x moderat (3-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Non-stop ins Abenteuer

Abflug Richtung Yukon, Ankunft in Whitehorse und Hoteltransfer. Wer mag, kann den Ort noch ein wenig erkunden. Hier oben, kurz vor dem Polarkreis, genießen wir die ausgedehnten Sonnenstunden. 2 Übernachtungen in Whitehorse. (A)

#### 2. Tag: Ausflug nach B.C.

Ein Tagesausflug nach Atlin in British Columbia erwartet uns. Die Fahrt nach Süden lohnt: auf unserer Wanderung am Monarch Mountain genießen wir die Weitblicke über den riesigen Atlin Lake. GZ 2-3 Stunden, ±350 m. Ein tolles Erlebnis und ein genialer Start unserer „Best of“-Reise. 350 km. (F)

#### 3. Tag: Carcross Desert & Whitepass

Erneut verlassen wir Whitehorse gen Süden. Auf dem Weg in Richtung Fraser kommen wir an der wohl kleinsten Wüste der Welt vorbei. Die Carcross Desert besteht aus Sanddünen auf einer Fläche von etwa 2,5 km<sup>2</sup>. Die Wüste, umgeben von zahlreichen Seen und dicht bewaldeten Hügeln, bietet uns ein skurilles Bild. Nach unserem Wüstenspaziergang vertreten wir uns die Beine auf einer Wanderung mit Blick über den Tagish Lake und die umgebende Bergkulisse – ein tolles Panorama auf den Spuren einer alten Silbermine. GZ ca. 3 Stunden, ±400 m. In Fraser angekommen erwartet uns gleich das nächste Highlight. Per Zug passieren wir die Grenze nach Alaska. Ein unvergessliches Erlebnis: vorbei an

Flüssen und Seen schlängeln wir uns entlang zahlloser Hügel bis nach Skagway, Alaska. Übernachtung in Skagway. 180 km. (F)

#### 4. Tag: Durch den Lynnfjord

Per Fähre gelangen wir durch den Lynnfjord nach Haines. Augen auf! Am Ufer können wir vielleicht den ein oder anderen Bären sichten. Die Fahrt auf dem Wasser ist kurz, macht aber immer wieder Freude. In Haines angekommen haben wir den restlichen Tag zur freien Verfügung. 2 Übernachtungen in Haines.

#### 5. Tag: Die Fjorde Alaskas

Den Tag verbringen wir an der Küste, umgeben von der einzigartigen Fjordlandschaft des Chilkoot Inlet. Auf unserer Wanderung entdecken wir die Regenwälder Alaskas und genießen das gigantische Panorama der Gletscher und Fjorde. GZ 3-4 Stunden, ±460 m. (F)

#### 6. Tag: Back to Yukon

Wir fahren durch die wilde Natur der Küstenregion zurück in den Yukon. Allein die Fahrt bezeichnen manche schon als Naturschauspiel. Vielleicht sehen wir heute sogar einen Grizzly am Wegesrand oder begegnen Elchen – die Wahrscheinlichkeit ist gar nicht so gering. Unterwegs vertreten wir uns die Beine und kurz vor dem Ziel bestaunen wir auf einem Spaziergang am Dezadeash River die St. Elias Mountains in der Ferne. 3 Übernachtungen in Haines Junction. 240 km. (F)

#### 7. Tag: Kluane – endlose Gletscher

Den imposanten Kluane-Nationalpark mit seinen weitläufigen Gletschern und endlosen Wäldern entdeckt man am besten zu Fuß auf Wanderungen oder aber aus der Luft. Wir erleben auf jeden Fall beides! Auf unserer Wanderung können wir die Weitblicke über das Slims River Valley genießen und versuchen mit unserer Kamera

festzuhalten. GZ 2-3 Stunden, ±500 m. Es ist alles so unfassbar groß, imposant, unendlich im Yukon ...

Der Rundflug über das zweitgrößte Gletscher-Eisfeld außerhalb der Polregionen rundet unseren Tag ab. Die Motoren sind laut, man versteht seinen Nachbarn nicht mehr – aber das will man auch gar nicht. Bloß nicht ablenken lassen vom Blick aus dem Fenster. Diese Gletscher, die Natur – unglaublich.

#### 8. Tag: Wandern im Kluane-NP

Zu Fuß erkunden wir heute einen anderen Teil des Parks. Die Waldwanderung ist leicht, immer wieder bieten sich uns tolle Fotomotive. GZ ca. 4 Stunden, ±370 m.

#### 9. Tag: Noch einmal Alaska ...

Auf unserer Fahrt aus dem Gebiet des mächtigen Kluane-Nationalparks unternehmen wir zunächst noch eine kleine Wanderung und wappnen uns für die längste Fahrstrecke unserer Reise. GZ ca. 2 Stunden. Am Nachmittag oder frühen Abend erreichen wir Tok in Alaska. Der Ort ist eine Zwischenstation, morgen geht's ans „obere Ende der Welt“. Übernachtung in Tok. 470 km.

#### 10. Tag: Top of the world-Highway

Die heutige Etappe führt uns gemächlich über den „Top of the world“-Highway bis zur alten Goldgräberstadt Dawson. Die Straße ist insgesamt 127 km lang und wurde in den 1950er Jahren für den Verkehr freigegeben. Im Winter bleibt die Route geschlossen, im Sommer führt sie viele Reisende durch die ursprüngliche Wildnis des Yukon bis nach Alaska. Natürlich planen wir Fotostopps und kurze Spaziergänge unterwegs ein. Wir sind heute am nördlichsten Punkt unserer Reise, die frische Luft wollen wir uns nicht entgehen lassen. 3 Hotelübernachtungen in Dawson. 300 km.



Panorama Carcross Desert



**16** Tage **8-12** **1-2**

Reise-Nr.: 4203

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
16.06. - 01.07.	5.645	14.07. - 29.07.	5.945
30.06. - 15.07.	5.945	28.07. - 12.08.	5.945

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 1.460  
 • In Nordamerika gibt es so gut wie keine klassischen Einzelzimmer. Meist bekommt man ein vollwertiges Doppelzimmer (oft mit 2 Betten), daher fallen die EZ-Zuschläge überdurchschnittlich hoch aus.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Air Canada in der Economyclass nach Whitehorse und zurück
  - CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
  - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
  - Flughafentransfers im Reiseland
  - Transport während der Reise im klimatisierten Van
  - 14 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
  - 5 x Frühstück, 2 x Abendessen
  - Programm wie beschrieben
  - Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
  - Zugfahrt von Fraser nach Skagway
  - Panoramarundflug über dem Kluane-NP
  - Immer für dich da: deutschsprachige qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

- Hinweise:**
- Der Flug über die Gletscher des Kluane-NP findet – je nach Wetterbedingungen – an Tag 6, 7, 8 oder 9 statt.
  - Einzelne Wanderungen können problemlos ausgeschlossen werden falls du mal eine Pause wünschst.

Eine Region wie aus dem Bilderbuch: Gletscher, gigantische Berge, endlose Wälder, eine echte Sandwüste und türkis schimmernde Seen. Dazu noch sehr gute Chancen zur Bärenbeobachtung.



**11. Tag: Dawson City & Jack London**

Einen ganzen Tag nehmen wir uns Zeit, den kleinen und ursprünglichen Ort zu erkunden. Wir lernen einiges aus der Zeit der Goldgräber und besuchen auch das berühmte Haus Jack Londons. Den restlichen Tag haben wir zur freien Verfügung, am Abend wollen wir vielleicht gemeinsam einem der ältesten Casinos Kanadas einen Besuch abstatten. Kaum tritt man durch die Tür, fühlt man sich hier in die Vergangenheit zurück versetzt: stimmungsvolle Musik, tanzende CanCan-Girls und Einheimische, die ihr Glück beim Kartenspiel versuchen. Wer mag, kann sich gegen einen geringen Mindesteinsatz anschließen und „alles auf eine Karte setzen“.

**12. Tag: Tombstone Territorial Park**

Ein Tagesausflug zum wanderbaren Naturschutzgebiet „Tombstone Territorial Park“ steht an. Dazu befahren wir die zweite Straße mit weltbekanntem Namen, den Dempster Highway. Im Besucherzentrum des Parks lernen wir alles über Flora und Fauna, bevor wir uns zu Fuß auf die Spuren der Grizzlys begeben. GZ ca. 3 Stunden, ±430 m. Anschließend fahren wir zurück nach Dawson City. 220 km.

**13. Tag: Silver Trail**

Über den Klondike Highway gelangen wir zurück nach Whitehorse. Heute machen wir zunächst noch einen Abstecher auf den Silver Trail. Die Straße verbindet die alten Minensiedlungen Mayo, Elsa und Keno City mit der Zivilisation und bietet dem Reisenden ein tolles Panorama über den Stewart River. Die Augen halten wir auf, der Weg führt durch Elch-Gebiet! Übernachtung in Mayo. 230 km.

**14. Tag: Entlang des Yukon River**

Vom Silver Trail geht es weiter über den Klondike Highway gen Süden. Am Nachmittag erreichen wir Whitehorse und haben den restlichen Tag zur freien Verfügung. Übernachtung in Whitehorse. 400 km. (A)

**15. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. (F)

**16. Tag: Ankunft**

Nostalgie und Goldrausch-Feeling. Eine Reise in eine andere Zeit. Dazu atemberaubende Natur ... mir war die Zeit zu kurz. Da werde ich auf jeden Fall wieder hinfahren!! Mich reizt noch eure Kanu-tour auf dem Yukon River.

– Bernd F., Wikinger-Gast

Erlebe eine grandiose Region unserer Erde. Natur pur im Reich der Bären. Folge jetzt dem Ruf der Wildnis!



Lagerfeuerdylle am Yukon River

## Auf den Spuren Jack Londons – Yukon zu Fuß & per Kanu

Yukon, Klondike, Dawson City: Orte, die nach Abenteuer riechen. Begib dich zu Fuß und im Kanu auf die Spuren der alten Goldgräber. Eine Woche lang erlebst du den Reiz der Wildnis hautnah: entlang des Yukon River – wie zu Zeiten Jack Londons. Während unseres Kanuabenteuers genießen wir die Stille, die Weite, die Abgeschiedenheit. Im Kluane-Nationalpark und im Tombstone-Naturpark tauchen wir ein in die von majestätischen Gletschern und endlosen Wäldern geprägte Natur des Yukon. Lebe deinen Traum, komm mit ins Abenteuer!

### Highlights:

- Unvergesslich: Paddeln auf dem Yukon River
- Einmalig: beste Chancen zur Bärenbeobachtung
- Outdoorspaß, kurze Fahrstrecken

### PROGRAMM:

Wanderungen: 4 x moderat (4-6 Std.)  
7 Tage Kanuerlebnis auf dem Yukon River: auch für ambitionierte Einsteiger geeignet

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Yukon

Abflug in Richtung Yukon im grandiosen Nordwesten Kanadas, Ankunft in Whitehorse und Transfer ins Hotel. Hotelübernachtung in Whitehorse.

#### 2. - 3. Tag: Kluane-Nationalpark

Wir fahren in einen der eindrucksvollsten Nationalparks des Landes. Hier erwandern wir die atemberaubende Schönheit dieser wilden, bis heute weitgehend unerschlossenen und nahezu unberührten Gebirglandschaft. Der Park beheimatet sowohl den Mt. Logan, mit 5.959 m der höchste Berg Kanadas, als auch das Kluane Icefield, das größte nichtpolare Eisfeld der Welt. Der viertgrößte Nationalpark Kanadas lockt mit einem Netz aus Wanderwegen. Wir entdecken sie auf zwei ausgedehnten Wanderungen. GZ jeweils 4-6 Stunden. Wer möchte, kann auch einen Rundflug über den gewaltigen Nationalpark machen (fakultativ, ab ca. CAD 200). Bei klarer Sicht sieht man riesige Gletscher, weitläufige Täler, unendliche unberührte Natur. 2 Zeltübernachtungen beim Kluane-NP. 160 km an Tag 2.

#### 4. Tag: Kanu-Training

Auf halber Strecke zwischen dem Kluane-Nationalpark und dem Yukon River lernen wir auf dem Laberge-See den Umgang mit unseren Kanus, gefolgt von einer Einweisung in Sicherheit und Verhaltensregeln in der Wildnis. Die Einweisung

und auch die Kanu-Etappen der folgenden Tage sind so konzipiert, dass Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Zeltübernachtung am Laberge-See. 235 km.

#### 5. Tag: Auf ins Abenteuer

Am späten Vormittag erreichen wir den Ort Minto, wo unser Kanuerlebnis beginnt. Unser Gepäck, bereits verstaut in wasserdichte Behälter (Drybags), laden wir gemeinsam mit der Campingausrüstung in die Kanus. Die langsame Strömung in dieser Gegend ist gut geeignet, um ein sicheres Gefühl für Kanu und Fluss zu entwickeln. Uns erwarten insgesamt 300 km Wildnis und Freiheit. Ein unbeschreibliches Gefühl. Alle Etappen von hier bis Dawson City sind einfach (maximaler Wildwasserschwierigkeitsgrad 2 auf einer Skala von 1 bis 6). Unser Tagesziel liegt in der Nähe des Fort Selkirk, einem ehemaligen Handelsposten. Der Posten am Fluss wurde erst Mitte des 20. Jahrhunderts aufgegeben. Heute sind etliche Gebäude restauriert bzw. wieder aufgebaut worden. Natürlich werden wir Zeit haben, das Fort zu besichtigen und etwas über dessen Geschichte zu erfahren. Zeltübernachtung am Ufer des Yukon River. 200 km.

#### 6. - 10. Tag: Auf dem Yukon

Auch Anfänger bewältigen die täglich durchschnittlich 5-6 Stunden auf dem Wasser erfahrungsgemäß mit Leichtigkeit. Natürlich werden regelmäßig Pausen eingelegt und wir haben immer wieder die Möglichkeit, uns die Beine zu vertreten. Vom Kanu aus und auf kurzen Landausflügen können wir Adler, Biber, Elche und manchmal sogar Bären beobachten. Gerade vom Kanu aus bestehen die besten Chancen, da man nahezu geräuschlos durch die atemberaubende Landschaft des Yukon gleitet. Nachmittags suchen wir uns eine sandige,

bequeme Uferstelle oder Flussinsel aus, wo wir unser Camp errichten. Abends, in gemütlicher Runde am Lagerfeuer, entsteht unter leuchtendem Sternenhimmel eine Atmosphäre, die Jack London Ende des 19. Jh. in dieser Gegend genauso empfunden haben könnte. Wir erleben Kanada so, wie man es sich vorstellt – fernab der Zivilisation inmitten unberührter Natur. 5 Zeltübernachtungen am Ufer des Yukon River.

#### 11. Tag: Jack London-Flair in Dawson

Heute paddeln wir die letzten Kilometer auf dem imposanten Yukon und erreichen schließlich Dawson City. Die Stadt erlangte während der Goldgräberzeit durch Schriftsteller wie Jack London weltweite Berühmtheit. Wir sehen unter anderem auch die Blockhütte, in der Jack London in dieser Gegend so nahe am Polarkreis überwinterte. Es lohnt sich allemal, gemütlich durch Dawson zu schlendern und die bunten Gebäude zu bestaunen – irgendwie scheint hier die Zeit stehen geblieben zu sein. Spätestens abends beim Casino-Besuch mit Cancan-Show kann man das Flair der Goldgräberzeit hautnah erleben (fakultativ). Hotelübernachtung in Dawson City. Ca. 30 Wasserkilometer.

#### 12. - 13. Tag: Im Gebiet der Indianer

Die Landschaft des Naturschutzgebietes Tombstone Territorial Park wird von weiten Tälern und bis zu 2.000 m hohen Bergen geprägt. Seit 8.000 Jahren leben hier indigene Völker im Einklang mit der rauen Natur des Nordens. Die Landschaft ist geprägt von Permafrostboden und weitläufigen Tundra-Tälern. Hier finden Elche und Dall-Schafe, Grizzlies und Schwarzbären ein Zuhause. Steinadler und Falken sowie zahlreiche andere Vogelarten kreisen über den schier unendlichen Wäldern. Auf unseren beiden Wanderungen durch die Tundra



Die Rauheit, Ursprünglichkeit, Weite und Stille dieser beeindruckenden Landschaft ist sensationell und hat Suchtpotential.

- Josha M., Wikingergast



und die borealen Nadelwälder bekommen wir erneut ein Gefühl für die unendliche Weite des Yukon. Mit allen Sinnen nehmen wir die wilde Natur um uns wahr. GZ 2 x 4-5 Stunden. 2 Zeltübernachtungen beim Tombstone Territorial Park. 150 km.

**14. Tag: Zurück in der Zivilisation**

Der einzige lange Fahrtag unserer Reise bringt uns zurück in die Zivilisation. Über den berühmten Klondike Highway erreichen wir am Nachmittag Whitehorse, die Hauptstadt des Yukon. Der Highway verläuft parallel zu genau der Route, die 1898 zur Zeit des großen Goldrausches so stark frequentiert wurde. Natürlich machen wir unterwegs Fotostops und vertreten uns auch die Beine. Zum Beispiel bei den Five Finger Rapids: die „Finger“ sind Stromschnellen, die von Felssäulen aus Basalt im mächtigen Fluss erzeugt werden. Später, nach Ankunft in Whitehorse, steht uns der Rest des Tages zur freien Verfügung. Hotelübernachtung in Whitehorse. 595 km.



**15. Tag: Heimreise**  
Flughafentransfer und Rückflug.  
**16. Tag: Ankunft**

Yukon: grandiose Natur, so weit das Auge reicht ... ein echtes Abenteuer. Nach meinem ersten Besuch zieht es mich immer wieder hierhin. Im Sommer, Herbst und Winter - gigantisch und mega-genial. Mein persönlicher Tipp für diese Tour: die "Randsaison". Weniger Besucher, noch mehr Wildnis! Im Juni wird die Nacht zum Tag, im September wird die Landschaft durch die goldgelbe Laubfärbung betont.

- Sascha Thom, Wikingerteam

16 Tage   8-12 Personen   1-2 Zelte

Reise-Nr.: 4202

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.06. - 24.06.	3.595	21.07. - 05.08.	3.895
23.06. - 08.07.	3.595	04.08. - 19.08.	3.895
07.07. - 22.07.	3.895	18.08. - 02.09.	3.895

Einzelzimmer-Zuschlag: 490

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Air Canada in der Economyclass nach Whitehorse und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikingergast-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Van
- 3 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 Übernachtungen in 2-Personen-Doppeldachzelten auf Campingplätzen mit WC (keine Dusche vorhanden), 6 Übernachtungen in 2-Personen-Doppeldachzelten in selbst errichteten Camps ohne sanitäre Einrichtungen
- Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack und Isoliermatte notwendig)
- 2-Personen-Kanus (offene Kanadier), Drybag (wasserdichter Behälter für persönliche Ausrüstung)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingergast-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer und Wander-/Kanusführer)

**Hinweis:**

- Plane bitte mind. ca. 360 CAD für nicht inbegriffene Mahlzeiten während der Campingtage ein.

**Gut zu wissen:**

Du möchtest die Wildnis erleben, aber lieber im Hotel übernachten? Dann schau dir unsere Reise-Nr. 4203 „Aktiv im Land der Gletscher & Grizzlys“ an. Yukon & Alaska – ein unvergessliches Abenteuer!

Du suchst das Abenteuer deines Lebens? Dann warte nicht länger und fahr in den Yukon.



Wanderverspaß am Moraine Lake

## Rocky Mountains zu Fuß und per Kanu

Du suchst ein spannendes und aktives Abenteuer in atemberaubender Natur? Dann sind die schönsten Nationalparks der Rocky Mountains genau das Richtige für dich. Hier entdeckst du eine der landschaftlich großartigsten Regionen Westkanadas: eindrucksvoll und naturnah – zu Fuß oder vom Wasser aus. Hier bieten sich hervorragende Chancen, die reiche Tierwelt hautnah zu erleben. Freu dich auf türkisblaue Bergseen, reißende Wasserfälle und eisige Gletscher. Schnür deine Wanderschuhe und ab in die Berge. Welcome to Canada!

### Highlights:

- 4 Tage Kanuerlebnis Athabasca River
- Aktives Naturerlebnis
- Kurze Fahrstrecken

### PROGRAMM:

Wanderungen: 2 x leicht (2-3 Std.), 4 x moderat (2-4 Std.), 3 x anspruchsvoll (4-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Kanada, Ankunft in Calgary und Transfer ins Hotel. Hotelübernachtung in Calgary.

#### 2. - 4. Tag: Banff-Nationalpark

Wir lassen die Großstadt hinter uns und fahren nach Banff im gleichnamigen ältesten Nationalpark Kanadas. Unser Reiseleiter kennt die besten Wanderwege je nach Jahreszeit und Witterung. GZ 2-3 (Tag 2) und 4-5 Stunden (Tag 3, ±650 m). Wer möchte, kann am Abend in der heißen Quelle von Banff entspannen (fakultativ). An Tag 4 unternehmen wir eine Wanderung in die östlichen Rockies. Auf einem ehemaligen Holzfällerweg durch den Wald gelangen wir an eine Reihe leuchtend grüner Seen mit der Kananaskis Bergkette im Hintergrund. GZ ca. 3 Stunden, ±470 m. 4 Zeltübernachtungen im Banff-NP. 160 km.

#### 5. Tag: Freie Auswahl

Empfehlenswert ist eine Radtour von Banff aus durch die umliegenden Wälder (verschiedene Schwierigkeitsgrade vor Ort möglich, Rad- und Helmmiete fakultativ). Alternativ bietet sich auch eine Wanderung auf eigene Faust an – die Möglichkeiten im und um den Nationalpark sind schier unbegrenzt. Unsere Reiseleitung wird vor Ort gerne Tipps für verschiedene Unternehmungen geben.

#### 6. Tag: Lake Louise

Eine kurze Fahrt auf dem Icefields Parkway bringt uns am Morgen in das Bergdorf Lake Louise. Anschließend wandern wir hinauf zum romantisch gelegenen Teahouse am Lake Agnes und noch weiter in die „Plain of Six Glaciers“. GZ 5-6 Stunden, ±350 m. Wer es kürzer mag, kann vom Teahouse direkt zurück an den See wandern. 4 Zeltübernachtungen bei Lake Louise. 80 km.

#### 7. Tag: Emerald Lake und Yoho-NP

Wir fahren zum Yoho-Nationalpark mit seinem traumhaft gelegenen Emerald Lake. Die Umrundung des türkis schimmernden Sees dauert ca. 2 Stunden. Anschließend haben wir die Möglichkeit, mit unserem Reiseleiter eine Wanderung auf dem berühmten Iceline Trail zu unternehmen. GZ ca. 6 Stunden, ±690 m. Am Nachmittag machen wir einen kurzen Abstecher zu den Takakkaw Falls, dem mit 381 m zweithöchsten Wasserfall Kanadas. Wer heute nicht so viel wandern möchte, kann alternativ an einer Wildwasser-Raftingtour auf dem Kicking Horse River teilnehmen (fakultativ). 60 km.

#### 8. Tag: Lake Louise und Moraine Lake

Ein Tag zum Entspannen unserer müden Muskeln, die Eindrücke zu verarbeiten oder für optionale Aktivitäten (z. B. ein geführter Ausritt im Westernsattel oder eine Kanutour zum Gletscher am fernen Ende des Sees). Natürlich können wir uns auch dem Reiseleiter zu einer seiner Lieblingswanderungen anschließen.

#### 9. Tag: Tal der 10 Gipfel

Die prächtigen Bergseen des Banff-NP erscheinen nach unserer heutigen Tageswanderung noch eindrucksvoller. Vom Sentinel Pass auf 2.610 m haben wir einen unvergleichlichen Blick auf den Moraine Lake und das Valley of the Ten Peaks. GZ 5-6 Stunden, ±725 m. 60 km.

#### 10. Tag: Auf nach Jasper

Weiter geht es auf dem berühmten Icefields Parkway gen Norden. Am Athabasca-Gletscher, Teil des riesigen Columbia Icefields, liegt das Quellgebiet der drei großen Flüsse Kanadas: Athabasca, Saskatchewan und Columbia River. Eine Wanderung führt uns zum Wilcox-Pass (2.375 m), von wo aus wir eine atemberaubende Aussicht auf den Gletscher haben. GZ ca. 3 Stunden, ±340 m. 3 Zeltübernachtungen bei Jasper. 240 km.

#### 11. Tag: Jasper by bike

Heute locken die zahlreichen Radwege rund um Jasper: leicht hügelige Waldstrecken und offenes Terrain entlang des Flusses, herrliche Aussichten und lauschige Picknick Plätze. Wer das Radfahren nicht mag, kann in der Zeit das idyllisch gelegene Bergdorf Jasper und seine Umgebung auf eigene Faust erkunden. 50 km.

#### 12. Tag: Panorama Maligne Lake – aktiv

Wir bewundern den traumhaft schön gelegenen Maligne Lake, umringt von schneebedeckten 3.000ern. Auf unserer Wanderung in den Bald Hills genießen wir die herrliche Aussicht auf die umliegende Gebirgswelt. GZ 3-4 Stunden, ±480 m. Anschließend bleibt noch Zeit für eine Bootstour auf dem See zum berühmten und oft fotografierten Spirit Island (fakultativ). 60 km.

#### 13. Tag: Von der Bergwelt ins Kanu

Auf einer letzten Wanderung über den Sulphur Skyline Trail auf ca. 2.070 m nehmen wir Abschied von den Rockies und fahren für unser Kanutaining an einen Bergsee. GZ ca. 3 Stunden, ±700 m. Wer mag, kann die Wanderung ausfallen lassen und stattdessen den Pool der warmen Quellen von Miette genießen (fakultativ). Am See angekommen bereiten wir uns auf unser anstehendes Flussabenteuer vor und erhalten im



19 Tage   7-12 Personen   2 Wochen

Reise-Nr.: 4205

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.06. - 06.07.	3.695	30.07. - 17.08.	3.795
09.07. - 27.07.	3.795	20.08. - 07.09.	3.695

Einzelzimmer-Zuschlag: 360

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

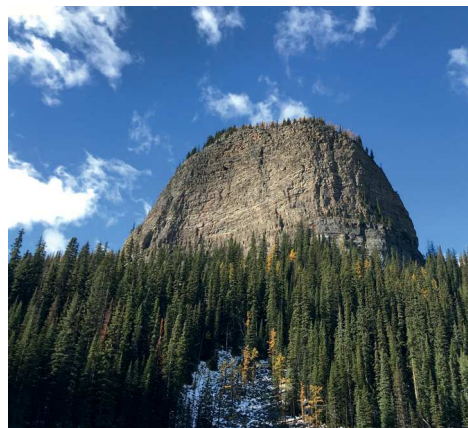
**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Air Canada und/oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Calgary und zurück von Edmonton
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Van
- 2 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 12 Übernachtungen in 2-Personen-Doppeldachzelten auf Campingplätzen mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 3 Übernachtungen in 2-Personen-Doppeldachzelten in Camps ohne sanitäre Einrichtungen
- 3 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 3 x Abendessen
- Koch- und Campingausrüstung inkl. Hartschaumunterlage (Isomatte) – eigener Schlafsack erforderlich (bei Bedarf kann auch eine selbstaufblasbare Matratze mitgebracht werden)
- 2-Personen-Kanus (offene Kanadier) an Tagen 14-17 mit der erforderlichen Ausrüstung inkl. Behälter für persönliche Ausrüstung, Schwimmweste
- Radmiete (ganztäglich) in Jasper an Reisetag 11 (inkl. Helm und Kartenmaterial)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer); ab 10 Teilnehmern zusätzlicher Helfer während der Kanutour an Tagen 14-17

**Hinweis:**

- Plane mind. ca. 380 CAD für nicht inbegriffene Mahlzeiten während der Campingtage ein.

An Tag 7 erwartet uns eine fantastische Aussicht über die weitläufige Gebirgslandschaft des Yoho-Nationalparks. Der Emerald Lake schimmert in leuchtendem Türkis zwischen den Bäumen.



2-Personen-Kanu ein Training sowie Hinweise zur Sicherheit im Boot und zum Verhalten in der Wildnis. Die vom Wasserstand abhängigen und vom Kanuführer ausgesuchten Strecken sind durchaus anspruchsvoll, aber nach dem Training auch von Anfängern gut zu bewältigen. Zeltübernachtung bei Hinton. 65 km.

**14.-16. Tag: Auf dem Athabasca River**

Nachdem wir das benötigte Gepäck verstaut haben, sind unsere nächsten drei Zeltplätze – sandige Inseln oder bequeme Uferstellen – zwar einfach, das Naturerleben ist dafür um so intensiver. Wir fahren auf dem gletscherspeisten Athabasca River insgesamt ca. 160 km bis in die Nähe von Whitecourt. In der dicht bewaldeten, menschenleeren Wildnis können wir Adler, Biber, Hirsche oder Elche sehen. Täglich verbringen wir ca. 5-6 Stunden auf dem Wasser, ab und zu gemütlich flussabwärts treibend, aber immer mit Ausschau nach Untiefen oder kleinen Stromschnellen. Selbst erfahrene Kanuten werden sich nicht langweilen. Wir haben Zeit zum Baden, für Landausflüge und kleine Spaziergänge sowie für große Lagerfeuer unter den Sternen. 3 Zeltübernachtungen in Bushcamps am Athabasca River. (2 x F, 3 x M, 3 x A)

Die Reise ist sportlich und anspruchsvoll. Aber gibt es schöneres als nach einem gefühlten ewigen Anstieg oben anzukommen und das grandiose Panorama zu genießen? Es lohnt sich immer. Die Kanutour ist dann eine willkommene Abwechslung. Macht unheimlich viel Spaß. Tipp: ein wenig Armtraining vor der Reise ist empfehlenswert.

– Sascha Thom, Wikinger-Team

**17. Tag: Edmonton**

Nach einer letzten Etappe auf dem Fluss fahren wir nach Edmonton. Hotelübernachtung in Edmonton. 280 km. (F, M)

**18. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug.

**19. Tag: Ankunft**

Wer die Großstadtheftik vergessen will ist hier genau richtig. Natur pur und viel frische Luft! Schöne Landschaften, eine reiche Tierwelt und schöne Aktivitäten..

– Ute S., Wikinger-Gast

Verfügbarkeiten und Flugzeiten findest du Tag und Nacht auf [wikinger.de](http://wikinger.de). Button „Reise buchen“ klicken, Details checken.





Panorama Moraine Lake

## Von den Rocky Mountains nach Vancouver Island

Banff und Jasper - klangvolle Namen berühmter Nationalparks in den grandiosen kanadischen Rockies. Tiefblaue Seen, sattgrüne endlose Wälder, strahlendweiße Gletscher und tosende Wasserfälle erwarten uns auf unseren Wanderungen. Aus dem wilden und ursprünglichen Alberta geht es über Whistler in „Beautiful British Columbia“ bis hin zur spektakulären Küstenlandschaft von Vancouver Island. Komm einfach mit und staune selbst!

### Highlights:

- Banff, Jasper & Pacific Rim zu Fuß
- Genial: 5 Tage Vancouver Island
- Ein Paradies für (Hobby-)fotografen

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (1-2 Std.), 7 x moderat (3-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug gen Westen, Ankunft in Calgary und Transfer ins Hotel. Hotelübernachtung in Calgary.

#### 2. Tag: Calgary

Nach einer kurzen Besichtigung der Metropole am Rande der Rocky Mountains fahren wir nach Banff. Auf unserer Einstiegswanderung geht es vorbei an herrlichen Aussichtspunkten und mit Weitsicht über das Bow Valley. GZ ca. 2 Std., ±400 m. Anschließend fahren wir zu unserer Unterkunft in Canmore. 3 Hotelübernachtungen in Canmore. 150 km.

#### 3. - 4. Tag: Banff-Nationalpark

Wir besuchen den traumhaft schönen Lake Louise und wandern den Trail „Plain of Six Glaciers“. GZ ca. 4,5 Stunden, ±580 m. Am Moraine Lake können wir anschließend Kanu fahren (fakultativ) oder einen kleinen Spaziergang machen. Nach einer weiteren Wanderung im Banff-Nationalpark am nächsten Morgen (GZ 3-4 Stunden, ±600 m) können wir uns in den heißen Quellen bei Banff erholen (fakultativ) oder eine weitere Wanderung in der Umgebung unternehmen. 190 km.

#### 5. Tag: Icefields Parkway

Auf der Traumstraße der Rockies, dem Icefields Parkway, fahren wir nach Jasper. Hier eröffnet sich uns eine Hochgebirgslandschaft mit strahlend blauen Seen und imposanten Bergen.

Beim Columbia Icefield genießen wir einen fantastischen Ausblick auf die gigantischen Eismassen und wir können einen kleinen Spaziergang an den Rand des Gletschers unternehmen. 2 Hotelübernachtungen in Jasper. 360 km.

#### 6. Tag: Jasper-Nationalpark

Der Mount Edith Cavell ist mit 3.363 m der dominierende Berg um Jasper. Auf unserer Wanderung bieten sich immer wieder fantastische Blicke auf den Angel-Gletscher. Auch die blumenübersäten Cavell Meadows sind eine tolle Belohnung für den herausfordernden Anstieg. GZ ca. 4 Stunden, ±550 m. Nachmittags fahren wir zurück zur Unterkunft. 110 km.

#### 7. Tag: Maligne Lake & Canyon

Auf der kleinen Wanderung am Maligne Canyon sehen wir, wie sich der Canyon in Millionen von Jahren tief in die Landschaft gegraben hat. GZ ca. 1,5 Stunden, ±150 m. Auf dem Maligne Lake zählt eine Boots- oder Kanutour (beides fakultativ) zu den Höhepunkten. Wer lieber wandern möchte, kann auf kleinen Pfaden entlang des Sees die Ausblicke auf die spektakuläre Gebirgslandschaft genießen. Anschließend fahren wir nach Valemount. 2 Hotelübernachtungen in Valemount. 240 km.

#### 8. Tag: Mount Robson / Berg Lake Trail

Heute unternehmen wir eine Wanderung auf dem Berg Lake Trail im Mount Robson Provincial Park. Immer wieder rückt der Mount Robson in unser Sichtfeld, der mit 3.954 m der höchste Berg in den kanadischen Rockies ist. Die Wanderung führt uns zur Hängebrücke bei der Whitehorn Cabin. GZ ca. 6 Stunden, ±300 m. Wer seine müden Knochen ausruhen möchte, kann am wunderschönen Kinney Lake auf die Rückkehr der Gruppe warten. Dann reduziert sich die Gehzeit auf ca. 4 Stunden, ±130 m. 60 km.

#### 9. Tag: Clearwater

In westlicher Richtung geht es nun weiter bis nach Clearwater, dem Tor zum Wells Gray Provincial Park. Unterwegs machen wir einen Spaziergang um den Cranberry Marsh, um Vögel zu beobachten, ca. 1,5 Stunden. In Clearwater angekommen kann, wer eine Abkühlung mag, im See schwimmen. 2 Hotelübernachtungen in Clearwater. 240 km.

#### 10. Tag: Wells Gray Provincial Park

Wir wandern in der unberührten und wilden Landschaft der Cariboo Mountains mit ihren grandiosen Bergen, tiefen Canyons, uralten Wäldern und reißenden Flüssen. GZ 3-4 Stunden, ±200 m. Fakultativ können wir auf der Wells Gray Ranch eine Reittour unternehmen. 80 km.

#### 11. Tag: Whistler

Wir verlassen die Cariboo Mountains und nähern uns langsam aber sicher der rauen Pazifikküste. Auf dem Weg dorthin erreichen wir Whistler in den Coast Mountains. Der Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2010 ist auch im Sommer ein beliebtes Reiseziel für Wanderer und Mountainbiker. 2 Hotelübernachtungen bei Whistler. 390 km.

#### 12. Tag: Im Wanderparadies

Die Region Whistler bietet unzählige Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Der Tag steht zur freien Verfügung, unsere Reiseleitung schlägt verschiedene Wanderungen je nach Interesse vor (fakultativ). In den Bergen um Whistler können wir einen tollen Eindruck von der Kanadischen Wildnis mit ihren schier endlosen Wäldern und versteckten Bergseen bekommen.



Wanderpause im Jasper-Nationalpark



20  
Tage

8-12

1-2

Reise-Nr.: 4206

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.06. - 22.06.	5.795	15.07. - 03.08.	5.995
10.06. - 29.06.	5.795	22.07. - 10.08.	5.995
17.06. - 06.07.	5.795	12.08. - 31.08.	5.995
24.06. - 13.07.	5.995	26.08. - 14.09.	5.795
01.07. - 20.07.	5.995		

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 1.790  
 • In Nordamerika gibt es so gut wie keine klassischen Einzelzimmer. Meist bekommt man ein vollwertiges Doppelzimmer (oft mit 2 Betten), daher fallen die EZ-Zuschläge überdurchschnittlich hoch aus.

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** **Zuschlag:**  
 • Frankfurt: 0  
**Weitere deutsche Abflughäfen:** 200  
 Österreich und Schweiz: 250

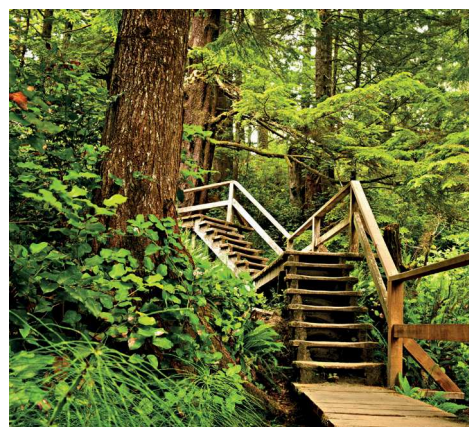
**Eingeschlossene Leistungen:**  
 • Flug mit Air Canada und/ oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Calgary und zurück von Vancouver  
 • CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung  
 • Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof  
 • Flughafentransfers im Reiseland  
 • Transport während der Reise im klimatisierten Van  
 • Fähr- und Bootsfahrten laut Reiseverlauf  
 • 18 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC  
 • Programm wie beschrieben  
 • Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf  
 • Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

**Hinweis:**  
 • Bei dieser Reise haben wir bewusst kaum Verpflegungsleistungen einkalkuliert, damit wir den Reisepreis nicht unverhältnismäßig in die Höhe treiben. Vor Ort hast du so die Möglichkeit, Mahlzeiten deiner Preisklasse selbst zu wählen. Plane grundsätzlich ca. EUR 40-50 pro Tag ein.

**Tipp:**

Du suchst eine neue Route? Du möchtest vielleicht lieber auch zum Myra Canyon und in die Weinregion Kanadas? Dann schau dir auch mal unsere „Best of Canada“-Tour an. Reise-Nr. 4209 auf wiking.de

Auf Vancouver Island erwartet uns an den Tagen 15 und 16 der Pacific Rim-Nationalpark. Eine Wanderung durchs dichte Grün führt uns durch den geschützten Regenwald. Diese Natur! Ein Erlebnis für all deine Sinne.



**13. Tag: Auf nach Vancouver Island!**

Uns erwartet ein Fahrtag voller Erlebnisse: Über den berühmten Sea-to-Sky-Highway gelangen wir bis vor die Tore Vancouvers. Hier geht es auf die Fähre nach Vancouver Island – eine tolle Abwechslung! Nach Ankunft in Nanaimo queren wir die riesige Insel einmal von Ost nach West – bis zu unserem Ziel, dem Pacific Rim-Nationalpark. Unterwegs vertreten wir uns auf einem Spaziergang unter Baumriesen die Beine. 3 Übernachtungen in Ucluelet, einem kleinen ehemaligen Fischerdorf beim Pacific Rim-Nationalpark. 285 km + Fährüberfahrt.

**14. - 15. Tag: Pacific Rim-Nationalpark**

Bei einem fakultativen Halbtagesausflug per Boot können wir auf Entdeckungstour gehen. Hier bestehen gute Chancen Schwarzbären oder Grauwale sowie Weißkopfadler und Seelöwen in ihrem natürlichen Lebensraum zu sehen. Außerdem unternehmen wir eine Wanderung am kilometerlangen Strand und erkunden den kleinen, idyllischen Ort Tofino. GZ ca. 3 Stunden. 80 km.

**16. - 17. Tag: Victoria**

Wir fahren zurück an die Ostküste. Von hier aus geht es ganz in den Süden Vancouver Islands, nach Victoria. Die britische Kolonialvergangenheit der Hauptstadt von British Columbia zeigt sich in der viktorianischen

Architektur, die die Stadt prägt, darunter das stattliche Herrenhaus Craigdarroch Castle. Es bietet sich an, die pittoreske Stadt zu Fuß zu erkunden. Am 17. Tag wollen wir erneut die Schönheit Vancouver Islands zu Fuß erkunden: durch dichte Wälder und entlang der traumhaften Küste. GZ ca. 4 Stunden, ±150 m. 2 Übernachtungen in Victoria. 290 km.

**18. Tag: Vancouver**

Früh aus den Federn! Per Fähre geht es dem Ende unserer Reise entgegen: Vancouver. Wir lernen diese faszinierende Stadt auf eigene Faust oder während eines gemeinsamen Stadtrundgangs kennen. Die beliebtesten Ecken wie Stanley Park, Granville Island oder Downtown sind fußläufig vom Hotel erreichbar. Vancouver: diese multikulturellen Stadt hat ein ganz besonders Flair! Hotelübernachtung in Vancouver. 115 km.

**19. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug.

**20. Tag: Ankunft**

Westkanada gehört zu den beliebtesten Reisezielen der Welt. Da ich es lieber etwas „leerer“ mag, favorisiere ich die Randsaison bis Mitte/Ende Juni und ab September. Zwar kann es durchaus kühl werden, aber das ist mir lieber als zu volle Fotostops.

- Sascha Thom, Wiking-Team

**Du warst noch nie in Westkanada und möchtest unbedingt dahin? Dies ist genau die richtige Reise für dich, also warte nicht länger!**



Unterwegs beim Mount Robson

## Höhepunkte Westkanadas

### Highlights:

- Erlebnis Inside Passage
- Bootstour nach Spirit Island
- Whale watching inklusive

### PROGRAMM:

Wanderungen: 7 x leicht (1-2 Std.),  
2 x moderat (2-3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf in die Rockies

Abflug nach Kanada, Ankunft in Calgary und Transfer nach Canmore – dem Tor zum Banff-Nationalpark. Je nach Ankunftszeit in Canmore können wir ggf. nach Banff zum Tunnel Mountain Aussichtspunkt fahren, um uns einen ersten Überblick zu verschaffen (fakultativ). 3 Hotelübernachtungen in Canmore. 110 km.

#### 2. Tag: Wandern am Lake Louise

Wir fahren zum Lake Louise. Der mit Gletscherwasser gefüllte See schimmert oft in grellem Türkis zwischen den grünen Baumwipfeln des Nationalparks. Vom Ufer aus wandern wir hinauf zum Lake Agnes Teahouse und dem Mirror Lake. Je nach Lust und Laune kann unser Wandertag auch leicht erweitert werden. GZ ca. 3 Stunden, ±400 m. Nach Rückkehr zum Seeufer fahren wir ein Stück weiter zum Moraine Lake, dem nächsten Höhepunkt des Tages. Wir nehmen uns Zeit, die Idylle des Bergsees einzufangen und können sicher einige tolle Fotos in dieser einzigartigen Kulisse schießen. Anschließend fahren wir zurück nach Canmore. 180 km.

#### 3. Tag: Juwelen, Canyons, Wasserfälle

Unsere Fahrt führt durch Banff gen Norden bis wir den Johnston Canyon erreichen. Wir wollen früh hier sein, bevor der Großteil der Besucher kommt. Unsere Wanderung führt tief in den Canyon, bis zu den Upper Falls. Eine angenehme, stille Atmosphäre

umringt uns in der beliebten Schlucht. GZ 1-2 Stunden, ±90 m. Nach Rückkehr zum Fahrzeug geht es in den Yoho-NP. Hier umwandern wir den grün leuchtenden Emerald Lake (Smaragd-See) und genießen die weitläufige Gebirgslandschaft. GZ ca. 2 Stunden, ±120 m. Zum Abschluss fahren wir dann noch zu den Takkakaw Falls. Schließlich kehren wir voller neuer Eindrücke zurück nach Canmore. 240 km.

Wo fängt man an, die Höhepunkte Westkanadas aufzuzählen: Bei den Regenwäldern auf Vancouver Island? Oder doch eher bei den türkis schimmernden Bergseen in den Rocky Mountains? Im Grunde ist es egal! Denn dazwischen liegt ja auch noch die Fjordlandschaft der Inside Passage. Und die fantastischen Schluchten am Johnston Canyon oder beim Maligne Lake. Die Region hat so viele Naturwunder zu bieten, da fragt keiner mehr nach berühmten Orten wie Banff oder Jasper. Trotzdem besuchen wir auch die ... überzeug dich einfach selbst!

umringt uns in der beliebten Schlucht. GZ 1-2 Stunden, ±90 m. Nach Rückkehr zum Fahrzeug geht es in den Yoho-NP. Hier umwandern wir den grün leuchtenden Emerald Lake (Smaragd-See) und genießen die weitläufige Gebirgslandschaft. GZ ca. 2 Stunden, ±120 m. Zum Abschluss fahren wir dann noch zu den Takkakaw Falls. Schließlich kehren wir voller neuer Eindrücke zurück nach Canmore. 240 km.

#### 4. Tag: Icefields Parkway

Frühe Abfahrt gen Norden! Wir verbringen den Tag „on the road“: auf einer der bekanntesten Panoramastraßen der Welt. Diverse Fotostopps an schimmernden Bergseen, donnernden Wasserfällen oder eisigen Gletschern lassen die Fahrt kurzweilig werden. Auf einer kleinen Wanderung sehen wir wahrscheinlich die weißen Gletscherhänge hinter den Wäldern glitzern. GZ ca. 2 Stunden, ±250 m. 2 Hotelübernachtungen in Jasper. 400 km.

#### 5. Tag: Erlebnis Spirit Island

Einer der bekanntesten Seen im Jasper-Nationalpark ist der Maligne Lake. Tief in den Wäldern des Parks eingebettet liegt der Bergsee umringt von den Gipfeln der Rockies. Hier – in der Heimat von Grizzly, Braunbär, Elch und Weißkopfschneebär – unternehmen wir einen Bootsausflug zur berühmten Insel „Spirit Island“. Ein Spaziergang am Ufer des Maligne Lake rundet unseren Besuch ab, bevor wir zurück nach Jasper fahren. Unterwegs darf ein Stopp am Maligne Canyon nicht fehlen. Hier vertreten wir uns die Beine auf einer Erkundung der Schlucht. GZ 1-2 Stunden, ±150 m. 100 km.

#### 6. Tag: Höhepunkt Mount Robson

Der Mount Robson ist mit 3.954 m der höchste Berg der kanadischen Rocky Mountains und Wahrzeichen des

gleichnamigen Provincial Parks. Auf unserer Wanderung zum Kinney Lake genießen wir die atemberaubende Landschaft des Parks in vollen Zügen. GZ 2-3 Stunden, ±130 m. Später fahren wir weiter nach Prince George. Hotelübernachtung. 375 km.

#### 7. Tag: Historisches Fort St. James

Jeden Tag kommen wir der Pazifikküste näher. Der heutige Abstecher bringt uns aber zunächst gen Norden – zum 1806 gegründeten Fort St. James. Im Jahre 1948 wurde das Fort zur National Historic Site of Canada ernannt. Heute kann der interessierte Besucher hier einiges über die Geschichte der europäischen Siedler erfahren. Auf dem weitläufigen Gelände können wir ein wenig spazieren, bevor wir die nächste Etappe antreten. Hotelübernachtung in Smithers. 450 km.

#### 8. Tag: In Richtung Pazifik

Die letzte Etappe durchs Zentrum der Provinz British Columbia steht an. Unterwegs besuchen wir ein historisches Dorf eines First Nation Stammes und lernen einiges über deren Sitten und Bräuche. Später können wir noch eine Wanderung zu den Butze Rapids unternehmen und die klare Luft des kanadischen Regenwaldes einatmen, bevor wir unser Ziel, den Küstenort Prince Rupert, erreichen. GZ 1-2 Stunden, ±50 m. Hotelübernachtung in Prince Rupert. 350 km.

#### 9. Tag: Inside Passage

Früh aus den Federn und zeitig an Bord. Heute erwartet uns ein ganzer Tag auf der Fähre nach Vancouver Island. Gen Süden passieren wir die zerklüftete Küste mit ihren zahllosen Inseln. Man sollte das Ufer stets im Blick halten, denn die Chance hier wilde Tiere zu sehen ist hoch. Nicht selten gehen Bären in den milden und strömungsarmen Buchten auf Fischfang. Gleichzeitig spähen



Whale watching auf Vancouver Island

Den Vormittag des 10. Reisetages verbringen wir auf dem Wasser vor Vancouver Island. Während der gut 3 Stunden werden wir bestimmt den einen oder anderen Wal zu Gesicht bekommen. Oft werden genau hier bei Telegraph Cove Orcas beobachtet ...



die Greifvögel aus sicherer Höhe nach Beute. Und mit ganz viel Glück weichen uns sogar einige der ortsansässigen Orcas aus. Also: Augen auf! Am Abend erreichen wir Port Hardy an der Nordspitze Vancouver Islands. 2 Hotelübernachtungen in Port Hardy.

#### 10. Tag: Whale watching

Nach dem gestrigen Erlebnis auf dem Wasser erwartet uns nun der nächste Höhepunkt: Walbeobachtung! Eine kurze Fahrt bringt uns nach Telegraph Cove – Ausgangspunkt der Whale watching cruise. Die Kapitäne kennen sich aus – mit den Riesen der Meere und den Gewässern der Region. Es gibt kaum jemanden, der hier keinen Blick auf den ein oder anderen Wal erhascht. Um die Mittagszeit gelangen wir zurück an Land und fahren nach kurzer Pause in die Alert Bay auf der kleinen Nachbarinsel Cormorant Island. 60 km.

#### 11. Tag: Vancouver Island

Unsere Weiterfahrt führt uns von der rauhen Nordküste in die mildere Region der Discovery Islands. Unterwegs unternehmen wir eine kleine Wanderung in der Nähe von Campbell River. GZ ca. 1 Stunde, ±50 m. Je nach Lust und Laune kann die Wanderzeit ein wenig ausgedehnt werden. Anschließend gelangen wir zu unserer

Unterkunft. 2 Hotelübernachtungen auf Quadra Island oder bei Campbell River. 260 km.

#### 12. Tag: Quadra Island

Am Vormittag können wir das Inlet zwischen Vancouver Island und dem Festland per Kajak erkunden (fakultativ). Danach fahren wir zum Rebecca Spit Marine Provincial Park auf Quadra Island und wandern. GZ 1-2 Stunden, ±50 m. Den Nachmittag haben wir Freizeit – der Brandung lauschen, spazieren oder einfach nur entspannen.

#### 13. Tag: Victoria – die Hauptstadt

Wir fahren in den südlichen Teil Vancouver Islands bis nach Victoria – die Hauptstadt der Provinz BC. Den Nachmittag können wir frei planen für Erkundungen der idyllischen Stadt an der Südküste. Hotelübernachtung in Victoria. 295 km.

#### 14. Tag: Multikulturelles Vancouver

Per Fähre gelangen wir zurück aufs Festland und erreichen die Weltstadt Vancouver. Das Angebot hier ist riesig. Ganz nach Belieben stehen uns hier viele Möglichkeiten offen. Eine Radtour im Stanley Park oder der Besuch des Granville Island Marktes gehören zu den beliebten Ausflügen (fakultativ). Wer bummeln und shoppen mag, kommt auf alle Fälle auch auf seine Kosten. Hotelübernachtung in Vancouver.

#### 15. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug.

#### 16. Tag: Ankunft



[NP] = Nationalpark



Reise-Nr.: 4207

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.06. - 29.06.	5.595	26.07. - 10.08.	5.695
06.07. - 21.07.	5.695	09.08. - 24.08.	5.695

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 1.470

- In Nordamerika gibt es so gut wie keine klassischen Einzelzimmer. Meist bekommt man ein vollwertiges Doppelzimmer (oft mit 2 Betten), daher fallen die EZ-Zuschläge überdurchschnittlich hoch aus.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Canada und/oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Calgary und zurück von Vancouver
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Van
- Inside Passage von Prince Rupert nach Port Hardy, Fährüberfahrt nach Quadra Island und zurück, Fährüberfahrt von Victoria nach Vancouver
- 14 Übernachtungen in Hotels oder Lodges in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Programm wie beschrieben
- Walbeobachtungstour auf Vancouver Island, Bootstour auf dem Maligne Lake
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

#### Hinweis:

- Bei dieser Reise haben wir bewusst kaum Verpflegungsleistungen einkalkuliert. Vor Ort hast du so die Möglichkeit, Mahlzeiten deiner Preisklasse selbst zu wählen. Plane grundsätzlich ca. EUR 40-50 pro Tag ein.

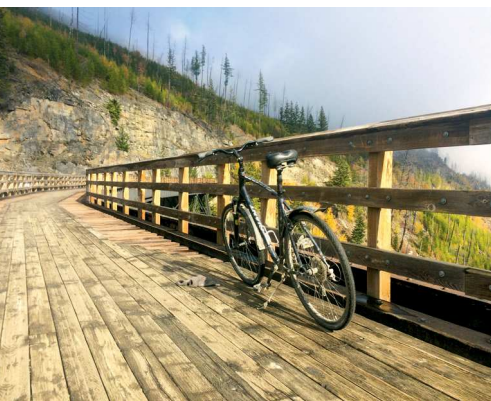
Immer wieder gerne, das wird nicht meine letzte Reise mit Wiking gewesen sein. War ein toller Urlaub mit vielen spannenden Highlights.

– Martina S., Wiking-Gast

#### Tipp:

Wusstest du schon: bei jeder Reise findest du auf [wiking.de](http://wiking.de) hinter dem Button „Reise buchen“ die Verfügbarkeiten und auch Infos zu den Flugzeiten!

Nimm dir nur 2 Wochen frei und erlebe die Höhepunkte der Rockies und entlang der Pazifikküste. Nicht aufschieben!



## Best of Canada – die Schönheit des Westens aktiv entdecken

Du brauchst eine Auszeit vom Alltag und willst tolle Natur erleben? Da gibt es eine Lösung: Westkanada! Endlose Wälder, türkisfarbene Gletschertseen, tiefe Schluchten und Weinberge. Dich erwartet eine unglaubliche Vielfalt und mit etwas Glück auch unvergessliche Tierbegegnungen. Bär und Elch warten auf dich. Ein Aktivurlaub der dir viel Zeit zum Entspannen lässt. Komm mit, entdecke und staune!

### Highlights:

- Genial: Radtour am Myra Canyon
- Atemberaubend: die Naturvielfalt
- Icefields Parkway, Okanagan Valley, Whistler und Vancouver

### PROGRAMM:

Wanderungen: 8 x leicht (1-3 Std.), 3 x moderat (2-4 Std.)

Radtour: 1 x leicht (ca. 2 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: In Richtung Rocky Mountains

Abflug nach Kanada, Ankunft in Calgary und Transfer nach Banff im Herzen des gleichnamigen Nationalparks. 2 Hotelübernachtungen in Banff. 150 km.

#### 2. Tag: Zu Fuß am Lake Minnewanka

Am Minnewanka ist man gleich inmitten der Natur. Im Wald haben wir heute vielleicht schon Glück und erspähen die ersten Tiere. GZ 3-4 Stunden, ±200 m. Den Nachmittag können wir für Erkundungen des kleinen Ortes Banff nutzen. Wer mehr Bewegung braucht, darf aber gerne auch auf eigene Faust den Hausberg „Tunnel Mountain“ besteigen und den Weitblick über Banff und das Bow Valley genießen.

#### 3. Tag: Panoramafahrt nach Jasper

Früh aus den Federn und ab in die Berge! Wir verlassen Banff und gelangen tiefer in die Welt der Rocky Mountains. Eine erste Wanderung führt uns ein Stück in den Johnston Canyon. Die enge Schlucht gehört zu den beliebtesten Wanderwegen im Nationalpark. Wir gehen bis zu den Lower Falls, je nach Zeit und Lust vielleicht ein Stück weiter. GZ 1-2 Stunden, ±240 m. Anschließend gelangen wir auf den Icefields Parkway – eine der berühmtesten Straßen der Welt. Für die Fahrt nehmen wir uns den ganzen Tag Zeit und machen mehrere Fotostops. Halt die Kamera bereit, es lohnt sich! 3 Hotelübernachtungen in Jasper. 290 km.

#### 4. Tag: Maligne Lake & Maligne Canyon

Heute erkunden wir den Maligne Canyon zu Fuß. Um die tiefe Schlucht führt ein Rundweg, die Natur hat hier eine grandiose Welt geschaffen. GZ ca. 1,5 Stunden, ±120 m. Am Medicine Lake vorbei gelangen wir heute außerdem noch zum Maligne Lake. Die Straße hierher gehört zu den tierreichsten in ganz Kanada. Daher geht es eher langsam voran, wir wollen die Augen aufhalten. Am Maligne Lake bietet sich eine Bootstour auf dem kilometerlangen See an, bis zum beliebten Fotomotiv „Spirit Island“ (fakultativ). Alternativ können wir eine kleine Wanderung unternehmen. GZ 1-2 Stunden. Anschließend Rückfahrt nach Jasper. 100 km.

#### 5. Tag: Mount Robson: Gipfel der Rockies

Wir fahren gen Westen und erreichen den Mount Robson Provincial Park. Der gleichnamige Berg ist mit 3.954 m der höchste Berg der Kanadischen Rocky Mountains. Den Gipfel erklimmen wir nicht, aber wir wollen in seinem Schatten wandern. Unser Tagesziel ist der Kinney Lake. GZ 2-3 Stunden, ±250 m. Dann geht es zurück nach Jasper. 160 km.

#### 6. Tag: Icefields Parkway gen Süden

Auch falls das Wetter identisch ist zur Hinfahrt, eröffnen sich uns auf der Fahrt ganz neue Bilder. Der Icefields Parkway hat in beide Richtungen viel zu bieten. Fotostops, die wir vor einigen Tagen ausgelassen haben, können heute nachgeholt werden. Hinter dem Skiert Lake Louise biegen wir dann ab und fahren durch den Kootenay-Nationalpark bis nach Invermere. Willkommen in British-Columbia! Ein Fahrtag voller Naturschauspiele und Überraschungen. 2 Hotelübernachtungen in Invermere. 380 km.

#### 7. Tag: Kootenay-Nationalpark

Wir nehmen uns Zeit für den Park, der immer im Schatten von Banff und Jasper steht. Kleine Wanderungen bringen uns die eher unbekanntesten Schönheiten näher. GZ insgesamt 2-3 Stunden. Auf dem Rückweg kann, wer mag, die Radium Hot Springs besuchen und die Muskeln in den heißen Quellen entspannen (fakultativ). 100 km.

#### 8. Tag: Auf nach Golden

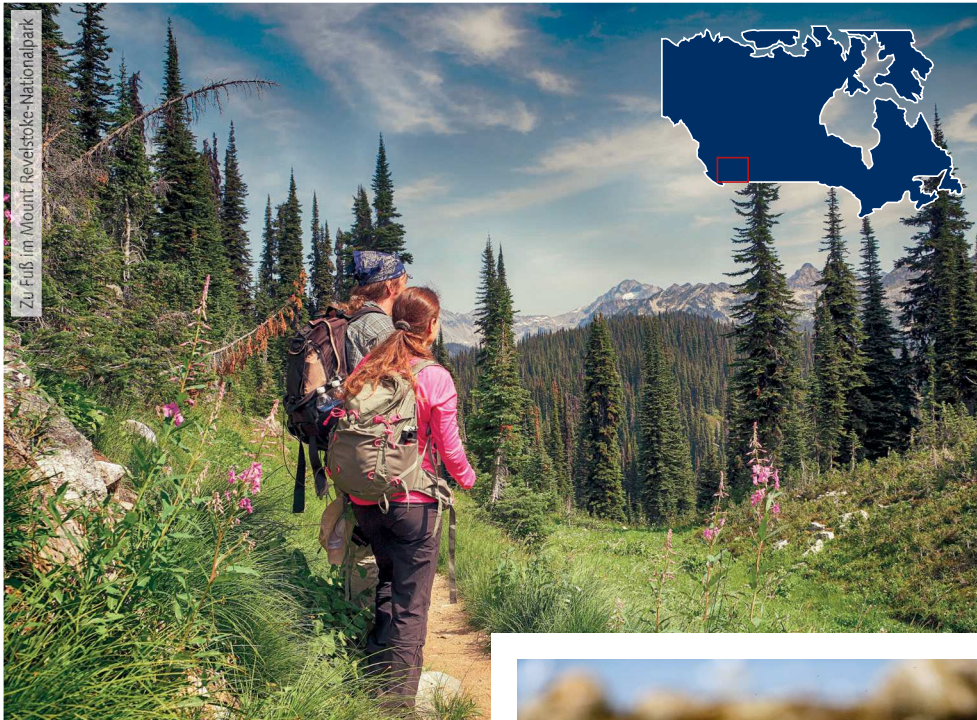
Eine kurze Wanderung unternehmen wir am Sinclair Canyon, bevor wir nach Golden fahren. GZ ca. 1 Stunde. Die Fahrt führt uns dann entlang der Westflanke der Rockies bis nach Golden. Nachmittags bleibt Zeit für eigene Erkundungen oder einen spannenden Ausflug: wie wäre es mit Rafting oder einem Ausritt (fakultativ)? 3 Hotelübernachtungen in Golden. 120 km.

#### 9. Tag: Lake Louise & Moraine Lake

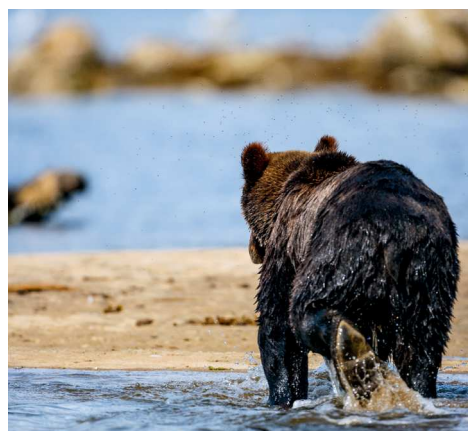
Durch den Yoho-Nationalpark fahren wir gen Osten. Unser Ziel sind die wahrscheinlich bekanntesten Gletschertseen der Rocky Mountains – mitten im Banff-Nationalpark. Den Moraine Lake erreichen wir über eine kleine Bergstraße, versteckt liegt der See umgeben von zackigen Berggiganten. Ein Stück weiter, am Lake Louise, ist die Kulisse ähnlich imposant. Hobbyfotografen kommen hier auf ihre Kosten, ein kleiner Spaziergang am Seeufer ist ebenfalls möglich. Rückfahrt nach Golden. 160 km.

#### 10. Tag: Yoho-Nationalpark

Im Herzen des Yoho-NP liegt der smaragdgrün schimmernde Emerald Lake. Wir umrunden den See auf einer gemütlichen Wanderung. GZ 1-2 Stunden. Wer es etwas aktiver mag, kann später noch eine Anschlusswanderung unternehmen. Wir wollen aber auch noch andere Highlights im Nationalpark besuchen: die Spiral Tunnels und die Takkakaw Falls. 120 km.



Die Bergwelt der Rockies mit ihren Gletscherseen, Flüssen und Wäldern ist ein wahres Paradies für Hobbyfotografen. Mehr Abwechslung geht kaum ...



**11. Tag: Glacier-Nationalpark of Canada**  
Langsam aber sicher verlassen wir die beeindruckende Bergwelt der Rockies. Etwa auf halber Strecke nach Revelstoke durchqueren wir den imposanten und weniger besuchten Glacier-Nationalpark. Je nach Lust und Laune unternehmen wir ein paar kurze, leichte Wanderungen. GZ insgesamt 2-3 Stunden, ±200 m. Falls uns allen heute nach einer gemeinsamen Herausforderung ist ... die gibt es im Glacier-NP zuhauf, z. B. GZ 3-4 Stunden, ±800 m (fakultativ). 2 Hotelübernachtungen in Revelstoke. 150 km.

**12. Tag: Mount Revelstoke-Nationalpark**  
Der Mount Revelstoke-Nationalpark ist einer der konträrtesten Orte unserer Reise. Über den „Meadows in the Sky-Parkway“ fahren wir durch verschiedene Klimazonen. Von dichtem, urwüchsigem Regenwald aus riesigen Zedern und Kiefern gelangen wir durch subalpinen Wald hinauf. Oben erwarten uns schließlich Almen und eine Tundra-Landschaft. Der Blick auf die umliegenden, mit Eis bedeckten Gipfel, ist überwältigend. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung. GZ 1-2 Stunden, ±350 m. Dann fahren wir zurück in die Stadt.

**13. Tag: Kelowna: Weinregion Westkanadas**  
Vorbei an den riesigen Seen Shuswap Lake und Okanagan Lake gelangen wir heute ins Zentrum des Kanadischen Weinanbaus. Mit viel Know-how und kreativen Ideen werden hier zum Teil sehr interessante Tropfen produziert. Nach Ankunft in Kelowna haben wir Zeit zur freien Verfügung. Vielleicht direkt für eine kleine Weinprobe (fakultativ)? 3 Hotelübernachtungen in Kelowna. 200 km.

**14. Tag: Winzereibesuch mit Weinprobe**  
Den heutigen Tag genießen wir ganz entspannt. Fest

geplant ist der Besuch einer Winzerei inklusive Weinprobe (ca. 4 Stunden). Den restlichen Tag können wir flexibel gestalten. Wie wäre es mit einem Spaziergang am See?

**15. Tag: Myra Canyon by bike**  
Eine der spektakulärsten Sehenswürdigkeiten der Region erwartet uns heute: der Myra Canyon. Durch den Canyon führt ein Teil des Kettle Valley Rail Trail. Diese alte, stillgelegte Eisenbahnstrecke ist ein beliebtes Ausflugsziel für Radfahrer und Spaziergänger gleichermaßen. Die Architektur der riesigen, uralten Holzbrücken sowie die fantastischen Weitblicke sind einmalig. Nach Rückkehr in die Stadt haben wir freie Zeit. 60 km.

**16.-17. Tag: Whistler**  
Uns erwartet die längste Etappe der Reise. Da sich das Landschaftsbild regelmäßig ändert, wird es nicht langweilig. In Whistler angekommen bummeln wir durch den beschaulichen kleinen Wintersportort. Den Folgetag nutzen wir zur Erkundung der Region. GZ 3-4 Stunden, ±300 m. 2 Hotelübernachtungen in Whistler. 470 km an Tag 16.

**18. Tag: Endziel Vancouver**  
Über den Sea to sky Highway machen wir uns auf den Weg nach Süden. Kaum verlassen wir die Berge, taucht rechts von uns der Pazifik auf. Schöner könnte der Abschluss unserer Reise kaum sein. In Vancouver angekommen bleibt Zeit zur freien Verfügung. Praktisch alle Sehenswürdigkeiten sind fußläufig erreichbar. Hotelübernachtung in Vancouver. 120 km.

**19. Tag: Heimreise**  
Flughafentransfer und Rückflug.

**20. Tag: Ankunft**



**20** Tage **7-12** **1-2**

Reise-Nr.: 4209

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.06. - 23.06.	6.495	16.07. - 04.08.	6.745
25.06. - 14.07.	6.745	03.09. - 22.09.	6.495

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 2.290  
• In Nordamerika gibt es so gut wie keine klassischen Einzelzimmer. Meist bekommt man ein vollwertiges Doppelzimmer (oft mit 2 Betten), daher fallen die EZ-Zuschläge überdurchschnittlich hoch aus.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Air Canada und/ oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Calgary und zurück von Vancouver
  - CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
  - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
  - Flughafentransfers im Reiseland
  - Transport während der Reise im klimatisierten Van
  - 18 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
  - Programm wie beschrieben
  - Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
  - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

**Gut zu wissen:**

Die Chance, dass du Bären siehst, ist ziemlich hoch. Meist sieht man die Tiere vom Auto aus. Steig nicht aus, nimm lieber ein gutes Objektiv mit. Auf den Wanderungen sieht man nur selten Bären. Die Tiere sind scheu und ziehen von dannen bevor man in ihre Nähe kommt

Du willst dich bewegen, aber nicht verausgaben? Die Natur genießen und fotografieren? Dies ist genau die Tour für dich!



## Hawaii aktiv – Naturwunder & Traumstrände genießen

Warum bloß nach Hawaii? Grandiose Vulkanlandschaften, farbenprächtige, tief eingeschnittene Canyons und immergrüne Regenwälder bestimmen das Landschaftsbild. Das Tropenparadies mitten im Pazifik ist einzigartig. Bizarre Küsten mit tiefschwarzen Lavastränden und palmengesäumte Buchten laden zum Baden und Verweilen ein. Kaum anderswo entdeckst du auf so kleinem Raum eine solche Vielfalt von atemberaubenden Landschaften mit herrlichen Wandermöglichkeiten. Darum nach Hawaii! Komm mit und lass dich überraschen!

### Highlights:

- Küstentrails, Baden und Mee(h)r
- Wenige Hotelwechsel (5 Standorte)
- Waikiki Beach & Volcanoes-NP

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (1-2 Std.), 5 x moderat (3-4 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Ankunft

Abflug Richtung Südsee, am selben Tag Ankunft in Honolulu und Transfer ins Hotel. 2 Hotelübernachtungen in Waikiki.

#### 2. Tag: Oahu/Honolulu

Während einer Inselrundfahrt besuchen wir den Makapu'u Point Lookout und haben einen fantastischen Blick auf die grün bewachsenen Küstenberge und den blauen Pazifik. Ein herrlicher Kontrast. Außerdem bleibt Zeit für ein Bad am weltbekannten Waikiki Beach. GZ ca. 1 Stunde, ±50 m. 80 km.

#### 3. Tag: Big Island

Flug nach Hawaii, „Big Island“ genannt und größte Insel des Archipels. Hier besuchen wir die im dichten Regenwald gelegenen 120 m hohen Akaka Falls und erkunden die wilde Südostküste der Insel. 3 Hotelübernachtungen in Hilo. 140 km.

#### 4. - 5. Tag: Volcanoes-Nationalpark

Während unserer Erkundungen im Nationalpark fahren wir entlang der Chain of Crater Road und haben Zeit für einmalige Wanderungen. Immer wieder stoßen wir auf vulkanische Aktivitäten und bestaunen die Vielfalt der Erscheinungsformen des Vulkanismus. Tiefe Erdrisse, dunkle Höhlen, dampfende Löcher und der mächtige Halemaumau-Krater bilden eine fantastische Landschaft, die wir auch zu Fuß erkunden. GZ 4-5 Stunden, ±100 m. 170 km.

#### 6. Tag: Punalu'u Bay

Der Tag beginnt mit dem Besuch der Punalu'u Bay. Der pechschwarze Strand dieser Bucht wird regelmäßig von Schildkröten besucht. Als Kontrast dazu erleben wir den Green Sand Beach und erreichen die versteckte Bucht zu Fuß. GZ ca. 2-3 Std., ±180 m. 3 Hotelübernachtungen in Kona. 230 km.

#### 7. Tag: Pololu Valley

Die Täler der Kohala Mountains gelten als die Wiege des alten Hawaiis. Wir wandern hinab ins Pololu Valley, in dem heute nur noch wenige Bauern völlig abgeschieden leben. GZ ca. 3 Stunden, ±320 m. Am Nachmittag legen wir eine Badepause am traumhaften Strand des Hapuna Beach Parks ein. 120 km.

#### 8. Tag: Küstenwanderung

Wer möchte nimmt heute an einer Wanderung an der Küste nördlich von Kona im Kehaka Kai State Park teil. Die Strecke führt vorbei an wunderschönen Stränden. Die Gehzeit lässt sich zwischen 2,5 und 4 Stunden variieren, ±200 m. Oder man nutzt die einmalige Gelegenheit für einen ca. dreistündigen Bootsausflug, um Delfine zu beobachten und an zwei verschiedenen Plätzen mit Brille und Schnorchel die hawaiianische Unterwasserwelt zu erleben (ca. USD 160 p. P.). 120 km.

#### 9. Tag: Maui

Wir verlassen Big Island und fliegen auf die Insel Maui. Bei einem Abstecher in das berühmte Surferstädtchen Paia können wir die waghalsigen Manöver der Surfer und Wellenreiter beobachten. 5 Hotelübernachtungen auf Maui. 50 km.

#### 10. Tag: Hana Highway

Auf dem berühmten Hana Highway, eine der spektakulärsten Küstenstraßen der Welt, fahren wir durch ein farbenprächtiges Blütenmeer bis zum gleichnamigen Ort Hana. Wir besuchen den Waianapanapa State Park und haben die Gelegenheit für eine schöne Küstenwanderung. GZ ca. 2 Stunden. 180 km, ±20 m. 180 km.

#### 11. - 12. Tag: Maui ganz entspannt

Neben entspannten Tagen mit Baden und Strandspaziergängen ist auch eine Wanderung auf einen Aussichtsberg im Gebiet des Puu Kukui möglich. GZ ca. 3 Stunden.

Nach dem Aufstieg auf den Lanilili genießen wir wunderschöne Blicke auf die Bucht von Wailuku, Zentralmaui, den Vulkan Haleakala und in die grüne Schlucht von Waihee. Wir starten den Tag früh morgens und genießen den Nachmittag am Strand.

Fakultativ können wir den Haleakala-Nationalpark besuchen: hier besteht die Möglichkeit, den Vulkankrater zu Fuß zu durchqueren (optional). GZ ca. 7 Stunden, 3 Wanderstiefel. Wer die Mühe nicht scheut, wird belohnt mit einer spektakulären, unwirklich erscheinenden Landschaft mit fantastischen Farben und botanischen Besonderheiten. 130 km. Deine Reiseleitung ist dir vor Ort gerne behilflich bei der Organisation dieses Ausfluges.

#### 13. Tag: Lust auf Schnorcheln?

Ein Tag zur ganz freien Verfügung. Fakultativ ist ein Ausflug mit der Fähre zur kleinen Nachbarinsel Lanai oder zum Molokini Atoll möglich, um den Tag mit Schnorcheln und Relaxen zu genießen (ca. USD 180 p. P.).

#### 14. Tag: Kauai

Wir verlassen Maui und fliegen weiter zur Insel Kauai, dem ältesten, bewohnten Glied des Hawaiiarchipels. Kapa'a ist unser heutiges Ziel. 5 Hotelübernachtungen



Die Reisetage 4 & 5 verbringen wir auf Big Island. Im hiesigen Volcanoes-NP bieten sich uns Lava-Formationen in Hülle und Fülle - ein spannendes Erlebnis. Mit etwas Glück kommen auch wir recht nah an einen fließenden Lava-strom heran.



auf Kauai. 60 km.

**15. Tag: Na-Pali-Küste**

In der grandiosen Steilküstenlandschaft der Na-Pali- Küste versuchen wir heute auf dem Kalalau-Trail hoch über dem Meer mit fantastischen Ausblicken auf die wilde Küste und den tosenden Pazifik zu wandern. Die Eintrittstickets sind begrenzt und werden in einer Art Lotterie vergeben. Sollten wir keine Tickets erhalten, wird die Reiseleitung eine alternative Wanderung anbieten. GZ ca. 4 Stunden. Anschließend können wir an einem der herrlichen Strände entspannen. 130 km.

**16. Tag: Wailua Falls**

Der Wailua River ist der einzige schiffbare Fluss Hawaiis. Bei Besuchern beliebt ist eine Bootsfahrt zu einer Farn-grotte oder auch einfache Kajaktouren (beides



fakultativ). Der Nachmittag steht uns am Strand zur freien Verfügung. 50 km.

**17. Tag: Waimea Canyon**

Unser heutiger Ausflug führt uns zum Waimea Canyon, dem „Grand Canyon“ des Pazifiks. Die steilen Canyon-wände mit ihrem unvergleichlichen Farbenspiel bilden eine eindrucksvolle Kulisse für unsere Wanderung. GZ ca. 4 Stunden, ±200 m. 150 km.

**18. Tag: Spouting Horn**

Der Vormittag steht uns zur freien Verfügung, zum Bei-spiel für einen Helikopterflug über den Waimea Canyon und die zerklüftete Na-Pali-Küste (fakultativ, ab ca. USD 360 p. P.). Am Nachmittag fahren wir zum Spouting Horn, einem Durchbruch im Lavagestein, durch den Wasser in gewaltigen Fontänen gen Himmel schießt. 70 km.

**19. - 20. Tag: Heimreise**

Abschied vom Paradies und Rückflug Richtung Heimat.

**21. Tag: Ankunft**

21 Tage | 8-16 Personen | 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 4114

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.04. - 26.04.	7.695	19.10. - 08.11.*	7.885
27.04. - 17.05.	7.885	09.11. - 29.11.	7.885
14.09. - 04.10.	7.885		

\* aufgrund des Hawaii Triathlon wird die Reihenfolge leicht angepasst, um Preisaufschläge zu vermeiden: Oahu, Maui, Big Island, Kauai

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 3.100

• In Nordamerika gibt es so gut wie keine klassischen Einzelzimmer. Meist bekommt man ein vollwertiges Doppelzimmer (oft mit 2 Betten), daher fallen die EZ-Zuschläge überdurchschnittlich hoch aus.

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Weitere deutsche Abflughäfen:** 200
- Österreich und Schweiz: 250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit der Lufthansa Group, United Airlines oder Air Canada in der Economyclass nach Honolulu (Oahu) und zurück von Lihue (Kauai), Inlandsflüge mit Hawaiian Airlines in der Economyclass von Honolulu (Oahu) nach Hilo (Hawaii), Kona (Hawaii) nach Kahului (Maui) und Kahului (Maui) nach Lihue (Kauai)
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in klimatisierten Vans (1-3 Vans je nach Gruppengröße)
- 18 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer einer der Minibusse)

**Hinweise:**

- Die Durchführung eines Termins wird erst gesichert wenn ein(e) Fahrer(in) unter Vertrag ist.
- Das Gepäck für die Inlandsflüge ist nicht inkludiert und muss beim Check-in vor Ort bezahlt werden (Details in der Reiseinformation).
- Der Ausflug in den Haleakala-NP ist nur fakultativ möglich. Die einfachste Möglichkeit für den Ausflug ist per Mietwagen (kleinste Kategorie ab ca. EUR 100 pro Tag).

**Fahren & Sparen**

Bei Fahren eines Vans (max. 6 Personen inkl. Fahrer(in) pro Fahrzeug) gewähren wir u.a. einen Vorteil i.H.v. 30 % auf den Grundreisepreis im Doppelzimmer. Details und Voraussetzungen in der Reiseinformation.

- Hans-Gerhard K., Wikinger-Gast





Wanderpause im Yosemite-NP

## Grandioser Südwesten

Welche Schauplätze erwarten dich auf einer Reise durch den berühmten amerikanischen Südwesten? Sind es die Nationalparks Yosemite, Zion oder Arches? Vielleicht auch das Monument Valley. Oder der Grand Canyon! Keine Sorge: Auf dieser Reise erlebst du all diese grandiosen Naturschauspiele. Staune an der Golden Gate Bridge und genieße das Flair San Franciscos. Spüre das pulsierende Leben der verspielten Wüstenmetropole Las Vegas. Lass dich begeistern von einer kontrastreichen Welt und gönne dir ein paar unvergessliche Erinnerungen ...

Unterwegs halten wir am Mono Lake. Auf einer kleinen Wanderung erkunden wir die Region. GZ 1-2 Stunden. Hotelübernachtung in Mammoth Mountain. 195 km. Hinweis: Witterungsbedingte Alternativroute möglich – nähere Informationen hierzu findest du in der Reiseinformation.

### 7. Tag: Death Valley und Las Vegas

Im Tal des Todes, dem tiefsten Punkt der USA, werden Weltrekordtemperaturen gemessen. Durch das Death Valley fahren wir in die schillernde „Stadt des Glücksspiels“, wo wir im nostalgischen Old Town Las Vegas einchecken. Hotelübernachtung in Las Vegas. 435 km.

### 8.-9. Tag: Zion-Nationalpark

Am 8. Tag sehen wir einige Sehenswürdigkeiten im Zion-Nationalpark, die auf kurzen Spaziergängen besucht werden. GZ insgesamt ca. 1-2 Stunden. Am 9. Tag erwandern wir weitere Naturschönheiten des Parks. GZ ca. 4 Stunden. 2 Hotelübernachtungen beim Zion-Nationalpark. 260 km.

### 10. Tag: Bryce Canyon-Nationalpark

Das einzigartige Amphitheater des Bryce Canyon erwandern wir zwischen bizarren Klippen und Felszinnen und entdecken immer wieder neue Formen und Figuren. GZ ca. 3 Stunden. Von verschiedenen Blickwinkeln erschließen sich stets neue spektakuläre Aussichten auf den Canyon. Hotelübernachtung beim Bryce Canyon-Nationalpark. 140 km.

### 11. Tag: Im Tal der Koboide

Die Figuren des Goblin Valley State Parks erinnern an Pilze oder Koboide (Goblins). Im Laufe von Millionen Jahren hat die Erosion durch Wind und Wasser aus dem Sandstein unzählige Formen und Figuren hervorgebracht.

Trotz nur sehr begrenzter Vegetation bietet sich uns hier ein faszinierendes Naturschauspiel mit unzähligen Fotomotiven. Auf einer kurzen Wanderung erkunden wir dieses spannende Gebiet. GZ ca. 2 Stunden. Anschließend fahren wir weiter nach Moab. 3 Hotelübernachtungen in Moab. 400 km.

### 12. Tag: Arches-Nationalpark

Gigantische Naturbögen erwarten uns im Arches-Nationalpark. Auf der heutigen Wanderung ist der berühmte Delicate Arch nur eines unserer Ziele. GZ ca. 2 Stunden. Zurück in Moab können wir nachmittags eine Fahrrad- oder Raftingtour (fakultativ) unternehmen.

### 13. Tag: Canyonlands-Nationalpark

Wir erkunden den Nordteil des Canyonlands-Nationalparks mit dem fantastischen „Island in the Sky-Distrikt“. Hier mündet der Green River in den Colorado River und beide bilden zusammen eine eindrucksvolle Canyonlandschaft. GZ 3-4 Stunden. Auf unserem Weg zurück nach Moab besuchen wir den Dead Horse Point State Park, einen der spektakulärsten Aussichtspunkte mit Blick auf eine grandiose Schluchtenlandschaft.

### 14. Tag: Monument Valley

Die Fahrt durch die karminrote Landschaft Arizonas führt uns zu einem Naturschauspiel der besonderen Art. In dieser abenteuerlichen Westernkulisse unternehmen wir eine von einem Navajo begleitete Jeep-Tour. Nach dem Abendessen lauschen wir gebannt den Erzählungen und dem Gesang der hier lebenden Navajos. Hinzu kommt das besondere Schauspiel des Sonnenuntergangs inmitten der imposanten Kulisse. Hotelübernachtung in Mexican Hat oder Kayenta. 240 km.

### Highlights:

- Grand Canyon & Yosemite zu Fuß
- Einmalige Landschaftsvielfalt
- Weltberühmte Nationalparks

### PROGRAMM:

Wanderungen: 5 x leicht (1-3 Std.),  
7 x moderat (2-4 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### Von San Francisco nach Las Vegas:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Kalifornien, Ankunft in San Francisco und Transfer ins Hotel. 2 Hotelübernachtungen in San Francisco (Flughafennähe).

#### 2. Tag: San Francisco

Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die Highlights der Stadt, die im Westen vom Pazifik, im Norden von der Golden Gate Bridge und im Osten von der Bucht von San Francisco eingegrenzt wird. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, die bekannte Bucht per Katamaran zu erkunden (fakultativ).

#### 3.-5. Tag: Yosemite-Nationalpark

Heute geht es zum Yosemite-Nationalpark, dem ersten Naturhighlight unserer Reise. Wir verlassen die großen Straßen und lernen das malerische Yosemite Valley mit seinen unzähligen Wasserfällen und steilen Granitwänden kennen. Entlang der Panoramastraße und auf mehreren Wanderungen erkunden wir die traumhaft vielfältige Landschaft dieses berühmten Nationalparks. GZ jeweils ca. 3 Stunden. 3 Hotelübernachtungen beim Yosemite-Nationalpark. 285 km.

#### 6. Tag: Bishop

Weiter geht es über den Tioga-Pass durch die waldreiche Sierra Nevada in Richtung Mammoth Lakes.



20 Tage 8-12 1-2

Reise-Nr.: 4102B

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
05.05. - 23.05.	6.395	14.07. - 01.08. *	6.495
26.05. - 13.06. *	6.395	08.09. - 26.09.	6.395
23.06. - 11.07.	6.495	29.09. - 17.10. *	6.395

\* umgekehrter Reiseverlauf

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 2.170

• In Nordamerika gibt es so gut wie keine klassischen Einzelzimmer. Meist bekommt man ein vollwertiges Doppelzimmer (oft mit 2 Betten), daher fallen die EZ-Zuschläge überdurchschnittlich hoch aus.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit der Lufthansa Group und/oder United Airlines in der Economyclass nach San Francisco und zurück von Las Vegas (Termine mit Start 26.05., 14.07. und 29.09. nach Las Vegas und zurück von San Francisco)
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Van mit Bad oder Dusche/WC
- 17 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

**Hinweise:**

- Unsere Reiseleiter dürfen per Gesetz im Grand Canyon-NP keine Wanderungen führen. Grund hierfür sind zusätzlich erforderliche, kostenintensive Genehmigungen (Permits), die den Reisepreis unnötig erhöhen würden. Die Wege sind ausgeschildert und sehr gut ohne Führung machbar.
- In San Francisco nutzen wir den öffentlichen Airport Shuttle für den Transfer. Wir haben hier ein Hotel außerhalb des Stadtzentrums gewählt um den Reisepreis nicht unnötig zu erhöhen. Kosten für einfache Hotels beginnen bei ca. EUR 350 pro Nacht. Falls du individuell verlängern möchtest, findest du die besten Preise i. d. R. auf den großen Hotelportalen im Internet.
- Den umgekehrten Reiseverlauf findest du, je nach Reiseternin, auf [www.wiking.de](http://www.wiking.de)

**Gut zu wissen:**

Bei jeder Reise findest du auf [www.wiking.de](http://www.wiking.de) hinter dem Button „Reise buchen“ die Verfügbarkeiten und auch Infos zu den Flugzeiten!

Am gigantischen Grand Canyon haben wir an den Tagen 15 bis 16 Zeit für individuelle Wanderungen und fakultative Ausflüge. Und die Fotomotive sind quasi unendlich: die Kamera legt man kaum noch aus der Hand.

**15.-16. Tag: Grand Canyon-Nationalpark**

Heute erreichen wir den Grand Canyon! Auf dem Weg dorthin vertreten wir uns die Beine an der spektakulären „Horseshoe Bend“, wo der Colorado River einen hufeisenförmigen Bogen macht. GZ ca. 1 Stunde. Nach dem Besuch dieses weltberühmten Fotomotivs eröffnet uns später die berühmteste Schlucht der Erde herrliche Ausblicke auf die gewaltigen Dimensionen des Grand Canyons. Auf einer Wanderung am Rand des Canyons können wir seine Tiefe nur erahnen. GZ 2-3 Stunden. Fakultativ ist ein Helikopterflug über den Grand Canyon möglich. Die schönsten Aussichtspunkte des Parks besuchen wir während einer Fahrt auf der Panoramastraße. 2 Hotelübernachtungen beim Grand Canyon-Nationalpark. 400 km.



**17. Tag: Las Vegas**

Durch die Weiten Arizonas und Nevadas erreichen wir erneut die glitzernde Spielermetropole Las Vegas. Hotelübernachtung in Las Vegas. 450 km.

**18. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug.

**19. Tag: Ankunft**

Grandioser Südwesten = Grandiose Reise! Wahnsinnig viele Highlights und tolle Wanderungen. Insgesamt fast zu viel für die Reisedauer, aber ich hätte auf nichts verzichten wollen. Ich bin glücklich das alles gesehen zu haben, fantastisch. Irgendwann fahre ich sicher nochmal hin und nehme mir mehr Zeit für Details.

- Tanja S., Wiking-Gast

**Gönn dir etwas und buche noch heute deine aktive Auszeit im Land der Naturwunder!**



RADREISE

## Perle der Karibik

„Diese Insel ist wohl die Schönste, die Menschaugen je gesehen haben“ meinte bereits Christoph Kolumbus. Von ihrer Faszination hat die größte Karibikinsel bis heute nichts eingeblüht. Grund dafür ist sicherlich ihre von spanischen Eroberern, Zuckerbaronen und Revolutionären geprägte Geschichte, die sich in Havannas lebendiger Altstadt oder Trinidads kolonialem Charme widerspiegelt. Ein wunderbares Erlebnis, per Fahrrad das Land zu entdecken, abseits der Hauptrouten auf wenig befahrenen Straßen.

### Highlights:

- Kubas Charme per Rad entdecken
- Trinidad – lebendiges Museum mit Karibikflair
- Entspannung am Traumstrand von Varadero

### TOURENCHARAKTER:

8 geführte Radtouren mit 15 bis 45 km Länge auf vorwiegend wenig befahrenen Nebenstraßen. Die Touren sind zwar nicht sehr lang, dafür aber hügelig. Es sind meist ein oder zwei anstrengendere Steigungen dabei, auch ein paar längere Abfahrten. Im Viñales-Tal radeln wir ca. 20 km auf einer etwas holprigen Erd- bzw. Schotterpiste, wofür die wunderschöne Umgebung des Tals entschädigt. Die Radtour am 5. Tag ist die anspruchsvollste der Reise. Wir beginnen mit einem längeren Anstieg, im Anschluss überwinden wir weitere Hügel. Jeder Anstieg belohnt uns mit einer phänomenalen Aussicht. Wem dies zu anstrengend ist, der nutzt einfach den Begleitbus, der während der Radtouren dabei ist.

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: ¡Bienvenidos a Cuba!

Flug nach Havanna und Transfer zu unserem Hotel. 2 Hotelübernachtungen.

#### 2. Tag: Havanna

Spaziergang durch die Altstadt Havannas (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt. (F, A)

#### 3. Tag: ca. 15 km, Havanna

Per Rad entdecken wir die Stadtteile Miramar und Vedado. Wir radeln den Malecón entlang und an der Universität vorbei bis zur Plaza de la Revolución mit dem Abbild Che Guevaras. Anschließend bringt uns der Bus nach Soroa. 2 Hotelübernachtungen. 80 km. (F, A)

#### 4. Tag: ca. 25 km, Rund um Soroa

Die heutige Radtour führt uns von Soroa nach Las Terrazas in der Sierra Rosario. Die Einwohner der kleinen Kommune leben von der Holzwirtschaft und vom Ökotourismus. Fakultativ können wir am Nachmittag den berühmten Orchideengarten in Soroa besuchen. (F, A)

#### 5. Tag: ca. 45 km, Tal von Viñales

Der Bus bringt uns ins Viñales-Tal. Hinter der Cueva de los Portales steigen wir auf das Rad und fahren nach Viñales, weltbekannt für den Tabakanbau. 3 Hotelübernachtungen. 80 km. (F, A)

#### 6. Tag: ca. 20 km, Viñales

Vormittags besuchen wir einen Tabakbauern oder eine Tabakmanufaktur (je nach Verfügbarkeit). Am Nachmittag radeln wir durch das malerische Tal von Viñales mit seinen bizarren Kalkkegelformationen zur riesigen Mural de la Prehistoria. (F, A)

#### 7. Tag: ca. 30 km, Cayo Jutías

Mit dem Rad fahren wir nach Cayo Jutías. Die kleine Insel vor der Nordküste ist durch einen künstlichen Damm mit dem Festland verbunden. Karibische Traumstrände und kristallklares Wasser laden uns zum Baden ein. (F, A)

#### 8. Tag: ca. 30 km, Cienfuegos

Der Bus bringt uns bis zur Krokodilfarm Criadero de Cocodrilo. Ein Besuch der Farm ist fakultativ möglich. Dort beginnt unsere flache Radtour an Mango- und Zuckerrohrplantagen vorbei nach Playa Larga. Am Strandabschnitt Cueva de los Peces machen wir einen Badestopp.

Hier holt uns der Bus ab und wir fahren weiter zur Lagunenstadt Cienfuegos (UNESCO-Weltkulturerbe). Europäischen Emigranten verdankt die Stadt ihr französisches Flair. Das koloniale Zentrum zeigt eine einzigartige Architektur. Hotelübernachtung. 470 km. (F, A)

#### 9. Tag: ca. 40 km, Trinidad

Bustransfer in Richtung Trinidad. Von der Playa Yaguanabo aus fahren wir die schöne Strecke zwischen Bergen und Meer mit dem Rad bis zur Halbinsel Ancón. Unser Hotel liegt außerhalb von Trinidad unmittelbar an der Küste. 3 Hotelübernachtungen. 70 km. (AI)

#### 10. Tag: Lebendiges Museum

Eine Stadtführung bringt uns die Geschichte Trinidads näher. Seit rund 20 Jahren UNESCO-Weltkulturerbe, bezaubert die Stadt durch ihre pastellfarbenen Häuser und die Kirchen und Klöster. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer mag, kann fakultativ an einer Radtour zum Valle de los Ingenios oder einer Wanderung im Gebiet von El Cubano teilnehmen. (AI)

#### 11. Tag: Bootsausflug

Eine Bootsfahrt sowie Schnorcheln und Baden auf Cayo Blanco stehen heute auf dem Programm. Karibik pur! (AI)

#### 12. Tag: ca. 35 km, Im Gebirge

Der Bus bringt uns in die wunderschöne Sierra del Escambray. Von einem herrlichen Aussichtspunkt aus radeln wir durch die wunderbare, hügelige Landschaft des Bergzuges bis Manicaragua. Dort wartet der Bus für die Weiterfahrt nach Santa Clara. Diese Radtour belohnt uns mit traumhaften Ausblicken. Hotelübernachtung bei Santa Clara. (F, A)



Viñales-Tal

Kuba ist wahrlich die Perle der Karibik mit allgegenwärtiger Musik, Lebensfreude, Pferdekutschen neben Oldtimern auf der Autobahn, Traumstränden, Mojito und Zigarren. Eine absolut empfehlenswerte Reise!

- Jutta H., Wikinger-Gast



### 13. Tag: Varadero

Transfer nach Varadero. Auf der touristisch geprägten Halbinsel gönnen wir uns Erholung und Entspannung. Der rund 20 km lange, karibisch weiße Traumstrand lädt uns förmlich dazu ein. Wer möchte, lässt sich in den sanften Wellen des Atlantiks treiben, unternimmt eine ausgedehnte Strandwanderung oder lässt sich einfach nur von den Annehmlichkeiten unseres Hotels verwöhnen. 2 Hotelübernachtungen. 240 km. (AI)

### 14. Tag: Strand- und Relaxtag

Ein weiterer Tag Genuss pur! Sonne, Meer und pure Lebensfreude à la cubana. (AI)

### 15. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen und Rückflug. 170 km. (F)

### 16. Tag: Ankunft

Besonders gefallen hat mir das Gefühl, mittendrin statt nur dabei zu sein. Man erlebt eine kleine Zeitreise, kommt mit den Kubanern ins Gespräch und fügt sich wunderbar in das Straßenbild aus Ochsenkarren und Oldtimern ein. Da sich das Leben größtenteils draußen abspielt, bekommen wir bei den Radtouren viel geboten.

- Florence Porsch, Wikinger-Team



16 Tage

7-16

2

Reise-Nr.: 4310R

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.02. - 24.02.	3.525	18.10. - 02.11.	3.675
08.03. - 23.03.	3.525	22.11. - 07.12.	3.675
05.04. - 20.04.	3.675		

Einzelzimmer-Zuschlag: 460

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 300

Hinweis:

• Hin- und Rückflug mit Umstieg in Madrid

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa oder Iberia in der Economyclass nach Havanna und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Reisebus
- 14 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 8 x Abendessen und 5 x All Inclusive (in Trinidad und Varadero), auswärtiges Mittagessen am 11. Tag
- Programm wie beschrieben (8 geführte Radtouren)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Klimatisiertes Begleitfahrzeug bis zum 13. Tag
- Gepäcktransport
- Radmiete (24-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) an den geführten Radtagen
- Visum (Touristenkarte)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich einheimische, deutschsprachige Reiseleitung

In unserer Wikommunity unter [www.wikinger-reisen.de/blog](http://www.wikinger-reisen.de/blog) findest du einen Reisebericht zu dieser Tour.



Blick auf Palenque

### Highlights:

- Palenque in Begleitung eines Ch'ol-Indigenen erwandern
- Geheimtipp-Wanderung in den Kaktusplantagen von Tlayacapán

### PROGRAMM:

Wanderungen: 6 x leicht (1-3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Willkommen in Mexiko

Abflug, Ankunft in Mexico City und Transfer ins Hotel. 3 Hotelübernachtungen in Mexico City.

#### 2. Tag: „Stadt der Götter“

... wird das sagenumwobene Teotihuacán genannt. Nach dem Besuch der imposanten Pyramidenanlage fahren wir zurück in die Stadt. Es geht direkt zur Plaza Garibaldi, der Wiege der Mariachi-Musik. 120 km. (F, M)

#### 3. Tag: Mexico City

Zu Fuß gehen wir entlang des Alameda-Parks in Richtung des historischen Zentrums. Hier besichtigen wir die imposante Kathedrale. Durch den Chapultepec-Park laufen wir bis zum Anthropologischen Museum, das wir ebenfalls besuchen. Bei einem Bootsausflug in den schwimmenden Gärten von Xochimilco, einem beliebten Ziel für Wochenendausflügler, lassen wir den Tag ausklingen. 40 km. (F, M)

#### 4. Tag: Die Nopal-Felder von Tlayacapán

Wir verlassen den Großstadtdschungel und erreichen das Bundesland Morelos. Nahe der Ortschaft Tlayacapán wandern wir durch endlose Feigenkaktus-Plantagen, die sogenannten Nopales. Von hier haben wir mit etwas Wetterglück einen wunderbaren Blick auf den Popocatepetl. GZ ca. 3 Std., ± 150 m. Weiter geht es nach Puebla. 2 Hotelübernachtungen. 210 km. (F, M)

#### 5. Tag: Die Welt der Agaven

Wir besuchen die Agaven-Hacienda Amoltepec außerhalb von Puebla. Auf einer Wanderung durch die weitläufigen Plantagen erfahren wir alles über den Agavenmost Pulque, Verkostung inklusive. GZ ca. 2 Std., ± 50 m. Nach einem gemütlichen Mittagessen kehren wir nach Puebla zurück. 260 km. (F, M)

#### 6. Tag: Puebla & Kakteen

Am Morgen schlendern wir durch die „Stadt der Engel“ bevor wir durch die Sierra Madre weiter nach Oaxaca fahren. Unterwegs erkunden wir einen ethnobotanischen Garten (GZ ca. 1 Std., ± 50 m), der eine der höchsten Kakteendichten ganz Mexikos aufweist. 2 Hotelübernachtungen in Oaxaca. 370 km. (F, M)

#### 7. Tag: Oaxaca & Zapoteken

Hoch über der Stadt Oaxaca thront die frühere Hauptstadt der Zapoteken: Monte Albán (UNESCO-Weltkulturerbe). Bevor wir die Ausgrabungen des einst wichtigsten Zentrums der lokalen Hochkultur besichtigen, lernen wir auf dem Markt neue Düfte und Früchte kennen. Wieder in Oaxaca, schlendern wir durch das historische Zentrum (UNESCO-Weltkulturerbe). 20 km. (F)

#### 8. Tag: Sierra Norte

Wir begeben uns in die Welt der kleinen Bergdörfer der üppig-grünen Sierra Norte. Begleitet von Bergpanoramen wandern wir auf knapp 3.000 m Höhe (GZ ca. 3 Std., ± 100 m). Vor der Weiterfahrt nach Tehuantepec lassen wir uns ein typisches Mittagessen mit den Bewohnern eines der Bergdörfer schmecken und bereiten unsere eigene Tortilla zu. Hotelübernachtung in Tehuantepec. 250 km. (F, M)

#### 9. Tag: Sumidero-Canyon

Ziel unseres heutigen Fahrtages ist der Cañón del Sumidero, dessen schroffe Felswände bis zu 1.000 m steil in den Himmel ragen. Wir durchqueren die 35 km lange Schlucht per Boot. Weiterfahrt nach San Cristóbal und 2 Hotelübernachtungen. 370 km. (F)

#### 10.-11. Tag: San Cristóbal, Markt & Palenque

Wir besuchen das indigene Dorf San Juan Chamula. Über Wiesenwege wandern wir ins benachbarte Zinacantan. GZ 1-2 Std., ± 200 m. Am Nachmittag ist noch Zeit für das bezaubernde Städtchen San Cristóbal. Neben einem für die Region typischen Markt genießen wir das besondere koloniale Flair der Stadt. Am 11. Tag brechen wir auf zur Ruinenstadt Palenque (UNESCO-Weltkulturerbe). Gemeinsam mit einem Angehörigen der Ch'ol-Volksgruppe erleben wir die Ausgrabung authentisch und abseits der Massen. GZ 2-3 Std., ± 50 m. Hotelübernachtung in Palenque. 30 km und 220 km. (2 x F)

#### 12.-13. Tag: Mayas & Regenwald

Wir fahren an die Grenze zu Guatemala und erreichen per Boot die im Regenwald verborgene Ausgrabungsstätte von Yaxchilán. Weiter geht es nach Frontera Corozal, eine kleine Siedlung direkt am Grenzfluss Usumacinta. Nicht weit davon entfernt, besichtigen wir die Maya-Ausgrabungen von Bonampak, die sich durch prächtige Fresken auszeichnen. Die dort ansässigen Lacandonen vertreten die kleinste ethnische Volksgruppe Mexikos. Danach Rückfahrt nach Palenque. Je 1 Hotelübernachtung in Frontera Corozal und Palenque. 220 km und 150 km. (2 x F, 2 x M, 1 x A)

## Im Reich der Sonnenpyramide

Indigene Hochkulturen, schneebedeckte Vulkane und feuchtheißer Urwald – von Mexico City bis Yucatán erleben wir ein Feuerwerk der Vielfalt. Mayas und Azteken hinterließen Pyramiden und Tempelanlagen von faszinierender Struktur und einmaliger Größe. Koloniale Prachtbauten säumen noch heute die Plätze inmitten lebendiger Städte. Die bunten Märkte laden uns zum Bummeln ein. Dort lernen wir die Gastfreundschaft der Mexikaner kennen. Auf nach Mexiko!



Reise-Nr.: 4306

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.01. - 11.02.	4.035	24.10. - 10.11.	4.195
22.02. - 10.03.	3.895	14.11. - 01.12.	3.985
07.03. - 24.03.	3.895		

Einzelzimmer-Zuschlag: 590

- Der Zuschlag gilt für 15 Übernachtungen. Am 12. Tag stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Mexico City und zurück von Cancún
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus
- 15 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 einfache Hotelübernachtung im Mehrbettzimmer mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 16 x Frühstück, 8 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 1 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

**Hinweis:**

- Aufgrund der Straßenverhältnisse in Mexiko können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

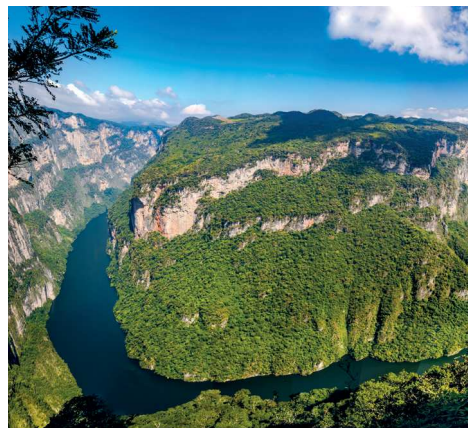
Am 3. Reisetag stürzen wir uns ins Getümmel: per Boot schippern wir durch die schwimmenden Gärten von Xochimilco, insbesondere am Wochenende ein beliebtes Ausflugsziel. Erlebe mexikanische Lebensfreude in Reinform!

**14.-15. Tag: Campeche & die Puuc-Route**

Auf unserer heutigen Fahrstrecke nach Campeche kommen wir an den schneeweißen Stränden am Golf von Mexiko vorbei. Bevor wir die quirlige Hafenstadt Campeche erreichen, lädt uns das türkisfarbene Wasser zum Baden ein. Die Kolonialstadt wurde 1999 zum Weltkulturerbe erklärt. Am 15. Tag erkunden wir auf der Puuc-Route die wenig besuchten archäologischen Stätten von Kabah und Sayil. Beide Orte lagen im Einflussbereich der bedeutenden Maya-Stadt Uxmal (UNESCO-Weltkulturerbe). Je 1 Hotelübernachtung in Campeche und Izamal. 360 km und 300 km. (2 x F)

**16. Tag: Cenoten oder Chichén Itzá**

Bei Valladolid erreichen wir ein Gebiet, das für seine Cenoten bekannt ist. Die teils metertiefen Kalksteinlöcher sind mit Süßwasser gefüllt und bieten sich daher für ein ausgiebiges Bad an. Alternativ kann der heutige Tag für die Besichtigung von Chichén Itzá (fakultativ, ca. 35 USD pro Person) genutzt werden. Hotelübernachtung in Valladolid. 120 km. (F)

**17. Tag: Heimreise**

Transfer nach Cancún und Rückflug. 160 km. (F)

**18. Tag: Ankunft****Gut zu wissen:**

Die Ruinenstadt Chichén Itzá wird zunehmend massentouristisch genutzt und hat daher einen Großteil ihrer Authentizität eingebüßt. Da Wikinger Reisen diese Entwicklung nicht unterstützen möchte, ist der Besuch der Anlage bei dieser Reise lediglich fakultativ vorgesehen.

Lust auf Mariachi, Maya-Mythen und Lebensfreude à la mexicana? Auf zur Geheimtippsjagd durch das größte Land Mittelamerikas!



Wanderung am Vulkan Arenal

## Grünes Land – sprühendes Feuer

### Highlights:

- 8 Nationalparks und Naturreservate aktiv entdecken
- Augen auf: tierische Vielfalt
- Kostprobe auf einer Ananas-Plantage

### PROGRAMM:

Wanderungen: 6 x leicht (1-3 Std.),  
2 x moderat (2-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Costa Rica!

Abflug nach Costa Rica, Ankunft in San José und Transfer ins Hotel. Übernachtung. 25 km.

#### 2.-3. Tag: Nebelwald Monteverde

Südwestlich des Arenal-Sees erstreckt sich das wohl populärste Naturschutzgebiet Costa Ricas – Monteverde. Auf dem weitläufigen Wegenetz des Santa Elena-Reservats erkunden wir die Flora und Fauna der Region. GZ 2-3 Std., ± 265 m. Auf einem fakultativen Skywalk über mehrere Hängebrücken erschließen sich uns die unzugänglichen Wipfelzonen des tropischen Bergnebelwaldes (GZ ca. 2 Std.). 2 Lodgeübernachtungen in Santa Elena. 145 km am 2. Tag. (2 x F)

#### 4.-5. Tag: Rincón de la Vieja-Nationalpark

Wir fahren weiter in den Norden Costa Ricas zum Nationalpark Rincón de la Vieja. Dort können wir am 5. Tag an den unteren Hängen des Vulkanmassivs unmittelbar den Pulsschlag unseres Planeten spüren. Sein feuriges Herz offenbart sich in blubbernden Schlammlochern, heißen Schwefelquellen und Fumarolen. GZ 2-3 Std., ± 130 m. Wer mag, kann zudem durch Feuchtwald und über vegetationsarme Savannen zum Wasserfall La Cangreja wandern. GZ 5-6 Std. 2 Hotelübernachtungen beim Rincón de la Vieja-Nationalpark. 135 km am 4. Tag. (2 x F, 2 x A)

#### 6.-7. Tag: Vulkan Arenal

Der jüngste Vulkan Costa Ricas zählt bis vor Kurzem zu den aktivsten weltweit. Optional ist zunächst eine Wanderung am Ufer des Arenalsees möglich, der sich sanft in die Hügellandschaft einbettet. Dann geht es weiter in den gleichnamigen Nationalpark, wo wir über erkaltete Lavazungen und durch sekundären Regenwald wandern. GZ ca. 3 Std., + 190 m, - 180 m. Am 7. Tag steht ein Ausflug in das Naturschutzgebiet Caño Negro inklusive Bootstour auf dem Río Frio, dem „kalten Fluss“ auf dem Programm. Hier, im wichtigsten Feuchtgebiet Costa Ricas, sind zahlreiche Tier- und Pflanzenarten beheimatet. 2 Hotelübernachtungen beim Vulkan Arenal. 165 km und 200 km. (2 x F, 1 x M)

#### 8.-9. Tag: Laguna del Lagarto

Die heutige Fahrt bringt uns in den äußersten Norden des Landes. Noch vor wenigen Jahrzehnten hätte allein die Reise dorthin eine mehrtägige Expedition bedeutet. Der Nachmittag steht uns für erste Erkundungen zur freien Verfügung. Wer Lust hat, kann eine Bootsfahrt auf dem Río San Carlos unternehmen, bei der zahlreiche Wasservögel und vielleicht sogar Kaimane beobachtet werden können. Am 9. Tag wandern wir in dem fast unberührten Dschungelparadies des Privatreservates und bekommen Einblicke in die unvorstellbare Artenvielfalt: rote und grüne Pfeilgiftfrösche, Affen, Papageien, Kolibris, Tukane und Spitzkrokodile sind in dieser Region beheimatet. GZ ca. 2 Std., + 145 m, - 130 m. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen fakultativen Spaziergang ins nahegelegene Dorf Boca Tapada. 2 Lodgeübernachtungen an der Laguna del Lagarto. 95 km am 8. Tag. (2 x F, 2 x A)

#### 10. Tag: Sarapiquí

Durch das Tiefland von San Carlos fahren wir nach Puerto Viejo de Sarapiquí. Hier angekommen, besuchen wir eine organische Ananas-Plantage und erfahren mehr über die so wunderbar süße Frucht. Eine Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Du wolltest doch bestimmt schon immer mal wissen, wie du im Supermarkt die „richtige“ Ananas auswählst, oder? Abends können wir uns im Tirimbina-Regenwaldreservat fakultatativ auf eine Nachtwanderung begeben (GZ ca. 2 Std.). Lodgeübernachtung bei Puerto Viejo de Sarapiquí. 75 km. (F)

#### 11. Tag: Turrialba

Unser nächstes Ziel ist die ländliche Region Turrialba im Zentrum Costa Ricas. Hier werden unter anderem hochwertiges Obst und Gemüse, Kaffee und verschiedene Käsesorten produziert. Wir schlendern gemeinsam durch den Ort Turrialba am Fuße des gleichnamigen Vulkans und können fakultatativ einen nahegelegenen botanischen Garten besuchen. Lodgeübernachtung. 155 km. (F, A)

#### 12. Tag: Vulkan Irazú und Cartago

Wir staten dem Irazú, mit 3.432 m der höchste Vulkan Costa Ricas, einen Besuch ab und wandern entlang seines Kraterandes. GZ ca. 1 Std., + 120 m, - 150 m. Nach einer kurzen Fahrt spazieren wir durch die ehemalige Hauptstadt Cartago. Weiter geht es über den Cerro de la Muerte, den mit 3.454 m höchsten befahrbaren Punkt des Landes, ins Savegre-Tal. 2 Lodgeübernachtungen im Savegre-Tal. 140 km. (F, A)



20  
Tage

6-16  
Personen

1  
Wochenende

Reise-Nr.: 4307

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.01. - 10.02.	4.578	08.07. - 27.07.	4.748
05.02. - 24.02.	4.458	21.10. - 09.11.	4.698
19.02. - 09.03.	4.648	04.11. - 23.11.	4.578
04.03. - 23.03.	4.748	18.11. - 07.12.	4.578
08.04. - 27.04.	4.698	02.12. - 21.12.	4.698

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.080

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:  
 • Frankfurt: 0  
**Weitere deutsche Abflughäfen:** 200  
 Österreich und Schweiz: 300

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Canada, Air France, Iberia, KLM Royal Dutch Airlines, oder United Airlines in der Economyclass nach San José und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus und in Booten
- 18 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 18 x kontinentales Frühstück, 2 x leichtes Mittagessen, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

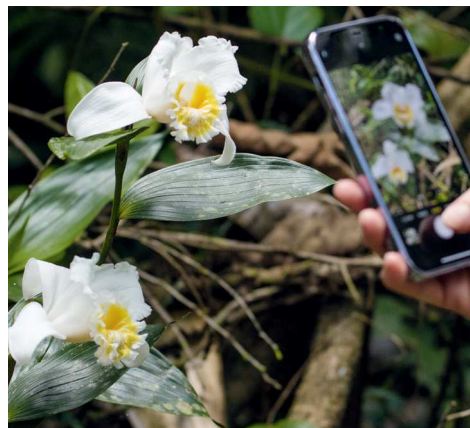
#### Hinweis:

- Aufgrund der Straßenverhältnisse in Costa Rica können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

#### Mehr Pura Vida?

Verlängere deine Reise individuell an der Karibikküste (Reise-Nr. 4314) oder im Tortuguero-Nationalpark (Reise-Nr. 4315).

Am 14.-15. Tag erkunden wir den Piedras Blancas-Nationalpark und den angrenzenden „Regenwald der Österreicher“ per Boot und zu Fuß. Mach dich bereit auf eine unglaubliche Tier- und Pflanzenvielfalt!



#### 13. Tag: Im Savegre-Tal

Heute erkunden wir das private Savegre-Reservat, das an den Nationalpark Los Quetzales grenzt. Die herrliche Landschaft mit ihren hohen Eichen- und Nebelwäldern ist ein Paradies für Vogelfreunde. Über 180 verschiedene Vogelarten, unter ihnen der majestätische Quetzal, wurden hier bereits gesichtet. GZ je nach Strecke 3 1/2-5 Std., ± 210 m. (F, A)

#### 14.-15. Tag: Piedras Blancas-Nationalpark

Die Reise geht weiter an die südwestliche Pazifikküste in Richtung Piedras Blancas-Nationalpark. Zusammen mit dem Corcovado-Nationalpark findet sich in dieser Region ein einmaliges Refugium geschützter Arten. Am 15. Tag erkunden wir den Golfo Dulce auf einer ca. 2-stündigen Bootstour. Neben einer Vielzahl tropischer Fische kommen hier auch Rochen, Delfine, Meeresschildkröten und der majestätische Walhai vor. 2 Lodgeübernachtungen beim Piedras Blancas-Nationalpark. 220 km und 40 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

#### 16.-18. Tag: Manuel Antonio-Nationalpark

Auf einer Wanderung in der Nähe unserer Lodge erleben wir die vielfältige Flora und Fauna des Ur- und Regenwaldes hautnah. GZ ca. 2 Std., ± 150 m. Dann fahren wir nach Manuel Antonio, wo wir im wohl beliebtesten Nationalpark des Landes am 17. Tag eine weitere Wanderung unternehmen. GZ ca. 3 Std., + 100 m, - 110 m. Den Rest der Zeit können wir am Strand genießen und unsere Erlebnisse der letzten Wochen Revue passieren lassen. Am 18. Tag fahren wir zurück nach San José. 2 Hotelübernachtungen bei Manuel Antonio und 1 Hotelübernachtung in San José. 170 km am 16. Tag und 225 km am 18. Tag. (3 x F, 1 x A)

#### 19. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. (F)

#### 20. Tag: Ankunft

Eine supertolle Reise, vor allem für jemanden, der gerne Vögel beobachtet. Auch die Natur ist grandios: Nebelwald, Regenwald, Vulkane, Pazifik ... Die Unterkünfte sind sehr gut ausgewählt, das Essen immer lecker gewesen und die Reiseleitung klasse!

- Christina E., Wiking-Gast

Es geht auch sportlicher oder kompakter – blättere einfach weiter!





Strandwanderung an der Pazifikküste

## Costa Rica zu Fuß

### Highlights:

- Einmalig: Corcovado-Trek
- Spektakulär: 4 Vulkan-Touren
- Spannend: Strandtag am Pazifik

Zu Fuß durch die Naturparadiese Costa Ricas! Beinahe ein Drittel dieses faszinierenden Landes steht unter Naturschutz. Im Corcovado-Nationalpark wandern wir an der traumhaften Pazifikküste entlang. Mit Meerblick – die Wellen rauschen, Papageien und Tukane kreisen über dem Wald. Unsere Vulkan-Touren am Irazú, Arenal, Tenorio und Rincón de la Vieja bereichern unser Bild von diesem vielfältigen grünen Bergland. Zum Ausklang gönnen wir uns einen vollen Tag am herrlichen Strand von Sámara. ¡Vamos!

### PROGRAMM:

Wanderungen: 6 x leicht (1-4 Std.),  
3 x moderat (2 1/2-6 Std.),  
2 x anspruchsvoll (4 1/2-8 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Costa Rica, Ankunft in San José und Hoteltransfer. 2 Hotelübernachtungen.

#### 2. Tag: Ländliches Costa Rica

Unsere Reise beginnt mit dem Besuch der Familias Emprendedoras, einem Zusammenschluss von Kleinbetrieben der Region. Wir werden in ihr Handwerk eingeweiht und lernen ihren Alltag kennen. Zum Abschied stärken wir uns mit einem traditionellen Mittagessen, bevor wir über grüne Waldpfade am Cerro Tablazo entlangwandern. GZ 2 Std., ± 195 m. Auf dem Weg bieten sich uns immer wieder grandiose Ausblicke über die umliegenden Bergtäler. 45 km. (F, M)

#### 3. Tag: Vulkan Irazú

Auf zum höchsten Vulkan des Landes, dem Irazú (3.432 m)! Wir wandern entlang des Kraters, umrahmt von einer schroffen Felsformation. GZ ca. 1 1/2 Std., + 120 m, - 150 m. Anschließend fahren wir in die ehemalige Hauptstadt Cartago, wo wir die geschichtsträchtige Kathedrale besuchen. Danach erreichen wir das Savegre-Tal. 2 Lodgeübernachtungen im Savegre-Tal. 185 km. (F, A)

#### 4. Tag: Im Savegre-Tal

Heute erkunden wir das private Savegre-Reservat in der Nähe des Los Quetzales-Nationalparks. Über 180 verschiedene Vogelarten wurden hier bereits gesichtet. Mit ganz viel Glück erspähen wir sogar einen der majestätischen Quetzale. Wir wandern durch dichte Eichenwälder und lauschen den Klängen der Natur. GZ 4 1/2 Std., ± 650 m. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen und Vogelbeobachtungen. (F, A)

#### 5. Tag: Drake Bay

Unser Hauptgepäck bleibt im Bus. Wir packen nur den Rucksack für die nächsten vier Tage. Mit einem Boot tuckern wir durch die Mangroven der Sierpe-Flussmündung und legen in der Drake Bay an. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichen wir unsere Unterkunft direkt am Strand. Angekommen im Paradies! Wer mag, kann am freien Nachmittag die idyllische Umgebung bei einem Spaziergang entdecken. Unterwegs siehst du mit etwas Glück Aras und Tukane und genießen die menschenleeren Strände. 2 Zeltübernachtungen an der Drake Bay. 175 km. (F, M, A)

#### 6. Tag: Auf Dschungelpfaden

Wir gehen auf Entdeckungsreise im Dschungel! Erlebe die Wunderwelt der Baumriesen, leuchtend roten Helikonien, schwirrenden Kolibris und lärmenden Affen. GZ ca. 2 1/2 Std., ± 160 m. Nach der Wanderung freuen wir uns schon auf ein Picknick am Pazifikstrand: Was für ein herrlicher Tag! Per Boot fahren wir anschließend zurück zur Drake Bay. (F, M, A)

#### 7. Tag: An der Küste entlang

Bootstransfer zur Rangerstation Sirena im Herzen des Corcovado-Nationalparks. Wir wandern die Küste entlang durch den Regenwald, kommen immer wieder an einsame, palmengesäumte Strände und begegnen mit etwas Glück den Bewohnern des Dschungels. Wir folgen stetig der Küstenlinie (2-3 Stiefel) und können uns an den sich bietenden Ausblicken gar nicht sattsehen. GZ 7-8 Std., + 270 m, - 260 m. Lodgeübernachtung beim Corcovado-Nationalpark. (F, M, A)

#### 8. Tag: Corcovado & Playa Barú

Wir wandern früh am Morgen den Strand entlang, bis wir das malerische Dorf Carate erreichen. GZ ca. 1 Std., kaum Höhenunterschiede. Dort angekommen, verlassen wir den Nationalpark und die Osa-Halbinsel und fahren an der Küste entlang gen Norden. 2 Lodgeübernachtungen nahe der Costa Ballena. 215 km. (F)

#### 9. Tag: Barú-Reservat

Wir wandern im privaten Reservat der Hacienda Barú durch dichten Regenwald und lernen mit etwas Glück seltene Waldbewohner kennen. GZ 3-4 Std., ± 200 m. Am Nachmittag haben wir Freizeit. (F)

#### 10. Tag: Manuel Antonio-Nationalpark

Entlang der Küstenstraße fahren wir weiter nach Manuel Antonio, dem meistbesuchten Nationalpark des Landes. Auf einer kurzen Wanderung begegnen wir mit etwas Glück Faultieren, Weißschulterkapuzineraffen oder vielleicht sogar einem Ameisenbären. GZ ca. 2 Std., ± 180 m. Danach geht es weiter nach La Fortuna, am Fuße des perfekten Kegels des Vulkans Arenal. 2 Lodgeübernachtungen in La Fortuna. 290 km. (F)



18 Tage 5-14 2

Reise-Nr.: 4327

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.01. - 04.02.	4.548	25.07. - 11.08.	4.648
15.02. - 03.03.	4.398	19.09. - 06.10.	4.548
22.02. - 10.03.	4.398	07.11. - 24.11.	4.598
07.03. - 24.03.	4.398	14.11. - 01.12.	4.598
11.04. - 28.04.	4.398	21.11. - 08.12.	4.598

Einzelzimmer-Zuschlag: 910

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

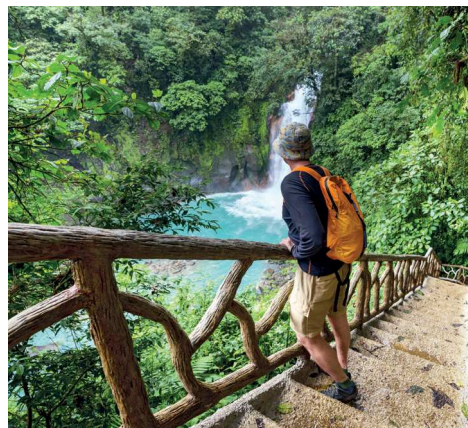
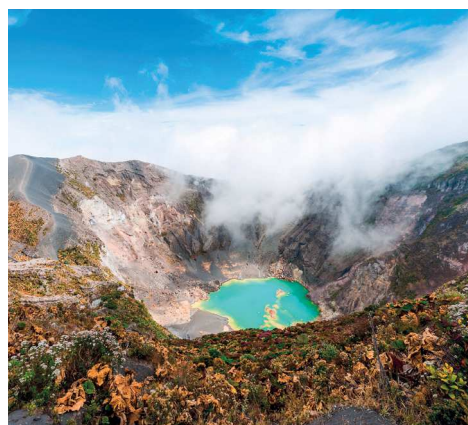
#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group oder United Airlines in der Economyclass nach San José und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus, per Boot und in geländegängigen Fahrzeugen
- 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodges und 1 Übernachtung in einer einfachen Lodge im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in feststehenden, mannshohen Zelten mit Betten (einfaches Bettzeug wird gestellt) und sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 16 x kontinentales Frühstück, 4 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 7 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

#### Hinweise:

- Die Wanderung am 7. Tag kann nicht ausgelassen oder verkürzt werden, da kein alternativer Transportweg zur Lodge existiert.
- Aufgrund der Straßenverhältnisse in Costa Rica können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein! Dieses Gefühl genießen wir am 3. Tag bei unserer Wanderung entlang des Kraters am Vulkan Irazú. Herrlich, die Bergluft hier!



#### 11. Tag: Arenal-Nationalpark

Heute steht der größte See des Landes auf unserem Programm. Wir wandern vom Ufer des Arenal-Sees durch sekundären Regenwald und Lavafelder bis zum Nationalpark. GZ 3-4 Std., ± 165 m. (F)

#### 12. Tag: Vulkan Tenorio & Río Celeste

Ein weiterer Höhepunkt steht uns bevor: der Río Celeste, benannt nach seiner strahlend himmelblauen Farbe. Wir wandern am Fuße des Tenorio-Vulkans zum malerischen Wasserfall, bevor wir weiter gen Norden fahren. GZ ca. 2 1/2 Std., ± 295 m. 2 Lodgeübernachtungen beim Rincón de la Vieja-Nationalpark. 175 km. (F, A)

#### 13. Tag: Rincón de la Vieja

Auf zum letzten Vulkan! Heute steht eine Wanderung am Fuße des aktiven Rincón de la Vieja an. Wir wandern zunächst durch einen Feuchtwald, um dann in eine völlig andere Landschaft zu wechseln – unser Pfad führt plötzlich durch vegetationsarme Savanne, bis wir den Wasserfall La Cangreja erreichen. Blubbernde Schlammrinnen, Geysire und bunte Fumarolen geben uns in Las Pailas einen eindrucksvollen Einblick in die Naturgewalten eines Vulkans. GZ 5-6 Std., ± 550 m. (F, A)

Costa Rica schäumt geradezu über vor Natur. Das Land ist klein, die Wege kurz und die landschaftlichen Veränderungen trotzdem dramatisch. Gerade waren wir noch an der Küste, da befinden wir uns schon auf engsten Passstraßen und stehen plötzlich am Fuße eines perfekten Kegelvulkans mitten im Grünen. Umwerfend!

- Patrick Kleinkorres, Wiking-Team

#### 14.-15. Tag: Strandentspannung

Fahrt zur Halbinsel Nicoya. Heller Strand, über den Hängematten wippen die Palmen. Gar nicht so schlecht, die Seele einfach mal baumeln zu lassen. 2 Hotelübernachtungen bei der Playa Sámará. 140 km. (2 x F)

#### 16. Tag: San José

Wir verlassen unser Strandparadies und fahren zurück nach San José. Hotelübernachtung. 240 km. (F)

#### 17. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. (F)

#### 18. Tag: Ankunft

Wenn du neben Wandern auch Radeln und Kajaken möchtest, dann schau dir unsere Tour 4319 an.



Vulkan Poás

## Höhepunkte Costas Ricas

### Highlights:

- Alle Landschaftsformen erwandern
- Tierische Begegnungen en masse
- 8 Nationalparks und Naturreservate

### PROGRAMM:

Wanderungen: 7 x leicht (1-3 Std.),  
1 x moderat (ca. 3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Costa Rica!

Abflug nach Costa Rica, Ankunft in San José und Transfer zum Hotel. Übernachtung. 25 km.

#### 2.-3. Tag: Vulkan Poás & Nebelwald

Unser Costa Rica-Abenteuer beginnt! Wir fahren Richtung Norden bis zu einem der bekanntesten Vulkane des Landes: dem Poás (2.708 m). Im gleichnamigen Nationalpark unternehmen wir unsere erste Wanderung zum Kraterrand. Bromelien und Orchideen säumen unseren Weg. Oben angekommen, bewundern wir mit etwas Wetterglück sein eisblaues Seeauge. Mit einem Durchmesser von ca 1,5 km und einer Tiefe von rund 300 m ist er der zweitgrößte Vulkankrater der Welt. GZ 1-2 Std., ± 120 m. Danach geht es weiter in die Nebelwaldregion von Monteverde. Bei unserer Wanderung im Reservat von Santa Elena am 3. Tag fühlen wir uns in die Urzeit zurückversetzt. Die Atmosphäre zwischen Lianen, bemoosten und farnbesetzten Bäumen in einem der ursprünglichsten Wälder des Landes ist mystisch und märchenhaft zugleich. Mehr als 2.500 Pflanzen-, 100 Säugetier- und 400 Vogelarten können hier von uns entdeckt werden. GZ 2-3 Std., ± 270 m. Am Nachmittag können wir über die landestypischen Hängebrücken durch die Baumkronen spazieren (fakultativ). 2 Lodgeübernachtungen in Santa Elena. 210 km und 10 km. (2 x F)

#### 4. Tag: Vulkan Arenal

Der Vulkan Arenal (1.633 m) ist der aktivste und jüngste Vulkan Costas Ricas, auch wenn er seit seinem letzten Ausbruch im Jahr 2010 ruht. Dank seiner nahezu perfekten Kegelform und der einmaligen Lage mit dem Arenal-See zu seinen Füßen, zählt er zu den beliebtesten Fotomotiven des Landes. Wer mag, spaziert nach unserer Ankunft im Örtchen La Fortuna zuerst am Ufer des größten Binnensees Costas Ricas entlang, bevor es zur Wanderung weiter in den Nationalpark geht. GZ ca. 3 Std., ± 190 m. 2 Hotelübernachtungen beim Vulkan Arenal. 120 km. (F)

#### 5. Tag: Auf dem Río Frío

Nicht weit vom Vulkan Arenal gen Norden windet sich der Río Frío, der „kalte Fluss“, durch die tropisch-grüne Vegetation des Caño-Negro-Reservats bis zum großen Nicaragua-See im Nachbarland. Hier, im wichtigsten Feuchtgebiet Costas Ricas sind zahlreiche, zum Teil seltene Tier- und Pflanzenarten beheimatet, die auf einen wasserreichen Lebensraum angewiesen sind. Durch die malerische Flusslandschaft unternehmen wir heute einen Bootsausflug und versuchen, der reichen Tierwelt so nah wie möglich zu kommen – unsere Chancen dafür stehen gut. 220 km. (F)

#### 6.-7. Tag: Dschungelparadies

Unser nächstes Ziel ist Boca Tapada im äußersten Norden des Landes nahe der Grenze zu Nicaragua. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Erkundungen. Wer möchte, kann eine Bootstour auf dem Río San Carlos unternehmen, bei der mit ein wenig Glück zahlreiche Wasservögel gesichtet werden können. Am 7. Tag erwandern wir das nahezu unberührte Dschungelparadies des Privatreservats. GZ ca. 2 Std., + 145 m, - 130 m.

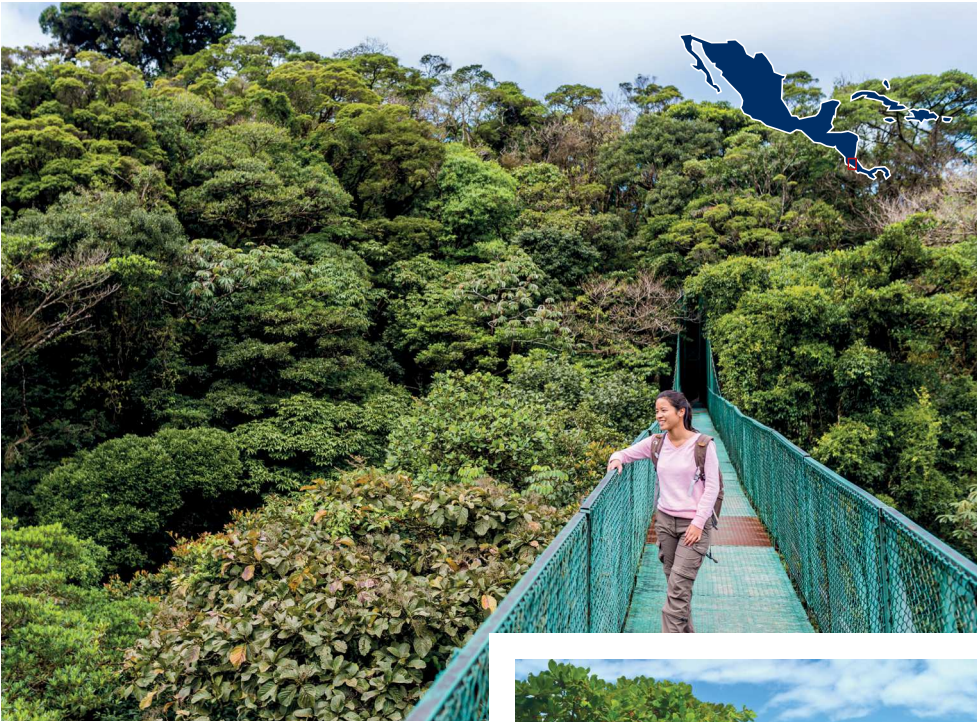
Unterwegs bekommen wir einen Einblick in den unfassbaren Artenreichtum. Mit etwas Glück begegnen uns hier rote und grüne Pfeilgiftfrösche, Tukane, Kolibris, Affen, Papageien und Spitzkrokodile. Wer mag, kann am Nachmittag ins nahegelegene Dorf spazieren. 2 Lodgeübernachtungen bei Boca Tapada. 100 km und 10 km. (2 x F, 2 x A)

#### 8. Tag: Süße Verführung

Unser Ziel ist das Tirimbina-Regenwaldreservat, in dem wir wandern gehen. GZ ca. 2 Std., ± 150 m. Der Höhepunkt des Tages ist die Schokoladen-Tour, die wir hier unternehmen. Eine Kostprobe der organischen süßen Sünde darf dabei natürlich nicht fehlen. Lodgeübernachtung bei Puerto Viejo de Sarapiquí. 80 km. (F)

#### 9.-10. Tag: „Todesberg“ & Savegre

Weiter geht es über den Cerro de la Muerte („Todesberg“), den mit 3.454 m höchsten befahrbaren Punkt des Landes, ins Savegre-Tal. Dort können wir den Rest des Tages die üppige Natur genießen oder auf eigene Faust auf eine erste Erkundungstour gehen. Am 10. Tag erobern wir die überwältigende Natur am Rande des Los Quetzales-Nationalparks und wandern zwischen uralten Eichen entlang des Savegre-Flusses. Unter uns rauscht der Wildbach, über uns zieht sich der Nebelwald den Hang hinauf. Insbesondere die Vogelfreunde unter uns kommen hier voll auf ihre Kosten. GZ ca. 2 Std., ± 180 m. 2 Lodgeübernachtungen im Savegre-Tal. 190 km am 9. Tag. (2 x F)



Reise-Nr.: 4328

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.01. - 04.02.	3.398	06.07. - 21.07.	3.298
27.01. - 11.02.	3.398	27.07. - 11.08.	3.598
03.02. - 18.02.	3.398	10.08. - 25.08.	3.528
10.02. - 25.02.	3.398	28.09. - 13.10.	3.298
17.02. - 03.03.	3.398	05.10. - 20.10.	3.398
24.02. - 10.03.	3.398	12.10. - 27.10.	3.398
02.03. - 17.03.	3.398	19.10. - 03.11.	3.498
09.03. - 24.03.	3.398	26.10. - 10.11.	3.498
16.03. - 31.03.	3.528	02.11. - 17.11.	3.498
23.03. - 07.04.	3.728	09.11. - 24.11.	3.498
30.03. - 14.04.	3.598	16.11. - 01.12.	3.498
06.04. - 21.04.	3.398	23.11. - 08.12.	3.498
13.04. - 28.04.	3.398	07.12. - 22.12.	3.598
08.06. - 23.06.	3.398	21.12. - 05.01.	4.098

Einzelzimmer-Zuschlag: 870

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group oder United Airlines in der Economyclass nach San José und zurück
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus und per Boot (5. Tag)
- 14 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x kontinentales Frühstück, 3 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

**Hinweis:**

- Aufgrund der Straßenverhältnisse in Costa Rica können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Manuel Antonio ist berühmt für seine Strände und die reiche Tierwelt. Aber aufgepasst! Die zahlreichen Affen hier sind nicht nur flink, sondern auch ganz schön frech.

**11. Tag: Malerische Küste**

Von den grün überzogenen Bergen geht es heute weiter an die Küste. Die Costa Ballena ist bei Surfern sehr beliebt. Uns reizt hier insbesondere die malerische Szenerie der schroffen Küste mit ihren abfallenden Klippen und kleinen Buchten. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Erkundungen oder auch zur Delfin- und Walbeobachtung (fakultativ, Januar-April und Juni-Oktober; keine Sichtungsgarantie). Hotelübernachtung nahe der Costa Ballena. 100 km. (F)

**12.-13. Tag: Manuel Antonio-Nationalpark**

Wir starten den Tag mit einer entspannten Strandwanderung. GZ 1-2 Std., kaum Höhenunterschiede. Gibt es ein besseres Gefühl, als im Urlaub barfuß den feinen Sand zwischen den Zehen zu spüren? Danach geht es weiter zum nächsten Höhepunkt unserer Reise, dem Manuel Antonio-Nationalpark, den wir am 13. Tag erwandern. GZ 2-3 Std., + 100 m, - 115 m. Mit seinem ursprünglichen Regenwald, den Traumstränden und seiner üppigen Flora und Fauna gehört er zu den meistbesuchten Schutzgebieten des Landes. Faultiere und vier Affenarten fühlen sich hier pudelwohl. Vielleicht können wir mit ein wenig Glück einige der beliebten Bewohner des Nationalparks entdecken? 2 Hotelübernachtungen in der Umgebung des Nationalparks. 50 km am 12. Tag. (2 x F)

**14. Tag: Hauptstadt San José**

Nach einer letzten Erfrischung im Pazifik geht es zurück nach San José, wo wir einem der wenigen Maskenbauer über die Schulter schauen. Später genießen wir zusammen ein letztes landestypisches Abendessen. Hotelübernachtung in San José. 190 km. (F, A)

**15. Tag: ¡Hasta luego!**

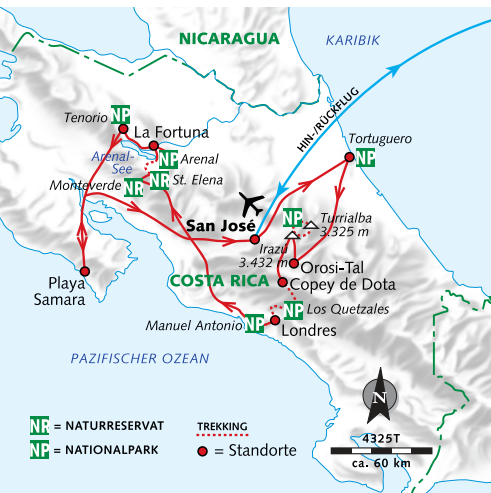
Flughafentransfer und Rückflug. 25 km. (F)

**16. Tag: Ankunft**

Für uns war das mit Abstand der schönste und interessanteste Urlaub, den wir gemacht haben. Am beeindruckendsten war die fantastische Tierwelt.

- Klaus Michael W., Wikinger-Gast

Spektakulärere Fotomotive findest du nirgends. Pack die Kamera ein und schick uns deine besten Schnappschüsse!



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

21 Tage 6-14 2-3 3.432

Reise-Nr.: 4325T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.01. - 06.02.	4.645	30.10. - 19.11.	4.765
14.02. - 05.03.	4.645	20.11. - 10.12.	4.765
13.03. - 02.04.	4.995		

Einzelzimmer-Zuschlag: 600

- 14 Übernachtungen, nicht möglich am 5. Tag sowie am 8.-10. Tag

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	300

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Iberia, KLM Royal Dutch Airlines, der Lufthansa Group oder United Airlines in der Economyclass nach San José und zurück
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus, in 4x4-Fahrzeugen und Booten
- 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodge im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 4 einfache Lodgeübernachtungen im Mehrbettzimmer (meist Stockbetten, einfaches Bettzeug wird gestellt) und 2 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt (Matratzen und einfaches Bettzeug werden gestellt) mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 19 x Frühstück, 10 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 12 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teilweise zusätzlich lokale spanischsprachige (Trekking-)Führer

**Gepäcktransport:**

- per Fahrzeug am 10.-11. Tag\*

**Hinweise:**

- \*Vom 6.-8. Tag trägst du dein persönliches Gepäck selbst (ca. 7-9 kg, Schlafsack nicht nötig). Es gibt keine Lasttiere bzw. Träger. Ab dem 8. Tag hast du abends wieder Zugriff auf dein Hauptgepäck.
- Wenn dir die Wanderung am 13. Tag zu anspruchsvoll ist, kannst du diese auslassen und im Bus mitfahren.
- Die Trekking-Pfade werden oft Monate nicht genutzt und müssen ggf. erst freigeschlagen werden. Weiterhin sind Beschaffenheit und Gezeiten witterungsabhängig sowie das tropische Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit zu berücksichtigen.
- Aufgrund der Straßenverhältnisse in Costa Rica können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

## Auf unbekanntem Pfaden durch das grüne Eldorado

Costa Rica ist ein grüner Garten Eden, der dir auf Schritt und Tritt den Atem raubt. Zu Fuß entdecken wir die bekanntesten Nationalparks: von Tortuguero an der Karibik über die Vulkane Irazú, Arenal und Tenorio bis nach Manuel Antonio am Pazifik. Und als Bonbon durchqueren wir die wenig erforschte Cordillera Talamanca. Enge Urwaldpfade bringen uns hier auf kaum besuchte Höhenzüge. Prädikat: einzigartig und besonders wertvoll für ein intensives und tierreiches Naturerlebnis quer durch Costa Rica. Komm mit!

**Highlights:**

- 5-Tages-Trek im Talamanca-Gebirge
- 4 Vulkane zwischen Karibik & Pazifik
- Entspannter Badetag zum Abschluss

**TOURENCHARAKTER:**

Wanderungen: 6 x leicht (1-4 Std.), 2 x moderat (3-5 1/2 Std.), 4 x anspruchsvoll (4-7 Std.)  
Kajaktour: 1 x leicht (ca. 1 1/2 Std.)

**REISEVERLAUF:****1. Tag: Auf nach Costa Rica!**

Ankunft und Transfer. Übernachtung in San José. 25 km.

**2.-3. Tag: Tortuguero-Nationalpark**

Unsere idyllische Lodge erreichen wir mit Bus und Boot. Später bleibt Zeit für einen Strandspaziergang. Am nächsten Tag entdecken wir den Nationalpark per Kajak (FZ ca. 1 1/2 Std.) – ein grandioses Regenwalderlebnis. 2 Lodgeübernachtungen. 170 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

**4.-5. Tag: Vulkanwelten**

Fahrt zu unserem nächsten Standort am Hang des Turrialba-Vulkans. Nachdem wir am 5. Tag den Krater des Irazú (3.432 m) erwandert haben (GZ 1-2 Std., ± 75 m), geht es entlang seiner Hänge zurück zum Turrialba (GZ 3-4 Std., + 400 m, - 460 m). Anschließend Weiterfahrt. 1 Lodgeübernachtung in Turrialba und 1 einfache Lodgeübernachtung in der Cordillera Talamanca. 155 km und 125 km. (2 x F, 1 x M, 1 x A)

**6.-10. Tag: Talamanca-Trekking**

Nebelwald, Kaffeepflanzungen und Weideland, dazu eine faszinierende Tierwelt und einsame Bergdörfer – das sind die Zutaten unseres Treks durch das ursprüngliche Talamanca-Gebirge (UNESCO-Weltnaturerbe). Bei

täglichen GZ von 4-7 Std. legen wir max. 630 m im Aufstieg und max. 960 m im Abstieg zurück, unser Gepäck tragen wir bis zum 8. Tag selbst. Die Wanderung am 9. Tag zur Tropfsteinhöhle Piedras Blancas (3 Stiefel) ist fakultativ. 3 einfache Lodge- und 2 Zeltübernachtungen in der Cordillera Talamanca. (5 x F, 5 x M, 5 x A)

**11.-12. Tag: Manuel Antonio & Monteverde**

Am 11. Tag wandern wir im beliebten Nationalpark Manuel Antonio mit seinen schönen Stränden. GZ 2-3 Std., ± 100 m. Dann erwandern wir die verwunschenen Nebelwälder Monteverdes. GZ ca. 3 Std., + 180 m, - 235 m. 2 Lodgeübernachtungen in Monteverde. 220 km am 11. Tag. (2 x F)

**13.-14. Tag: Zum Arenal-See**

Vom Nebelwald geht es zu Fuß bis zum Arenal-See, dem größten des Landes. GZ 5-6 Std., - 920 m, 3 Stiefel. Am 14. Tag begeben wir uns auf eine Wanderung im Arenal-Nationalpark. GZ ca. 3 Std., ± 120 m. 2 Hotelübernachtungen beim Vulkan Arenal. 35 km und 50 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

**15.-16. Tag: Am Vulkan Tenorio**

Weiter geht unsere Fahrt zum Vulkan Tenorio. Am nächsten Tag wandern wir durch immergrünen Regenwald zum Río Celeste und seinem türkisen Wasserfall. GZ 3-4 Std., + 190 m, - 170 m. 2 Hotelübernachtungen beim Vulkan Tenorio. 100 km am 15. Tag. (2 x F, 2 x A)

**17.-18. Tag: Auf zum Strand!**

Auf der Halbinsel Nicoya besuchen wir ein Projekt zur Herstellung von Solarherden. Unsere Unterkunft liegt nicht weit entfernt vom goldenen Pazifikstrand, den wir am 18. Tag genießen. 2 Hotelübernachtungen bei der Playa Sámara. 190 km am 17. Tag. (2 x F, 1 x M)

**19. Tag: Zurück in die Hauptstadt**

Wir nehmen Abschied vom Meer und fahren zurück nach San José. Hotelübernachtung. 250 km. (F)

**20.-21. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am nächsten Tag. 25 km. (1 x F)



## TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

## Andengipfel & Amazonasgeflüster

Dieses facettenreiche Fleckchen Erde lässt Naturliebhaberherzen höher schlagen: Vom Páramo über Urwalddschungel bis zu den Eisgipfeln. Von Kolibris über Tukane und Affen bis zu den Kondoren. All das erleben wir aktiv und hautnah. Freu dich auf Traumpanoramen schneebedeckter Berggiganten in den Anden, königsblaue Kraterseen und den Amazonas-Regenwald mit seiner einmaligen Geräuschkulisse und Tiervielfalt. Und das alles auf kompaktem Raum – das geht nur in dem Land, das nach der Äquatorlinie benannt ist. Auf nach Ecuador!

### Highlights:

- 2 Gipfeltouren: Pasochoa & Rimiñahui
- Fakultative Cotopaxi-Besteigung
- Straße der Vulkane & Amazonas

### TOURENCHARAKTER:

Wanderungen: 4 x leicht (1 1/2-2 Std.),  
4 x moderat (3-7 Std.), 4 x anspruchsvoll (2-7 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1.-2. Tag: Auf nach Ecuador!

Ankunft in Quito. Am nächsten Tag erkunden wir die koloniale Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) und genießen den Blick vom Pancillo-Hügel. 2 Übernachtungen. 50 km am 1. Tag. (1 x F)

#### 3.-4. Tag: Lagunen & Orchideen

Nach dem Besuch der präkolumbischen Ruinen von Cochasquí beginnen wir den Aufstieg zur Caricocha-Lagune. GZ 4-5 Std., + 850 m, - 210 m. Weiterfahrt nach Ibarra. Am 4. Tag ruft uns die Lagune Cuicocha. GZ 3-4 Std., ± 380 m. Je nach Jahreszeit blühen hier viele Orchideen. 2 Hosteriaübernachtungen bei Ibarra oder Otavalo. 110 km und 90 km. (2 x F, 2 x M)

#### 5. Tag: Indigenamarkt

Auf dem Weg zurück nach Quito besuchen wir in Otavalo den größten Markt für Kunsthandwerk in ganz Südamerika. Hotelübernachtung in Quito. 110 km. (F)

#### 6.-7. Tag: Pasochoa & Páramo

Zur Akklimatisierung erklimmen wir den Gipfel des Pasochoa (4.200 m, 3 Stiefel). GZ ca. 7 Std., + 650 m, - 730 m. Am 7. Tag wandern wir durch andinen Hochwald. GZ ca. 4 Std., ± 100 m. 2 Übernachtungen in Chilcabamba. 145 km am 6. Tag. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 8. Tag: Rumiñahui

Die Limpiopungo-Lagune ist der Ausgangspunkt für unsere zweite Vulkanbesteigung. Heute steht der Rumiñahui (4.634 m) auf dem Programm (3 Stiefel). GZ ca. 6 Std., ± 785 m. 2 Hosteriaübernachtungen beim Cotopaxi-Nationalpark. 40 km. (F, M, A)

#### 9.-10. Tag: Der Cotopaxi ruft

Im Nationalpark steigen wir zur Rivas-Hütte (4.800 m) auf. GZ ca. 2 Std., ± 200 m. Hüttenübernachtung bei fakultativer Besteigung des Cotopaxi (GZ 8-9 Std., + 1.095 m, - 1.295 m) am nächsten Tag. Alternativ leichte Wanderung mit Bergpanorama. GZ ca. 1 1/2 Std., ± 50 m. Hosteriaübernachtung bei Lasso. 40 km und 65 km. (2 x F, 1 x M, 1 x A)

#### 11. Tag: Am Fuße des Chimborazo (6.310 m)

Im Nationalpark des inaktiven Chimborazo wandern wir zur Whymper-Hütte (5.000 m). GZ ca. 2 Std., ± 200 m. Hotelübernachtung in Riobamba. 205 km. (F, M)

#### 12.-13. Tag: Baños

Fahrt nach Baños und Wanderung zum zum Wasserfall Pailón del Diablo. GZ ca. 1 1/2 Std., ± 80 m. Am 13. Tag erreichen wir auf panoramareicher Strecke das Dorf Runtún. GZ ca. 4 1/2 Std., ± 480 m. 2 Hotelübernachtungen in Baños. 320 km am 12. Tag. (2 x F)

#### 14.-15. Tag: Abenteuer Amazonas

Per Bus und Boot geht es in den Amazonas-Regenwald. Mit unserem Kichwa-Führer wandern wir zu einem imposanten Ceibo-Baum (GZ ca. 2 Std., + 40 m) und zum Río Rodríguez (GZ 6-7 Std., ± 150 m). 2 Lodgeübernachtungen. 165 km am 14. Tag. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 16.-17. Tag: Papallacta

In Papallacta erwarten uns erholsame Thermalquellen. Fakultativer Spaziergang entlang des Río Papallacta, anschließend Rückfahrt nach Quito. Je 1 Hotelübernachtung in Papallacta und Quito. 120 km und 70 km. (2 x F)

#### 18.-19. Tag: Heimreise

Besuch des Intiñán-Museums direkt am Äquator. Rückflug und Ankunft am nächsten Tag. 105 km. (1 x F)



Reise-Nr.: 4402T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 19.06.	4.095	07.09. - 25.09.	4.095
20.07. - 07.08.	4.235	09.11. - 27.11.	4.235

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 660  
• 15 Übernachtungen, nicht möglich am 8.-9. Tag

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	300

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia und ggf. LATAM Airlines oder KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Quito und zurück
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus und Boot
- 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodges/-hosterías im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in einer Mittelklasselodge im Doppelzimmer mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 2 Übernachtungen in einer einfachen Hostería im Mehrbettzimmer mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 17 x Frühstück, 9 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 6 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teils zusätzlich lokale spanischsprachige Führer

### Gepäcktransport:

- durchgängig per Bus

### Hinweis:

- Aufgrund der vulkanischen Aktivität des Cotopaxi können die Übernachtungen am 8.-9. Tag, die Wanderung am 9. Tag, sowie die fakultative Cotopaxi-Besteigung Änderungen unterliegen.

Die Reise ist für fitte Aktivurlauber sehr gut geeignet. Uns hat die enorme Vielfalt der Landschaft, sowie der Tier- und Pflanzenwelt auf relativ kleinem Raum gefallen. Wir haben ausschließlich sehr freundliche und hilfsbereite Menschen getroffen.

– Franz H., Wiking-Gast



Galapagos-Schildkröte

## Facettenreiches Ecuador: Vulkanwelten & Tierparadies Galapagos

Welches ist das vielfältigste Land Südamerikas? Der Kenner deutet mit seinem Finger recht schnell auf die Äquatorlinie. In Ecuador findet man Bergpanoramen, Indigenakulturen, Kolonialstädtchen und Regenwald auf engstem Raum. Eines der letzten Paradiese besuchen wir im Anschluss: Auf den Spuren von Charles Darwin durchkreuzen wir die wundersame Inselwelt des Galapagos-Archipels. Schildkröten, Seelöwen, Meeresechsen, Blaufußtölpel und mit Glück auch Pinguine bekommen wir hier vor die Linse. Entdecke mit uns die Vielfalt des Äquators!

### Highlights:

- Landschaftliche Highlights des Festlands erwandern
- 8 Tage Galapagos intensiv
- Cotopaxi, Chimborazo, Cuenca

### PROGRAMM:

Wanderungen: 10 x leicht (1-3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Abflug nach Ecuador

Ankunft in Quito und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Quito. 50 km.

#### 2. Tag: Hauptstadt Quito

Wir tauchen in das Leben der einheimischen Bevölkerung ein und besichtigen die höchstgelegene Hauptstadt der Welt (2.850 m). Sie wurde auf den Fundamenten einer alten Inka-Siedlung erbaut und erinnert uns dank der gut erhaltenen Altstadt mit ihren Kolonialbauten (UNESCO-Weltkulturerbe), an längst vergangene Zeiten. Am Nachmittag besuchen wir den Mitad del Mundo-Komplex, wo wir entweder das Äquatormonument oder das Intiñan-Museum zur indigenen Kultur Ecuadors besichtigen können. Am Nachmittag fahren wir weiter in Richtung Nordosten. Hosteriaübernachtung in Ibarra oder Otavalo. 170 km. (F)

#### 3. Tag: Vulkan Cuicocha & Indigenas

Umgeben von 3.000ern wandern wir im Naturschutzgebiet von Cotacachi-Cayapas an der Cuicocha-Lagune. GZ 3-4 Std., ± 380 m. Nach einem Besuch des farbenfrohen Marktes in Otavalo geht es weiter nach Papallacta. Hosteriaübernachtung. 215 km. (F)

#### 4. Tag: Papallacta & Cotopaxi

Wir beginnen den Tag mit einem Bad im heilenden Wasser der Papallacta-Quellen. Die Thermalquellen sind an einem Berghang mehrere hundert Meter oberhalb des Dorfs gelegen. Bei guter Sicht können wir vielleicht den Vulkan Antisana (5.758 m) mit seinem schneebedeckten Gipfel erspähen. Entspannt erwandern wir nun die Limpiopungo-Lagune im Nationalpark des Vulkans Cotopaxi (5.897 m). GZ ca. 1 1/2 Std., + 50 m. Hosteriaübernachtung beim Cotopaxi-Nationalpark. 170 km. (F, M)

#### 5. Tag: Chimborazo

Auf dem Indigena-Markt in Latacunga können wir allerlei lokale Produkte erstehen. Anschließend wandern wir am imposanten Chimborazo, der mit seinen 6.310 m der höchste Vulkan Ecuadors ist. Aufgrund der Nähe zum Äquator ist sein Gipfel der am weitesten vom Erdmittelpunkt entfernte Ort auf der Erdoberfläche. GZ ca. 1 1/2 Std., + 50 m, - 230 m. Hotelübernachtung in Alausí. 270 km. (F, M)

#### 6. Tag: Teufelsnase & Ingapirca

Heute besichtigen wir zuerst den Bahnhof in Alausí, von welchen aus früher die Züge in Richtung Teufelsnase starteten. Bei einem Fotostopp sehen wir den markanten Felsvorsprung. Anschließend fahren wir weiter nach Ingapirca, um die alten Inkaruinen zu erkunden. 2 Hotelübernachtungen in Cuenca. 260 km. (F, M)

#### 7. Tag: Koloniales Cuenca

Wir schlendern durch die Altstadt des „Athens von Ecuador“. Dank seiner vielen gut erhaltenen Bauten aus der spanischen Kolonialzeit wurde das Zentrum der im Jahr 1557 gegründeten Stadt zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Anschließend besuchen wir eine Panamahut-Fabrik. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Erkundungen. 10 km. (F)

#### 8. Tag: Cajas-Nationalpark & Guayaquil

Im Cajas-Nationalpark erwandern wir die Toreadora-Lagune. GZ ca. 2 Std., + 75 m. Das hügelige Areal mit seinen knapp 270 Seen und Lagunen bietet vielen bedrohten Tierarten wertvollen Lebensraum. Dann erreichen wir Guayaquil, die größte Hafenstadt des Landes. Auf einem Stadtrundgang erkunden wir das „Tor zum Pazifik“ mit seinen bunten Häuserfassaden und der Uferpromenade Malecón gemeinsam. Hotelübernachtung in Guayaquil. 260 km. (F, M)

#### 9. Tag: Auf nach Galapagos!

Flug nach Baltra und Fähre nach Santa Cruz. Das gesamte Archipel ist von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt. Wir besuchen ein Hochland-Reservat und beobachten die berühmten Riesenschildkröten. GZ ca. 2 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede. Hotelübernachtung auf Santa Cruz. 65 km. (F, M, A)

Cotopaxi-Panorama an der Straße der Vulkanke



Reise-Nr.: 4403

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
12.02. - 29.02.	5.898	08.07. - 25.07.	5.998
04.03. - 21.03.	5.748	09.09. - 26.09.	5.898
15.04. - 02.05.	5.898	07.10. - 24.10.	6.098
13.05. - 30.05.	5.898	11.11. - 28.11.	5.898

Einzelzimmer-Zuschlag: 660

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	300

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Iberia und LATAM Airlines in der Economyclass nach Quito und zurück von San Cristóbal, Inlandsflug mit LATAM Airlines von Guayaquil nach Baltra
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Reisebus, Chivas (traditioneller Bus mit offenen Seiten), Pickups und öffentlichen Schnellbooten
- 16 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-hosterias/-lodges (8 davon einfach) im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 16 x Frühstück, 12 x leichtes Mittagessen oder Picknick, 8 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf (außer Nationalparkgebühren auf Galapagos)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teils zusätzlich lokale spanischsprachige Naturführer

**Hinweise:**

- Bitte beachte die abweichenden Galapagos-AGB. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung.

Guayaquil, die größte und bedeutendste Hafenstadt des Landes, empfängt uns am 8. Reisetag mit ihren farbenfrohen Häuserzeilen und einer herrlichen Uferpromenade, die zum Flanieren einlädt.

**10.-12. Tag: Vulkaninsel Isabela**

Mit dem Schnellboot erreichen wir die vulkanisch geprägte Insel Isabela (Fahrzeit ca. 2 1/2 Std.), die wir in den nächsten drei Tagen meist zu Fuß entdecken. Uns erwarten die „Mauer der Tränen“ (GZ ca. 3 Std., + 50 m), der Aussichtspunkt am Vulkan Sierra Negra (GZ ca. 2 Std., ± 75 m) und ein Strand, an dem wir gute Chancen haben, Seelöwen und Meeresechsen zu beobachten. Am 12. Tag besuchen wir das tierreiche Eiland Tintoreras und eine Schildkrötenaufzuchtstation. GZ ca. 1 1/2 Std., + 185 m. 3 Hotelübernachtungen auf Isabela. 90 km, 65 km und 30 km. (3 x F, 3 x M, 3 x A)

**13.-14. Tag: Tortuga Bay & Exkursion**

Per Schnellboot geht es zurück nach Santa Cruz, wo wir zur weißen Tortuga Bay wandern. GZ ca. 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede. Wer möchte, kann noch die Erdspalte Las Grietas entdecken. Abhängig von der Schiffsverfügbarkeit machen wir am 14. Tag einen Ausflug nach Seymour, Bartolomé, Plazas, Floreana oder Santa Fé. 2 Hotelübernachtungen auf Santa Cruz. 90 km am 13. Tag. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

Eine Reise wie in eine andere Welt: Wandern in mondähnlicher Vulkanlandschaft, Meeresechsen in allen Farben, riesige Land- und Meeresschildkröten, Schnorcheln mit Seelöwen und Mantarochen, Blaufußtölpel, Fregattvögel und Albatrosse hautnah – traumhaft schöne Galapagosinseln in ihrer vollen Pracht. Beeindruckender geht's kaum!

– Petra B., Wiking-Gast

**15.-16. Tag: Charles Darwin & San Cristóbal**

Bevor wir das Schnellboot nach San Cristóbal nehmen (Fahrzeit ca. 2 Std.), besuchen wir die Charles-Darwin-Forschungsstation. Per Boot erreichen wir am 16. Tag den Kicker Rock: Auf dem 148 m aus dem Meer ragenden Vulkanfelsen leben unzählige Vogelkolonien. Dann entspannen wir am Strand und umrunden den Krater des Vulkans El Junco. GZ ca. 1 Std., ± 50 m. 2 Hotelübernachtungen auf San Cristóbal. 25 km am 16. Tag. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

**17. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. 10 km. (F)

**18. Tag: Ankunft**

Du wolltest die riesigen Galapagos-Schildkröten schon immer mal in freier Wildbahn sehen? Worauf wartest du noch?





## Geheimtipp Kolumbien – Anden, Kaffee & koloniales Flair

Zwischen Pazifik und Karibik gelegen, gilt Kolumbien unter Weltenbummlern als das schönste Land Lateinamerikas. Zu Recht! Denn hier erwartet uns eine ungeahnte Vielfalt: spektakuläre Andenwelten, üppig-grüne Kaffeeplantagen, verzaubernder Kolonialstil, liebenswürdige Menschen und tropischer Karibikzauber. Unsere Reise deckt die komplette Bandbreite ab und so lernen wir das Land der Gegensätze mit all seinen verschiedenen Gesichtern kennen und vor allem lieben. Du wirst überrascht sein!

### Highlights:

- Nebelwald & Kaffeeplantagen erwandern
- Koloniale Pracht in Barichara
- Karibikfeeling: Tayrona & Cartagena

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (2-4 Std.),  
3 x moderat (3-5 Std.),  
2 x anspruchsvoll (3-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: ¡Viva Colombia!

Abflug nach Kolumbien, Ankunft in Bogotá und Hoteltransfer. 2 Übernachtungen. 10 km.

#### 2. Tag: Bogotá und das Gold

Gold galt in den präkolumbischen Kulturen nicht nur als Symbol des materiellen Reichtums, es stärkte vielmehr das Ansehen und diente ebenso als Opfergabe. Glanzstück der Hauptstadt ist zweifelsohne das berühmte Goldmuseum. Es beherbergt über 33.000 Gold-, Silber- und Platinstücke. Das bedeutendste Ausstellungsstück, das Muisca-Floß, versetzt uns in die Zeit des legendären Eldorado zurück. Am Nachmittag erkunden wir die Stadt auf einem Rundgang zu Fuß. Wir besuchen die Plaza de Bolívar mit ihren zahlreichen historischen Gebäuden sowie die koloniale Altstadt. Wusstest du, dass Bogotá die südamerikanische Hauptstadt der Graffiti ist? Anschließend fahren wir per Seilbahn auf den Hausberg Monserrate, von dem wir bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick über die Millionenmetropole genießen. (F)

#### 3.-4. Tag: Zipaquirá & Villa de Leyva

Wir verlassen Bogotá in Richtung Norden und fahren nach Zipaquirá. Hier erkannte Humboldt 1801 den Salzreichtum der Region und empfahl, ein Bergwerk zu bauen. So entstand letztlich die heutige unterirdische, dreischiffige Kathedrale

komplett aus Salz. Mit ihren rund 8.500 m<sup>2</sup> Fläche zählt sie zu den größten religiösen Bauwerken der Welt. Danach geht es weiter nach Villa de Leyva, eines der schönsten Kolonialdörfer des Landes, idyllisch in einem Bergkessel gelegen. 1572 gegründet, diente das Dorf seinerzeit als Erholungsgebiet der Kolonialherren. Auf einem Rundgang lassen wir uns vom Charme dieses kleinen Ortes mit seinem überdimensionalen Hauptplatz verzaubern. Am 4. Tag erwandern wir die malerische Umgebung. GZ ca. 2 Std., ± 315 m. 2 Hotelübernachtungen in Villa de Leyva. 170 km und 30 km. (2 x F, 1 x A)

#### 5.-6. Tag: Barichara – auf königlichen Spuren

Mit seinen mit blauen Fensterläden geschmückten Häusern gilt Barichara als besterhaltenes Kolonialdorf Kolumbiens. Auf dem Camino Real, einem vor über zwei Jahrhunderten erbauten, königlichen Steinweg, wandern wir ins Dorf Guane. GZ ca. 3-4 Std., + 90 m, - 350 m (2 Stiefel). Das Örtchen war einst Zentrum des gleichnamigen Indigena-Stammes. In einem kleinen Museum können wir Überreste der früheren Siedlung sehen. Am 6. Tag lockt uns erneut die reizvolle Umgebung. Zu Fuß geht es ins Dorf Villanueva. GZ 3-4 Std., + 425 m, - 250 m. 2 Hotelübernachtungen in Barichara. 195 km und 10 km. (2 x F)

#### 7. Tag: Naturwunder Chicamocha

Der Chicamocha-Canyon gehört zu den eindrucksvollsten Naturphänomenen Kolumbiens. Mit einer durchschnittlichen Tiefe von 2 km und einer Länge von 227 km zählt er zu den tiefsten seiner Art weltweit. Er überbietet selbst den berühmten Grand Canyon. Mit der modernen Seilbahn überqueren wir den Canyon und erreichen auf der anderen Seite das Hochplateau Mesa de los Santos. Hier nehmen wir einen historischen Handelsweg unterhalb

der Felswand La Mojarrá. Vorbei an kleinen Bauernhöfen und Mandarinenhainen genießen wir herrliche Weitblicke über den Canyon. GZ 3-4 Std., + 640 m, - 360 m (2 Stiefel). Hotelübernachtung bei Bucaramanga. 130 km. (F)

#### 8.-9. Tag: Medellín

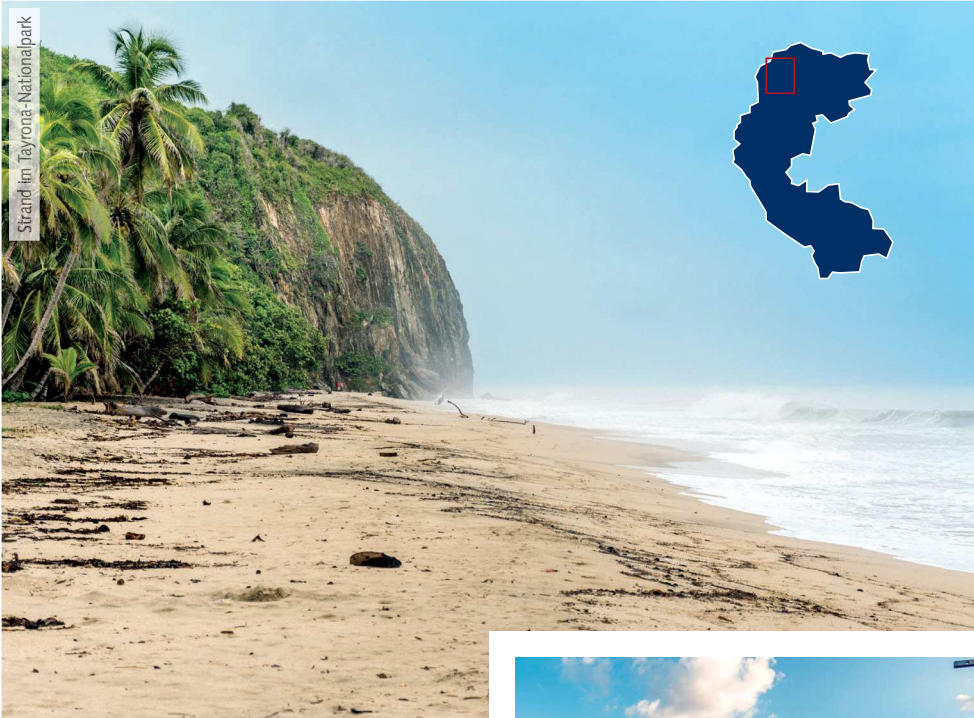
Wir fliegen nach Medellín. Am 9. Tag lernen wir auf einer Rundfahrt die „Stadt des ewigen Frühlings“ mit ihrer prächtigen Kathedrale und die von überlebensgroßen Bronzefiguren geprägte Plaza Botero kennen. 2 Hotelübernachtungen in Medellín. 25 km am 8. Tag. (2 x F)

#### 10. Tag: Embera-Indigenas

Weiter geht es auf der Panamericana Richtung Süden. Auf dem Weg in die Kaffeeregion besuchen wir die indigene Gemeinschaft La María. Dort leben die Embera-Indigenas, Nachfahren der Stämme, die Kolumbien vor der spanischen Eroberung besiedelten. Wir lernen die Handwerkskünste, Traditionen und Mythen eines Volkes kennen, dessen kultureller Ursprung über tausend Jahre zurück liegt und welche die Bewohner La Marias bis heute bewahrt haben. Am Nachmittag bleibt noch Zeit, um das kleine Städtchen Valpariso zu erkunden. 3 Hotelübernachtungen in Támesis. 50 km. (F, M, A)

#### 11.-12. Tag: Kaffeeregion

Heute wandern wir zur bewirtschafteten Kaffeeplanz La Elisa und durch deren weitläufiges Gelände mit Kaffee- und Kardamomfeldern. GZ 3-4 Std., ± 350 m. Unterwegs bekommen wir Einblicke in den Anbau und die Verarbeitung des Hochlandkaffees. Nach einem typischen Abendessen fahren wir zurück. Am 12. Tag erwandern wir den Nebelwald dieser Region. GZ ca. 5 Std., ± 650 m (2 Stiefel). 50 km am 11. Tag. (2 x F, 2 x M, 2 x A)



Strand im Tayrona-Nationalpark

Ein Teil unserer Erkundungstour durch Medellín am 9. Reisetag erfolgt per Seilbahn – erstklassige Panorama-Ausblicke auf die „Stadt des ewigen Frühlings“ sind garantiert.



### 13. Tag: Felszeichnungen

Unsere heutige Wanderung führt uns entlang des Petroglyphen-Weges. Der Pfad bietet atemberaubende Aussichten auf die Bergwelt und führt uns zu bis zu 1.000 Jahre alten Felszeichnungen, die andine Stämme hier hinterlassen haben. GZ ca. 3 Std., ± 200 m. Anschließend Rückfahrt nach Medellín und Hotelübernachtung. 100 km. (F, M)

### 14.-15. Tag: Tayrona-Nationalpark

Von Medellín fliegen wir an die Karibikküste nach Santa Marta. Dort angekommen, können wir die schöne Altstadt und die Promenade genießen. Santa Marta ist für die wohl schönsten Sonnenuntergänge an Kolumbiens Küste bekannt. Am 15. Tag erkunden wir den Nationalpark Tayrona. Wir wandern durch den Urwald bis zu den unvergleichbar wilden Stränden. GZ 4-5 Std., + 95 m, - 130 m. Wenn wir Glück haben, sehen wir unterwegs Affen, Kaimane und verschiedene Vogelarten. 2 Hotelübernachtungen in Santa Marta. 25 km und 90 km. (2 x F)

### Gut zu wissen:

Der Nationalpark Tayrona ist dreimal pro Jahr für jeweils zwei Wochen geschlossen, die genauen Zeiträume werden jedoch erst kurzfristig bekanntgegeben. Sofern der Besuch des Parks nicht möglich ist, wandern wir am 15. Tag alternativ im nahegelegenen Taironaka-Reservat.

### 16.-17. Tag: Koloniales Cartagena

Von Santa Marta fahren wir entlang der Küste nach Cartagena. Wir erkunden die koloniale Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), die von einer meterhohen Stadtmauer umgeben ist. Ebenfalls auf unserem Programm steht der Besuch der Festung La Felipe. Der 17. Tag gehört uns: Ob eigene Erkundungen oder ein Bootsausflug zu einer der knapp 30 vorgelagerten Islas del Rosario mit paradiesisch-weißen Stränden ... wir haben die freie Wahl! 2 Hotelübernachtungen in Cartagena. 230 km am 16. Tag. (2 x F, 1 x A)

### 18. Tag: ¡Hasta luego!

Flughafentransfer und Rückflug. 10 km. (F)

### 19. Tag: Ankunft



Reise-Nr.: 4527

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.02. - 29.02.	4.348	20.10. - 07.11.	4.348
10.03. - 28.03.	4.198	17.11. - 05.12.	4.198

Einzelzimmer-Zuschlag: 520

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Bogotá und zurück von Cartagena, Inlandsflüge mit Avianca, Copa Airlines, EasyFly, LATAM Airlines Colombia und/oder Viva Colombia gemäß Reiseverlauf
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Reisebus
- 17 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 17 x Frühstück, 4 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 5 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und teilweise zusätzlich lokale spanischsprachige Führer

### Hinweise:

- Aufgrund der Straßenverhältnisse in Kolumbien können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.
- Die Beschaffenheit der Wanderwege ist stark witterungsabhängig.
- In Kolumbien findet das Leben auf der Straße statt. Dadurch ist insbesondere an Wochenenden mit einem erhöhten Geräuschpegel durch Fiestas zu rechnen.

Spannende vielschichtige Reise mit grandioser Natur zu Gast bei freundlichen und liebenswerten Kolumbianern.

– Petra H., Wikinger-Gast



## Durch das Reich der Inka

Magisch schwingt sich der Kondor aus den Tiefen des Colca Cañóns empor, gleitet über pittoreske Dörfer und den jahrhundertealten Terrassen der endlosen Weite der Anden entgegen. Er nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch mystische Inka-Rituale, goldlüsterne Konquistadoren-Träume und farbenfrohe Indigena-Märkte. Geleitet uns vom tiefblauen Titicacasee über den Dschungel des Amazonas bis ins Heilige Tal der Inka, um uns einen Traumblick auf die „Verlorene Stadt“ Machu Picchu zu gewähren. Sei dabei!

### Highlights:

- Wanderungen im Tal der Inka & am Amazonas
- Machu Picchu & Colca Cañón
- Arequipa, Lima & Titicacasee

### PROGRAMM:

Wanderungen: 8 x leicht (1-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Südamerika!

Ankunft in Lima und Transfer ins Hotel. 2 Übernachtungen. 20 km.

#### 2. Tag: Hauptstadt Lima

Am Vormittag erkunden wir die koloniale Altstadt der peruanischen Metropole zu Fuß. Anschließend hast du genügend Zeit für eigene Erkundungen. (F)

#### 3. Tag: Arequipa

Wir fliegen nach Arequipa und schlendern durch die von 6.000ern umringte „Weiße Stadt“. Hotelübernachtung. 25 km. (F)

#### 4. Tag: Fahrt ins Altiplano

Heute steht das Museum Santuarios Andinos auf dem Programm. Highlight der Ausstellung ist „Juanita“, eine Mumie aus der Inka-Zeit. Danach geht es quer über den Altiplano bis nach Chivay. Nachdem wir den 4.838 m hohen Patapampa-Pass überwunden haben, genießen wir einen ersten Blick über das Tal des Colca-Flusses. Am Abend können wir in einem Thermalbad entspannen (fakultativ). 2 Hotelübernachtungen in Chivay. 180 km. (F)

#### 5. Tag: Colca Cañón & Cruz del Condor

Früh fahren wir an abgeschiedenen Siedlungen vorbei zum Aussichtspunkt Cruz del Condor, wo wir rund 1.200 m unter uns den Colca-Fluss und über uns die Kondore gleiten sehen. Danach führt uns eine Wanderung durch die Terrassenlandschaft des Colca-Tals. GZ 4-5 Std., ± 100 m. 90 km. (F)

#### 6.-7. Tag: Titicacasee

Am Morgen wandern wir vom nahegelegenen Andendorf Coporaque entlang des Colca Cañóns bis nach Yanque. GZ ca. 2 Std., - 150 m. Anschließend geht es durch die andine Landschaft weiter nach Puno am Titicacasee. Der Titicacasee ist für seine Bewohner ein magischer Ort. Ihrer Mythologie nach, stiegen hier einst die Kinder der Sonne aus dem Wasser, um das Reich der Inka zu gründen. Ein Bootsausflug auf dem höchsten schiffbaren See der Welt bringt uns am 7. Tag der Lebensweise der Indigenas auf den schwimmenden Urosinseln näher. Die Nachfahren des Urvolkes Uro haben die Inseln aus Schilf konstruiert und zeigen uns die Bedeutung dieses Rohstoffs in ihrem Alltag. Danach geht es zurück nach Puno. 2 Hotelübernachtungen in Puno. 335 km und 40 km. (2 x F)

#### 8.-9. Tag: La Paz

Wir überqueren die bolivianische Grenze und besuchen die Ruinen von Tiwanaku (UNESCO-Weltkulturerbe), die zu den wichtigsten archäologischen Stätten Boliviens gehören. Am Nachmittag erreichen wir La Paz, knapp unter 4.000 m gelegen. Auf unserer Entdeckungstour erkunden wir die von schneebedeckten Bergen umgebene „Stadt des Friedens“ am nächsten Tag. Wir besuchen den Hauptplatz Plaza Murillo mit dem Präsidentenpalast und die San Francisco-Kirche, die zu den schönsten Kathedralen Boliviens zählt. Das nur 10 km entfernte Mondtal bietet uns mit seinen bizarren Erosionsformationen aus Sandstein hübsche Fotomotive. Am Abend des 9. Tages fahren wir nach Copacabana am Ufer des Titicacasees. Je 1 Hotelübernachtung in La Paz und Copacabana. 235 km und 155 km. (2 x F)

#### 10. Tag: Die Heiligen Inseln

Der Legende nach stieg der erste Inka über einen Felsen der Sonneninsel auf die Erde empor. Wir besuchen diese berühmte Insel, sowie ihre kleine Schwester, die Isla de la Luna, und lassen uns bei der Besichtigung der dortigen Ruinen in die Zeit der Inka-Mythologie zurückversetzen. Bei einer Wanderung auf der Sonneninsel genießen wir den Ausblick über den Titicacasee. GZ ca. 1 Std., ± 120 m. Anschließend kehren wir nach Puno zurück. Hotelübernachtung in Puno. 125 km. (F)

#### 11. Tag: Sillustani & Racchi

Auf unserer Fahrt nach Cusco besichtigen wir die Grabtürme von Sillustani, einer der bedeutendsten Orte der Colla-Kultur aus der Prä-Inka-Zeit. Die Ruinenstadt liegt auf einer Halbinsel am Umayo-See und diente als Grabstätte der wichtigsten Persönlichkeiten des Colla-Volkes. Danach geht es weiter zu den Ruinen des Wiracocha-Tempels von Racchi, wo wir die Ausblicke über das Gebirgsmassiv der Anden genießen. 2 Hotelübernachtungen in Cusco. 400 km. (F)

#### 12. Tag: Inka-Hauptstadt Cusco

Den heutigen Tag widmen wir der früheren Hauptstadt des Inka-Reiches: Cusco (UNESCO-Weltkulturerbe). Wir spazieren durch die engen Gassen, schauen dem bunten Treiben im Künstlerviertel San Blas zu und entdecken Cuscos Kirchen und Kolonialbauten auf einem Rundgang. Dann haben wir Zeit für eigene Erkundungen. (F)



Reise-Nr.: 4508

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.04. - 02.05.	4.405	03.08. - 22.08.	4.725
11.05. - 30.05.	4.525	07.09. - 26.09.	4.525
08.06. - 27.06.	4.525	12.10. - 31.10.	4.405
06.07. - 25.07.	4.725	09.11. - 28.11.	4.625

Einzelzimmer-Zuschlag: 580

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	300

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Iberia oder LATAM Airlines in der Economyclass nach Lima und zurück von Puerto Maldonado, Inlandsflüge mit LATAM Airlines gemäß Reiseverlauf
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Reisebus, Zug und Boot
- 15 Übernachtungen in Mittelklassehotels und 3 Lodgeübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 18 x Frühstück, 4 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 4 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teils zusätzlich lokale englischsprachige Führer

Die „Weiße Stadt“ Arequipa mit ihrem historischen Zentrum wurde im Jahr 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Bei unserem Rundgang am 3. Tag genießen wir das einzigartige Flair.

**13.-14. Tag: Tal der Inka**

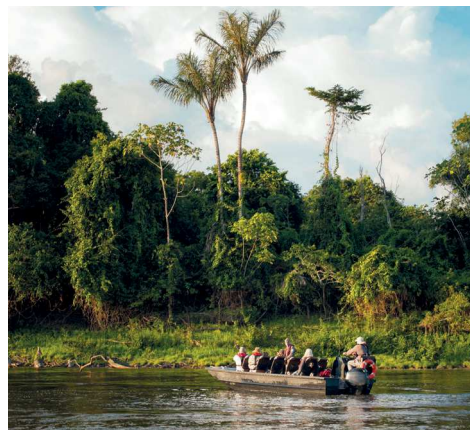
Wir besuchen die Inka-Festung Sacsayhuamán. Dann erwandern wir die Ruinen von Pisac und genießen von dort den Ausblick über das Tal, bevor wir über den Kunsthandwerksmarkt im gleichnamigen Dor schlendern. Im idyllischen Ort Ollantaytambo besuchen wir die Ruinenanlage, die das Heilige Tal der Inka dominiert. GZ insgesamt ca. 1 1/2 Std., ± 50 m. Am 14. Tag stehen zunächst die Ruinen von Moray auf dem Programm. Dann besichtigen wir die auf Terrassen angelegten Salzpflanzen von Maras und wandern ein Stück ins Tal. GZ ca. 1 Std., - 235 m. Am Abend geht es per Zug nach Aguas Calientes. Je 1 Hotelübernachtung bei Urubamba und bei Aguas Calientes. 140 km und 50 km. (2 x F, 1 x M, 1 x A)

**15. Tag: Machu Picchu**

Früh brechen wir auf und besichtigen die „verlorene Stadt“, die aufgrund ihrer Lage zwischen zwei Berggipfeln erst 1911 entdeckt wurde. Auf Anfrage und gegen Aufpreis ist eine Wanderung (GZ ca. 2 Std., ± 360 m; 2 Stiefel) auf den Aussichtsgipfel Huanya Picchu möglich (bitte bei Buchung angeben). Rückkehr nach Cusco und Hotelübernachtung. 100 km. (F)

Peru ist ein tolles und sehr interessantes Reiseziel. Auch der kurze Abstecher nach Bolivien hat sich gelohnt. Die Reise bietet viele Highlights sowohl in puncto Natur als auch kulturell. Das Wandertempo war an die Höhenlage angepasst und die Touren daher gut machbar.

- Sabine W., Wiking-Gast

**16.-18. Tag: Amazonas, wir kommen!**

Ein Flug bringt uns nach Puerto Maldonado inmitten des Amazonas-Regenwaldes. Drei Tage lang entdecken wir die Umgebung unserer Dschungellodge am Ufer des Tambopata-Flusses im Herzen des gleichnamigen Nationalreservats. Auf drei Wanderungen, Bootsfahrten und Pirschgängen erkunden wir das Dschungelgebiet auf der Spur von Kaimanen, Tapiren, Ottern, Affen und den fast 600 Vogelarten, die hier beheimatet sind. GZ ca. 2 Std., ca. 3 Std. und ca. 5 Std., kaum Höhenunterschiede. 3 Lodgeübernachtungen im Tambopata-Nationalreservat. 20 km am 16. Tag. (3 x F, 3 x M, 3 x A)

**19. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. 20 km. (F)

**20. Tag: Ankunft****Gut zu wissen:**

Von Lima (Meereshöhe) nähern wir uns über Chivay (3.635 m) dem Titicacasee (3.870 m). Hier gibt es im Notfall gute medizinische Versorgung und Sauerstoff im Hotel. Coca-Blätter helfen gegen die Höhenkrankheit. Es gibt sie als Tee zum Frühstück und als Bonbons zu kaufen.

Du willst mehr wandern? Unsere Reise-Nr. 4511 „Peru zu Fuß“ findest du auf [www.wiking.de](http://www.wiking.de).



Traumpanorama auf den Vulkan Osorno

## Von den Torres del Paine zur Atacama-Wüste

### Highlights:

- Abwechslungsreich: Wanderungen in drei Klimazonen
- Gigantisch: Torres del Paine
- Magisch: Vulkane, Seen und die Atacama-Wüste

Majestätisch erheben sich die Torres del Paine über windzersauerter Landschaft empor. Auf den Spuren von Guanako und Kondor wandern wir umgeben von gletschergespeisten Lagunen und der herrlichen Bergkulisse der mächtigen Felstürme. Im chilenischen Seengebiet erleben wir den pazifischen Feuergürtel mit schneebedeckten Vulkanen und immergrünen Regenwäldern. Weit im Norden wartet schließlich die trockenste Wüste der Welt, die grandiose Atacama, als krönendes Finale auf uns. Begib dich auf eine Reise mit Suchtpotential!

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (1-2 Std.),  
3 x moderat (2-4 Std.),  
3 x anspruchsvoll (5-7 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Chile!

#### 2. Tag: Santiago de Chile

Ankunft in Santiago und Transfer ins Hotel. Den Rest des Tages haben wir Zeit, um die Hauptstadt kennenzulernen. Hotelübernachtung in Santiago.

#### 3. Tag: Nach Süden

Wir fliegen nach Punta Arenas. Von hier geht es weiter in das verschlafene Örtchen Puerto Natales, das wir am Abend erreichen. Hostelübernachtung in Puerto Natales. 255 km. (F)

#### 4.-7. Tag: Torres del Paine & Lago Grey

Ein echtes Wanderparadies: Je nach Witterung wandern wir zum Wasserfall Salto Grande (GZ ca. 1 Std., ± 50 m), ins herrliche Francés-Tal (GZ 5-6 Std., ± 180 m) und zum eindrucksvollen Aussichtspunkt Las Torres (GZ 6-7 Std., ± 790 m; 2-3 Stiefel, technisch einfach). Zudem unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Pehoé-See. Vom Lago Grey aus erstreckt sich der Blick auf die Eisberge des Grey-Gletschers, Ziel einer weiteren Wanderung. GZ 1-2 Std., kaum Höhenunterschiede. Auf den Fahrten durch den Park haben wir mit etwas Glück Gelegenheit, einen Kondor zu erspähen. 3 Hostelübernachtungen beim Nationalpark Torres del Paine und eine Hotelübernachtung in Punta Arenas. 210 km am 4. Tag und 415 km am 7. Tag. (4 x F)

#### 8. Tag: Ins Seengebiet

Wir fliegen von Punta Arenas nach Puerto Montt, Eingangstor in das chilenische Seengebiet. Von Puerto Varas aus, wunderschön am Ufer des Llanquihue-Sees gelegen, erkunden wir die Gegend in den nächsten Tagen. 3 Hotelübernachtungen in Puerto Varas. 50 km. (F)

#### 9. Tag: Alerce Andino-Nationalpark

Entlang der legendären Carretera Austral erreichen wir den Alerce Andino-Nationalpark, in dem wir heute an der wunderschönen Lagune Sargazo durch immergrünen Regenwald wandern. GZ ca. 3 Std., ± 80 m. 120 km. (F)

#### 10. Tag: Vulkan Osorno

Auf der Uferstraße des Sees Llanquihue, vor einer Kulisse schneebedeckter Vulkane der Andenkordillere, erreichen wir die Osorno-Hütte, die inmitten der Lavafelder des Vulkans Osorno im Nationalpark Vicente Pérez Rosales liegt. Auf der Oberfläche erstarrter Lava unternehmen wir eine kurze Wanderung. GZ 2-3 Std., ± 370 m. 130 km. (F)

#### 11.-12. Tag: Pucón

Entlang der Panamericana fahren wir nach Pucón. Der Ort liegt malerisch am See Villarrica unterhalb des gleichnamigen, aktiven Vulkans. Wir können am 12. Tag zwischen mehreren fakultativen Ausflügen auswählen. Zum Beispiel sind eine geführte Besteigung des Villarrica (3 Stiefel) oder eine panoramenreiche Mountainbike-Tour möglich. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch der heißen Quellen. 3 Hotelübernachtungen in Pucón. 320 km am 11. Tag. (2 x F)

#### 13. Tag: Huerquehue-Nationalpark

Unsere Wanderung führt uns in den Huerquehue-Nationalpark zu Lagunen mit Ausblicken auf den schneebedeckten Vulkan Villarrica. Hier wachsen die sehenswerten Araukarienbäume. GZ 5-6 Std., ± 480 m (2 Stiefel). 90 km. (F)

#### 14. Tag: Zurück nach Santiago

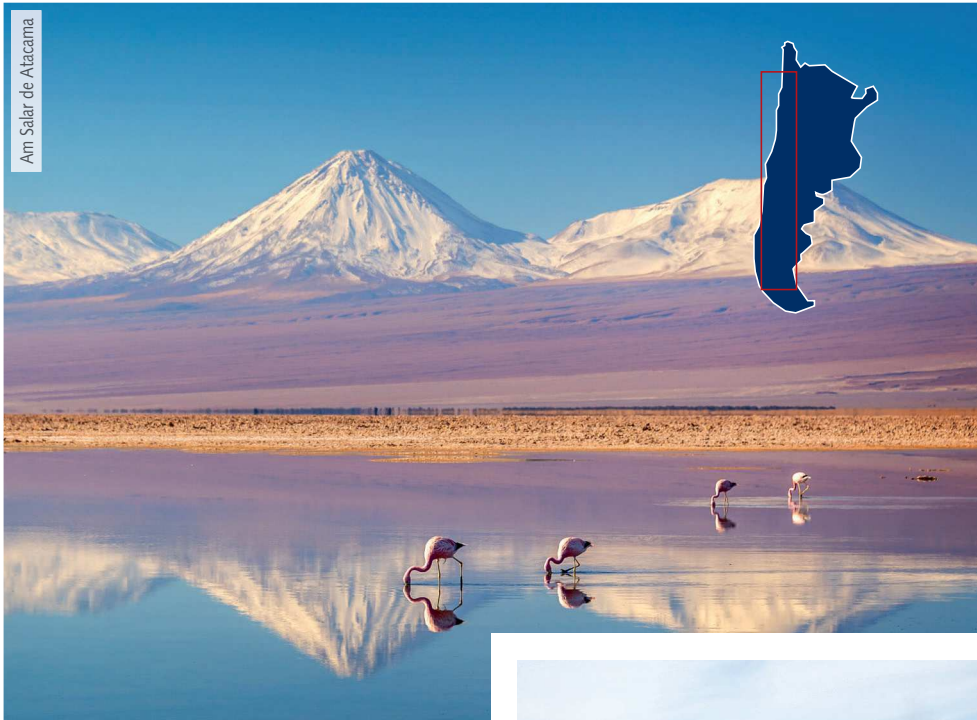
Wir fahren weiter nach Temuco und fliegen zurück nach Santiago. Hotelübernachtung in Santiago. 130 km. (F)

#### 15. Tag: Ab in die Wüste

Die Atacama, die trockenste Wüste der Welt, eingegrenzt einerseits durch den Pazifik, andererseits durch die Andenkordillere, lockt uns in den hohen Norden des Landes. Wir fliegen nach Calama und gelangen durch die Wüste ins Dörfchen San Pedro de Atacama, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Größer könnte der Kontrast zu unserer bisherigen Reise nicht sein. Am Nachmittag unternehmen wir einen ersten Rundgang durch die von Lehmhäuschen gesäumten Gassen. 4 Hostelübernachtungen in San Pedro. 120 km. (F)

#### 16. Tag: Salar de Atacama und Flamingos

Heute besuchen wir die Festungsanlage Pukará de Quito (GZ 1-2 Std., ± 100 m), die Oase Quebrada de Jerez und das Dorf Toconao mit schönen Kunsthandwerksartikeln. Der im Sonnenlicht glitzernde Salzsee Salar de Atacama mit seinen Rosafamingos steht auch auf dem Programm. 150 km. (F)



Am 17. Tag erreichen wir den höchsten Punkt unserer Reise: die Geysire von El Tatio. Es geht ganz früh los, damit wir pünktlich zum Sonnenaufgang das drittgrößte Geysir-Feld der Welt erblicken. Überall blubbert, zischt und dampft es um uns herum. Magisch!



#### 17. Tag: Geysire von El Tatio

Frühmorgens geht es zu den Geysiren von El Tatio (4.280 m), die beim Sonnenaufgang leuchtend aus der Erde schießen. Am Nachmittag bleibt Zeit zur Entspannung oder für eigene Erkundungen. 100 km. (F)

#### 18. Tag: Oase von Puritama

In der Wüste wandern wir durch die Guatín-Schlucht bis zur Oase von Puritama, die uns fast unwirklich mit ihren heißen, natürlichen Pools erwartet. Dort haben wir Zeit, ein entspannendes Bad zu nehmen. GZ 3-4 Std., ± 150 m. Am Nachmittag genießen wir die Aussicht ins Tal des Todes und erkunden das Tal des Mondes, dessen bizarre Dünen und Felsformationen im warmen Abendlicht leuchten. 120 km. (F)

#### 19. Tag: Heimreise

Transfer zurück nach Calama und Rückflug via Santiago gen Heimat. 100 km. (F)

#### 20. Tag: Ankunft

Die Reise hat uns sehr gut gefallen. Durch die kleinen und auch großen Wanderungen haben wir Land und Leute auf eine wunderschöne Weise kennengelernt. Wir haben sehr viel gesehen und es war immer abwechslungsreich. Durch die drei Klimazonen zu reisen war schon ein Erlebnis. Am faszinierendsten war für uns die Atacama-Wüste mit all ihren Facetten. Die Reise ist sehr zu empfehlen.

- Dieter S., Wikinger-Gast



20  
Tage

8-16  
Personen

1-2  
Wochen

Reise-Nr.: 4517

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.01. - 07.02.	5.998	01.11. - 20.11.	5.998
09.02. - 28.02.	5.998	22.11. - 11.12.	5.998
18.10. - 06.11.	6.148		

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.080

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	300

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia oder LATAM Airlines in der Economyclass nach Santiago de Chile und zurück von Calama, Inlandsflüge mit LATAM Airlines oder Sky Airline gemäß Reiseverlauf
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in Vans und im Kleinbus
- 17 Übernachtungen in einfachen Mittelklassehotels/-hosterías/-hostals im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 17 x einfaches Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

#### Hinweise:

- Die Zimmer in Chile sind verhältnismäßig klein: Doppelzimmer ca. 3x3 m, Einzelzimmer ca. 2x3 m.
- Die max. Höhe in Patagonien liegt unter 1.200 m, in der Atacama-Wüste bei 4.280 m am 17. Tag.
- Wegen Unterkunftsmangel und hoher Nachfrage kann es im Torres del Paine-Nationalpark passieren, dass wir täglich unser Quartier wechseln. Je nach Auslastung teilen sich zudem ggf. jeweils zwei Zimmer ein Bad.

Du möchtest Patagonien ganz kompakt erleben? Dann schau dir die Reise 4504 auf unserer Website an.



Blick auf den Pehoe-See

## (Un-)bekannte Highlights Patagoniens

### Highlights:

- Spektakuläre Wanderungen im Torres del Paine-Nationalpark
- Chiloé, Pinguine, Carretera Austral
- Perito Moreno, Fitz Roy, Cerro Torre

Chiloé ist Chiles Insel der Feen und Mythen und bedeutet „am Ende der Welt“. Und das ist der rote Faden unseres Abenteuers. Wir fahren entlang der Panorama-Traumstraße Carretera Austral durch tausendjährige Regenwälder. Vorbei an tiefblauen Seen und kaum besuchten Gebirgszügen bis zum größten Gletscher des Kontinents, dem 350 km langen Inlandeis. Unvergessliche Momente und die größten Höhepunkte erleben wir auf unseren Wanderungen in den eindrucksvollsten Landstrichen am anderen Ende der Welt. Zögere nicht länger und komm mit!

### PROGRAMM:

Wanderungen: 11 x leicht (1-4 Std.),  
2 x moderat (6-7 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Chile!

Abflug Richtung Südamerika.

#### 2. Tag: Santiago de Chile

Ankunft in Santiago und Transfer zum Hotel. Den Rest des Tages haben wir Zeit für Chiles Hauptstadt. Hotelübernachtung in Santiago. 20 km.

#### 3.-4. Tag: Insel Chiloé

Wir fliegen nach Puerto Montt. Mit Bus und Fähre fahren wir in den Hauptort der grünen Insel Chiloé mit ihren kleinen bunten Häuschen, die sich auf Stelzen dicht aneinanderschmiegen. Sofern Wetter und Zeit es erlauben, fahren wir mit dem Boot zu den kleinen vorgelagerten Puñihuil-Inseln, die unter Kennern für ihre Pinguin-Kolonie bekannt sind. Am 4. Tag wandern wir im Nationalpark Chiloé durch verwunschene Küstenwälder. GZ ca. 3 Std., kaum Höhenunterschiede. Am Abend fahren wir aufs Festland und nehmen die Fähre von Puerto Montt nach Chaitén (ca. 10 Std.). 1 Hotelübernachtung auf Chiloé und 1 Übernachtung an Bord der öffentlichen Nachtfähre. 175 km und 290 km. (2 x F)

#### 5.-6. Tag: Chaitén und Pumalin-Park

Inmitten der feuchten Regenwälder, die sich vom Hinterland bis zur Pazifikküste erstrecken, unternehmen wir eine Wanderung durch den Lebensraum der kleinen Darwin-Frösche. GZ 1-2 Std., kaum Höhenunterschiede.

Am 6. Tag wandern wir durch tausendjährige patagonische Zypressenwälder, dichte Bambushaine und vorbei an Wasserfällen – oft in Begleitung des unverkennbaren Rufes des Chucao-Vogels. GZ 3-4 Std., ± 225 m. 2 Hotelübernachtungen in Chaitén. 60 km und 120 km. (2 x F)

#### 7.-8. Tag: Puyuhuapi und Quelat-Nationalpark

Heute startet unser Abenteurer auf der Carretera Austral mit der ersten Etappe Richtung Puyuhuapi. Wir wandern entlang des Yelcho-Flusses bis zu einem Aussichtspunkt mit Panoramablick auf den gleichnamigen Gletscher. GZ ca. 2 Std., ± 180 m. Am 8. Tag starten wir unsere wohl schönste Tour entlang der Carretera Austral im Nationalpark Quelat. Der gewaltige Hängegletscher schiebt sich den Berghang hinunter, sein Schmelzwasser ergießt sich in mehreren Wasserfällen in die Laguna Témpanos. GZ ca. 3 Std., ± 250 m. 2 Hosteriaübernachtungen in Puyuhuapi. 200 km und 100 km. (2 x F)

#### 9.-10. Tag: Traumstraße Carretera Austral

Unsere nächste Etappe bringt uns in die regionale Hauptstadt Coyhaique. Unterwegs wandern wir im Nationalreservat Río Simpson mit seinen urigen Wäldern. GZ ca. 1 Std., ± 100 m. Von Tag zu Tag wird die Landschaft spektakulärer. Insbesondere das Gebiet am Cerro Castillo, das wir am 10. Tag durchqueren, erfordert mit seinen unzähligen Felsstürmen und vergletscherten Flanken zahlreiche Fotostopps. Am Nachmittag beginnt unsere Bootstour zu den Marmorhöhlen inmitten des tiefblauen Sees General Carrera. Hier haben die wilden Strömungen in über 6.000 Jahren ein Meisterwerk aus Stein, Farbe und Licht geschaffen. 1 Hotelübernachtung in Coyhaique und 1 Bungalowübernachtung bei Puerto Tranquilo. 2 x 220 km. (2 x F)

#### 11.-12. Tag: Exploradores-Tal

Unser Tagesziel: das Exploradores-Tal nördlich des patagonischen Eisfelds. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung in einem der wildesten Gebiete Chiles. GZ ca. 1 Std., ± 110 m. Dann fahren wir weiter nach Puerto Guadal, malerisch am Seeufer gelegen. Auf dem Weg hierhin überqueren wir eine markante rote Brücke. Ein exzellentes Fotomotiv! Am 12. Tag wandern wir auf den historischen Spuren des Fossilien-Trails, bevor es weiter über die argentinische Grenze nach Perito Moreno geht. GZ 1-2 Std., kaum Höhenunterschiede. 1 Bungalowübernachtung in Puerto Guadal und 1 Hotelübernachtung in Perito Moreno. 120 km und 200 km. (2 x F)

#### 13.-14. Tag: Argentinische Pampa

Wir folgen der Abenteuerstraße Ruta 40 weiter gen Süden. Hier erwandern wir, sofern das Wetter es zulässt, die imposante Schlucht des Río Pinturas und besuchen die historische Cueva de las Manos (UNESCO- Weltkulturerbe), die „Höhle der Hände“. GZ 2-3 Std., ± 230 m. Eine längere Fahrt bringt uns am 14. Tag nach El Chaltén. Bei gutem Wetter erkennen wir schon von Weitem den unverwechselbaren Gipfel des Fitz Roy. 1 Hotelübernachtung in Gobernador Gregores und 1 Hosteriaübernachtung in El Chaltén. 405 km und 310 km. (2 x F)

#### 15.-16. Tag: Cerro Torre und Perito Moreno

Nur wenige Berge glänzen mit einer so markanten, unverwechselbaren Erscheinung wie der Cerro Torre (3.128 m). Den Ausblick genießen wir auf unserer Wanderung im Los Glaciares-Nationalpark. GZ ca. 6 Std., ± 220 m (2 Stiefel). Bei gutem Wetter eröffnet sich uns ein Blick, den wir unser Leben lang nicht vergessen

Auf der Insel Chiloé

22  
Tage8-14  
Personen1-2  
Wochen

Reise-Nr.: 4520

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.01. - 30.01.	6.598	15.10. - 05.11.	6.598
06.02. - 27.02.	6.348	12.11. - 03.12.	6.398
05.03. - 26.03.	6.398	17.12. - 07.01.	6.898

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.150

- 18 Übernachtungen, nicht möglich am 4. Tag

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 300

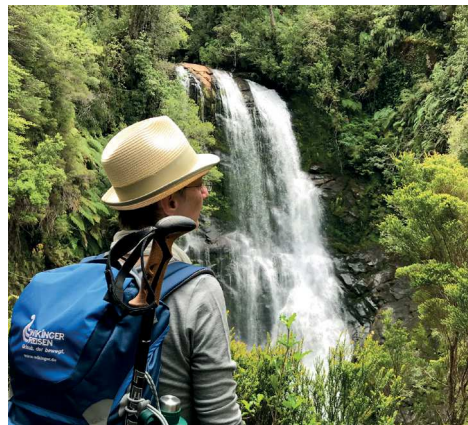
**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Iberia oder LATAM Airlines in der Economyclass nach Santiago de Chile und zurück, Inlandsflüge mit LATAM Airlines oder Sky Airline von Santiago de Chile nach Puerto Montt und von Puerto Natales nach Santiago de Chile
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in Vans, Kleinbus, Booten und per öffentlicher Fähre
- 15 Übernachtungen in einfachen Mittelklasse-hotels/-hosterías/-bungalows im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in einer einfachen Mittelklassehosteria im Doppelzimmer mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 1 Bungalowübernachtung im Doppelzimmer mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (3 Zimmer teilen sich 1 Bad), 1 Fährenübernachtung auf regulären Sitzbänken mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 19 x einfaches Frühstück, 1 x landestypisches Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

**Hinweise:**

- Die max. Höhe dieser Reise liegt unter 1.200 m.
- Die Zimmer in Chile sind verhältnismäßig klein: Doppelzimmer ca. 3x3 m, Einzelzimmer ca. 2x3 m.
- Da Schotterpisten überwiegen, können auch kurze Etappen mehrere Stunden dauern und es kann zu Staubbildung (auch im Bus) kommen.
- Bei Fahrplanänderungen oder Ausfall der Nachtfähre Alternativroute mit Bus und Fähren sowie Hosteriaübernachtung in Doppelzimmern.

Die grüne Insel Chiloé mit ihren bunten, auf Holzpfählen errichteten Häusern erkunden wir am 3. und 4. Tag unserer Reise. Lass dich von der intakten Natur auf diesem idyllischen Eiland verzaubern!



werden. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach El Calafate. Am 16. Tag führt uns ein Ausflug zur weltberühmten Gletscherzunge Perito Moreno, die wir bestaunen. Wer möchte, kann auf einer optionalen Bootstour der blauen Eismasse noch näher kommen.

2 Hosteriaübernachtungen in El Calafate. 230 km und 160 km. (2 x F)

**17.-19. Tag: Highlight Torres del Paine**

Unser großer Tag ist gekommen: Wir überqueren die Grenze nach Chile und erreichen den Nationalpark Torres del Paine. Nicht umsonst nennt man das Ende der Welt hier das raueste. Denn aufgrund der uns umgebenden Bergwelt herrscht ein eigenes Mikroklima. Dadurch können wir alle Jahreszeiten an nur einem Tag erleben. Hoffentlich ist der Wettergott uns hold und gibt den atemberaubenden Blick auf die namensgebenden Granittürme frei. Wow! In dieser einmaligen Kulisse unternehmen wir drei spektakuläre Wanderungen zu den Höhepunkten des Nationalparks: zum Wasserfall Salto Grande (GZ ca. 1 Std., ± 50 m), am Grey-See mit seinem eisblauen Gletscher in der Ferne (GZ 1-2 Std., kaum Höhenunterschiede) und zum beliebten Aussichtspunkt



Las Torres (GZ 6-7 Std., ± 790 m; 2-3 Stiefel). Am 19. Tag erreichen wir das Hafenstädtchen Puerto Natales. Hier steht der Besuch einer historischen Estancia direkt am Eberhard-Fjord an. Woher der Name stammt, erfahren wir bei einem typischen Asado vom offenen Feuer. Köstlich! 2 Hosteriaübernachtungen beim Torres del Paine-Nationalpark und 1 Hotelübernachtung in Puerto Natales. 350 km, 140 km und 150 km. (3 x F, 1 x A)

**20. Tag: Zurück nach Santiago**

Rückreise in die Hauptstadt. Je nach Flugverbindung bleibt Zeit für einen letzten Bummel. Hotelübernachtung in Santiago. 30 km (F)

**21. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug nach Europa. (F)

**22. Tag: Ankunft****Nicht vergessen:**

- Sehr guter Wind- & Regenschutz
- Kleidung nach dem Zwiebelprinzip
- Staub-Schutz für Kamera & Handy





Blick auf den Fitz Roy

## Patagonien aktiv: Feuerland und Gletscherwelten

Ein Eldorado für Naturliebhaber! Die Landschaft der südlichen Anden ist in ihrer immensen Weite und Wildheit einzigartig. Wir passieren einige der eindrucksvollsten Gebirgsformationen der Erde wie die Felsnadeln der Fitz Roy-Region und die imposanten Granittürme Torres del Paine. In dieser kaum besiedelte Region sagen sich noch Guanako und Kondor gute Nacht. Nach der Überquerung der Magellanstraße erreichen wir Tierra del Fuego – das Feuerland. Das wohl schönste Ende der Welt muss man selbst erlebt haben. Los geht's!

### Highlights:

- Wanderungen zu Füßen von Fitz Roy & Cerro Torre
- Feuerland & Torres del Paine
- Beagle-Kanal inkl. Pinguin-Insel

### PROGRAMM:

Wanderungen: 7 x leicht (1-6 Std.),  
3 x moderat (6-7 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Argentinien, wir kommen!

Abflug nach Argentinien.

#### 2. Tag: Im Rhythmus des Tangos

Ankunft in Buenos Aires und Transfer zum Hotel. Wir gewöhnen uns an die neue Welt und an die Zeitumstellung. Zu Fuß erkunden wir die Stadt des Tangos. Am Abend hilft uns die Reiseleitung, die richtige Milonga, das landestypische Tango-Tanzlokal, zu finden (fakultativ). Hotelübernachtung in Buenos Aires. 40 km.

#### 3. Tag: Tigre-Delta

Heute besuchen wir das Tigre-Delta. Der Name beruht auf einem Missverständnis: Tiger gab es hier nie, sondern Jaguare. Diese wurden irtümlich für Tiger gehalten und so entstand der heutige Name. Wir erkunden das Wasserlabyrinth des Río Paraná mit seiner Inselwelt per Boot und lassen uns mittags ein typisch argentinisches Essen vom Grill schmecken. Rückkehr nach Buenos Aires und Flughafentransfer am späten Abend. (F, M)

#### 4. Tag: Zwischen Anden und Patagonien

Gegen Mitternacht Flug nach Comodoro Rivadavia, wo wir, vorbehaltlich Flugzeitenänderung, noch ein paar Stunden in unserem Hotel schlafen können. Danach erwartet uns während unseres Fahrtags ein besonderer Geheimtipp: der „versteinerte Wald“ von Sarmiento im Ormaechea-Reservat.

Unsere Wanderung führt uns durch die patagonische Steppe, vorbei an 75 Millionen Jahre alten, versteinerten Baumstämmen. Wir versuchen uns, vorzustellen, wie es hier ausgesehen haben mag, als saftiggrüne Wälder und Lagunen die Landschaft dominierten. GZ ca. 1 Std., ± 160 m. Weiterfahrt nach Los Antiguos, am Ufer des einsam gelegenen Lago Buenos Aires. Das milde Klima hat den kleinen Ort zur Kirschhauptstadt Argentiniens gemacht. 1 Hotelübernachtung in Comodoro Rivadavia und 1 einfache Hosteriaübernachtung bei Los Antiguos. 520 km. (F, A)

#### 5.-6. Tag: Lago Posadas

Wir fahren zur Cueva de las Manos. Ihre prähistorischen Felszeichnungen gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sofern das Wetter es zulässt, wandern wir durch das Tal des Río Pinturas dorthin. GZ ca. 1 1/2 Std., + 240 m, - 420 m. Danach setzen wir die Reise nach Lago Posadas fort. In der Nähe des Berges San Lorenzo, mit über 3.700 m der höchste Berg im Süden Patagoniens, unternehmen wir eine Wanderung. GZ ca. 1 1/2 Std., + 150 m, - 400 m. 2 einfache Hosteriaübernachtungen in Lago Posadas. 260 und 100 km. (2 x F)

#### 7.-11. Tag: Nationalpark Los Glaciares

Die Fahrt zum Nationalpark Los Glaciares bringt uns in die Bergwelt der Anden. Drei volle Tage bleiben wir in der Umgebung des 3.375 m hohen Fitz Roy. Eine Wanderung führt uns zum Fuß der Felsnadel des Cerro Torre, der als einer der schönsten Gipfel der Welt gilt. GZ 5-6 Std., ± 360 m. Eine zweite Wanderung bringt uns durch die Berglandschaft zum Basislager des Fitz Roy auf ca. 720 m Höhe. GZ 6-7 Std., ± 390 m (2-3 Stiefel). Wenn das Wetter und unsere Kondition es erlauben, können wir anschließend noch gemeinsam zur Laguna

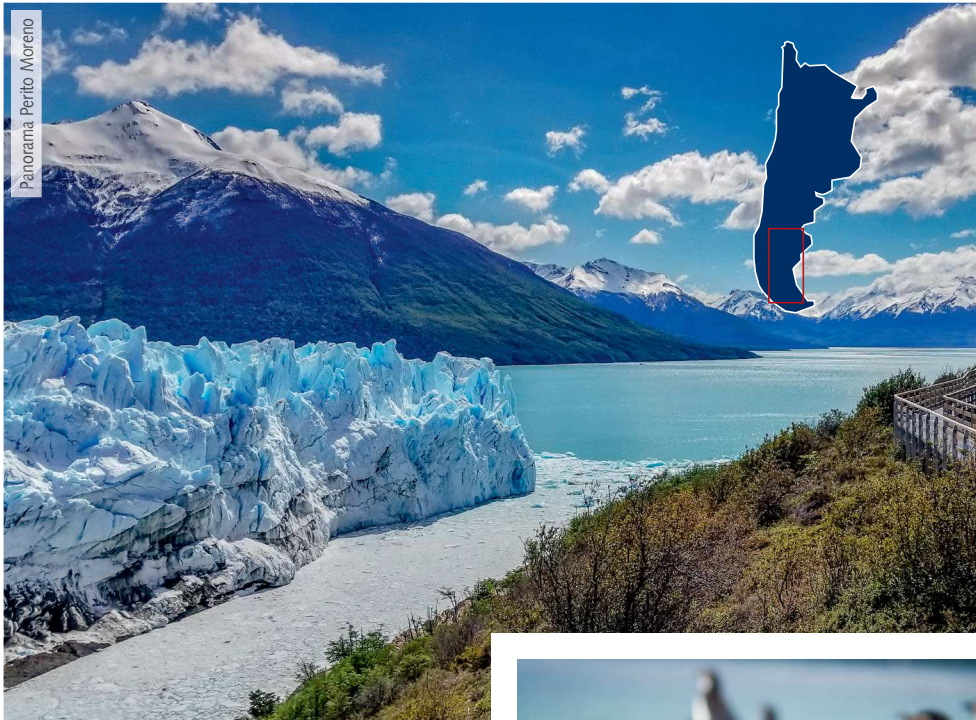
de los Tres auf knapp 1.200 m Höhe aufsteigen. Von hier aus hat man einen atemberaubenden Ausblick auf das ganze Massiv mit seinen Gletschern. GZ weitere 2 Std. Die dritte Wanderung führt zum Pliegue Tumbado, wo wir den Weitblick in das Gletschertal zwischen Fitz Roy und Cerro Torre genießen. GZ ca. 6 Std., ± 890 m. Der Vormittag des 11. Tages steht uns zur Erholung zur Verfügung. Fakultativ kann eine zusätzliche Wanderung zum Aussichtspunkt El Cóndor organisiert werden. Am Nachmittag Fahrt mit dem öffentlichen Bus nach El Calafate. 4 Hotelübernachtungen in El Chaltén und 2 Hotelübernachtungen in El Calafate. 550 km am 7. Tag und 220 km am 11. Tag. (5 x F)

#### 12. Tag: Gletscherwelt Perito Moreno

Von El Calafate aus starten wir einen Ausflug zum berühmten Gletscher Perito Moreno (UNESCO-Weltkulturerbe). Er ist Teil eines weiten kontinentalen Gletschergebietes und gehört zu den eindrucksvollsten seiner Art. 160 km. (F)

#### 13.-15. Tag: Torres del Paine

Wir überqueren die Grenze nach Chile. Auf unserem Weg zum wahrscheinlich schönsten Nationalpark Patagoniens liegen Seen, die ein Paradies für Vogelkundler sind. Im Nationalpark Torres del Paine unternehmen wir vor der majestätischen Front des Paine-Massivs und am Lago Grey zwei Wanderungen. GZ ca. 3 Std., ± 425 m und ca. 2 Std., ± 140 m. Die Bergkulisse genießen wir ebenfalls auf einer weiteren Wanderung, die uns zum beliebten Aussichtspunkt Las Torres führt. GZ 6-7 Std., ± 1.170 m (2-3 Stiefel). 1 Hütten- oder Zeltübernachtung und 2 Hosteriaübernachtungen beim Torres del Paine-Nationalpark. 300 km, 140 km und 50 km. (3 x F, 3 x A)



Panorama Perito Moreno



Reise-Nr.: 4505

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.01. - 10.02.	6.598	26.10. - 16.11.	6.798
03.02. - 24.02.	6.598	09.11. - 30.11.	6.598
10.02. - 02.03.	6.598	16.11. - 07.12.	6.598
17.02. - 09.03.	6.998	21.12. - 11.01.	7.398

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 1.110  
 • 17 Übernachtungen, nicht möglich am 4. & 13. Tag

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:  
 • Frankfurt: 0  
**Weitere deutsche Abflughäfen:** 200  
 Österreich und Schweiz: 250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Air Europa, Iberia, LATAM Airlines oder Lufthansa in der Economyclass nach Buenos Aires und zurück, Inlandsflüge mit Aerolíneas Argentinas von Buenos Aires nach Comodoro Rivadavia und von Ushuaia nach Buenos Aires
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten (Klein-)Bus, öffentlichen Bus, in Taxis per Boot und per öffentlicher Fähre
- 15 Übernachtungen in Mittelklassehotels und 2 Übernachtungen in einfachen Hosterías im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung in einer einfachen Hostería im Mehrbettzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Hüttenübernachtung in 6-12-Bett-Zimmern (meist Stockbetten, ggf. nicht nach Geschlechtern getrennt) oder 1 Übernachtung im 2-Personen-Premium-Zelt mit Isomatte, Schlafsack und Kissen jeweils mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 19 x kontinentales Frühstück, 1 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und teilweise zusätzlich lokale spanischsprachige Führer

**Hinweise:**

- Öffentliche Busse in Argentinien und Chile werden meist von Touristen genutzt und entsprechen westeuropäischen Standards.
- Die max. Höhe dieser Reise liegt bei ca. 1.200 m.

Am 18. und 19. Tag zieht uns das Feuerland in seinen Bann. Ein Bootsausflug auf dem Beagle-Kanal führt uns zu den Pinguinen auf der Martillo-Insel. Wow ... einfach unbeschreiblich!

**16. Tag: Punta Arenas**

Über das Hafentädtchen Puerto Natales gelangen wir nach Punta Arenas. Unterwegs kommen wir am Pazifik vorbei. Hotelübernachtung in Punta Arenas. 370 km. (F)

**17.-19. Tag: Mythos Feuerland**

Mit dem öffentlichen Bus passieren wir die Magellanstraße, durchqueren Feuerland und erreichen die südlichste Stadt Argentiniens. Im Feuerland-Nationalpark erleben wir am 18. Tag wandernd die typische Landschaft mit moosbewachsenen Krüppelbäumen, romantischen Buchten und einem herrlichen Ausblick auf den Beagle-Kanal. GZ 4-5 Std., + 175 m, - 135 m. Als finaler Höhepunkt unserer Reise gehen wir am 19. Tag per Boot auf Entdeckungstour auf dem Beagle-Kanal. Unterwegs sehen wir Robben, Seelöwen und die große Vielfalt der subantarktischen Vogelwelt. Das besondere Bonbon wartet auf der Martillo-Insel auf uns: Wir gehen an Land und besuchen die hiesige Magellanpinguin-Kolonie. GZ ca. 1 Std. 3 Hotelübernachtungen in Ushuaia. 650 km, 70 km und 85 km. (3 x F)

**20. Tag: Hauptstadt Buenos Aires**

Wir fliegen zurück nach Buenos Aires. Hier haben wir noch etwas Zeit für letzte (Souvenir-)Einkäufe und lassen die Höhepunkte unserer Reise Revue passieren. Hotelübernachtung in Buenos Aires. (F)

**21. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. 40 km. (F)

**22. Tag: Ankunft****Gut zu wissen:**

Wegen Unterkunftsmangels im Torres del Paine-Nationalpark erfolgt die erste Übernachtung je nach Verfügbarkeit in einer Berghütte oder auf einem Zeltplatz mit erhöht aufgebauten Premium-Zelten. Während des übrigen Aufenthalts kann ein täglicher Wechsel der Unterkunft erforderlich sein.

Lust auf Iguazú? Dann nutze die Chance und verlängere deine Reise individuell mit dem Baustein 4532.

Kuba | Reise-Nr. 4309

## Kuba total


 MIT INSIDER-REISELEITUNG

 Reisedauer  
20 Tage

 Teilnehmerzahl  
8-16 Personen

 Stiefelkategorie  
1-2

### Highlights:

- Tropische Landschaften erwandern
- Kuba komplett: von Ost nach West
- 3 Nächte in Casas Particulares

### Termine:

04.02. – 23.02.24  
24.03. – 12.04.24  
07.07. – 27.07.24  
Weitere Termine online

### Geführte Wanderreise ab 4.398 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 18 Übernachtungen (Hotel, Casas Particulares), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Costa Rica | Reise-Nr. 4319

## Costa Rica for fun


 Reisedauer  
16 Tage

 Teilnehmerzahl  
6-16 Personen

 Stiefelkategorie  
1

### Highlights:

- Wanderungen am Arenal & Irazú
- Radtouren im Regenwald
- Kajaktour zur Pazifikinsel Chora

### Termine:

27.01. – 11.02.24  
24.02. – 10.03.24  
23.03. – 07.04.24  
Weitere Termine online

### Geführte Aktivreise ab 4.225 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 14 Übernachtungen im Hotel, tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Ecuador | Reise-Nr. 4401

## Ein Kontinent in einem Land


 Reisedauer  
19 Tage

 Teilnehmerzahl  
6-16 Personen

 Stiefelkategorie  
1

### Highlights:

- Anden & Amazonas erwandern
- An der Pazifikküste entspannen
- Quito & Cuenca erkunden

### Termine:

06.02. – 24.02.24  
05.03. – 23.03.24  
03.09. – 21.09.24  
Weitere Termine online

### Geführte Wanderreise ab 3.795 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 17 Übernachtungen (Hotel, Hostería, Lodge), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Peru | Reise-Nr. 4511

## Peru zu Fuß



 Reisedauer  
21 Tage

 Teilnehmerzahl  
5-16 Personen

 Stiefelkategorie  
2

### Highlights:

- Berge des Nordens erwandern
- Inka-Trail & Rainbow Mountain
- Zu Fuß zur Quelle des Amazonas

### Termine:

20.04. – 10.05.24  
15.06. – 05.07.24  
07.09. – 27.09.24  
Weitere Termine online

### Geführte Wanderreise ab 4.698 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 19 Übernachtungen (Hotel, Gastfamilien), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Chile/Argentinien | Reise-Nr. 4504

## Höhepunkte Patagoniens



 Reisedauer  
16 Tage

 Teilnehmerzahl  
8-16 Personen

 Stiefelkategorie  
1-2

### Highlights:

- Torres del Paine intensiv erwandern
- Perito Moreno & Los Glaciares-NP
- Santiago de Chile & Buenos Aires

### Termine:

20.01. – 04.02.24  
10.02. – 25.02.24  
21.09. – 06.10.24  
Weitere Termine online

### Geführte Wanderreise ab 5.465 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 14 Übernachtungen (Hotel, Hosteria), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Chile/Bolivien/Peru | Reise-Nr. 4524

## Andenzauber



 Reisedauer  
20 Tage

 Teilnehmerzahl  
7-16 Personen

 Stiefelkategorie  
1

### Highlights:

- Wüsten & Amazonas erwandern
- Lauca-Nationalpark & Titicacasee
- Machu Picchu & La Paz

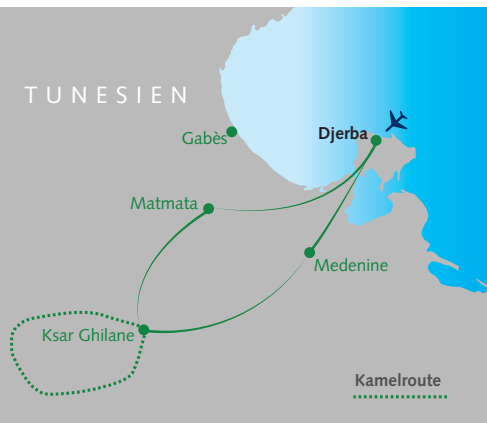
### Termine:

27.04. – 16.05.24  
13.07. – 01.08.24  
07.09. – 26.09.24  
Weitere Termine online

### Geführte Wanderreise ab 5.075 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 17 Übernachtungen (Hotel, einfache Lodge), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung





Kamelkarawane auf der Düne



Reise-Nr.: 1202

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.01. - 27.01.	1.295	04.10. - 11.10.	1.340
03.02. - 10.02.	1.295	12.10. - 19.10.	1.340
02.03. - 09.03.	1.295	02.11. - 09.11.	1.295
13.04. - 20.04.	1.295	16.11. - 23.11.	1.295
20.04. - 27.04.	1.295	30.11. - 07.12.	1.295
28.09. - 05.10.	1.295	28.12. - 04.01.	1.400

Einzelzimmer-Zuschlag: 100

- Der Zuschlag gilt für zwei Übernachtungen auf Djerba.

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Düsseldorf: 200

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Nouvelair, der Lufthansa Group, Tuifly oder Tunis Air in der Economyclass nach Djerba und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in klimatisierten Geländefahrzeugen und Kleinbus
- 2 Übernachtungen im Mittelklassehotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 Übernachtungen im gemeinsamen Beduinenzelt in Camps ohne sanitäre Einrichtungen
- 7 x Frühstück, 6 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 6 x Abendessen
- Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack notwendig)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Gepäcktransport mit Kamelen vom 2.-7. Tag (1 Reit- und Transportkamel pro Teilnehmer)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und am 2.-7. Tag zusätzlich lokale Beduinenführer, Koch- und Begleitmannschaft

Die Weite der Sahara, die unbeschreibliche Ruhe in einer familiären Runde und das schmackhafte Essen – all das lässt mich noch oft an eine außergewöhnliche Reise zurückdenken. Ich will zurück!

– Lena Bohndorf, Wiking-Team

## Im Takt der Beduinen – Kameltrekking durch die Sahara

Du willst schnell abschalten und den Zauber der Wüste spüren? Dann tauch mit uns ein in die exotische Welt der Beduinen. Gemeinsam mit ihnen und ihren Kamelen machen wir uns auf den Weg in die unendliche Weite der Sahara – fernab unserer Alltagswelt. Getragen werden wir von Leidenschaft, purer Gastfreundschaft und dem Gefühl der Freiheit. Tag für Tag erleben wir die unterschiedlichsten Facetten der Wüste. Komm mit uns ans Lagerfeuer und lausche den Klängen der Sahara. Gönn dir eine Auszeit und erlebe eine unvergessliche Wüstenwoche!

### Highlights:

- Leichtes Kameltrekking
- Exotisch: die Welt der Beduinen
- Lagerfeuerromantik & Sternenhimmel

### PROGRAMM:

Wanderungen: 5 x leicht (2-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Ankunft auf Djerba und Transfer ins Hotel. Übernachtung auf Djerba. 20 km.

#### 2. Tag: Die Sahara ruft!

Per Fähre setzen wir aufs Festland über. Hier besichtigen wir den Berberort Matmata mit seinen Wohnhöhlen, die schon dem Film „Krieg der Sterne“ als Kulisse dienten. In der Oase Ksar Ghilene startet unser Wüstenabenteuer! Zu Fuß oder auf dem Kamelrücken gelangen wir in ca. 2 Std. zu unserem ersten Lagerplatz. 5 Übernachtungen im Beduinenzelt. 385 km. (5 x F, 5 x M, 5 x A)

#### 3. Tag: Auf unbekanntem Pfaden

Am ersten Tag lassen wir es ganz gemütlich angehen. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg und nehmen Pfade, die nur unsere Kamelführer erkennen. Unzählige Tiere haben über Nacht ihre Spuren im Sand hinterlassen. GZ 4-5 Std.

#### 4. Tag: Zum Berg Lektibe

Wir wandern oder reiten immer weiter in die Wüste. Unser Ziel ist der Berg Lektibe. Die kleine Erhöhung stellt den Übergang von den hohen Dünen des Grand Erg zur Ebene Dahala dar. Am Nachmittag erreichen wir unseren Lagerplatz und lassen den Tag bei Beduinenmusik am Lagerfeuer ausklingen. GZ 5-6 Std.

#### 5. Tag: Das Leben der Beduinen

Wir haben uns den Bedingungen der Sahara weitestgehend angepasst. Unser Reiseleiter erzählt viel von den Bräuchen und Sitten der einheimischen Bevölkerung. So tauchen wir immer weiter in das Leben der Beduinen ein. Nicht zuletzt auch durch das typische Essen bestehend aus Couscous, Kichererbsen, frischem Gemüse und getrocknetem Fisch. GZ 5-6 Std.

#### 6. Tag: Die Bewohner der Wüste

Die hohen Sanddünen werden weniger und das Gelände wird flacher. Hier und da wachsen kleine Büsche, die einigen Tieren Schutz bieten. Mit Glück bekommen wir nicht nur ihre Spuren zu Gesicht, sondern sehen die Bewohner der Wüste sogar live. Wir erreichen das Camp gegen späten Nachmittag. Mit einem funkelnden Sternenhimmel schickt uns die Sahara mit wundervollen Erinnerungen in die letzte Wüstenacht. GZ 5-6 Std.

#### 7. Tag: Abschied von der Wüste

Wir genießen die letzten Stunden in der Sahara. Der Abschied von unseren beduinischen Freunden fällt schwer. Am Nachmittag geht es zurück nach Djerba. GZ ca. 2 Std. Hotelübernachtung. 170 km. (F, M, A)

#### 8. Tag: Heimreise

Rückflug und Ankunft am selben Tag. (F)



Du willst eine Auszeit? Lass am besten dein Handy zuhause und komm jetzt mit in die Wüste.



## Treffpunkt Tunesien – Wüstentrek & Höhlendörfer

Die Welt und das Leben neu entdecken. Für eine Weile den bekannten Alltag gegen eine etwas andere Art von Luxus eintauschen: die Ruhe und Ursprünglichkeit des Wüstenlebens der Beduinen. Genieße den gemächlichen Gang der Kamele und fühle die wärmende Sonne auf deinem Gesicht. Komm mit uns in eine vergessene Welt und entdecke die beeindruckende Baukunst der alten Berber, die unendliche Weite der Sahara und einen Himmel voller Sterne.

### Highlights:

- Kameltrekking durch den Grand Erg Oriental
- Historische Berbersiedlungen

### PROGRAMM:

Wanderungen: 7 x leicht (1-6 Std.),  
1 x moderat (5-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Ankunft auf Djerba. Hotelübernachtung. 20 km.

#### 2. Tag: Ksar Hallouf

Unser erstes Ziel ist Ksar Hallouf, eine im 13. Jahrhundert erbaute Berbersiedlung. Nach einem kurzen Rundgang stärken wir uns bei einem traditionellen Mittagessen. Dann wandern wir in das historische Dorf Zammour. Der Weg führt uns entlang alter Wohnhöhlen und erstaunlicher Zitadellen. GZ 3-4 Std., ± 400 m. Gästehausübernachtung in Zammour. 105 km. (F, M, A)

#### 3. Tag: Ksar Jouamaa

Auf unserer Wanderung nach Ksar Jouamaa passieren wir die Siedlung Ksar Zammour mit ihren natürlichen Quellen. GZ 5-6 Std., ± 350 m. An einer der Quellen können wir bei einem gemütlichen Picknick die Gegend genießen und neue Kraft tanken. Anschließend Transfer nach Matmata. Hotelübernachtung. 90 km. (F, M, A)

#### 4. Tag: Auf in die Wüste!

Nach der Besichtigung der hiesigen Wohnhöhlen starten wir in Jeeps in Richtung Sahara. Nach einer Mittagspause erreichen wir Bir El Hash, wo wir unsere Kamelführer treffen. Wanderung zu unserem Lager. GZ ca. 1 Std. 5 Zeltübernachtungen in der Sahara. 140 km. (F, M, A)

#### 5.-8. Tag: Kameltrekking durch die Sahara

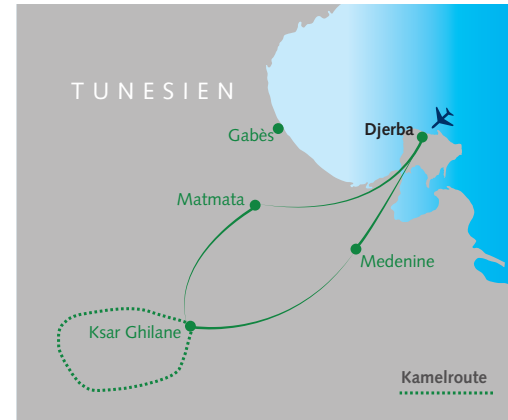
Heute beginnt für uns ein ganz besonderes Erlebnis. Auf dem Rücken der gemütlich wandernden Wüstenschiffe oder zu Fuß erleben wir die Schönheit der Wüste hautnah. Wir durchqueren den Grand Erg Oriental, das größte zusammenhängende Sandmeer der Sahara. Beim Blick über die großen und kleinen Dünen wird uns die imposante Weite erst so richtig bewusst. Das Terrain wird allmählich flacher und wir entdecken erste Büsche und Sträucher. Das Ende unseres Kameltrekking nahert sich langsam, aber sicher. Wir bewundern ein letztes Mal den funkelnden Sternenhimmel über unserem Zeltlager in der Sahara. Tägliche GZ 5-6 Std. (4 x F, 4 x M, 4 x A)

#### 9. Tag: Zurück nach Djerba

Unsere letzte Wanderung führt uns durch kleinere Dünen bis zur Oase von Ksar Ghilene. GZ ca. 1 Std. Von dort geht es per Jeep zurück in die Zivilisation. Beim letzten gemeinsamen Mittagessen lassen wir die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. Hotelübernachtung auf Djerba. 205 km. (F, M, A)

#### 10. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. 20 km. (F)



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

**10** Tage **5-14** **2** **1** K

Reise-Nr.: 1201

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.02. - 04.03.	1.580	12.10. - 21.10.	1.580
14.09. - 23.09.	1.580	02.11. - 11.11.	1.580

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt: 0
- Düsseldorf: 200

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Nouvelair, der Lufthansa Group, Tuifly oder Tunis Air in der Economyclass nach Djerba und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in klimatisierten Geländefahrzeugen und Kleinbus
- 2 Übernachtungen im Mittelklassehotel und 2 Übernachtungen im einfachen Gästehaus im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 Übernachtungen im Einzelzelt in Camps ohne sanitäre Einrichtungen
- 9 x Frühstück, 8 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 8 x Abendessen
- Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack notwendig)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport mit Kamelen vom 4.-9. Tag (1 Reit- und Transportkamel pro Teilnehmer)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und am 4.-9. Tag zusätzlich lokale Beduinenführer, Koch- und Begleitmannschaft

Viele weitere Touren für Alleinreisende findest du im Katalog „Wanderreisen & Radurlaub in Europa“ sowie auf wiking.de.



RADREISE

## Faszination Wüsten und Oasen

Wüstengebiete, grandiose Hochgebirgslandschaften, Orangenhaine, weite Strände: Entdecke mit uns per Rad die vielfältige Landschaft Marokkos. Wir beginnen unsere Reise im märchenhaften Marrakesch, einer der faszinierendsten Städte des Landes. An den Ausläufern des Hohen Atlas fahren wir mit dem Rad durch spektakuläre Schluchten und auf imposanten Höhenstraßen. Unterwegs begegnen wir Hirten und Nomaden und fahren durch Berberdörfer, in denen sich das Leben seit Jahrhunderten kaum verändert hat.

### Highlights:

- Atlasgebirge & Dadès-Schlucht per Rad erkunden
- Marrakesch – Königsstadt mit orientalischem Flair
- Zeit zum Abschalten in Essaouira

### TOURENCHARAKTER:

Wir bieten dir 7 geführte Radtouren zwischen 28 und 60 km Länge an. Die meist ebenen, teils auch hügeligen Strecken führen über asphaltierte Nebenstraßen. Bei allen geführten Touren besteht die Möglichkeit, in den Begleitbus umzusteigen.

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Willkommen im Orient

Flug nach Marrakesch und Transfer zum Hotel im Herzen der pulsierenden Stadt. 2 Hotelübernachtungen. 10 km

#### 2. Tag: Marrakesch

Am Vormittag Stadtführung mit einem lokalen Führer durch die faszinierende Königsstadt. Wir starten mit einem gemeinsamen Besuch des Bahia-Palastes und von dort geht es in die Medina (UNESCO-Weltkulturerbe) bis zum zentralen Platz Djemaa-el-Fna. Hier versetzen uns Musikanten, Gaukler und Schlangenbeschwörer in orientalische Stimmung. Am Nachmittag bleibt Zeit, um auf eigene Faust in das Labyrinth der Souks einzutauchen oder die Majorelle-Gärten zu besichtigen. (F)

#### 3. Tag: ca. 44 km, Wasserfälle von Ouzoud

Ein längerer Transfer bringt uns Richtung Osten. Wir fahren entlang der Nordseite des Hohen Atlas und steigen das erste Mal auf die Räder, bevor wir einen Zwischenstopp an den berühmten Wasserfällen von Ouzoud machen. Nach unserer Pause Transfer durch die Höhenzüge des Mittleren Atlas nach Azilal. Von dort aus radeln wir zum Stausee von Ben Ouidane. Hotelübernachtung am See. 185 km. (F, A)

#### 4. Tag: ca. 58 km, Atlasgebirge

Heute erwarten uns zwei Radetappen. Vom Hotel aus radeln wir ca. 18 km entlang des Stausees. Danach Transfer zum Col Tizi Tanout Oufilal, dem höchsten Punkt der Etappe im Mittleren Atlas (2.070 m), inmitten eines Eichen- und Zedernwaldes. Auf dem Hochplateau mit dem grandiosen Panorama der Viertausender rund um den Jebel Mgoun beginnt der zweite Teil der Radtour. Wir radeln ca. 40 km nach Midelt, der geographischen Mitte Marokkos. Hotelübernachtung in Midelt. 190 km. (F, A)

#### 5. Tag: ca. 60 km, Rissani

Wir erreichen die Schluchten des Hohen Atlas und radeln immer entlang des Flusses Ziz. Durch eine spektakuläre Landschaft fahren wir mit den Rädern in Richtung Süden bis kurz vor Er Rachidia. Dann bringt uns der Bus durch die Wüste bis nach Rissani. 2 Hotelübernachtungen. 185 km. (F, A)

#### 6. Tag: Freizeit

Du hast Zeit, um z.B. die Oasen und Dörfer rund um Rissani zu erkunden. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, einen fakultativen Ausflug zu den berühmten Sanddünen von Merzouga zu unternehmen. (F, A)

#### 7. Tag: ca. 60 km, Tinerhir

Wir radeln durch prächtige Oasenlandschaften Richtung Westen. Unterwegs besteht die Möglichkeit, einen Fossilienbetrieb zu besuchen. Hier werden die endemischen Basalte und Sedimentsteine in traditioneller Weise bearbeitet, um fossile Schätze freizulegen. Die Landschaft wird immer trockener und wir sehen unterirdische Bewässerungssysteme aus der Antike, die sogenannten Khetarras. Anschließend geht es im Bus nach Tinerhir. 2 Hotelübernachtungen. 100 km. (F, A)

#### 8. Tag: Zu Fuß unterwegs

Heute bekommen die Räder eine Pause. Stattdessen wandern wir über den Markt und durch den Mellah, das ehemalige Judenviertel des Städtchens. GZ ca. 4 1/2 Std. Die fruchtbare Oase erstreckt sich entlang des Todra-Flusses bis hin zur gleichnamigen Schlucht. Unterwegs machen wir ein Picknick unter Dattelpalmen und erkunden verlassene Kasbahs. Nach der Besichtigung der bizarren und bis zu 400 m steil abfallenden Schlucht geht es im Bus zurück zum Hotel. (F, A)

#### 9. Tag: ca. 28 km, Aït-Ben-Haddou

Mit den Rädern erkunden wir die grandiose Welt des Gorge du Dadès. Wir radeln bis zum oberen Ende des Tals und passieren verschiedene Kasbahs und aus Lehm erbaute Dörfer. Am Fluss machen wir einen Mittagstopp, bevor es per Transfer weitergeht. 2 Riad-Übernachtungen in Aït-Ben-Haddou. 230 km. (F, A)

#### 10. Tag: Ruhetag

... oder Erkundung der berühmten Kasbah von Aït-Ben-Haddou, wo Filme wie z. B. Gladiator gedreht wurden. Alternativ kannst du eine spektakuläre Radtour (ca. 38 km) auf der alten Salzroute ins Ounila-Tal machen oder nach Ouarzazate fahren. (F)

#### 11. Tag: ca. 53 km, Richtung Agadir

Per Transfer erreichen wir bald eine ganz andere, karge Landschaft auf dem Hochplateau des Anti-Atlas. Wir radeln, bis es bei Taliouine, berühmt als Zentrum des marokkanischen Safran-Anbaus, bergab in die fruchtbare Ebene des Sous geht. Hier wachsen die nur in Marokko heimischen Arganienbäume, aus dessen Früchten Arganöl gewonnen wird. Transfer zu unserem Quartier im Örtchen Imi Ouaddar, ca. 25 km nördlich von Agadir am Meer gelegen. Hotelübernachtung. 310 km. (F, A)

Blaue Boote vor Essaouira



Mit den Rädern erkunden wir die Welt des Gorge du Dadès. Unterwegs begegnen wir den bunt gekleideten Mitgliedern des Berberstamms Aït Atta bei ihrer täglichen Arbeit. Malerisch anmutende Granitformationen säumen unseren Weg. Ein toller Tag!



### 12. Tag: ca. 44 km, Essaouira

Busfahrt nach Essaouira und Radtour unterwegs. Wir erkunden auf den ersten 28 km ruhige Nebenstraßen entlang des Meeres und genießen dabei die schöne Landschaft. Mittags halten wir im typischen Fischerort Imsouane. Nachmittags radeln wir weitere 16 km bis zum Strand von Sidi Kaouki. Wie wäre es mit einem Sprung ins Meer beim Sonnenuntergang als krönenden Abschluss des heutigen Tages? Wir übernachten in der bezaubernden Stadt Essaouira. 2 Hotelübernachtungen. 150 km. (F, A)

### 13. Tag: Strandtag

Zeit zur Erholung in den blauen Fluten des Atlantiks und zum Schlendern in den Gassen der Medina (UNESCO-Weltkulturerbe) der atmosphärischen Hafenstadt Essaouira. (F)

### 14. Tag: Abschied in Marrakesch

Morgens bringt uns der Bus zurück nach Marrakesch. Auf dem Weg dorthin besuchen wir eine Frauenkooperative, die verschiedene Produkte aus den Arganien herstellt. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die Souks. Hotelübernachtung. 150 km. (F, A)

### 15. Tag: Zurück in den Okzident

Transfer zum Flughafen und Rückflug. Ankunft am selben Tag. (F)



Reise-Nr.: 1203R

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.02. - 08.03.	2.425	18.10. - 01.11.	2.470
08.03. - 22.03.	2.425	01.11. - 15.11.	2.470
22.03. - 05.04.	2.470	15.11. - 29.11.	2.470
04.10. - 18.10.	2.470	20.12. - 03.01.	2.505

Einzelzimmer-Zuschlag:	280
Zuschlag Elektrotad:	470
• nach Verfügbarkeit, nur sehr begrenzte Kapazitäten	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	150

#### Eingeschlossene Leistungen:

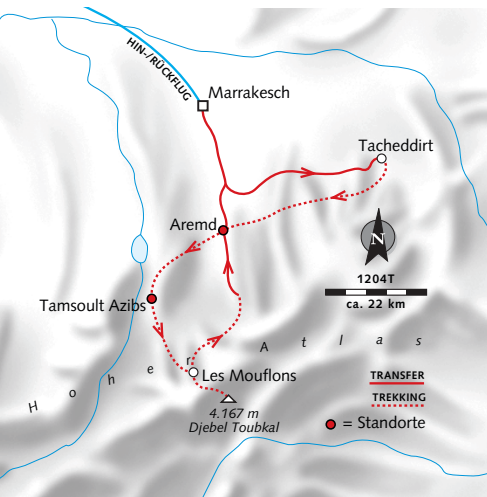
- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Royal Air Maroc oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Marrakesch und zurück
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Bus
- 12 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Riad-Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x Frühstück, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben (7 geführte Radtouren)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Klimatisiertes Begleitfahrzeug während der Radtouren
- Gepäcktransport
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wiking-Gepäcktasche) von Tag 3 bis 12
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teilweise zusätzlich englischsprachiger marokkanischer Führer

Wunderschöne Rundreise durch ein faszinierendes Land mit gelungenen Radtouren, die durch unterschiedlichste Landstriche führen. Und: Wir haben uns immer sicher gefühlt!

– Ralf G., Wiking-Gast

Weitere Bilder zur Reise und zu den Rädern findest du auf [wiking.de](http://wiking.de).





Reise-Nr.: 1204T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.06. - 30.06.	1.455	10.08. - 18.08.	1.495
27.07. - 04.08.	1.495	31.08. - 08.09.	1.455

Einzelzimmer-Zuschlag: 170

- gilt nur für 3 Hotelübernachtungen in Marrakesch

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 150

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Royal Air Maroc oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Marrakesch und zurück
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus
- 3 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 4 Übernachtungen in Berghütten im Zwei- bis Vierbettzimmer und 1 Übernachtung im Mehrbettzimmer jeweils mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (eigener Schlafsack notwendig)
- 8 x Frühstück, 6 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 5 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und teilweise zusätzlich französischsprachiger marokkanischer Führer

**Gepäcktransport:**

- mit Maultieren während des Trekkings

**Hinweis:**

- Das für das Trekking nicht benötigte Gepäck bleibt im Hotel. Bitte beachte, dass dein Gepäck (keine Koffer) die 20 kg-Grenze nicht überschreiten sollte.



Panorama im Hohen Atlas

## Trekking im Hohen Atlas

Über 4.000 m Höhe messen die eindrucksvollen Gipfel des Hohen Atlas zwischen Atlantik und Sahara. Eine beeindruckende und ursprüngliche Bergregion, die an Höhepunkten weitaus mehr bietet als ihre majestätisch emporragenden Gipfel. Unser Trekking führt durch die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft des Hohen Atlas. Wir nutzen alte Maultierpfade, passieren großartige Felsformationen und erkunden malerische Berberdörfer. Unser gemeinsames Ziel: der Gipfel des Djebel Toubkal (4.167 m). Begleite uns und staune selbst!

**Highlights:**

- Mittelschwerer Trek für Bergfreunde
- Gipfel des Djebel Toubkal
- Buntes Marrakesch

**TOURENCHARAKTER:**

Wanderungen: 1 x leicht (3-4 Std.), 3 x moderat (4-5 Std.), 2 x anspruchsvoll (6-7 Std.)

**REISEVERLAUF:****1. Tag: Anreise**

Abflug nach Marrakesch. 2 Hotelübernachtungen.

**2. Tag: Marrakesch erleben**

Neben bedeutenden Denkmälern und Kunstschätzen lernen wir auch das Herz der Medina kennen. (F)

**3. Tag: Über den Tizi-n'Eddi-Pass**

Wir fahren ins Ourika-Tal: Wie Adlerhorste schmiegen sich die Dörfer an die Berghänge. Von Oukaïmeden (2.600 m) steigen wir auf einem Maultierpfad zum Tizi-n'Eddi-Pass (2.954 m) auf. Hier oben genießen wir die Aussicht auf eine ursprüngliche Berglandschaft mit rostroten Hängen und weiß gepuderten Berggipfeln, herrlich! An bizarren Felsformationen vorbei steigen wir nach Tacheddirt (2.360 m) ab. GZ 4-5 Std., +350 m, -600 m. Hüttenübernachtung. (F, M, A)

**4. Tag: Nach Aremd (1.900 m)**

Abstieg zum Ouaneskra-Fluss. Gleich darauf nehmen wir den Aufstieg zum Tizi-n'Tamatert-Pass (2.280 m) in Angriff. Der Pfad schlängelt sich den kargen Hang hinauf, sodass wir einen freien Blick ins Ouaneskra-Tal genießen. Hinter dem Tizi-n'Tamatert-Pass wandern wir durch ein liches Pinienwäldchen. GZ 3-4 Std., -400 m. Hüttenübernachtung in Aremd. (F, M, A)

**5. Tag: Zur Tamsoult-Azibs-Hütte**

Wir erreichen den nächsten Pass, Tizi Mzik (2.500 m), der uns mit grandiosen Ausblicken auf das Massiv Jbel Oukaïmeden begrüßt. Abstieg zum Hochplateau Tamsoult (2.250 m). GZ ca. 5 Std., +700 m, -300 m. Hüttenübernachtung. (F, M, A)

**6. Tag: Am Fuße des Toubkal**

Früh aus den Federn, denn heute ist ein langer Tag! Aufstieg zum 30 m hohen Wasserfall Irhoulidene. Weiter geht es zum Agoulzim-Pass (3.700 m) mit Ausblick auf das Toubkal-Massiv. Nach dem Picknick erreichen wir unsere in einer Talsohle gelegene Hütte. GZ 6-7 Std., +1.450 m, -500 m. 2 Übernachtungen. (F, M, A)

**7. Tag: Djebel Toubkal**

Der Gipfeltag! Mit den ersten Sonnenstrahlen machen wir uns auf den Weg zum höchsten Berg Marokkos (4.167 m). Der technisch einfache Pfad schlängelt sich den Hang empor und quert einige Geröllfelder. Wir erreichen den Gipfel und genießen die Aussicht. Atemberaubend! GZ ca. 6 Std., ±950 m. (F, M, A)

**8. Tag: Zurück nach Marrakesch**

Abstieg nach Imlil. GZ ca. 4 Std., -1.500 m. Rückfahrt und Hotelübernachtung in Marrakesch. (F, M)

**9. Tag: Rückflug**

Flughafentransfer, Flug und Ankunft am selben Tag. (F)

Du warst schon zu Fuß im Atlasgebirge? Dann entdecke Marokko auf 2 Rädern! Die Radreise 1203R findest du auf den Seiten 58-59.





Marokkanischer Minztee



Reise-Nr.: 1222

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.05. - 01.06.	1.295	05.10. - 12.10.	1.355
01.06. - 08.06.	1.295	12.10. - 19.10.	1.325
08.06. - 15.06.	1.295	26.10. - 02.11.	1.325
21.09. - 28.09.	1.325	02.11. - 09.11.	1.325

Einzelzimmer-Zuschlag: 250

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:  
 • Frankfurt: 0  
**Weitere deutsche Abflughäfen:** 150

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Royal Air Maroc oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Marrakesch und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus
- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 2 x Mittagessen, 3 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und teilweise zusätzlich französischsprachiger marokkanischer Führer

## Marokko ganz genüsslich

Ein Feuerwerk der Sinne gefällig? Beim gemütlichen Lunch auf einem Weingut kommen wir auf den Geschmack. Die salzige Meeresbrise schmeichelt unseren Nasen auf einer Strandwanderung entlang der Atlantikküste. Zwischendurch genießen wir den feinsten Minztee bei den Berbern im Hohen Atlas, erwandern dabei die pittoresken Dörfer und zum krönenden Abschluss folgt ein Kochkurs in Marrakesch. Eine Woche voller Genuss, vielfältiger Landschaften fürs Auge und marokkanischer Herzlichkeit. Viel Spaß beim Genießen!

**Highlights:**

- Wandergenuss im Hohen Atlas
- Marrakesch und Essaouira
- Weinprobe und Kochkurs

**PROGRAMM:**

Wanderungen: 4 x leicht (1-3 Std.)

**REISEVERLAUF:****1. Tag: Anreise**

Flug nach Marrakesch und Transfer ins Hotel. Je nach Flugzeit lohnt sich ein Ausflug in die quirlige Medina und die Souks von Marrakesch. Hotelübernachtung. 10 km.

**2. Tag: Hoher Atlas**

Wir tauschen das pulsierende Marrakesch gegen die Ruhe des Hohen Atlas und erreichen die Heimat der Berber. Beim traditionellen Minztee lauschen wir ihren Geschichten und lernen, wie man das leckere Nationalgericht, die Tajine, zubereitet. Dann genießen wir unser Mittagessen mit Blick auf Marokkos höchsten Berg, den Jebel Toubkal. Am Nachmittag setzen wir die Fahrt zu unserer Herberge in Ouirgane fort. Hotelübernachtung. 100 km. (F, M, A)

**3. Tag: Weiter nach Taroudant**

Beeindruckt von der Landschaft des Hohen Atlas geht es heute weiter in die Souss-Ebene. Unterwegs unternehmen wir eine kurze Wanderung, bevor wir Tinmal erreichen. GZ ca. 2 Std. Nach einer Besichtigung der Moschee aus dem 12. Jahrhundert, fahren wir weiter über die Serpentina des Tizi-n-Test-Passes (2.093 m) und bestaunen die einmalige Aussicht. Weiter geht es zu unserer Unterkunft in Taroudant. 2 Hotelübernachtungen. 170 km. (F, A)

**4. Tag: Oase von Tiout**

Vormittags erkunden wir die Gassen von Taroudant. Anschließend fahren wir zur Oase von Tiout. Dort besichtigen wir die Kasbah und unternehmen eine Wanderung durch die Umgebung der Oase. GZ 2-3 Std. Am Nachmittag kehren wir zurück ins Hotel. 60 km. (F)

**5. Tag: Küstenwanderung**

Über Agadir fahren wir in Richtung Atlantikküste und wandern unterwegs entlang des breiten Strandes. GZ 2-3 Std. Anschließend besuchen wir eine Kooperative für Arganöl. In Essaouira lassen wir uns vom mediterranen Flair anstecken. 2 Hotelübernachtungen. 280 km. (F)

**6. Tag: Essaouira & Weinprobe**

Heute steht der Besuch einer Farm samt Weinprobe auf dem Programm. Wir erkunden die Umgebung, bevor wir uns das Mittagessen schmecken lassen. GZ 1-2 Std. Am Nachmittag Freizeit in Essaouira. 50 km. (F, M)

**7. Tag: Marrakesch**

Bei einem Spaziergang durch die Gassen der Medina erfahren wir einiges über die Geschichte der „roten“ Stadt. Die Souks und der Hauptplatz Djemaa el Fna ziehen uns in ihren Bann. Zum Abschluss erwartet uns ein Kochkurs. Hotelübernachtung. 170 km. (F, A)

**8. Tag: Heimreise**

Rückflug und Ankunft. 10 km. (F)



Die Reise war wirklich von vorne bis hinten ein Highlight! Besonders gefallen hat mir die unendliche Gastfreundschaft, die lachenden Gesichter der Marokkaner, die uns voller Stolz ihre Traditionen und Kultur präsentiert haben. Dabei kam der Faktor Genuss wirklich nie zu kurz!

– Peter N., Wikinger-Gast

Ein Spiel aus Farben, Gerüchen und Geschmäckern. Komm mit in eine andere Welt, die dich nicht mehr so schnell loslassen wird!



Wanderung in den Sanddünen

## Karawanen, Kasbahs & Sahararäume

### Highlights:

- Trekking durch das Bani-Gebirge
- Bilderbuchwüste Erg Rhoul
- Straße der Kasbahs, Berge & Wüste

### PROGRAMM:

Wanderungen: 5 x moderat (4-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Marokko, Ankunft in Marrakesch und Transfer ins Hotel. 2 Hotelübernachtungen in Marrakesch. 10 km.

#### 2. Tag: Marrakesch

Wir tauchen ein in das bunte Treiben der Stadt: gemeinsam besuchen wir die bedeutendsten Bauwerke, die Medina und den Hauptplatz Djemaa el Fna, der Abend für Abend Besucher mit exotischen Tänzern, gewieften Schlangenbeschwörern und bunt bekleideten Geschichtenerzählern fasziniert. Es bleibt auch Zeit, die bunten Gassen der Altstadt nach Gutdünken zu erkunden. Vielleicht hast du Lust auf eine Pause mit marokkanischem Tee? (F)

#### 3. Tag: Ouarzazate

Durch den Hohen Atlas gelangen wir über den Tizi-n-Tichka-Pass (2.260 m). Vorbei an Telouet geht es zu einer der eindrucksvollsten Kasbahs: die Ait-Ben-Haddou, UNESCO-Weltkulturerbe, wurde mehrmals durch Hollywood in Szene gesetzt. Weiterfahrt nach Ouarzazate und Erkundung der sehenswerten Stadt. Hotelübernachtung in Ouarzazate. 230 km. (F)

#### 4. Tag: In die Bani-Berge

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Kasbah Taourirt, ein weiteres Highlight entlang der Straße der Kasbahs. Anschließend fahren wir weiter durch das landschaftlich reizvolle Draa-Tal nach Zagora, einem bedeutenden Marktort und Ausgangspunkt

ehemals wichtiger Kamelkarawanen. Hier weist noch heute das Schild „Timbuktu: 52 Tage“ auf die Bedeutung in der Vergangenheit hin. In Zagora treffen wir am Nachmittag auf unser Trekking-Team. Voller Vorfreude auf die vor uns liegenden besonderen Tage legen wir eine kurze Etappe Richtung Jebel Bani zurück. Zeltübernachtung bei Feija. 220 km. (F, A)

#### 5. - 9. Tag: Durch Berge und Dünen

In den nächsten fünf Tagen sind wir weiterhin zu Fuß unterwegs. Wir wandern durch die Mondlandschaften des Jebel Bani. Hassi Diab – eine kleine Oase, von mächtigen Tafelbergen umgeben – bietet uns direkt am ersten Trekkingtag einen herrlichen Picknickplatz. Kann es noch schöner werden? Mit herrlichem Blick auf die Berge Jbel Aferdou und Jbel er Rwaïdat wandern wir zu unserem Camp bei Sidi bou Twana und schlagen unser Lager auf. Am nächsten Tag folgen wir einem trockenen Flussbett an den Tafelbergen und Felstürmen des Jebel Bani entlang, um dann den Kamm über einen Pass zu überschreiten. Von der Passhöhe aus sehen wir schon die goldgelben Sandberge des Erg Rhoul in der Sonne leuchten. Das Ziel vor Augen, erreichen wir die Dünen am 7. Tag und genießen nun eine völlig andere, begeisterte Landschaft: Dünenmeer bis zum Horizont. Unsere „Wüstenschiffe“ schreiten gemächlich durch den feinen Sand. Von den Rhoul-Dünen wandern wir zu den Dünen von Erg Ghoul. Hätten wir die Unterschiede ohne unsere Begleiter erkannt? Immer wieder kommen wir an Palmenhainen und Oasendörfern vorbei. Den letzten Wüstenabend verbringen wir bei Musik und Gesang und nehmen Abschied von unserem Trekking-Team. Während des gesamten Trekkings transportieren die Kamele unser Gepäck. Wir haben nur unseren Tagesrucksack auf dem

Rücken. Wer möchte, kann auch eine Strecke auf dem Kamelrücken zurücklegen, da wir ein Reitkamel mitführen. In der Wüste übernachten wir in leicht aufzubauenden Zelten. Auf Wunsch kannst du auch das reale mit dem weiten Himmelszelt austauschen und direkt unter den leuchtenden Sternen einschlafen ... Der vorübergehende Komfortverzicht wird durch die grandiose Natur, die Stille der Wüste und das Leben mit unserer Begleitmannschaft mehr als aufgewogen! Unsere Crew sorgt mit der Zubereitung des Frühstücks, eines mittäglichen Picknicks und des Abendessens für unser leibliches Wohl – wir werden staunen, was die Outdoor-Küche alles her gibt! Durch ihre Begleitung haben wir die Möglichkeit, besondere Einblicke in das zwar entbehrungsreiche, aber erfüllte Leben der Wüstenbewohner zu gewinnen. Die Wanderungen mit moderaten Höhenunterschieden (ein etwas längerer Abstieg von ca. 600 m erfolgt am 7. Tag) finden in einer Höhe von ca. 500 bis ca. 1.000 m bei täglicher GZ von 4 bis 6 Std. statt. 5 Zeltübernachtungen in Wüstencamps ohne sanitäre Einrichtungen. (5 x F, 5 x M, 5 x A)

#### 10. Tag: Taroudant

Heute erreichen wir die Piste. Dort erwartet uns ein Geländewagen, um uns nach Foum Zguid, Oase und Handelsplatz der Region, zu bringen. Von dort geht die mehrstündige Fahrt über Taznakht bis nach Taroudant. Mit ihrer sehenswerten Altstadt, den umgebenden Oliven- und Orangenplantagen sowie der schönen Lage am Fuße des Hohen Atlas ist die Ortschaft zu einem beliebten Ausflugsziel geworden. 2 Hotelübernachtungen. 330 km. (F, A)



Aït-Ben-Haddou



13 Tage
5-16 Personen
2 Nächte
1 Koffer

Reise-Nr.: 1209

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
10.02. - 22.02.	1.760	28.09. - 10.10.	1.795
24.02. - 07.03.	1.760	19.10. - 31.10.	1.860
09.03. - 21.03.	1.760	02.11. - 14.11.	1.860
23.03. - 04.04.	1.860	16.11. - 28.11.	1.860
13.04. - 25.04.	1.795	21.12. - 02.01.	1.905
14.09. - 26.09.	1.795		

Einzelzimmer-Zuschlag: 500

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0  
 • Frankfurt:

Hinweis:  
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Royal Air Maroc in der Economyclass nach Marrakesch und zurück nach Agadir
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus und in Geländewagen
- 6 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 6 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt auf Schaumstoffmatratzen ohne sanitäre Einrichtungen (Einzelzimmer = Einzelzelt)
- 12 x Frühstück, 5 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 8 x Abendessen
- 4. - 10. Tag: Begleitmannschaft (Koch und Kamelführer), 1 Reitkamel pro Gruppe
- Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack notwendig)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teilweise zusätzlich französischsprachiger marokkanischer Führer

**Hinweis:**

- Unser Gepäck wird mit Transportkamelen vom 5. bis 9. Tag von Camp zu Camp befördert. Während des Trekkings ist der Zugriff auf das Hauptgepäck erst wieder im nächsten Camp möglich. Maximalgewicht für das Hauptgepäck pro Person 18 kg.

Am 3. Reisetag geht es entlang der Straße der Kasbahs. Wir besichtigen unter anderem die Kasbah von Aït-Ben-Haddou – UNESCO-Weltkulturerbe und weltberühmte Filmkulisse.



**11. Tag: Erkundungstour**

Den heutigen Tag nutzen wir, um Taroudant zu bestaunen. Auf einer Stadtrundfahrt erkunden wir die von dicken Mauern umschlossene Stadt und werden schnell feststellen, dass eine große Ähnlichkeit zu Marrakesch besteht. Deswegen trägt Taroudant auch den Beinamen „kleine Schwester“ Marrakeschs. (F, A)

**12. Tag: Agadir**

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Fahrt Richtung Atlantikküste fort. Nach dem Wüstenabenteuer und der Bergwelt des Bani-Gebirges genießen wir noch einen erholsamen Tag am Strand von Agadir. Schließlich sind wir noch im Urlaub, nicht wahr? 1 Hotelübernachtung. 80 km. (F)

**13. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug von Agadir. Ankunft am selben Tag. 10 km. (F)



Nachdem wir am Anfang der Reise in Marrakesch in die Kultur und Geschichte des Landes eintauchen, bewegen wir uns schnell in Richtung Atlasgebirge. Begleitet von Kamelen, die unser Gepäck tragen, erwandern wir Tag für Tag die unendlichen Weiten der Sahara: Steinwüste, Sanddünen und Oasen, soweit das Auge reicht.

- Diana Ruttar, Wiking-Team

Du suchst das ultimative Bergglück? Marokko mit Gipfelbesteigung findest du auf Seite 60.



Ouarzazate im Süden Marokkos

## Symphonie der Farben

Eine Reise in die farbenfrohe Vielfalt Marokkos. Beginnend im legendenumwobenen Casablanca, entdecken wir die facettenreiche Geschichte in den Königsstädte und tauchen während einer mehrtägigen Kamelsafari in das warme Goldgelb der Sahara ein. Von der Wüste wechseln wir in den Hohen Atlas und erwandern dessen grüne Täler. Bei Couscous und Minztee lauschen wir den Lebensgeschichten der Berber. Und wenn wir meinen, nun sei schon wieder alles vorbei, beweist Marrakesch, dass eine Stadt auch Naturfreunde begeistern kann.

### Highlights:

- Kameltrekking im Erg Chebbi
- 4 Königsstädte Marokkos
- Die Römerstadt Volubilis entdecken

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (1 1/2-3 Std.),  
4 x moderat (3-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Nordafrika, Ankunft in Casablanca und Transfer ins Hotel. Hotelübernachtung in Casablanca. 25 km. (A)

#### 2. Tag: Rabat und Meknès

Auf unserer kurzen Stadtrundfahrt bekommen wir einen Eindruck von der Dimension des wichtigsten Handelszentrums Marokkos ( fakultativer Besuch der Moschee Hassan II.). Anschließend steht heute die Königsstadt Rabat auf dem Programm. Marokkos Hauptstadt liegt direkt am Meer und ist mit dem Hassanturm, dem Mausoleum und der Kasbah des Oudaïas besonders sehenswert. Am späten Nachmittag erreichen wir Meknès. Hotelübernachtung in Meknès. 230 km. (F, A)

#### 3. Tag: Moulay Idris und Volubilis

Nach unserer Stadtbesichtigung in Meknès ist ein Besuch der heiligen Stadt und des bedeutendsten Wallfahrtsortes des Landes ein Muss. Nur wenige Kilometer von Moulay Idris entfernt, begeben wir uns in eine ganz andere geschichtliche Epoche und besuchen die Ruinenfelder der antiken römischen Stadt Volubilis. Als UNESCO-Weltkulturerbe gehört Volubilis zu den schönsten Ausgrabungsstätten Marokkos. Anschließend fahren wir nach Fès, einer weiteren Königsstadt. 2 Hotelübernachtungen in Fès. 130 km. (F, A)

#### 4. Tag: Fès

Fès ist die älteste, bedeutendste und, nach Marrakesch, die sehenswerteste der vier Königsstädte. Auf einer Rundfahrt kommen wir den Geheimnissen der Stadt näher und erfahren einiges über ihre bewegte Geschichte. Zu Fuß erkunden wir die legendären Souks von Fès und besuchen verschiedene Handwerksstätten, in denen auf traditionelle Weise Keramik, Lederwaren, Tücher und Metallgegenstände gefertigt werden. Anschließend bleibt uns noch Zeit zur freien Verfügung. (F)

#### 5. Tag: Erfoud

Ein längerer Fahrtag durch die äußerst abwechslungsreiche Landschaft. Der Weg führt über Pässe des Mittleren und Hohen Atlas nach Erfoud am Rande der Sahara. Wie in einem Bilderbuch der Geologie durchfahren wir pastorale Hochtäler und Zedernwälder, in denen wir mit etwas Glück ein paar verspielte Berberaffen antreffen. Ganz in der Nähe bei Rissani (ca. 25 km entfernt) startet am Folgetag unser Kameltrekking. Hotelübernachtung in Erfoud. 430 km. (F, A)

#### 6. - 8. Tag: Kameltrekking im Erg Chebbi

Zunächst fahren wir von Erfoud aus über Rissani zum Ausgangspunkt des Kameltrekking. Unsere Kamelkarawane erwartet uns bereits am Fuße der etwa 150 m hohen Dünen des schönsten Sandmeeres Marokkos. Unser dreitägiges Wüstenabenteuer Richtung El Beyaa beginnt! Wir lassen uns vom besonderen Zauber der Stein- und Sandwüste einfangen und genießen das gemächliche Schaukeln unserer Kamele. Reiterfahrung ist nicht erforderlich. Die durchschnittlichen Gehzeiten bzw. Reiteziten betragen zwischen 3 und 5 Std. pro Tag. Da sich unsere Karawane aber im Schritttempo fortbewegt, können wir uns Reit- und Wanderabschnitte

individuell einteilen. 3 Zeltübernachtungen in Zeltcamps im Erg Chebbi. Wer nicht am Kameltrekking teilnehmen möchte, kann das Alternativprogramm 1211A wählen. 25 km. (3 x F, 2 x M, 3 x A)

#### 9. Tag: Merzouga

Noch einmal brechen wir mit unseren Kamelen auf. Nach einem letzten Mittagessen in der Wüste heißt es dann Abschied von der Karawane nehmen. Mit unserem Fahrzeug erreichen wir die Wüstenstadt Merzouga. Hotelübernachtung in Merzouga. 25 km. (F, M, A)

#### 10. Tag: Todra-Schlucht & Bou Trarar

Wir fahren nach Bou Trarar. Unterwegs wandern wir durch Palmenhaine nahe der berühmten Todra-Schlucht, die wir anschließend bestaunen können. Pünktlich zum Abendessen erreichen wir Bou Trarar. GZ 1-2 Std. 2 Hotelübernachtungen bei Bou Trarar. 260 km. (F, A)

#### 11. Tag: Mgouna-Tal

Auf unserer abwechslungsreichen Tageswanderung entdecken wir das abgelegene und farbenfrohe Mgouna-Tal. Wir streifen durch Oasengärten, durchwandern die imposante Agouti-Schlucht und erleben die Alltagsstimmung typischer Berberdörfer. Unterwegs genießen wir ein Mittagessen oder Picknick bei der Kasbah El Hot. GZ ca. 5 Std. Am Nachmittag kehren wir zurück in unser Hotel. (F, M, A)

#### 12. Tag: Tal der Rosen

Zu Fuß entdecken wir zunächst das grüne Tal der Rosen, bevor wir unsere Reise entlang der berühmten Straße der Kasbahs nach Ouarzazate, dem Ausgangstor der Wüste, fortsetzen. GZ ca. 3 Std. Hotelübernachtung in Ouarzazate. 130 km. (F, A)



... in der Wüste



15 Tage   6-16 Personen   1-2 Nächte   2 Klassen

Reise-Nr.: 1211

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.02. - 17.02.	1.975	28.09. - 12.10.	2.250
17.02. - 02.03.	1.975	05.10. - 19.10.	2.250
24.02. - 09.03.	1.975	12.10. - 26.10.	2.250
02.03. - 16.03.	1.975	19.10. - 02.11.	2.250
09.03. - 23.03.	1.975	26.10. - 09.11.	2.250
16.03. - 30.03.	2.135	02.11. - 16.11.	2.215
30.03. - 13.04.	2.080	09.11. - 23.11.	2.215
13.04. - 27.04.	1.975	16.11. - 30.11.	2.215
14.09. - 28.09.	2.180	23.11. - 07.12.	2.215
21.09. - 05.10.	2.180	22.12. - 05.01.	2.285

- Zuschläge (pro Person):**
- Einzelzimmer-Zuschlag: 230
  - Variante 1211A im Doppelzimmer: 310
  - Variante 1211A im Einzelzimmer: 640

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag: 0  
 • Frankfurt:

**Hinweis:**  
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Royal Air Maroc in der Economyclass nach Casablanca und zurück von Marrakesch
  - CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
  - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
  - Flughafentransfers und Transport im Reiseland im klimatisierten Kleinbus
  - 8 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (bzw. 11 bei Variante 1211A), 3 Übernachtungen in einfachen Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Nur bei 1211: 3 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt in Zeltcamps mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (einfaches Toilettenzelt, keine Dusche, Einzelzimmer = Einzelzelt)
  - 14 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 12 x Abendessen
  - Während des Kameltrekkings zusätzlich 3 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket
  - Programm wie beschrieben
  - Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
  - 6. - 9. Tag bei Variante 1211A: englischsprachiger marokkanischer Führer; bei 1211: Kamelführer und Begleitmannschaft, 1 Reit-/Transportkamel pro Teilnehmer, Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack erforderlich)
  - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (Ausnahme bei Buchung von Variante 1211A) und zusätzlich englisch- oder französischsprachiger marokkanischer Führer sowie teilweise lokale Stadtführer

Bunte Farben, herzliche Gastgeber und pure Lebensfreude ... buch jetzt und erlebe es hautnah!



An den Tagen 6 bis 9 erkunden wir Marokkos schönste Wüste zu Fuß oder lassen uns von Kamelen tragen, wenn die Beine einmal müde werden.



**13. Tag: Hoher Atlas**

Am Vormittag besuchen wir die berühmteste Kasbah (traditionelle, befestigte Siedlung) des Landes, Ait-Ben-Haddou (UNESCO-Weltkulturerbe). Danach überqueren wir in einer mehrstündigen und landschaftlich spektakulären Fahrt den Hohen Atlas und erreichen die faszinierende Königsstadt Marrakesch. 2 Hotelübernachtungen in Marrakesch. 200 km. (F)

**14. Tag: Marrakesch**

Nachdem wir die bedeutendsten Bauwerke der Stadt, die Medina und den Hauptplatz Djemaa el Fna gemeinsam besichtigt haben, bleibt uns Zeit zur freien Verfügung. Diese können wir für individuelle Streifzüge und Entdeckungen nutzen. Abschiedessen in einem traditionellen marokkanischen Restaurant. (F, A)

**15. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. 15 km. (F)

Tief beeindruckt haben mich die Offenheit und Herzlichkeit der Marokkaner. Eine Reise, die mit ihrem Reichtum an Farben, Landschaften und kulinarischen Genüssen alle Sinne anspricht. Kein bloßer Urlaub sondern eine echte Reise, durch die wir Land und Leute kennenlernen konnten - nicht zuletzt ermöglicht durch die fachlich wie menschlich herausragende Reiseleitung.

- Christina K., Wiking-Gast



**Alternative 1211A – ohne Zeltübernachtungen (nur vorab buchbar):**

**6. Tag: Merzouga**  
 Über Erfoud gelangen wir in die kleine Oase Merzouga. 3 Hotelübernachtungen in Merzouga. (F, A)

**7. Tag: Dünenmeer**  
 Wir erkunden die Dünen des Erg Chebbi bei einem Kameltrekking zu Fuß und reitend. GZ ca. 4 Std. (F, A)

**8. Tag: Jeep-tour (fakultativ)**  
 Wer mag, kann an einer Geländewagenfahrt in das Sandmeer und zum Berg Tassili teilnehmen (fakultativ). (F, A)

**9. Tag: Merzouga**  
 Die anderen Gruppenteilnehmer des Kameltrekkings treffen im Laufe des Tages in Merzouga ein. (F, A)



Reise-Nr.: 1224

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.02. - 29.02.	1.818	06.10. - 17.10.	1.948
03.03. - 14.03.*	2.098	20.10. - 31.10.*	2.248
21.04. - 02.05.	1.898	27.10. - 07.11.	1.898
28.04. - 09.05.*	2.198	10.11. - 21.11.*	2.198
15.09. - 26.09.	1.898	17.11. - 28.11.	1.898
29.09. - 10.10.*	2.248	23.12. - 03.01.	1.978

\*Termine mit 7 Übernachtungen in Riads anstatt Hotels

• Einzelzimmer-Zuschlag Hotel-Variante	370
• Einzelzimmer-Zuschlag Riad-Variante	690

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:  
• Frankfurt: 0

**Hinweis:**  
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Royal Air Maroc in der Economyclass nach Casablanca und zurück von Agadir
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus und Allradfahrzeug (9.+10. Tag)
- 10 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Landeskategorie (bei Riad-Variante: 7 Übernachtungen in Riads und 3 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Landeskategorie) im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC und 1 Übernachtung im luxuriösen Wüstencamp im festen Zelt mit Betten (Bettwäsche und Handtücher vorhanden) und sehr einfachen, gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen inkl. Dusche/WC
- 11 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und teilweise zusätzlich marokkanische Führer

#### Hinweis:

- Bei den \*Terminen übernachten wir in Meknès, Fès, Marrakesch, Zagora und Tata in Riads. Riads sind kleine traditionell marokkanische Stadthäuser, die früher von wohlhabenden Handelsleuten bewohnt wurden und heute als charmante Gasthäuser dienen.

Lust auf 8 Tage Marokko ganz genüsslich? Eine Explosion an Eindrücken und Geschmäckern findest du auf Seite 61!



Ait-Ben-Haddou

## ... aus tausend und einer Nacht

1.001 Geschichten vermag das faszinierende Land Marokko zu erzählen: von geheimnisvollen Hafenorten, prachtvollen Königsstädten oder geschäftigen Souks, vom Leben in den ursprünglichen Bergregionen des Atlas, von der wechselvollen Geschichte aus der Zeit der Römer bis hin zur Gegenwart. Mit Jeeps und auf Wanderungen erleben wir die Erg Chégaga-Wüste bevor wir durch die eindrucksvollen Schluchten des AntiAtlas an die Atlantikküste gelangen. Komm mit und sei Teil dieser märchenhaften Reise von Casablanca über Marrakesch bis nach Agadir!

#### Highlights:

- Wanderungen im Atlasgebirge & in der Wüste
- Die 4 Königsstädte entdecken

#### PROGRAMM:

Wanderungen: 4 x leicht (1-2 Std.)

#### REISEVERLAUF:

##### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Nordafrika, Ankunft in Casablanca und Transfer ins Hotel. Übernachtung. 35 km.

##### 2. Tag: Rabat und Meknès

Rundfahrt durch Casablanca. Wir besichtigen die bekannte Moschee Hassan II. Im Anschluss folgen zwei Königsstädte: Rabat und Meknès. Hotelübernachtung in Meknès. 320 km. (F)

##### 3. Tag: Moulay Idris und Volubilis

Stadtbesichtigung in Meknès. Wenige Kilometer von Moulay Idris entfernt, besuchen wir die Ruinenfelder der antiken römischen Stadt Volubilis (UNESCO-Weltkulturerbe). Anschließend fahren wir nach Fès, einer weiteren Königsstadt. 2 Hotelübernachtungen. 130 km. (F)

##### 4. Tag: Fès

Auf unserer Erkundung durch Fès bewundern wir ihre Paläste und Moscheen und erfahren Einiges über ihre Geschichte. (F)

##### 5. Tag: Mittlerer Atlas

Fahrt in Richtung Mittlerer Atlas und Wanderung bei Azrou. GZ 1-2 Std. Fahrt an der fruchtbaren Tadra-Ebene vorbei nach Bin El Ouidane, am gleichnamigen See gelegen. Übernachtung. 380 km. (F, A)

##### 6. Tag: Ouzoud-Fälle

Weiterfahrt und Stopp beim Dorf Ouzoud. Spaziergang zu den etwa 120 m hohen Wasserfällen. Am späten Nachmittag erreichen wir Marrakesch. 2 Übernachtungen. 220 km. (F)

##### 7. Tag: Marrakesch

Den Botanischen Garten Jardin Majorelle, die Gräber der Saadier-Könige und den El-Bahia-Palast lernen wir auf unserem Rundgang kennen. Am Abend tauchen wir in das Getümmel des Hauptplatzes Djemaa el Fna ein. (F)

##### 8. Tag: Draa-Tal

Wir überqueren die Kette des Hohen Atlas und erreichen den ehemaligen Hauptort des Stamms der Ben Haddou (UNESCO-Weltkulturerbe). Besichtigung des Ortes und Weiterfahrt in Richtung Zagora. Übernachtung. 370 km. (F, A)

##### 9. Tag: Wüste Erg Chégaga

Weiterfahrt und Besuch der Bibliothek von Tamegroute. In Mhamid steigen wir in Jeeps um und fahren in Richtung der höchsten Dünen der Region, wo wir nachmittags eine leichte Wanderung im flachen Wüstenterrain unternehmen (optional kann auch ein Reitkamel gemietet werden). GZ ca. 2 Std. Übernachtung im luxuriösen Wüstencamp. 160 km. (F, M, A)

##### 10. Tag: Jebel Bani

Zum Sonnenaufgang erklimmen wir eine Düne nahe unseres Camps (GZ ca. 1 Std.) und genießen im Anschluss das Frühstück. Weiter entlang des Jebel Bani-Kamms nach Fom Zgaid und Fahrt nach Tata. Übernachtung. 230 km. (F, A)

##### 11. Tag: AntiAtlas

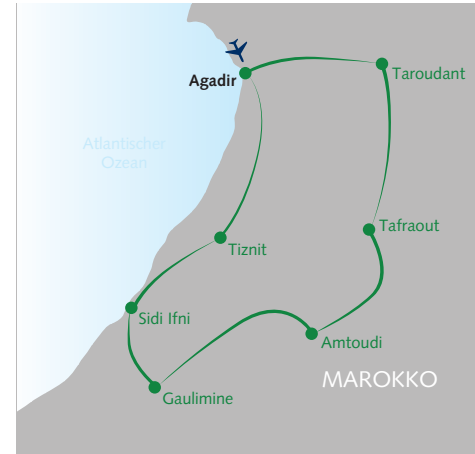
Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung. Der Weg führt uns durch Palmenhaine bis zum Treffpunkt mit unserem Fahrzeug. GZ 1-2 Std. Fahrt nach Taroudant. Übernachtung. 180 km. (F)

##### 12. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug von Agadir. Oder vielleicht doch eine Badeverlängerung? 60 km. (F)



AntiAtlas



Reise-Nr.: 1228

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.02. - 10.02.	1.630	04.10. - 12.10.	1.740
16.02. - 24.02.	1.630	18.10. - 26.10.	1.740
01.03. - 09.03.	1.630	01.11. - 09.11.	1.740
15.03. - 23.03.	1.630		

Einzelzimmer-Zuschlag: 280

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0  
• Frankfurt:Hinweis:  
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Royal Air Maroc in der Economyclass nach Agadir und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Bus
- 8 Übernachtungen in teils einfachen Hotels im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 8 x Frühstück, 5 x leichtes Mittagessen/Picknick, 5 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Neue, komfortable Hotels, weniger Fahrstrecke und mehr Wandern – ab 2024 wird die Reise noch attraktiver! Du erlebst einige der schönsten, aber wenig besuchten Flecken Südmarokkos, bestaunst mächtige Gebirgsmassive mit in grünen Oasen eingebetteten Dörfern und genießt die Farbenpracht unter fast ewig blauem Himmel!

– Gerd Thiel, Wikinger-Team

## Unbekannter Südwesten: Zwischen Bergen, Dünen und Strand

Rote Felsen, weiße Strände und grünes Ammelntal: Wie im Kaleidoskop wechseln die Farben, die Landschaften wirken wie gemalt. Eine Reise, die uns über die roten Berge in das Ammelntal führt. Wo Berber-Dörfer über den Atlashängen zu schweben scheinen und Mandelblüten den Tälern im Frühling einen weißen Saum bescheren. Der Weg führt uns entlang der Plage Blanche, einem der schönsten Atlantikstrände im Land. In neun Tagen erwandern wir Marokkos Südwesten, der durch seine Vielfalt zu den spannendsten Winkeln des Landes gehört.

**Highlights:**

- Leichtes Trekking zwischen AntiAtlas und Atlantikküste
- Das Ammelntal: grünes Paradies

**REISEVERLAUF:****1. Tag: Anreise**

Flug nach Agadir und Transfer nach Taroudant. Übernachtung. 65 km.

**2. Tag: Zum AntiAtlas**

Taroudant ist zwar weniger bekannt, mit seinen Souks und der Altstadt stimmt es uns jedoch perfekt auf Marokko ein. Dann verändert sich die Landschaft: Wir fahren durch wildes Bergland. Kakteen, Arganbäume und rotbraune Felsklippen säumen unseren Weg. Nachmittags unternehmen wir eine Wanderung durch ein wildromantisches Trockental. GZ 2 Std. 3 Hotelübernachtungen im Ammelntal. 120 km. (F, A)

**3. Tag: Das Paradies Ammelntal**

Ein Tag nur für die landschaftlichen Höhepunkte des Ammelntals: Auf einer Wanderung erfahren wir, was dieses Tal so besonders macht. GZ ca. 3,5 Std., ± 200 m. Wir wandern zwischen den Dattelpalmen und Mandelbäumen mit Blick auf die Berber-Dörfer, die malerisch an den Berghängen liegen. Eine herrliche Landschaft in rot, grün und weiß, einfach atemberaubend. (F, M, A)

**4. Tag: Über den Lekst-Pass**

Transfer zum Dorf Ait Iftane. Im Januar und Februar blühen hier Hunderte von Mandelbäumen. Die weißen Blüten bilden einen herrlichen Kontrast zu den roten Granitfelsen im Hintergrund. Unser Pfad schlängelt sich zum Lekst-Pass (2.050 m) empor.

Von der Passhöhe genießen wir das herrliche Panorama des Ammelntals mit seinen sepiafarbenen Granitfelsen, weiß blühenden Mandelbäumen und grün leuchtenden Palmengärten. Abstieg ins Tal. GZ ca. 6 Std., + 600 m, - 1.100 m (2-3 Stiefel). Wer möchte, kann die Wanderung auslassen und im Hotel bleiben. 50 km. (F, M, A)

**5. Tag: Amtoudi**

Wir nehmen Abschied von den Berglandschaften des AntiAtlas und fahren gen Süden zu den grünen Tälern rund um Amtoudi. Unterwegs besichtigen wir das Städtchen Tafraout und unternehmen eine Wanderung in die herrliche Felsenlandschaft. GZ ca. 2 Std., ± 150 m. Einige Granitblöcke wurden vom Künstler Jean Véraime bunt bemalt. Hotelübernachtung. 120 km. (F, M, A)

**6. Tag: In Richtung Atlantikküste**

Gleich nach dem Frühstück wandern wir zum bekannten Agadir Id Aissa (gemeinschaftlicher Getreidespeicher), der malerisch über dem Tal in den Himmel ragt. Danach geht es durch eine wilde Bergwelt in großem Bogen zurück nach Amtoudi. GZ ca. 5 Std., +/- 400 m. Unsere anschließende Fahrt bringt uns, vorbei an den Sifra-Dünen, zu unserem nächsten Übernachtungsort Goulimine. Hotelübernachtung. 120 km. (F, M, A)

**7. Tag: Plage Blanche**

Die Plage Blanche gilt als einer der schönsten Abschnitte der marokkanischen Atlantikküste. Unsere Wanderung führt über Dünen und zurück über den kilometerlangen Sandstrand. GZ 3 Std. Bevor wir unser Hotel in Sidi Ifni beziehen, wandern wir noch zum Felsenbogen von Lagzira, einem der beliebtesten Fotomotive Marokkos. GZ 1 Std. Hotelübernachtung. 150 km. (F, M)

**8. Tag: Zurück nach Agadir**

Über Tiznit fahren wir nach Agadir mit seiner langen Strandpromenade, wo der Nachmittag zur freien Verfügung steht. Hotelübernachtung. 170 km. (F)

**9. Tag: Heimreise**

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa. Ankunft am selben Tag. 20 km (F)





Die Bergwelt Santo Antãos

## Cabo Verde – Wanderparadiese im Atlantik

### Highlights:

- Tropisch-grüne Täler erwandern
- Beeindruckende Vulkanlandschaften
- Vier Inseln intensiv bereisen

### PROGRAMM:

Wanderungen: 2 x leicht (2-3 Std.),  
6 x moderat (4-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug in Richtung Kapverden.

#### 2. Tag: Cidade Velha

Ankunft auf der Insel Santiago voraussichtlich kurz nach Mitternacht und Transfer ins Hotel in Praia. Santiago gilt als die afrikanischste der Kapverdischen Inseln. Die Kultur der ehemaligen Sklaven hat sich bis heute in abgelegenen Dörfern erhalten. Durch das tropisch grüne Tal von Ribeira Grande führt unsere Wanderung nach Cidade Velha. In der ehemaligen Hauptstadt der Insel begann die Besiedlung der Kapverden durch die Portugiesen. Auf einem kurzen Rundgang lernen wir die historische Stadt kennen, bevor wir nach Assomada fahren. GZ ca. 2-3 Std., -120 m. 1 Hotelübernachtung in Praia und 2 Hotelübernachtungen in Assomada. 85 km. (F, M, A)

#### 3. Tag: Serra Malagueta

Durch Eukalyptus- und Kiefernwälder, vorbei an Kaffeepflanzungen und mit Blick auf Spitzen ehemaliger Vulkanschlote, wandern wir von der Berglandschaft der Serra Malagueta durch das Gom-Gom-Tal hinunter bis zur Talsohle des Ribeira Principal. Neben den weiten Panoramablicken halten wir immer wieder auch Ausschau nach der heimischen Flora und Fauna – vieles davon endemisch. GZ ca. 4-5 Std., +200 m, -900 m. Wir belohnen die heutigen Anstrengungen mit

Vor der Küste Afrikas gelegen, vulkanischen Ursprungs und voller lebendiger Traditionen – diese faszinierende Inselgruppe bezaubert durch ihre kulturelle Vielfalt sowie ihre herzlichen Einwohner. Lange Sandstrände und weite Steppenlandschaften, zerklüftete Gebirge und quirlige Hafenstädte mit farbenfrohen Märkten. Das sind die Kapverdischen Inseln! Wir gehen den Geheimnissen der atemberaubenden Bergwelt und ihrer liebenswerten Bevölkerung wandernd auf die Spur. Komm und entdecke mit uns eine besondere Seite Afrikas ... hautnah!

einem Badestopp in Tarrafal, einem beschaulichen Örtchen im Norden der Insel, bevor wir nach Assomada zurückkehren. 90 km. (F, M, A)

#### 4. Tag: São Filipe

Wir fliegen nach Fogo, der derzeit vulkanisch aktivsten Insel der Kapverden, und fahren weiter nach São Filipe. Den Namen „Insel des Feuers“ trägt das Eiland zu Recht. Wir lernen die kleine Stadt im Südwesten der Insel auf einem Rundgang kennen. Hotelübernachtung in São Filipe. 50 km. (F, A)

#### 5. Tag: Auf in die Caldeira!

Auf ausgedehnten Wanderungen erleben wir während der kommenden Tage die Faszination der aus Lavafeldern, Kraterkesseln und schwefelbedeckten Kuppeln geformten Vulkanlandschaft der Caldeira. Wir besteigen zum Einstieg zunächst die Ausbruchkrater von 1995 und 2014. GZ 3-4 Std., +200 m. 2 Gasthausübernachtungen in Chã das Caldeiras. 30 km. (F, M, A)

#### 6. Tag: Gipfel des Feuers

Der Aufstieg bringt uns auf den 2.829 m hohen Pico do Fogo, dessen Schönheit uns für sämtliche Mühen entschädigt (2-3 Stiefel, GZ ca. 5 Std., ±1.100 m). Oben angekommen, genießen wir die beeindruckende Aussicht und das erhabene Gefühl, die höchste Erhebung der Kapverden erklommen zu haben. Wer den Pico nicht besteigen möchte, kann alternativ an einer leichteren Wanderung teilnehmen. GZ ca. 2 Std. (F, M, A)

#### 7. Tag: Zurück ans Meer

Von Chã das Caldeiras wandern wir stetig bergab nach Pai Antonio, von wo aus wir entlang der Küste zurück bis nach São Filipe fahren. GZ ca. 5 Std., -1.300 m. Hotelübernachtung in São Filipe. 40 km. (F, M, A)

#### 8. Tag: Mindelo

Ein Flug via Praia bringt uns auf die Insel São Vicente im Norden des Archipels. Mindelo, die Stadt mit ihren unzähligen Künstlern, wird von vielen als kulturelles Zentrum der Kapverden gehandelt. Abhängig von den Inlandsflugzeiten haben wir Gelegenheit, abends eine der belebten Bars zu besuchen und dabei vielleicht dem Auftritt eines Künstlers aus der lokalen Musikszene zu lauschen. Hotelübernachtung in Mindelo. (F, A)

#### 9. Tag: Weiterfahrt nach Santo Antão

Mit der Fähre setzen wir über zur zweitgrößten Insel der Kapverden – Santo Antão. Die abwechslungsreiche Landschaft reicht vom tropischen Norden über das vulkanisch geprägte Zentrum bis hin zum trockenen Süden. Die Insel ist wohl die reizvollste für Wanderer. Eine erste Wanderung führt uns heute in das Tal von Caibros. GZ 2-3 Std., +200 m, -350 m. 3 Hotelübernachtungen in Ponta do Sol. 55 km. (F, M, A)

#### 10. Tag: Küstenwanderung

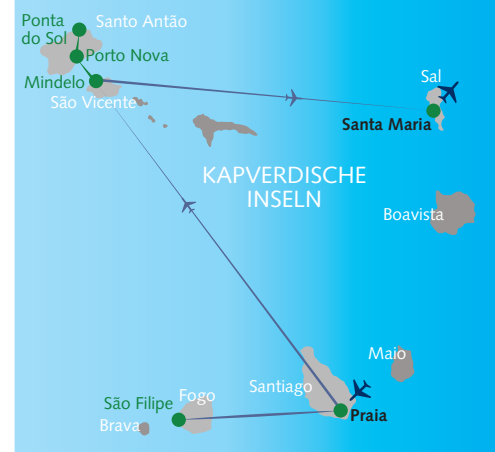
Wir wandern entlang grandioser Steilküsten auf alten Steinpfaden von Ponta do Sol nach Cruzinha da Garça. GZ 5-6 Std., ±700 m. Unterwegs passieren wir das farbenfrohe Dorf Fontainhas, das pittoresk auf einem schmalen Felsrücken thront. Mit seinen bunt bemalten Häusern zählt das Dorf neben der schroffen Küstenlinie zum beliebtesten Fotomotiv auf dieser spektakulären Wanderung. 15 km. (F, M, A)

#### 11. Tag: Lebendiges Paul-Tal

Heute erwartet uns eine ganz andere Landschaft als auf der gestrigen Wanderung. Das berühmte Paul-Tal ist grün und zählt zu den fruchtbarsten Gebieten der Kapverden. Hier werden vor allem Papayas, Avocados, Süßkartoffeln, Maniok und Kaffee angebaut.



Fischerboote in Tarrafal



14  
Tage

6-14

2

1

Reise-Nr.: 1212

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.02. - 17.02.	3.178	29.09. - 12.10.	3.178
18.02. - 02.03.	3.178	13.10. - 26.10.	3.178
03.03. - 16.03.	3.178	10.11. - 23.11.	3.098
17.03. - 30.03.	3.178	24.11. - 07.12.	3.098
24.03. - 06.04.	3.178	22.12. - 04.01.	3.548
22.09. - 05.10.	3.178		

Einzelzimmer-Zuschlag: 280

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:  
 • Frankfurt: 0

Hinweis:  
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Royal Air Maroc oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Praia und zurück, Inlandsflüge mit BestFly gemäß Reiseverlauf
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Minibus/Van
- Fährüberfahrten gemäß Reiseverlauf
- 5 Übernachtungen in Mittelklassehotels und 5 Übernachtungen in einfachen Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in einfachen Gasthäusern im Doppelzimmer mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, Tageszimmer auf São Vicente oder Santiago am 14. Tag (1 Zimmer je 3-4 Teilnehmer)
- 12 x Frühstück, 8 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß dem Reiseverlauf
- Hotelsteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und teilweise zusätzlich englischsprachiger Führer

Die Reisetage 4 bis 8 verbringen wir auf Fogo und entdecken hier die Vulkanlandschaft der Caldeira ganz intensiv. Unsere einfache Unterkunft wird durch die einmalige Atmosphäre am Fuße des atemberaubenden Pico Grande wett gemacht.



Wir unternehmen eine Wanderung und entdecken das Tal zu Fuß. GZ 3-4 Std., ±450 m. 20 km. (F, M, A)

**12. Tag: Entspannung am Meer**

Die Fähre bringt uns zurück nach Mindelo auf São Vicente. Nach einem kurzen Transfer sind wir in unserer Unterkunft im kleinen Ort São Pedro. Hier lassen wir einfach mal die Seele baumeln. Bei einem Spaziergang am weiten Sandstrand findet unsere Reise einen entspannten Ausklang und wir haben etwas Zeit, die tollen Eindrücke der vergangenen Wochen Revue passieren zu lassen. Zudem bietet unser Hotel einen Shuttlebus an, der in regelmäßigen Abständen nach Mindelo fährt. Ein Ausflug lohnt sich, um die Stadt noch einmal auf eigene Faust zu erkunden oder um noch ein paar letzte Souvenirs zu kaufen. Hotelübernachtung in São Pedro. (F)

**13. Tag: Abschied von Cabo Verde**

Flughafentransfer und Flug nach Santiago. Je nach Flugzeit haben wir noch Zeit für einen Bummel durch Praia. Am späten Abend Transfer zum Flughafen. (F, D)

**14. Tag: Heimreise**

Rückflug und Ankunft am selben Tag.



Bei den Kapverdianern spürt man die positive Energie Afrikas: Freundlichkeit, Entspanntheit und Rhythmus im Blut. Dabei ist jede Insel der Kapverden für sich etwas Besonderes, sowohl von der Landschaft her als auch von den Menschen. Komm mit und lass dich vor Ort begeistern!

- Robin Heal, Reiseleiterin

Worauf wartest du?  
 Ab ans Kap der guten Laune!



## Masai Mara, Rift Valley & Samburus Elefanten

### Highlights:

- Safaris & Wanderungen in 6 Nationalparks und Wildreservaten
- Masai Mara, Kraterseen, Vulkane und Kenias Hochland

### PROGRAMM:

Wanderungen: 5 x leicht (1-3 Std.), 1 x anspruchsvoll (4-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Afrika. Ankunft und Transfer ins Hotel. Übernachtung in Nairobi. 15 km.

#### 2. Tag: Willkommen in Kenia

Wir verlassen Kenias Hauptstadt. Unsere Fahrt geht in die Masai Mara, wo wir frühestmöglich ankommen wollen. Die Masai Mara gehört zu den großen Safarigebieten in Ostafrika und ist jedes Jahr das Ziel von über einer Million Gnus und Zebras. Hier ist der Treffpunkt aller großen afrikanischen Wildtiere. 2 Lodgeübernachtungen in Safarizelten nahe dem Masai Mara-Nationalpark. 270 km. (F, M, A)

#### 3. Tag: Auf Pirsch in der Masai Mara

Im Morgengrauen beginnt unser Abenteuer. Den ganzen Tag werden wir auf der Suche nach Löwen, Leoparden und den großen Tierherden in der endlosen Savanne verbringen. Nichts ist beeindruckender als mit dem Safari jeep unter zehntausenden (je nach Jahreszeit/Regenzeit) von Gnus, Zebras und Antilopen zu stehen und nichts anderes zu hören als die Stimmen der Natur. Doch es sind auch die seltenen Tiere, die uns interessieren. Vielleicht begegnen uns sogar Löffelhunde. (F, M, A)

#### 4. Tag: Rift Valley & Safari

Nach unserem Frühstück verlassen wir die Masai Mara und fahren weiter entlang des Rift Valleys. Unser Ziel ist ein traumhaft gelegener Kratersee am nördlichen Rand des Lake Naivasha. Unsere Lodge liegt malerisch in einem Innenkrater. Der Blick auf den See ist traumhaft. Oft rasten hier Flamingos. Colobus-Affen bewohnen den Kratersee. GZ 1-2 Std. Nach dem Abendessen steht eine Nacht-Safari auf dem Programm. Mit etwas Glück sehen wir Springhasen oder auch Erdferkel. 2 Lodgeübernachtungen beim Lake Naivasha. 190 km. (F, M, A)

#### 5. Tag: Wanderung & Bootsfahrt

Wir wandern in dem privaten Schutzgebiet der Lodge. GZ ca. 2 Std. Dabei besuchen wir den Leopard View Point mit einer super Aussicht auf den Kratersee, zu dem wir anschließend weiterwandern. Nach der Mittagspause machen wir eine Bootsfahrt mit Vogeleobachtung auf dem Lake Naivasha. (F, M, A)

#### 6. Tag: Kamelsafari in Soysambu

Wir brechen heute früh auf und fahren zum Lake Elementeita. Im Soysambu-Schutzgebiet nahe des Sees gehen wir auf eine Kamelsafari. Wir können wahlweise reiten oder wandern und haben die Möglichkeit, Antilopen und Zebras zu beobachten. GZ 1-2 Std., +/- 50 m. Anschließend gehen wir auf Pirschfahrt zum Lake Elementeita – eine wichtige Brutstätte der Rosa Pelikane und tausender Flamingos. Lodgeübernachtung am Lake Elementeita. 90 km. (F, M, A)

#### 7. Tag: Kenias Hochland

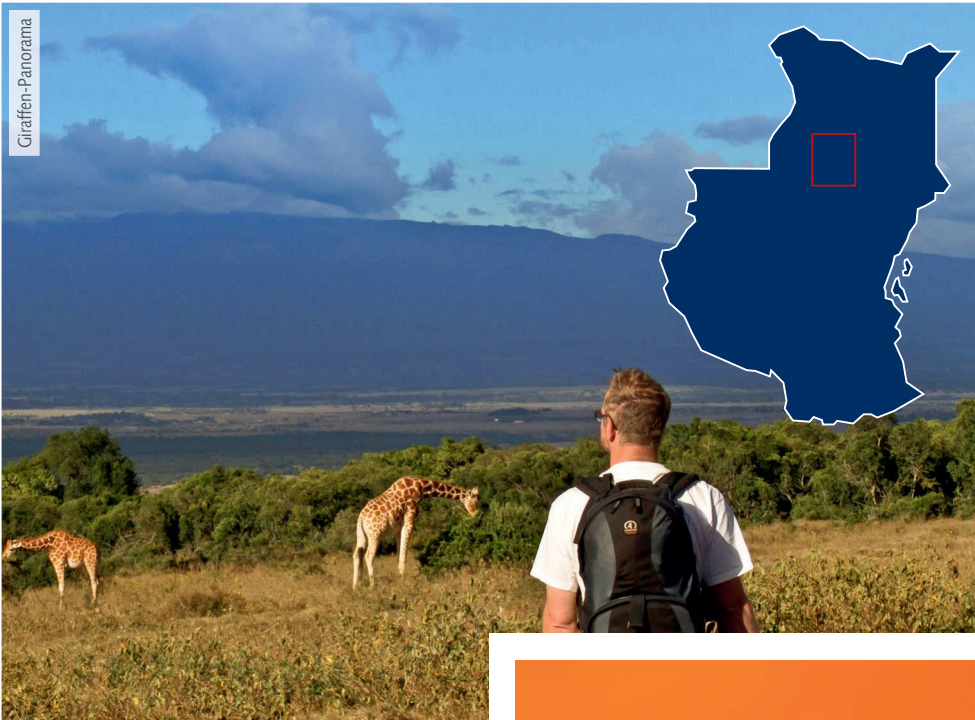
Heute verlassen wir das Rift Valley. Entlang des Rifts fahren wir ins zentrale kenianische Hochland. Auf dem Weg in unsere Safari-Lodge stoppen wir an den Thomson Falls. Dort haben wir große Chancen, die zahlreichen Chamäleons zu entdecken. Auch Nilpferde gibt es zu beobachten, bevor unsere Fahrt vorbei an großen Tee- und Kaffeeplantagen weitergeht. Unser Ziel ist die Rhino Watch Safari Lodge, wo uns vier Übernachtungen in komfortablen Safarizelten erwarten. 180 km. (F, M, A)

#### 8. Tag: Aberdare-Nationalpark

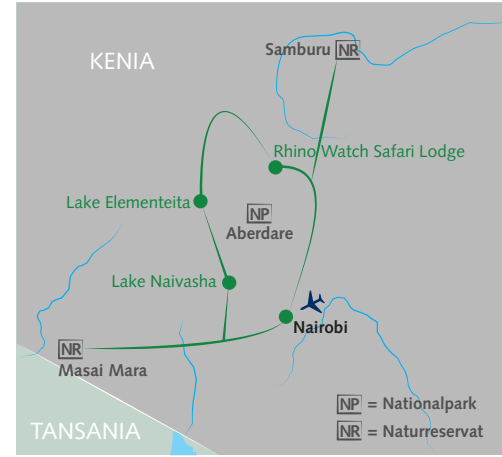
Die heutige Wanderung führt uns in das Aberdare-Gebirge, eines der letzten intakten Regenwald-Refugien Afrikas, mit einem beeindruckenden Bambus- und Nebelwald in über 3.000 m Höhe. Bei der Anfahrt durch den Bergnebelwald begegnen uns mit etwas Glück Elefanten und Büffel – auch aus diesem Grund begleitet uns ein Ranger (GZ 4-5 Std., +/- 500 m, 2 Stiefel). Als Alternative ist auch eine Giraffenwanderung (GZ ca. 2 Std.) in der Nähe der Lodge möglich. 140 km. (F, M, A)

#### 9. Tag: Solio Game Reserve

Das privat geführte Schutzreservat befasst sich seit Jahrzehnten mit dem Schutz von Spitz- und Breitmaulnashörnern. Hier erholen sich die Tiere bestens und seit Langem werden Nationalparks in ganz Kenia mit Jungtieren aus diesem Schutzgebiet versorgt. Bei unserer Safari können wir die wunderbaren Tiere aus nächster Nähe beobachten. Wir halten in unmittelbarer Nähe weidender Zebras und Büffel. Der Mount Kenya bildet dabei einen tollen Hintergrund für unsere Bilder. Im Licht der Abendsonne kommen die Nashörner und andere Tiere in den Wald am Fluss. (F, M, A)



Giraffen-Panorama



**14**  
Tage

**5-12**  
Personen

Reise-Nr.: 1115

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.02. - 17.02.	4.748	04.08. - 17.08.	5.378
10.03. - 23.03.	4.748	29.09. - 12.10.	4.998
14.04. - 27.04.	4.748	22.12. - 04.01.	5.488

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 530

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

**Eingeschlossene Leistungen:**

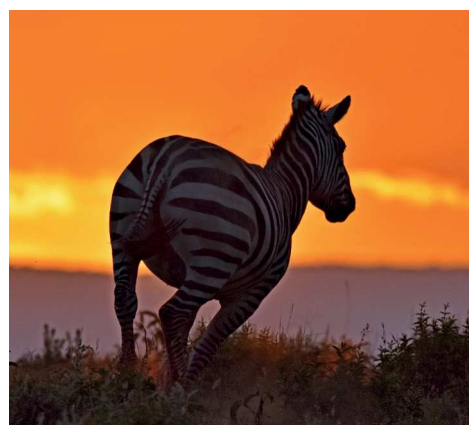
- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Nairobi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in Safari-Geländewagen mit Hubdach (maximal 6 Gäste pro Fahrzeug mit garantiertem Fensterplatz)
- 12 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Frühstück, 12 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 11 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich englischsprachige Fahrer

**Hinweise:**

- Visagebühren sind im Reisepreis nicht eingeschlossen.
- Bei mehr als 6 Teilnehmern teilt sich die Gruppe während der gesamten Reise auf zwei gleichwertige Fahrzeuge auf, um möglichst freie Sicht beim Fotografieren zu genießen, insbesondere während der Safaris.

Wenn man täglich ereignisreiche Touren und tolle Unterkünfte mit super freundlichen Menschen und teilweise spektakulärer Lage sucht, dann sollte man unbedingt diese Reise buchen.

- Sigrid S., Wikinger-Gast



**10. Tag: Kimati & Kaffee**

Heute fahren wir zuerst zur Kimati University und werden von einem Studenten in Empfang genommen, der uns durch das Kimati Conservancy zu einer Kaffeepflanzung führt. Wir bekommen einen Einblick in die Kaffeeproduktion und erhalten zum Abschluss eine Kostprobe der lokalen Röstung. GZ ca. 1 Std., +/- 50 m. Am Nachmittag erkunden wir die weitläufige Anlage unserer Unterkunft. Unseren „Sundowner“ genießen wir an einem kleinen See, an dem wir Reiher, Pelikane und Schuhschnäbel beobachten können. 60 km. (F, M, A)

**11. Tag: Samburu-Wildreservat**

Nach dem Frühstück verlassen wir die Lodge und fahren entlang der Hänge des Mount Kenyas in die Samburu-Senke. Wir sind im Reich der Elefanten, die hier entlang des Flusses Uaso Nyiro leben. Große Herden sind keine Seltenheit und oftmals ist ein Weitwinkel nötig, wenn die Tiere nur wenige Schritte vom Auto entfernt an uns vorbeimarschieren. Gegen Abend checken wir in der Lodge am Fluss ein und machen uns anschließend auf Fuß auf Beobachtungstour. GZ 2-3 Std. 2 Lodgeübernachtungen im Samburu-Wildreservat. 180 km. (F, M, A)

Kenia – wer es nicht kennt muss es unbedingt kennenlernen. Wenn du Elefant, Giraffe und Co in freier Natur erleben möchtest, dann bist du bei dieser Reise perfekt aufgehoben – afrikanische Tiere satt, sehr gastfreundliche Menschen, gutes Essen, interessante Unterkünfte und eine abwechslungsreiche Landschaft machen diese Reise zu etwas Besonderem.

- Thomas Josef D., Wikinger-Gast

**12. Tag: Safari & Fußspirsch**

Der Tag steht im Zeichen des Samburu-Wildreservates. Die Motive sind endlos und die Landschaft hat wieder ihren ganz eigenen Charakter. Vielleicht bekommen wir sogar einen Bartvogel vor die Linse oder einen Leopard mit Beute auf seinem Baum. Die heiße Mittagszeit nutzen wir zum Entspannen in der Lodge, um am Nachmittag fit zu sein. (F, M, A)

**13. Tag: Heimreise**

Heute heißt es Abschied nehmen vom Samburu. Zurück geht es entlang des Mount Kenya nach Nairobi. Unterwegs legen wir noch einen Stopp für ein Abschiedsmittagessen ein. Transfer zum Flughafen und Rückflug. 350 km. (F, M)

**14. Tag: Ankunft**

Als Einsteigerreise für das östliche Afrika bestens geeignet!



## Gorilla-Safari

Berggorillas in freier Wildbahn! Auge in Auge mit 200 kg Lebendgewicht, gewaltigen Schultern und pechschwarzem Fell – eine außergewöhnlich emotionale Erfahrung. Das ultimative Safari-Erlebnis in Afrika und zeitgleich unser Beitrag zum Schutz der letzten noch verbleibenden Berggorillas. Wir pirschen zu wild lebenden Schimpansen. Die baumkletternden Löwen von Ishasha warten in den Feigenbäumen. Im Murchison-Falls-Nationalpark statten wir den Krokodilen einen Besuch ab, ebenso wie den Nashörnern im Ziwa Rhino Sanctuary. Auf ins Abenteuer!

Flussbereich, dahinter am Ufer sehen wir mit etwas Glück Elefanten, Büffel, Giraffen und Antilopen – ein absolutes Tierspektakel. Anschließend fahren wir entlang des Victoria-Tracks zum Tangi-Gate. Übernachtung in festen Zelten mit gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen oder in der Lodge mit privater Dusche/WC (Komfortvariante). (F, A)

**4. Tag: Entlang des Nilufers**  
Heute erwartet uns eine ganztägige Safari auf dem Albert-Trail entlang des Nilufers. Am offenen Delta Point kommen große Herden von Antilopen zur Tränke. Der Afrikanische Büffel gräbt sich hier seine Schlammlöcher zum Schutz vor der Mittagshitze. Leoparden sitzen auf den Bäumen und warten auf die nächtliche Jagd. Wir durchqueren die Trockensavanne mit ihren Akazien und halten Ausschau nach Löwen, Giraffen, Impalas und Topis. Nachmittags überqueren wir den Nil gen Süden. Zurück in Masindi kommt uns ein Sprung ins kühle Nass des Pools ganz gelegen. Hotelübernachtung. 75 km. (F, A)

**5. Tag: Ziwa Rhino Sanctuary**  
Auf unserem Weg nach Hoima machen wir einen Abstecher ins Ziwa Rhino Sanctuary. Im Schutzgebiet erleben wir auf einem Nashorn-Pirschgang die Zwei-Tonnen-Dickhäuter aus nächster Nähe. Gegenwärtig leben 34 weiße Breitmaulnashörner hier, die Tag und Nacht von bewaffneten Rangern vor Wilderern geschützt werden. GZ 1-2 Std. Anschließend Weiterfahrt nach Hoima für eine Hotelübernachtung. 170 km. (F, A)

**6. Tag: Zum Queen-Elizabeth-Nationalpark**  
Uns steht eine landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt bevor. Über Fort Portal und mit Blick auf die majestätischen, über 5.000 m hohen Ruwenzori-Berge führt unser Weg schließlich zum Queen-Elizabeth-Nationalpark. 2 Übernachtungen in festen Zelten mit gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen oder in Safarizelten mit privatem Bad/WC (Komfortvariante). 320 km. (F, A)

**7. Tag: Schimpansen & Bootsafari**  
Auf der morgendlichen Wanderung kommt echtes Urwald-Feeling auf. Begleitet von einem Ranger haben wir die Chance, die hier lebenden Schimpansen zu entdecken. Ob bei der Futtersuche oder beim Faulenzen in den Baumwipfeln, alleine oder in kleinen Gruppen: Es ist ein spektakulärer Anblick. GZ 2-3 Std. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen einer Bootsafari auf dem Kazinga-Kanal, wo uns Flusspferde, Elefanten, Krokodile, aber auch Fischadler, Pelikane und zahlreiche andere Wasservögel filmreife Panoramen bieten. (F, A)“

**8. Tag: Ishasha-Sektor**  
Vormittags begeben wir uns in den südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalparks, den Ishasha-Sektor. Dort angekommen, gehen wir erneut auf Safari. Wir begeben uns zum Southern Trail, um uns auf die Suche nach der Hauptattraktion des Parks zu machen: baumkletternde Löwen. Sie verdösen meist auf ausladenden Ästen alter Feigenbäume die heißen Mittagsstunden. 2 Übernachtungen in festen Zelten mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen oder in Safarizelten mit privater Dusche/WC (Komfortvariante). 80 km. (F, A)

### Highlights:

- Berggorilla-Tracking im Regenwald des Bwindi-Nationalparks
- Lake-Mburo-, Queen-Elizabeth- und Murchison-Falls-Nationalpark

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (1-3 Std.),  
1 x anspruchsvoll (bis zu 6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Abflug nach Ostafrika

Flug nach Uganda. Nach Ankunft in Entebbe. Transfer zum Hotel. Hotelübernachtung. 10 km.

#### 2. Tag: Mabamba Swamp

Nur 10 km Luftlinie von Entebbe entfernt, tauchen wir in die unberührte Natur der Mabamba-Sümpfe ein. Wir sind auf der Suche nach dem berühmten Schuhschnabel, der uns mit seiner Spannweite von bis zu 1,80 m in Staunen versetzt. Unsere Fahrt durch die Sumpflandschaft ist eine abenteuerliche Entdeckungstour direkt am Wasser. Besonders Vogelliebhaber erwartet so manche Überraschung! Neben dem Schuhschnabel können wir auch Sporn-gänse und Kronenkraniche beobachten. Weiterfahrt und Hotelübernachtung in Masindi. 250 km. (F, A)

#### 3. Tag: Murchison-Falls-Nationalpark

Wir durchqueren die ersten Kilometer des Nationalparks und erreichen die „Top of the Falls“, wo sich der Nil in ein Flussbecken stürzt. Von hier aus erleben wir diese tosende Naturgewalt, die durch die hohe Luftfeuchtigkeit einen permanenten Regenbogen erzeugt. Fakultative Wanderung entlang der Schlucht (GZ 1-2 Std., bei Hochwasser nicht möglich). Per Boot folgen wir Nilpferden, Wasserschlangen und Krokodilen im niedrigen



An den Murchison Falls



12 Tage    4-12 Personen    1 Woche

Reise-Nr.: 1102

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.01. - 25.01.	5.088	04.08. - 15.08.	5.378
04.02. - 15.02.	5.088	29.09. - 10.10.	5.378
23.06. - 04.07.	5.178	27.10. - 07.11.	5.178
14.07. - 25.07.	5.378	22.12. - 02.01.	5.398

**Zuschläge (pro Person):**

- Einzelzimmer: 270
- Doppelzimmer Komfort-Variante: 380
- Einzelzimmer Komfort-Variante: 790

<b>Abflug (nach Verfügbarkeit):</b>	<b>Zuschlag:</b>
• Frankfurt:	0
<b>Weitere Abflughäfen:</b>	300

**Eingeschlossene Leistungen:**

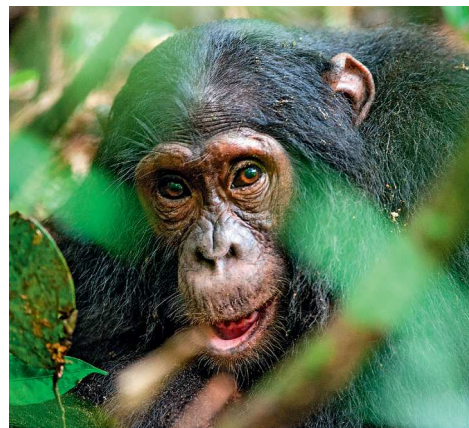
- Flug mit Ethiopian Airlines, KLM Royal Dutch Airlines oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Entebbe und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Allradminibus mit Safari-Hubdach
- **Standardvariante:** 4 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 6 Übernachtungen im festen Zelt (Betten & Bettwäsche vorhanden) mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (Einzelzimmer = Einzelzelt)
- **Komfortvariante:** 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodges/Safarizelten im Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC (Einzelzimmer = Einzelzelt)
- 10 x Frühstück, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf (inkl. Berggorilla-Permit im Wert von 700 USD)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und zusätzlich englischsprachiger Fahrer

**Hinweis:**

- Achtung: Uganda Wildlife Authority stellt pro Tag nur eine begrenzte Anzahl an Gorilla-Permits zur Verfügung. Je früher du die Reise buchst, um so größer sind die Aussichten, ein Gorilla-Permit zu erhalten. Mit Deiner Buchung fragen wir das Permit umgehend für Dich an.
- Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.

**Auge in Auge mit einem Silberrücken – worauf wartest du?**

Am 10. Reisetag wartet ein besonderes Highlight auf uns: eine Safari zu Fuß, begleitet von einem Ranger im Reich der wilden Tiere des Lake-Mburo-Nationalparks.



**9. Tag: Auge in Auge mit Gorillas**

Heute brechen wir in den frühen Morgenstunden auf zu unserem Highlight der Tour: die Begegnung mit den Berggorillas in den Nebelwäldern des Bwindi-Nationalparks. Auf der bekanntesten und wohl beliebtesten Spurenverfolgung in Afrika geht es zusammen mit einem Ranger-Team quer durch dichten Regenwald auf der Suche nach einer Gorilla-Familie. Zwischen 2 und 6 Std. kann dies dauern und bis zu 600 Höhenmeter (1-2 Stiefel) können dabei bewältigt werden. Nach unserer unvergesslichen Stunde bei den „sanften Riesen“ geht es zurück zum Ausgangspunkt. Rückfahrt zur Unterkunft. Den restlichen Tag haben wir Zeit zur freien Verfügung, um das Erlebte auf uns wirken zu lassen. 120 km. (F, A)

**10. Tag: Auf zum Äquator**

Wir setzen unsere Fahrt am frühen Morgen fort zum Lake-Mburo-Nationalpark. Dort angekommen, brechen wir zu einer Pirschwanderung mit einem Ranger im langen Licht der tief stehenden Nachmittagssonne auf. Die perfekte Zeit, vor allem auch für Fotografen. Wir wandern in der goldgelben Savanne, vorbei an Zebras, Wasserböcken, Impalas, Warzenschweinen und Elenantilopen, der weltweit größten Antilopenart. Mit etwas Glück treffen wir auch auf eine Giraffenfamilie. GZ ca. 2 Std. Übernachtung in festen Zelten mit gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen oder in Safarizelten mit privatem Badezimmer (Komfortvariante). 180 km. (F, A)

**11. Tag: Lake-Mburo-Nationalpark**

An unserem letzten Tag unternehmen wir noch einmal eine Safari durch den Lake-Mburo-Nationalpark. Zebras und Impalaherden bilden bei aufsteigendem Nebel in der hügeligen Savannenlandschaft ein tolles Panorama. Wir nehmen Abschied von Afrikas Tierwelt und fahren zurück nach Entebbe. Beim letzten Abendessen in einem lokalen Restaurant tauschen wir uns über unsere intensiven Erlebnisse der Woche aus. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug. 230 km. (F, A)

**12. Tag: Ankunft**



## Safaris & Traumstrände zwischen Serengeti & Sansibar

### Highlights:

- Wandern in den Usambara-Bergen & am Ngorongoro-Krater
- Sieben volle Tage Safari
- Abschalten an den Traumstränden der Gewürzinsel Sansibar

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (1-3 Std.),  
1 x moderat (ca. 5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Afrika.

#### 2. Tag: Moshi

Ankunft und Transfer nach Moshi am Fuße des Kilimanjaro. Eventuell bleibt nachmittags noch Zeit zur freien Verfügung, um das kleine Städtchen zu erkunden oder am Pool zu entspannen. Hotelübernachtung in Moshi. 50 km.

#### 3.-5. Tag: Usambara-Berge

Moshi bleibt auf der Fahrt ostwärts in die Usambara-Berge hinter uns. Mit etwas Glück haben wir unterwegs gute Sicht auf den Kilimanjaro. Über den Ort Mombo gelangen wir schließlich zu unserer Lodge bei Lushoto. Das gemäßigte Mittelgebirgsklima bietet ideale Voraussetzungen, um wandernd Land und Leute kennen zu lernen. Am 4. Tag geht es zum Kwesasa Peak. Kleine Dörfer säumen unseren Weg und bieten Einblicke in den tansanischen Alltag. GZ ca. 5 Std. Am folgenden Tag besuchen wir den farbenfrohen Markt von Lushoto und unternehmen eine Wanderung zum Irente-Aussichtspunkt. Der Steilabbruch der Usambara-Berge bietet von dort eine atemberaubende Aussicht auf die endlos wirkende Massai-Ebene und das fast 1.000 m unter uns liegende Dorf Mazinde. GZ ca. 3 1/2 Std. 3 Lodgeübernachtungen in den Usambara-Bergen. 285 km am 3. Tag. (3 x F, 3 x M, 3 x A)

#### 6. Tag: Zurück nach Moshi

Wir verlassen die Usambara-Berge und fahren zurück nach Moshi. Unterwegs legen wir einen Stopp für die Mittagspause ein. Am Abend erhalten wir noch eine Einführung in unser bevorstehendes Safari-Abenteuer der kommenden Tage. Hotelübernachtung in Moshi. 285 km. (F, M, A)

#### 7. Tag: Lake Manyara-Nationalpark

Für die folgenden Safaritage steigen wir in Geländewagen um und fahren über Arusha nach Mto Wa Mbu beim Lake Manyara-Nationalpark. Berühmt ist der Park für seinen ungeheuren Reichtum an Wasservögeln und die großen Schwärme von Flamingos. Hier unternehmen wir am Nachmittag unsere erste Safari und sehen mit etwas Glück auch große Pavianherden und Flusspferde. 2 Zeltübernachtungen beim Lake Manyara-Nationalpark (1103) oder 2 Hotelübernachtungen bei Karatu (1103B). 230 km. (F, M, A)

#### 8. Tag: Tarangire-Nationalpark

Der heutige Safaritag steht ganz im Zeichen des Tarangire-Nationalparks. Am frühen Morgen machen wir uns auf den Weg, um im Schatten mächtiger Baobab-Bäume auf Pirsch zu gehen. Vielleicht haben wir Glück und sehen einen Geparden! Der 1971 gegründete, noch weitestgehend unbekannteste Park ist der drittgrößte Tansanias und zudem die Heimat großer Elefantenherden. 190 km. (F, M, A)

#### 9.-12. Tag: Serengeti-Nationalpark

Ein absoluter Höhepunkt unserer Reise ist sicherlich der Aufenthalt in der „endlosen Steppe“, wie der wohl bekannteste Nationalpark der Welt in der Sprache der Massai heißt. Wir haben ausgiebig Zeit, um während unseres Abenteuers Seregenti Gnus und Zebras, Löwen

und Geparden, Giraffen sowie Antilopen und die vielen anderen Tierarten, die hier in freier Wildbahn leben, zu beobachten. Mit etwas Glück erspähen wir vielleicht sogar einen Leopard. Besonders für Tierfreunde und Hobbyfotografen werden die kommenden Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis. Während unseres Aufenthalts bei Ikoma gehen wir mit einem lokalen Guide auf eine Pirschwanderung. GZ 1-2 Std. 2 Zeltübernachtungen im und 2 Zeltübernachtungen beim Serengeti-Nationalpark (1103) oder 4 Übernachtungen im oder beim Serengeti-Nationalpark in komfortablen Safarizelten (1103B). 235 km, 95 km, 190 km und 80 km. (4 x F, 4 x M, 4 x A)

#### 13.-14. Tag: Ngorongoro-Krater

Heute heißt es Abschied nehmen von der einmaligen, weiten Landschaft der Serengeti. Sobald wir unsere Unterkunft beim Ngorongoro-Krater erreicht haben, schnüren wir noch einmal unsere Wanderschuhe, um uns die Beine zu vertreten. GZ 1-2 Std. Am nächsten Morgen erwartet uns der legendäre Ngorongoro-Krater. Der Krater wird aus gutem Grund auch als „Garten Eden“ bezeichnet. Auf einer Safari am Kraterboden können wir die größte Säugetierdichte der Welt erleben. Nirgendwo sonst in Tansania lassen sich Spitzmaulnashörner so gut beobachten wie hier. Auch die riesigen Tierherden, die hier unseren Weg kreuzen, versetzen uns in großes Staunen. Anschließend fahren wir zu unserer Unterkunft bei Karatu. 2 Hotel- oder Lodgeübernachtungen beim Ngorongoro-Krater. 180 km und 110 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)



Vom 15.-19. Tag haben wir Zeit, um die Strände von Sansibar zu genießen und die Safari-Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren zu lassen. Einen entspannteren Urlaubsausklang gibt es wohl kaum!



#### 15.-16. Tag: Sansibar

Unser Weg führt uns zurück in Richtung Arusha. Ab jetzt heißt es nur noch Entspannung pur: Wir fliegen nach Sansibar und tauchen ins Inselparadies ein. Am 16. Tag unternehmen wir einen Stadtrundgang durch Stonetown. Die Altstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe und kulturelles Zentrum der Inselhauptstadt. Wir bummeln durch die kleinen Gassen und Basare und besichtigen den ehemaligen Sultanspalast. Anschließend bringt uns ein Transfer in unser Strandhotel an der Ostküste Sansibars. 1 Hotelübernachtung in Stonetown und 3 Hotelübernachtungen an Sansibars Ostküste. 170 km. (2 x F, 2 x A)

#### 17.-18. Tag: Entspannung pur

Zwei Tage verbringen wir an Sansibars weißen Palmenstränden. Die Insel wurde im 19. Jahrhundert weltberühmt als Gewürzinsel. Wir unternehmen eine „Spice Tour“ ins tropische Hinterland, auf der wir heimische Gewürze wie Zimt, Kardamom oder Nelken probieren können. Die restliche Zeit bleibt uns zum Erholen, Schnorcheln und Schwimmen. (2 x F, 2 x A)

Eine Afrikareise in drei Facetten, ideal kombiniert – auf keine sollte man verzichten: Natur, Berge und enger Kontakt zu den Einheimischen beim Wandern im Usambara-Gebirge. Steppe und faszinierenden Tierbeobachtungen auf Safari mit Zelt in der Serengeti und weiteren Nationalparks. Natur, Indischer Ozean und Erholung mit Komfort auf Sansibar. Asante Sana!

– Kerstin W., Wikinger-Gast

#### 19. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. 70 km. (F)

#### 20. Tag: Ankunft



Reise-Nr.: 1103/B

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
1103 (Zelt)		1103B (Hotel)	
27.01. - 15.02.	4.998	10.02. - 29.02.	5.648
08.06. - 27.06.	5.148	24.02. - 14.03.	5.648
06.07. - 25.07.	5.558	15.06. - 04.07.	5.758
03.08. - 22.08.	5.558	29.06. - 18.07.	5.758
21.09. - 09.01.	5.148	13.07. - 01.08.	6.058
21.12. - 09.01.	5.668	27.07. - 15.08.	6.188
		24.08. - 12.09.	5.788
		21.12. - 09.01.	6.338

Einzelzimmer-Zuschlag: 420

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0  
 • Frankfurt:

Hinweis:

• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ethiopian Airlines in der Economyclass nach Kilimanjaro und zurück von Sansibar, Inlandsflug im Kleinflugzeug mit Flightlink oder ähnlicher Airline von Arusha nach Sansibar
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in Geländewagen (7.-14. Tag jeweils mit ausfahrbarem Dach und garantiertem Fensterplatz, max. 6 Gäste pro Fahrzeug) und Kleinbus
- **1103:** 11 Übernachtungen in teils einfachen Mittelklassehotels/-lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 6 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt auf Campingplätzen mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (Einzelzimmer = Einzelzelt)
- **1103:** 7.-12. Tag: Koch und lokale Begleitmannschaft, Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack notwendig)
- **1103B:** 17 Übernachtungen in teils einfachen Mittelklassehotels/-lodges oder komfortablen Safarizelten mit Betten, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 17 x Frühstück, 12 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 16 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich lokale englischsprachige Führer/Fahrer

#### Hinweise:

- Visagebühren sind nicht eingeschlossen.
- Übernachtungsorte/-camps während der Safaritage können ggf. der Tierwanderung angepasst werden, um bestmögliche Beobachtungen zu garantieren.





Mokoro-Tour im Okavango-Delta

## Wow! Der unentdeckte Norden Namibias

Du willst entlegene Regionen kennenlernen, die man ohne Profis von vor Ort kaum bereisen kann? Zusammen mit dem Hessischen Rundfunk sind wir vor ein paar Jahren für eine Reportage auf Entdeckungstour gegangen. Die passende Reise dazu führt uns über den Etosha-Nationalpark ins bisher noch unbekannte Owamboland. Wir erkunden den Caprivi-Streifen – zu Fuß, vom Boot aus und mit offenen Safarifahrzeugen. Am Ende warten dann die Viktoria-Fälle. Erlebe dein perfektes Afrika-Abenteuer!

der ersten Elefanten an einer Wasserstelle. Doch auch Zebras, Giraffen und Nashörner haben hier ihr zu Hause gefunden. Danach lassen wir uns vom Anblick der Salzpflanze verzaubern. Vor uns tut sich ein riesiges, weiß glitzerndes Loch auf. Nach einer ausgiebigen Pirschfahrt verlassen wir den Park und fahren weiter ins unbekannte Owamboland. Schon auf der Fahrt ändert sich das Landschaftsbild. Kleine, typisch afrikanische Dörfer geben uns einen ersten Vorgeschmack auf das ursprüngliche Afrika. 2 Übernachtungen in der Adventure Lodge in Olukonda. 370 km. (F, M, A)

### 5. Tag: Das Owamboland ruft!

Obwohl hier fast die Hälfte der namibischen Bevölkerung lebt und die Region wie keine andere im Zeichen des namibischen Befreiungskampfes stand, steht Owamboland in fast keinem Reiseprogramm. Das ändern wir, denn die Geschichte, die wir hier erleben, lässt uns nicht mehr los und macht vieles verständlicher. Wir besuchen die finnische Missionsstation Nakambale, die heute als Nationaldenkmal dient. Danach schnüren wir unsere Wanderschuhe und machen eine Wanderung entlang der umliegenden Dörfer. GZ ca. 2 Std. Willkommen im echten Namibia. (F, A)

### 6. Tag: Kavango-Region

Wir nähern uns dem Caprivi-Streifen und erreichen die Kawango-Region. Diese bildet zusammen mit dem Kwando-Fluss die Westgrenze der tropischen Landzunge. Am Okavango-Fluss, der diese Region maßgeblich prägt, blicken wir bis nach Angola. Wir beobachten das Treiben, das sich hier abspielt. Bei genauerem Hinsehen dient der Fluss – übertragen auf unsere westliche Welt – als Waschmaschine, Badewanne, Supermarkt und Spielplatz in einem. Bei der Lebensfreude der Menschen wird

einem bewusst, dass „weniger manchmal mehr ist“. 2 Lodgeübernachtungen beim Okavango-Fluss. 500 km. (F, A)

### 7. Tag: Rund um Rundu

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung. Nach einer kurzen Fahrt schnüren wir unsere Wanderschuhe und laufen durch die herrlich ruhige Landschaft entlang des Flusses. Immer wieder erleben wir das afrikanische Leben hautnah. GZ ca. 2 Std. Schließlich erreichen wir das wunderschön gelegene Mbunza Living Museum. Wir bekommen einen Einblick in die traditionelle Lebensweise des hier ansässigen Stammes der Mbunza. Wir sehen, wie deren typische Perücken und Körbe geflochten werden und lassen beim mitreißenden Volkstanz die letzten Spuren des Alltags hinter uns. Spätestens jetzt sind wir im Herzen Afrikas angekommen. (F, M, A)

### 8.-9. Tag: Botswana – wir kommen

Fahrt gen Osten. Bei Mahango überqueren wir die Grenze zu Botswana. Nachmittags erkunden wir das Okavango-Delta in typischen Holzbooten, den Mokoros. Am nächsten Tag unternehmen wir einen Halbtagesausflug zu den Tsodilo Hills. Die Hügelkette inmitten der Kalahari wurde 1997 zum UNESCO-Welterbe erklärt. Die Fahrt dorthin ist schon ein kleines Abenteuer. Befestigte Straßen sind hier Fehlanzeige. Auf unserer Wanderung entdecken wir eindrucksvolle Zeichnungen der San. GZ ca. 3 Std. Die San, teilweise auch noch als Buschleute bezeichnet, repräsentieren heute eine kleine Population ethnischer Gruppen, die früher große Teile des südlichen Afrikas bewohnten. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt inklusive Vogelbeobachtung auf der Panhandle des Okavango-Deltas. Der sogenannte

### Highlights:

- Wanderungen im Owamboland und Caprivi-Streifen
- Tierbeobachtungen in offenen Safarifahrzeugen
- Okavango-Delta & Viktoria-Fälle

### PROGRAMM:

Wanderungen: 7 x leicht (2-3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Namibia.

#### 2. Tag: Einstieg in den Auasbergen

Ankunft in Windhoek und Transfer zur Unterkunft. Die typisch namibische Landschaft schreit nach einer ersten Wanderung. GZ ca. 2 Std. Hier, in den Auasbergen, entdecken wir vielleicht schon die ersten Antilopen. Übernachtung in der Adventure Lodge bei Windhoek. 30 km. (A)

#### 3. Tag: Himba-Dorf

In der Hauptstadt Namibias schauen wir uns auf einer kurzen Stadtrundfahrt die Christuskirche sowie den Tintenpalast an. Hier tagt das Parlament. Anschließend geht es weiter in Richtung Norden. Auf dem Weg besuchen wir ein Dorf der Himba und tauchen in die Ursprünge Namibias ein. Die Himbas sind ein Nomadenvolk und werden auch das „rotes Volk“ genannt. Zum Schutz vor der Sonne, aber auch aus Schönheitsgründen, reiben sich die Frauen des Stammes eine rote Paste auf den Körper und in die Haare. Die ockerfarbene Paste besteht aus gemahlenem Roteisenstein und Vaseline oder traditionell Butterfett der Ziegenmilch. Lodgeübernachtung in der Etoscha-Umgebung. 430 km. (F, A)

#### 4. Tag: Etosha-Salzpflanze hautnah

Früh aus den Federn, der Park ruft! Auf unserer ersten Pirschfahrt heißt es ruhig sein, beobachten und genießen. Uns stockt der Atem beim Anblick



Elefant im Okavango-Delta



17 Tage    6-16 Personen    1 Wok

Reise-Nr.: 1310

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.03. - 24.03.	4.858	09.08. - 25.08.	5.068
22.03. - 07.04.	5.498	23.08. - 08.09.	4.988
05.04. - 21.04.	5.048	06.09. - 22.09.	4.988
19.04. - 05.05.	5.048	20.09. - 06.10.	4.988
03.05. - 19.05.	4.888	04.10. - 20.10.	4.988
17.05. - 02.06.	4.988	18.10. - 03.11.	4.988
14.06. - 30.06.	4.988	01.11. - 17.11.	4.988
28.06. - 14.07.	5.068	15.11. - 01.12.	4.988
12.07. - 28.07.	5.068	29.11. - 15.12.	4.988
26.07. - 11.08.	5.068		

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:  
 • Frankfurt: 0  
 Weitere Abflughäfen: 300

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Airlink, Ethiopian Airlines, Fastjet Zimbabwe, Hahn Air oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Windhoek und zurück von Victoria Falls
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Safaribus
- 7 Übernachtungen in Adventure Lodges und 7 Übernachtungen in Hotels/Lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x Frühstück, 4 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 12 x Abendessen
- Pirschfahrten teilweise im offenen Safarifahrzeug
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

Neben Tierbeobachtungen vom Wasser aus, begeben wir uns natürlich auch an Land auf die Pirsch. Unsere offenen Safarifahrzeuge bieten uns beste Sicht auf Elefant, Giraffe und Co.



Pfannenstiel kam aufgrund der geographischen Form zu seinem Namen. 2 Übernachtungen in einer Adventure Lodge in Shakawe. 320 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

**10.Tag: Back to Namibia**

Wir machen uns auf den Weg zurück nach Namibia. Unser Ziel ist Kongola. Das Dorf liegt auf einer hochwassersicheren Uferterrasse östlich des Flusses Kwando. Dieser durchquert hier den Caprivi-Streifen von Nord nach Süd. Pünktlich zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine kleine Bootsfahrt auf dem Kwando. Nilpferde, Krokodile und grasende Antilopen erwarten uns. Mit etwas Glück sehen wir auch Elefanten bei der Flussquerung. 2 Übernachtungen in der Adventure Lodge am Kwando-Fluss. 275 km. (F, A)

**11.Tag: Die Juwelen Namibias**

Heute geht es in den Mudumu-Nationalpark, ein echter Geheimtipp. Löwen, Krokodile, Büffel, Zebras – alle keine Seltenheit hier. Zu Fuß machen wir uns später am Tag auf den Weg, um die für die namibianische Landschaft typischen Baobab-Bäume zu sehen. Unsere Wanderung endet in einem kleinen Dorf. GZ ca. 2 Std. (F, M, A)

**12.Tag: Auf nach Botswana**

Wir fahren über die Grenze nach Botswana zu unserer nächsten Unterkunft. In ihrem schönen Ambiente lässt es sich herrlich entspannen. 2 Lodgeübernachtungen in Kasane. 160 km. (F, A)

**13.Tag: Chobe-Fluss**

Morgens unternehmen wir eine Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark um einen Blick auf die hier beheimatete Tierwelt zu werfen. Am Nachmittag unternehmen wir eine weitere Bootsfahrt und entdecken die Landschaft. Keine Bootsfahrt gleicht der nächsten. Der Chobe-Fluss

strahlt mit seinen Bewohnern nochmal eine ganz andere Magie auf uns aus. (F, A)

**14.-15. Tag: Spektakel Viktoria-Fälle**

Unsere letzte Etappe führt uns nach Simbabwe zu den Viktoria-Fällen. Ein Rundweg mit unterschiedlichen Aussichtsplattformen zeigt uns das Naturspektakel der riesigen Wasserfälle aus verschiedenen Perspektiven. GZ 2 Std. Den nächsten Tag können wir für einen Hubschrauberrundflug (fakultativ) nutzen oder gemütlich durch den Ort bummeln. Abends besteht die Möglichkeit, eine Sunset Cruise auf dem Sambesi zu unternehmen (fakultativ). 2 Hotelübernachtungen in Victoria Falls. 220 km. (2 x F)

**16. Tag: Goodbye Africa**

Mit zahlreichen tollen Erinnerungen im Gepäck, treten wir unsere Heimreise an. Flughafentransfer und Rückflug von Victoria Falls. 25 km. (F)

**17. Tag: Ankunft**

Das Naturspektakel der Viktoria-Fälle löste in mir ein pures Glücksgefühl aus. Ebenso unvergessen sind die Erinnerungen an das unbekannte Owambo-land. Als einzige Touristen weit und breit erlebten wir ein echtes Stück Afrika.

- Lena Bohndorf, Wikinger-Team

Bereit für eine unvergessliche Reise? Der Norden Namibias wartet nur darauf, von dir entdeckt zu werden!



Imposante Oryxantilope in der Namib-Wüste

## Namibias Naturschauspiele

### Highlights:

- Zu Fuß unterwegs mit den San
- Dünen der Namib & Erongo-Gebirge
- Safari im Etosha-Nationalpark

Wie wäre es mit einer Auszeit in Afrika? Namibias Wildnis vermittelt ein unbeschreiblich schönes Gefühl von Weite und Freiheit. Auf meist leichten Wanderungen erkunden wir die Vielfalt der Landschaft – von den tiefen Schluchten des Fish River Canyons bis zu den höchsten Dünen der Namib-Wüste. Der Geschichte des Landes nähern wir uns mit den Felszeichnungen der San. Den Tierreichtum erleben wir auf ausgedehnten Safaris im Etosha-Nationalpark. Genieße deinen Traum von Afrika!

### PROGRAMM:

Wanderungen: 4 x leicht (1-2 Std.),  
2 x moderat (4-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Abflug nach Namibia

#### 2. Tag: Auf ins Abenteuer!

Ankunft in Windhoek und Weiterfahrt in unsere Unterkunft etwas außerhalb der Stadt.  
1 Übernachtung bei Windhoek. 40 km. (A)

#### 3. Tag: Richtung Norden

Wir fahren in Richtung Etosha-Nationalpark.  
1 Lodgeübernachtung vor den Toren des Nationalparks. 530 km. (F)

#### 4.-5. Tag: Etosha-Nationalpark

In Namibias ältestem und berühmtestem Nationalpark gibt es bei ausgedehnten Pirschfahrten viel zu entdecken. Wir tauchen ein in die abwechslungsreiche Landschaft, die von einer unendlich wirkenden Salzpfanne bis zu Gras- und Dornbuschsavannen reicht, und begeben uns auf die Suche nach Löwen, Elefanten, Giraffen, Zebras und Oryx. Als besonderes Highlight können wir je nach Zeit optional eine Pirschfahrt mit einem Ranger im offenen Safarifahrzeug unternehmen. 2 Übernachtungen nahe des Etosha-Nationalparks. 180 km und 120 km. (2 x F, 1 x M)

#### 6.-7. Tag: Erongo-Gebirge

Am Vormittag fahren wir weiter zu unserer Lodge in Omaruru. Auf dem Weg dorthin probieren wir bei einer Weinverkostung den leckeren Tropfen der Weinfarm. Nach einem gemütlichen Frühstück am

Morgen des 7. Tages fahren wir zur Farm Omandumba in der einmaligen Berg- und Savannenlandschaft der Erongo-Berge und unternehmen eine Wanderung. Teilweise werden wir begleitet von den hier ansässigen San, die uns zeigen, wie sie das harte Leben als Sammler in der Kalahari seit über 25.000 Jahren meistern. Besonders beeindruckend sind ihre Jagdmethoden und ihr heilmedizinisches Wissen. GZ ca. 3,5 Std. 2 Lodgeübernachtungen in Omaruru. 420 km und 120 km. (2 x F, 1 x M)

#### 8.-9 Tag: Swakopmund

Auf unserer Fahrt in Richtung Küste erreichen wir das Matterhorn Namibias – die Spitzkoppe. Zum Bushmans Paradise wandern wir und bestaunen die Felszeichnungen der San. GZ ca. 2 Std. An der Atlantikküste angekommen, erwartet uns die gemütliche Atmosphäre des deutsch geprägten Swakopmunds. Am 9. Tag haben wir Zeit, das kleine Küstenstädtchen zu erkunden. Fakultativ können wir das Aquarium und das Museum besuchen oder eine Bootstour unternehmen. 2 Hotelübernachtungen in Swakopmund. 250 km. (2 x F)

#### 10. Tag: Naukluft-Berge

„Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste“, schworen sich zwei Deutsche und versteckten sich in den 40er-Jahren im Kuiseb-Canyon. Noch heute kann man ihr Versteck erkennen. Geschichtlich interessant und von landschaftlicher Schönheit präsentiert sich uns der Canyon. Unsere Fahrt führt uns weiter in Richtung Namib-Naukluft-Nationalpark zu unserem Adventure Camp in Sesriem. Am Nachmittag ist es Zeit für unsere nächste Wanderung durch die schroffe Bergwelt der Naukluft-Berge. GZ 1-2 Std. 1 Hüttenübernachtung im Wüstencamp in Sesriem. 285 km. (F, A)

#### 11. Tag: Namib-Wüste

Die wohl schönste Wüste unserer Reise erwartet uns. Die Namib mit ihren hohen Dünen, deren Farben von sattlem Gelb zu dunklem Orange changieren und deren Sträucher und Gräser grün-braune Farbakzente setzen. Wir wandern durch die Dünen bis zur weißen Pfanne des Sossusvlei und erkunden den Sesriem-Canyon. GZ ca. 4 Std. und ca. 1 Std. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Helmeringhausen, eine der trockensten Regionen Namibias, in der nur absolute Überlebenskünstler eine Heimat finden. Auf einer Gästefarm lernen wir das Farmleben kennen und genießen am Abend ein leckeres typisches namibisches Essen. Übernachtung auf der Gästefarm im südlichen Namib. 225 km. (F, M, A)

#### 12.-13. Tag: Karasberge

Auf dem Weg zur nächsten Unterkunft halten wir im Dorf Bethanien. Hier liegt das Schmelenhaus, Namibias ältestes Gebäude, das 1814 von einem Missionar errichtet wurde. Am nächsten Morgen machen wir eine kleine Wanderung (GZ: ca. 1 Std). Hier gibt es sogenannte „lebende Steine“. Diese Lithops-Pflanzen sind Sukkulente aus der Familie der Mittagsblumengewächse. Nachmittags besuchen wir einen geschichtsträchtigen Ort, wo sich ein Camp der deutschen Schutztruppen während des Nama-Krieges befand. Anschließend machen wir eine kleine Wanderung (ca. 1 Std.) zu einem Aussichtspunkt, wo wir den namibischen Sonnenuntergang genießen. Übernachtung in einer Lodge bei Seeheim. 330 km. (2 x F, 2 x A)

#### 14. Tag: Fish River Canyon

Als Rinnal sehen wir den Fish-Fluss tief in den Schluchten des Canyons – kaum zu glauben, dass er einmal die Kraft hatte, den zweitgrößten Canyon der Erde auszu-



Ein super Erlebnis: unsere Wanderung im Erongo-Gebirge am 7. Reisetag. Tolle Ausblicke sind garantiert und wir erfahren zudem noch einiges über das Leben der Ureinwohner des südlichen Afrikas – der San, auch Buschleute genannt.



waschen. Eine Wanderung führt uns entlang des Canyonrandes und eröffnet immer wieder neue Ausblicke. GZ ca. 2 Std. Lodgeübernachtung beim Fish River Canyon. 170 km. (F, A)

**15.-16. Tag: Mariental**

Wir fahren gen Norden. Bei Keetmanshoop erkunden wir die namibische Variante eines Waldes: die bizarren Köcherbäume. Ein wenig unwirklich erscheint der Giant's Playground, bei dem Doleritfelsen wie von Riesenhand aufgetürmt liegen. Nachmittags fahren wir zu unserer Unterkunft am Rand der Kalahari-Wüste mit den typischen roten Dünen. Den nächsten Tag können wir für eigene Aktivitäten nutzen. 2 Lodgeübernachtungen bei Mariental. Übernachtung. 395 km. (2 x F, 2 x A)

**17. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. (F)

**18. Tag: Ankunft**



Was für eine Fülle von Eindrücken! Aber was davon wird in Erinnerung bleiben? Auf jeden Fall neben den sensationellen Naturschauspielen Namibias auch die eindrucksvollen Schilderungen über das Leben in der Halbwüste und die lebendigen Erzählungen unseres gut gelaunten Reiseleiters. Die Reise macht Lust auf noch mehr Afrika!

- Claudia F., Wikinger-Gast

17 Tage   6-16 Personen   1 Nacht   1 Koffer

Reise-Nr.: 1312

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.03. - 18.03.	3.858	23.08. - 09.09.	4.198
12.04. - 29.04.	3.958	13.09. - 30.09.	4.088
03.05. - 20.05.	3.998	04.10. - 21.10.	4.088
31.05. - 17.06.	3.998	25.10. - 11.11.	4.088
21.06. - 08.07.	4.088	15.11. - 02.12.	4.088
12.07. - 29.07.	4.198	06.12. - 23.12.	4.088
02.08. - 19.08.	4.198		

Einzelzimmer-Zuschlag: 400

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Condor, Ethiopian Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Windhoek und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Safariabus (bei weniger als 9 Gästen pro Gruppe im Kleinbus)
- 13 Hotel- bzw. Lodgeübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung im Wüstencamp und 1 Übernachtung auf einer einfachen Gästefarm, jeweils im Doppelzimmer/-zelt mit Bad oder Dusche/WC
- 15 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 8 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

Perfekt für Afrika-Einsteiger, Sternenhimmelliebhaber und Freunde der unglaublichen Weite!



Elefantenherde im Moremi-Schutzgebiet

## Exklusiv & Intensiv: Best of Botswana

Du suchst mehr als eine einfache Rundreise? Du möchtest den lebensfrohen Einheimischen begegnen, wilde Tiere beobachten und spektakuläre Landschaften genießen? Dann bist du hier genau richtig! Wir kombinieren die ultimativen Safari-Erlebnisse Botswanas mit faszinierenden Aktivitäten in Simbabwe. In unseren Unterkünften kommen wir am Lagerfeuer dem herrlichen Sternenhimmel Afrikas ganz nah. Victoria Falls, Okavango-Delta und Chobe-Nationalpark ... nur einige der Highlights, die du hautnah erlebst. Komm mit auf diese unvergessliche Reise!

### Highlights:

- Wanderspaziergang an den Viktoria-Fällen
- Tierisch genial: Chobe-Nationalpark
- Okavango-Delta & Sambesi

### PROGRAMM:

Wanderung: 4 x leicht (1-3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug in Richtung südliches Afrika.

#### 2.-3. Tag: Grandiose Viktoria-Fälle

Ankunft am Flughafen von Victoria Falls und Transfer ins Hotel nahe des Sambesi River. Die ersten beiden Tage in Afrika und unser Atem stockt beim Anblick der fast zwei Kilometer breiten und über 100 Meter hohen Wasserfälle. Die schönste Aussicht hat man vom Victoria Falls-Nationalpark. Wir nehmen uns den Nachmittag des dritten Tages Zeit, dieses grandiose Spektakel bei einem Spaziergang entlang der besten Aussichtspunkte zu bewundern. GZ ca. 2 Std. Vorsicht: Es kann nass werden! 2 Hotelübernachtungen in Victoria Falls. 40 km. (1 x F, 1 x A)

#### 4. Tag: Botswana – tierisch bunt

Heute geht es früh los über die Grenze nach Botswana. Unterwegs begegnen uns vielleicht die ersten Elefanten oder Büffel. Der Weg führt uns zu einer kleinen Lodge bei Nata – fernab der Massen und im Schein der Milchstraße gelegen. Abseits der Straße liegt unsere Lodge, direkt an einer Wasserstelle. Schon früh am Abend kommen oft Elefanten zum Trinken. Am Lagerfeuer unter leuchtendem Sternenhimmel können wir bei einem Sundowner die Tiere in aller Ruhe beobachten und den Geräuschen der Wildnis lauschen. Wer erkennt hoch oben das Kreuz des Südens? Uns geht es gut ... einfach herrlich! 2 Lodgeübernachtungen. 330 km. (F, A)

#### 5. Tag: Elephant Sands

Nach unserer Nacht in der Wildnis und einem Sunrise-Coffee am Lagerfeuer gehen wir wandern. Auf einer ausgedehnten Pirsch lernen wir einiges über Flora und Fauna der Region. Und mit etwas Glück zeigen sich unterwegs auch ein paar Elefanten und Giraffen. GZ ca. 3 Std. Was wir unterwegs nicht sehen, erwartet uns hoffentlich auf unserer Safari am Nachmittag. Erste Elefantenfotos sind fast garantiert. Nach Rückkehr zur Lodge warten kühle Getränke und das gemütliche Lagerfeuer auf uns. (F, M, A)

#### 6.-8. Tag: Moremi-Region – Wildnis pur

Am Vormittag besteigen wir das Allradfahrzeug, das uns zur nächsten Lodge in der Moremi-Region bringt. Die Fahrt dorthin ist quasi schon unsere erste Pirsch. Das Team der Lodge erwartet uns und gibt uns eine erste Sicherheitseinweisung. Hier sind wir zu Gast im Reich der Tiere. Wir unternehmen gemütliche Jeep-Safaris im Gomoti-Gebiet und dem Moremi-Schutzgebiet – die Kamera immer im Anschlag. Mit etwas Glück begegnen wir den Big Five! Unsere Lodge bietet anschließend Raum zum Entspannen. Den Nachmittag können wir für einen Helikopter-Rundflug nutzen (fakultativ, ca. 200 EUR, buchbar vor Ort), um das Okavango-Delta aus der Vogelperspektive zu bestaunen. 3 Übernachtungen. 450 km. (3 x F, 2 x M, 3 x A)

#### 9.-11. Tag: Okavango-Panhandle

In unserem Safariibus geht es weiter in Richtung Shakawe im Nordwesten des Landes. Im Ngamiland West, kurz vor der Grenze zu Namibia, liegt unsere nächste Lodge – direkt am Wasser, an einem Seitenarm des Kavango. Nachmittags erkunden wir per Boot das Panhandle – der Abschnitt des immer breiter werdenden Kavango-

Flusses bevor dieser zum Okavango-Delta wird. Am nächste Tag erkunden wir die Gegend bei einer Tour mit den traditionellen Mokoros, ca. vier Meter lange Einbaum-Boote des Kavango-Stamms. Ein einmaliges Erlebnis! Der Vormittag des 11. Tages steht ganz im Zeichen unseres Ausfluges in die Tsodilo Hills, wo wir eine kurze Wanderung zu Felszeichnungen der San, ein ethnisches Volk im südlichen Afrika, unternehmen. GZ ca. 2 Std. Ein spannender Besuch in dieser Ecke Botswanas. Wir werden viele Eindrücke und Erinnerungen mitnehmen. 3 Übernachtungen in der Nähe von Shakawe. 470 km und 100 km. (3 x F, 2 x M, 3 x A)

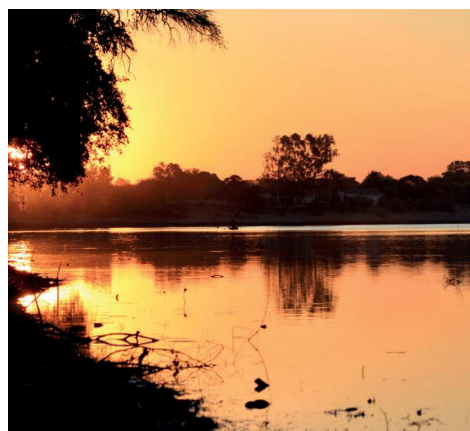
#### 12.-13. Tag: Die Sambesi-Region

Von unserer Lodge aus erreichen wir nach einer kurzen Fahrt die Grenze zu Namibia. Schnell einen Stempel in den Pass und schon fahren wir durch den Bwapwata-Nationalpark, das Reich der Dickhäuter. Gen Osten geht es dann quer durch den Caprivistreifen, der heutzutage offiziell Sambesi-Region genannt wird. Immer gibt es etwas Neues zu entdecken und unsere Reiseleitung weiß genau, wo es sich lohnt, einen interessanten Stopp einzuplanen. Am Kwando-Fluss verbringen wir die nächsten zwei Nächte. Während einer Bootstour kommen wir den Nilpferden und Krokodilen ganz nah. Der nächste Morgen empfängt uns mit einer Safari im ursprünglichen und wilden Mudumu-Nationalpark, wo wir immer wieder tolle Fotomotive vor die Linse bekommen. Auf einer kleinen Wanderung am Nachmittag zu einem traditionellen Dorf, tauchen wir in die Vergangenheit ein. GZ ca. 2 Std. 2 Lodgeübernachtungen. 290 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)



Meine erste Reise im südlichen Afrika. Wir reisen abseits der Massen, Tierbegegnungen stehen im Vordergrund. Oft fühlt man sich allein mit der Natur – ganz besonders unter dem intensiven Sternendach. Atemberaubend!

– Sascha Thom, Wikinger-Team



**14.-15. Tag: Chobe-Nationalpark**

Durch den östlichen Teil der Sambesi-Region passieren wir die Grenze zu Botswana. Unterwegs haben wir Zeit, um ein wenig in das Leben der lokalen Bevölkerung einzutauchen. Angekommen in unserer Lodge, können wir den Nachmittag im kühlen Nass des Pools oder gemütlich auf der einladenden Terrasse ausklingen lassen. Der krönende Abschluss der Reise ist unsere Wildbeobachtung vom Wasser aus. Mit dem Boot geht es auf dem Chobe River in den gleichnamigen Nationalpark. Hier freuen wir uns auf Krokodile, trinkende Elefanten, Büffel, Nilpferde und Giraffen. Auch Vogelfreunde kommen voll auf ihre Kosten: Nilgänse, Afrikanische Fischadler und viele mehr erwarten uns. Vielleicht können wir sogar einige der Tiere bei der Flussquerung beobachten – einfach beeindruckend. Kamera nicht vergessen! Tierbegegnungen sind im Chobe-Nationalpark quasi unvermeidbar – Gänsehaut-Feeling pur! 2 Lodgeübernachtungen in Kasane. 260 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

**16. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer nach Victoria Falls und Rückflug. 85 km. (F)

**17. Tag: Ankunft**

17 Tage    6-14 Personen    1 Nacht

Reise-Nr.: 1327

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.03. - 18.03.	5.338	03.08. - 19.08.	5.788
16.03. - 01.04.	5.338	17.08. - 02.09.	5.738
30.03. - 15.04.	5.338	31.08. - 16.09.	5.658
13.04. - 29.04.	5.338	14.09. - 30.09.	5.658
27.04. - 13.05.	5.338	28.09. - 14.10.	5.398
11.05. - 27.05.	5.338	12.10. - 28.10.	5.398
25.05. - 10.06.	5.338	26.10. - 11.11.	5.398
22.06. - 08.07.	5.448	09.11. - 25.11.	5.398
06.07. - 22.07.	5.788	23.11. - 09.12.	5.398
20.07. - 05.08.	5.788		

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0  
 • Frankfurt:

Hinweis:  
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Ethiopian Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Victoria Falls und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Safaribus und in offenen Allradfahrzeugen
- 10 Übernachtungen in Adventure Lodges und 4 Hotel-/Lodgeübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x Frühstück, 7 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 13 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

**Hinweise:**

- Visagebühren sind im Reisepreis nicht eingeschlossen.
- Details zu den Adventure Lodges findest du in der Reiseinformation und auf wikinger.de.

**Adventure Lodges**

Abseits der touristischen Pfade, inmitten in der Wildnis, befinden sich unsere **Adventure Lodges**. Einladende große Terrassen mit Ausblick, eigene kleine Zeltlodges für die Nacht, ein Pool zum Entspannen – das alles steht der Wikinger-Gruppe exklusiv zur Verfügung.

Ursprünglich, herzlich und abenteuerlich – erlebe jetzt deinen Traum von Afrika!



Safari mit Giraffen

## Kapstadt, Garden Route & Safaris

### Highlights:

- Wanderung auf der Robberg-Halbinsel
- Safaris im Kariega-Wildreservat
- Unterwegs im malariafreien Süden

### PROGRAMM:

Wanderungen: 4 x leicht (1-2 Std.),  
3 x moderat (3-4 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Südafrika.

#### 2. Tag: Robertson

Nach der Landung in Kapstadt setzen wir unsere Reise über den Du Toit Kloof-Pass nach Robertson im Breede-River-Tal fort. Hier sind wir zu Gast auf einer Weinfarm und nehmen an einer Weinverkostung und einem Spaziergang durch die angrenzenden Weinberge teil. Lodgeübernachtung bei Robertson. 160 km. (A)

#### 3. Tag: Oudtshoorn

Über eine der schönsten Fernstraßen Südafrikas, die Route 62, erreichen wir durch die kleine Karoo Oudtshoorn, die „Straußenmetropole“. Wie es sich für diesen Ort gehört, besuchen wir noch am selben Tag eine der zahlreichen Straußenfarmen. 2 Lodgeübernachtungen in Oudtshoorn. 310 km. (F, A)

#### 4. Tag: Karoo

Wir besuchen die nahe gelegenen Cango Caves, das größte Höhlensystem Afrikas, und fahren weiter bis zum Swartberg-Pass, einem der spektakulärsten Bergpässe der Welt. Er führt über die Swartberge von der Kleinen in die Große Karoo. Wir erkunden die Bergwelt auf einer Wanderung. GZ ca. 2 Std. Über Prince Albert und vorbei am Meiringspoort-Wasserfall, gelangen wir am Nachmittag zurück in die Kleine Karoo. 190 km. (F, A)

#### 5. Tag: Addo-Elephant-Nationalpark

Wir setzen unsere Reise in Richtung des Addo-Elephant-Nationalparks fort. Nach der langen Fahrtstrecke schnüren wir unsere Wanderschuhe und unternehmen eine kleine Wanderung durch die Zuurberg Mountains. GZ ca. 2 Std. Lodgeübernachtung am Addo-Elephant-Nationalpark. 370 km. (F, A)

#### 6.-7. Tag: Kariega Game Reserve

Die nächsten Tage widmen wir der Tierwelt Südafrikas. Wir durchqueren den Addo-Elephant-Nationalpark auf der Suche nach Elefantenfamilien. Am späten Vormittag lassen wir den Park hinter uns und gelangen zum familiengeführten Kariega-Wildreservat bei Kenton-on-Sea. 12.000 ha afrikanische Wildnis und ein leckeres Mittagessen warten hier auf uns. An unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten pirschen wir uns mit offenen Safari-Fahrzeugen an die „Big Five“ – Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – heran. Wenn die Bedingungen es erlauben, gehen wir inmitten des Wildreservats auf Wanderschaft und erkunden die einheimische Flora und Fauna zu Fuß. GZ ca. 2 Std. An den Abenden lauschen wir auf der Terrasse unserer komfortablen Lodge oder am gemütlichen Kamin der Symphonie der afrikanischen Natur. 2 Lodgeübernachtungen im Kariega Game Reserve. 190 km am 6. Tag. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 8.-9. Tag: Plettenberg Bay

Während einer ca. einstündigen Bootsfahrt entlang der Flussufer am frühen Morgen, können wir mit etwas Glück Antilopen, viele Wildvögel und Afrikanische Schreiseeadler beobachten. Anschließend gelangen wir an den Indischen Ozean, in den Tsitsikamma-Nationalpark, wo wir bis zu den über den Storms River gespannten

Hängebrücken wandern. GZ 2-3 Std. Weiter geht es nach Plettenberg Bay, das von den Südafrikanern nur liebevoll „Plett“ genannt wird. Auf der Robberg-Halbinsel wandern wir am 9. Tag mit atemberaubendem Ausblick auf den endlosen Strand von „Plett“ durch Sanddünen und Fynbos-Vegetation. Wir beobachten Vögel und mit etwas Glück Robben und Wale. GZ ca. 4 Std. 2 Hotelübernachtungen bei Plettenberg Bay. 390 km am 8. Tag. (2 x F)

#### 10. Tag: Garden Route

Entlang der malerischen Garden Route setzen wir unsere Reise in Richtung Hermanus fort. Über Kap Agulhas, den südlichsten Punkt Afrikas, an dem sich Indischer und Atlantischer Ozean treffen, gelangen wir zum heutigen Tagesziel. 2 Hotelübernachtungen in Hermanus. 530 km. (F)

#### 11. Tag: Hermanus

Hermanus ist die „Walhauptstadt“ Südafrikas. Nirgendwo sonst kann man Wale so gut vom Land aus beobachten. In der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen sie in großer Zahl an die Küste. Eine Wanderung führt uns in die Bergregion des Hinterlandes. GZ 3-4 Std. (F)

#### 12. Tag: Kapstadt

Entlang der Küstenstraße fahren wir nach Kapstadt, Schmelztigel verschiedenster Kulturen. Unterwegs besuchen wir eine Pinguinkolonie. Nach einer Stadtrundfahrt in Kapstadt lassen wir den Abend entspannt ausklingen. 1 Hotelübernachtungen in Kapstadt. 200 km. (F)

#### 13. Tag: Kap der Guten Hoffnung

Auf dem Weg zum Flughafen fahren wir zum sagenumwobenen Kap der Guten Hoffnung. Am südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents und vom alten



Wanderung Robberg Halbinsel



NP = Nationalpark

Unglaublich abwechslungsreich und vielseitig in Flora wie Fauna. Vom Wal bis zum Elefant, von der Wüste bis zum Urwald. Mehr geht nicht!

- Alfons P., Wikingergast



Leuchtturm bietet sich uns eine grandiose Aussicht auf das tiefblaue Meer, weiße Sandstrände und saftig grüne Buchten. Nach unserer Wanderung (GZ ca. 2 Std.) geht es zurück in die Heimat. 180 km. (F)

**14. Tag: Ankunft**



Man nennt die Reise auch Crème de la Crème Südafrikas – einfach traumhaft. Safaris in der spektakulären Tierwelt, blaues Meer, weite Traumstrände, eine vielfältige Flora, die schroffen Bergpässe, die Weinregion und das lebendige Kapstadt. Eine besondere Tour mit zahlreichen Eindrücken, die mich noch immer begleiten!

- Alina Kirsten, Wikingerteam

14 Tage    6-13 Personen    1 Nacht

Reise-Nr.: 1306

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.01. - 09.02.	4.068	27.07. - 09.08.	4.228
10.02. - 23.02.	4.068	10.08. - 23.08.	4.228
24.02. - 08.03.	4.068	24.08. - 06.09.	4.228
23.03. - 05.04.	4.288	21.09. - 04.10.	4.228
06.04. - 19.04.	4.288	05.10. - 18.10.	4.368
20.04. - 03.05.	4.148	19.10. - 01.11.	4.368
04.05. - 17.05.	4.148	02.11. - 15.11.	4.298
29.06. - 12.07.	4.148	16.11. - 29.11.	4.298
13.07. - 26.07.	4.228	30.11. - 13.12.	4.298

Einzelzimmer-Zuschlag: 470

Ablflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Termine 13.01. - 24.02. Frankfurt, München:	0
• Termine ab 23.03 Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Ethiopian Airlines, KLM Royal Dutch Airlines, der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Kapstadt und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikingerg-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus
- 11 Übernachtungen in Mittelklassehotels und -lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 11 x Frühstück, 2 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 6 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingerg-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

Nicht genügend Zeit für die Weltmetropole? Gerne buchen wir dir auf Anfrage Zusatznächte in Kapstadt.





RADREISE MIT REISELEITUNG

## Südafrika per E-Bike

### Highlights:

- Kapstadt & Kap der Guten Hoffnung
- Radfahren entlang der Garden Route
- Safari im Addo-Elephant-Nationalpark

### TOURENCHARAKTER:

Die insgesamt 10 Radtouren sind zwischen 14 und 65 km lang und führen überwiegend über asphaltierte Nebenstraßen. Zum Teil befahren wir auch Schotterstrecken oder unbefestigte Wege. Der Tourenverlauf ist meist flach bis hügelig mit Ausnahme der Pässe Bainskloof, Grootrivier und Bloukrans. Hier bewältigen wir die Höhenunterschiede dank der Unterstützung unserer E-Bikes ganz entspannt. An den Küstenstraßen herrscht oft leichter Verkehr, es gibt jedoch meist einen Seitenstreifen, den wir mit unseren E-Bikes nutzen können. Unser Kleinbus ist während der Radtouren dabei und bietet die Möglichkeit, zwischendurch einzusteigen. Nur am Bloukrans-Pass kann uns das Fahrzeug nicht begleiten. Wir nutzen für diese Reise E-Mountainbikes (nur Herrenmodelle) der Marke Giant mit 9-Gang-Kettenschaltung, Mittelmotor, 500-Lithium-Ionen-Unterrohr-Akku, Federgabel, Scheibenbremsen, Ständer und Schutzblech.

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf in den Süden

Abflug in Richtung Kapstadt.

#### 2.-3. Tag: Kapstadt & Kap

Bei unserer Ankunft in Kapstadt begrüßt uns unsere Reiseleitung mit einem fröhlichen „Goeie dag!“. Mit dem Kleinbus gelangen wir in das pulsierende Zentrum Kapstadts und erkunden eine der schönsten Städte der Welt mit dem Bus und zu Fuß. Je nach Ankunftszeit und Wetterlage können wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg fahren (fakultativ), um den grandiosen Ausblick zu genießen.

Am nächsten Morgen fahren wir entlang der Halbinsel bis zum berühmten Kap der Guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt Südafrikas. Es geht weiter zum Cape Point. Zurück in Kapstadt, steht uns der Nachmittag zur freien Verfügung. 2 Hotelübernachtungen. 70 km und 180 km Transfers. (1 x F, 1 x A)

#### 4. Tag: ca. 26 km, Bainskloof-Pass

Fahrt per Bus nach Wellington. Von dort fahren wir auf unseren E-Bikes den Bainskloof-Pass hinauf, welcher als einer der bezauberndsten Pässe des Landes gilt. Der Anstieg über die Passstraße wird uns durch malerische Landschaften, eindrucksvolle Felsformationen und phänomenale Ausblicke versüßt. Oben angekommen, genießen wir den tollen Ausblick und freuen uns auf die nun folgende lange Abfahrt durch diese traumhafte Kulisse bis zum Calabash Bush Pub. Hier gönnen wir uns eine Pause. Transfer nach Wellington/Robertson, wo wir auf einem schön gelegenen Weingut übernachten. 1 Hotelübernachtung. 200 km Transfer. (F, A)

#### 5. Tag: ca. 60 km, Wilderness-Nationalpark

Wir radeln von Welderom nach Stormsvlei. Anschließend verlassen wir das Landesinnere und erreichen per Transfer unser Hotel am Wilderness-/Garden-Route-Nationalpark. 2 Hotelübernachtungen. 330 km Transfer. (F)

#### 6. Tag: ca. 65 km, Seven Passes Road

Entlang der kurvenreichen Seven Passes Road geht es per Rad über Flüsse und Schluchten in das kleine Lagunenstädtchen Knysna. Umgeben von Berghängen und Wäldern genießen wir die dank E-Bike moderaten Anstiege und werden von traumhaften Ausblicken belohnt. Rücktransfer zu unserer Unterkunft am Wilderness-Nationalpark. 50 km Transfer. (F)

#### 7. Tag: ca. 35 km, Nature's Valley

Transfer nach Nature's Valley, einer kleinen Feriensiedlung am Indischen Ozean. Hier startet unsere Radtour über den Grootrivier-Pass und den Bloukrans-Pass. Das letzte Stück zur Unterkunft in Storms River fahren wir im Bus. 2 Hotelübernachtungen. 150 km Transfer. (F)

#### 8. Tag: ca. 28 km, Tsitsikamma-Nationalpark

Heute erkunden wir den Tsitsikamma-/Garden-Route-Nationalpark per E-Bike. Am Meer angekommen, machen wir eine kleine Wanderung zur Suspension Bridge, eine 77 m lange Hängebrücke über die Mündung des Storms River. Auf unseren E-Bikes geht es zurück zur Unterkunft in Storms River. 50 km Transfer. (F)

#### 9.-10. Tag: Addo-Elephant-Nationalpark

Wir besuchen einen der faszinierendsten Nationalparks des Landes: den Addo-Elephant-Nationalpark. Ursprünglich als Elefantenschutzgebiet eingerichtet, erstreckt sich der Park heute über ein Gebiet von 180.000 ha und bietet den „Big 5“ ein Zuhause. Auf unserer Pirschfahrt in unserem Reisefahrzeug und einer weiteren in offenen Safarifahrzeugen erleben wir die atemberaubende afrikanische Tierwelt und begeben uns auf die Spuren der „Big 5“. Mit etwas Glück können wir neben den allgegenwärtigen Elefanten und Antilopenarten auch Büffel, Löwen, Leoparden und Nashörner in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. 2 Hotelübernachtungen am Addo-Elephant-Nationalpark. 260 km Transfers. (2 x F, 2 x A)

#### 11. Tag: ca. 14 km, Knysna

Transfer nach Knysna, eine hübsche Kleinstadt an einer großen Salzwasserlagune. Wir fahren per E-Bike zum Aussichtspunkt Knysna Head. Dort haben wir einen atemberaubenden Ausblick auf die gesamte Lagune und



Blick vom Tafelberg auf Kapstadt



[NP] = Nationalpark

17 Tage 8-10 2 ebike

Reise-Nr.: 1319R

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.02. - 05.03.	4.558	14.07. - 30.07.	4.368
07.04. - 23.04.	4.438	15.09. - 01.10.	4.368
05.05. - 21.05.	4.368	27.10. - 12.11.	4.568
01.06. - 17.06.	4.368	17.11. - 03.12.	4.568

Einzelzimmer-Zuschlag: 520

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	200
Österreich und Schweiz:	250

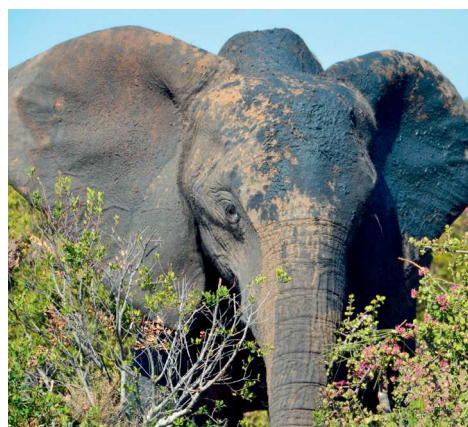
**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Ethiopian Airlines, KLM Royal Dutch Airlines, der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Kapstadt und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport im klimatisierten Kleinbus mit Fahrradanhänger
- 1 Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug an Tag 10
- 14 Übernachtungen in Mittelklassehotels und -lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x Frühstück, 4 x Abendessen
- Programm wie beschrieben (10 geführte Radtouren)
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Führung auf der Straußenfarm und in den Cango Caves
- Radmiete (E-Mountainbike laut Ausschreibung) von Tag 4 bis 15
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

**Hinweise:**

- Für diese Region in Südafrika benötigst du keine Malaria prophylaxe.
- In Südafrika besteht Helmpflicht!

Im Addo-Elephant-Nationalpark gibt es nicht nur ca. 350 Elefanten, sondern seit 2003 auch die „Big 5“ – Elefant, Büffel, Löwe, Leopard und Nashorn.



den Indischen Ozean. 1 Hotelübernachtung in Knysna. 350 km Transfer. (F)

**12. Tag: ca. 45 km, Kleine Karoo**

Mit dem Bus fahren wir durch die atemberaubende Landschaft der Garden Route. Auf dem Weg steigen wir auf die Räder und radeln über den Robinson-Pass in die Kleine Karoo nach Oudtshoorn. Unterwegs besuchen wir eine Straußenfarm und erfahren viel Wissenswertes über die Aufzucht dieser großen Vögel. Sie können nicht fliegen, dafür aber schnell laufen. 2 Lodgeübernachtungen bei Oudtshoorn. 180 km Transfer. (F)

**13. Tag: ca. 50 km, Cango Caves**

Unser Reisebus bringt uns zu den beeindruckenden Tropfsteinhöhlen Cango Caves, die wir bei einer Führung kennenlernen. Anschließend beginnen wir unsere Radtour auf einem Berg oberhalb der Höhlen. Zunächst radeln wir auf unseren E-Bikes eine lange Abfahrt hinab und gelangen später durch eine Ebene zurück nach Oudtshoorn. 120 km. (F)



**14. Tag: ca. 50 km, Hermanus**

Durch die Landschaft der Kleinen Karoo radeln wir bis nach Calitzdorp. Von dort bringt uns der Bus nach Hermanus. 2 Hotelübernachtungen. 370 km Transfer. (F)

**15. Tag: ca. 55 km, Pinguinkolonie**

Morgens steigen wir auf die Räder und fahren über Kleinmond Harbour zur Pinguinkolonie bei Stony Point. Dort besuchen wir die drolligen Brillenpinguine. Auf dem Rückweg zum Hotel halten wir beim Harold Porter National Botanical Garden, wo wir einen kleinen Spaziergang durch den Park machen. 110 km Transfer. (F)

**16. Tag: Totsiens, Südafrika!**

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Fahrt zum Flughafen Kapstadt und Rückflug. 110 km Transfer. (F)

**17. Tag: Ankunft in Deutschland**

**Ausrüstungsliste für Südafrika:**

- Fahrradhelm
- Fernglas zur Tierbeobachtung
- Fotoapparat

Willst du ein Bild von den E-Bikes sehen? Dann schau auf [wikinger.de](http://wikinger.de).



## Südafrika total

### Highlights:

- Die Drakensberge erwandern
- Vom Krüger-Nationalpark ans Kap der Guten Hoffnung
- Südafrikas Farmleben und Weinanbau

### PROGRAMM:

Wanderungen: 9 x leicht (1-3 Std.),  
2 x moderat (4-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Südafrika.

#### 2. Tag: Willkommen in Südafrika

Wir landen in Johannesburg. Je nach Ankunftszeit erkunden wir die Innenstadt von Pretoria. Weiterfahrt zu unserer Lodge außerhalb der Stadt. Lodgeübernachtung bei Johannesburg. 120 km. (A)

#### 3. Tag: Zum Long Tom-Pass

Auf unserem Weg gen Osten fahren wir durch die Hochebene und erreichen den Long Tom-Pass in den Drakensbergen. An den Hängen der Berge liegt unsere Unterkunft mit traumhaftem Rundumblick. Kurze Wanderung über das Lodgegelände. GZ ca. 1 Std. Lodgeübernachtung bei Sabie. 370 km. (F)

#### 4.-5. Tag: Entlang der Panoramaroute

Zunächst fahren wir zum Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas. Bei unserer ersten Wanderung erkunden wir die Canyon-Landschaft. GZ ca. 3 Std. Anschließend fahren wir weiter zum Krüger-Nationalpark und erreichen unsere Lodge nahe des Parks am späten Nachmittag. Tierreichtum, der seinesgleichen sucht, erwartet uns auf unserer Safari im offenen Safari-Fahrzeug mit einem Park-Ranger am 5. Tag. 2 Lodgeübernachtungen beim Nationalpark. 230 km und 200 km. (2 x F, 2 x A)

Südafrika ist Lebensqualität – diese Tatsache machen wir uns zunutze und unternehmen eine aktive Entdeckungsreise. Wir erleben die absoluten Höhepunkte wie den Krüger-Nationalpark, den Blyde River Canyon, die Garden Route und die Metropole am wohl schönsten Kap der Welt. Darüber hinaus wandern wir auf eindrucksvollen Pfaden in den Drakensbergen und im Royal-Natal-Nationalpark. Unterwegs bekommen wir Einblicke in das Leben deutschstämmiger Farmer und besuchen ein Weingut am Kap – was will man mehr!

#### 6. Tag: Südafrikas Farmleben

Wir verlassen den Nationalpark in Richtung Piet Retief, heute Mkhondo. Unsere Gastgeber auf einer Farm sind deutschstämmig und erläutern beim Spaziergang über die Farm viel Wissenswertes über ihr Leben hier. Richtig gemütlich und authentisch wird es dann beim gemeinsamen Abendessen und Zusammensein. Gasthausübernachtung bei Piet Retief. 350 km. (F, A)

#### 7. Tag: Die Drakensberge rufen

Mit dem gemeinsamen Frühstück am Morgen verabschieden wir uns vom Farmleben und fahren durch geschichtsträchtiges Gebiet gen zentrale Drakensberge zum Royal-Natal-Nationalpark. Das Panorama des Amphitheatres lässt unser Wanderherz höher schlagen und wir schnüren unsere Schuhe für die erste Wanderung, auf der wir Felsmalereien der Ureinwohner entdecken. GZ ca. 1 Std. 2 Lodgeübernachtungen nahe des Nationalparks. 310 km. (F)

#### 8. Tag: Wandertag an der Tugelaschlucht

Die Wanderung entlang der Tugelaschlucht zählt zu den schönsten der Region und wir lassen uns heute genügend Zeit, um die zerklüftete, imposante Landschaft auf Wikingerart kennenzulernen. GZ 4-5 Std. 70 km. (F)

#### 9. Tag: Golden Gate Highlands

Der Golden-Gate-Highlands-Nationalpark beeindruckt uns mit seinen malerischen Felslandschaften. Riesige, goldgelbe Sandsteinfelsen dominieren die weite Graslandschaft. Mit atemberaubenden Ausblicken erklimmen wir den Brandwag Buttress. GZ ca. 1 Std. Am Abend erreichen wir Johannesburg. Lodgeübernachtung bei Johannesburg. 440 km. (F, A)

#### 10. Tag: Auf in die Kapregion!

Nach dem Frühstück fliegen wir von Johannesburg nach Kapstadt. Über eine malerische Küstenstraße gelangen wir zur Pinguinkolonie von Stony Point. Anschließend wandern wir durch das Naturreservat rund um unsere nächste Unterkunft. GZ ca. 2 Std. Hotelübernachtung bei Grabouw. 130 km. (F)

#### 11. Tag: Garden Route

Wir durchqueren die Kornkammer Südafrikas und erreichen die Garden Route. Bei einer spektakulären Wanderung entlang der Küste genießen wir die frische Meeresluft. GZ 1-2 Std. Danach setzen wir unseren Weg fort nach Plettenberg Bay, einer kleinen Surferstadt direkt am Meer. 2 Hotelübernachtungen. 480 km. (F)

#### 12. Tag: Plettenberg Bay

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Robber-Halbinsel und einer der schönsten Wanderungen entlang der Garden Route. Die Robbenkolonie der Halbinsel und die langen Strände machen diese Wanderung zum Highlight. GZ ca. 4 Std. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für den schönen Strand oder eine Bootsfahrt mit möglicher Wal- und Delfinbeobachtung (fakultativ). 20 km. (F)

#### 13. Tag: Kleine Karoo

Über Knysna und Wilderness verlassen wir die Garden Route und gelangen in die Halbwüste – die Kleine Karoo. Unterwegs besuchen wir die Cango Caves, ein beeindruckendes Tropsteinhöhlensystem. GZ ca. 1 Std. Lodgeübernachtung in Oudtshoorn. 240 km. (F)



18 Tage    6-13 Personen    1-2 Wochen

Reise-Nr.: 1321

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.01. - 28.01.	4.778	18.07. - 04.08.	4.778
01.02. - 18.02.	4.778	08.08. - 25.08.	4.778
22.02. - 10.03.	4.778	19.09. - 06.10.	4.778
14.03. - 31.03.	4.888	10.10. - 27.10.	4.958
04.04. - 21.04.	4.778	31.10. - 17.11.	4.958
25.04. - 12.05.	4.778	21.11. - 08.12.	4.958
16.05. - 02.06.	4.778		

Einzelzimmer-Zuschlag: 470

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0  
 • Frankfurt: 0  
 Weitere Abflughäfen: 300

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Ethiopian Airlines, KLM Royal Dutch Airlines, der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, Inlandsflug von Johannesburg nach Kapstadt mit Safair
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus
- 15 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Gasthäusern im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 15 x Frühstück, 6 x Abendessen
- 1 Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug mit englischsprachigem Ranger
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Pinguine in Südafrika? Na klar! Am 10. Tag besuchen wir die Kolonie von Stony Point und merken schnell, dass sich die putzigen Wasservögel auch rund um Kapstadt pudelwohl fühlen.



**14. Tag: Straußenfarm & Weingut**

Wir besuchen eine Straußenfarm und fahren anschließend durch die Kleine Karoo ins Breede River-Tal. Hier sind wir zu Gast auf einer Weinfarm. Nach einer kurzen Wanderung durch die Weingärten kosten wir die hier angebauten Weine. GZ ca. 1 Std. Lodgeübernachtung bei Robertson. 310 km. (F, A)

**15.-16. Tag: Kapstadt**

Über den Du Toitskloof-Pass erreichen wir Kapstadt – die Stadt am Fuße des Tafelbergs zieht uns in ihren Bann! Es gibt viel zu sehen und wir werden unser Programm der nächsten Tage nach dem Wetter richten. Wir besichtigen die historische Innenstadt und können mit der Seilbahn auf den Tafelberg fahren (fakultativ). Auf unserer Fahrt um die Kap-Halbinsel entdecken wir das Kap der Guten Hoffnung und unternehmen eine Wanderung an diesem sagenhaften Ort. GZ 1-2 Std. 2 Hotelübernachtungen in Kapstadt. 200 km und 180 km. (2 x F)



**17. Tag: Heimreise**

Transfer zum Flughafen und Rückflug. 20 km. (F)

**18. Tag: Ankunft**

Eine Reise so facettenreich wie das Land. Atemberaubende Panoramen, unberührte Natur, viel Gemütlichkeit und ungeplante Zwischenstopps um den Big Five und Co. den Vortritt zu gewähren. Weltkulturerbestätten und kleine Dörfer. Sonnenuntergänge im Busch und die Lichter der Großstadt – Willkommen in Südafrika. Freut euch auf spektakuläre Tierbeobachtungen, traumhafte Fotomotive und zahlreiche Erkundungstouren durch wunderschöne Landschaften. Südafrika – ein Land, eine Welt!

- Jennifer.T., Wikinger-Gast

Wie wäre es mit ein paar zusätzlichen Tagen in Kapstadt? Die Stadt hat viel zu bieten.!



## Bonjour Réunion – tropische Vulkaninsel im Indischen Ozean

### Highlights:

- Trekking durch den Talkessel von Mafate
- Tropisches Inselparadies
- Französisch-kreolische Lebensart

### PROGRAMM:

Wanderungen: 7 x moderat (3-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach La Réunion.

#### 2. Tag: Hell-Bourg

Ankunft in St. Denis und Transfer zum Hotel nach Hell-Bourg, einem schönen Ort in den Bergen mit alten Kolonialhäusern im kreolischen Baustil. 3 Hotelübernachtungen in Hell-Bourg. 55 km. (A)

#### 3.-4. Tag: Salazie-Kessel

Üppig grüne Vegetation, reiche Blumenpracht und rauschende Wasserfälle prägen den Talkessel von Salazie. Eine Wanderung führt uns zur Quelle Manouilh. GZ ca. 4 Std., ±400 m. In das satte Grün des Waldes von Belouve tauchen wir am nächsten Tag ein und genießen auf unserer Wanderung die heimische Natur: Farne, Orchideen und uralte Bäume säumen unseren Weg. GZ ca. 5 Std., ±670 m. (2 x F, 2 x A)

#### 5.-7. Tag: Talkessel von Mafate

Unser nicht benötigtes Gepäck wird im Hotel in Cilaos deponiert, das wir am Ende unserer Wanderung durch den Kessel von Mafate erreichen. Wir tragen an den folgenden Tagen nur unser persönliches Gepäck. Durch den rundherum von 2.000ern umgebenen Talkessel wandern wir am 5. Tag über den Col de Fourches (1.942 m) nach La Nouvelle

(1.450 m), den größten Ort des Kessels mit ca. 100 Einwohnern. GZ ca. 3-4 Std., +400 m, -510 m.

Hier erfahren wir etwas über die Lebensart der abgechiedenen wohnenden Menschen. Weiter geht es am 6. Tag nach Marla (1.650 m). GZ ca. 3-4 Std., +350 m, -250 m. Unser letzter Wanderabschnitt führt uns am 7. Tag nach Cilaos. Zunächst überwinden wir den steilen Aufstieg zum Col du Taibit (2.082 m), wo wir noch einmal den Blick über den gesamten Talkessel von Mafate schweifen lassen. Schließlich erreichen wir das Ziel unserer Wanderung: Cilaos (1.200 m). GZ 4 Std., +420 m, -830 m. Jeweils 1 Hüttenübernachtung in La Nouvelle und Marla und 2 Hotelübernachtungen in Cilaos. 30 km. (3 x F, 3 x A)

#### 8. Tag: Cilaos

Im idyllischen Bergstädtchen können wir uns entspannen oder eine fakultative Wanderung durch den Wald von Chénes unternehmen. Sie führt uns zu einem Aussichtspunkt mit herrlichem Blick auf Cilaos und über das schluchtenzerfurchte Plateau bis zur Steilwand des Grand Bénard. (F, A)

#### 9. Tag: Bourg-Murat

Über St. Pierre gelangen wir in die Hochebene der Insel nach Bourg-Murat, Ausgangspunkt der Straße der Vulkane, und haben einen Nachmittag zur freien Verfügung. 2 Hotelübernachtungen in Bourg-Murat. 60 km. (F, A)

#### 10. Tag: Piton de la Fournaise

Heute brechen wir auf zum 2.361 m hohen, noch aktiven Vulkan Piton de la Fournaise, ein absoluter Höhepunkt. Vom Parkplatz aus geht es entlang des Randes der Caldera. Dann steigen wir ca. 100 Höhenmeter hinab in die Caldera. Die Landschaft ändert sich schlagartig und Lavafelder erstrecken sich so weit das Auge reicht. Wir wandern weiter in dieser mondähnlichen Eruptionslandschaft, kehren am Nachmittag zum Parkplatz zurück und treten die Rückfahrt an. GZ ca. 5 Std., ±600 m. 60 km. (F, A)

#### 11. Tag: Anse des Cascades

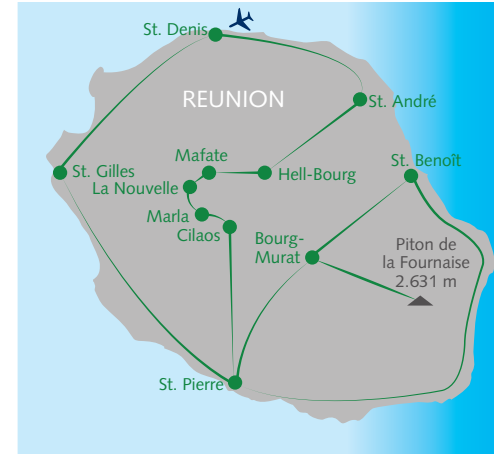
Wir gelangen an die Küste zu dem Fischerort St. Benoît. Hier startet unsere Küstenwanderung zu den Wasserfällen von Anse des Cascades. GZ ca. 3 1/2 Std., +100 m, -50 m. Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt entlang der traumhaften Küstenstraße nach St. Pierre fort. 2 Hotelübernachtungen in St. Pierre. 50 km. (F, A)

#### 12. Tag: St. Pierre

Der heutige Tag bleibt zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen in St. Pierre. Kreolische und koloniale Gebäude zeugen von der Vergangenheit und eine schöne Moschee, eine chinesische Pagode und ein tamilischer Tempel von der unterschiedlichen Herkunft der Bewohner. Nicht nur hier spiegelt sich das friedliche Miteinander der vier großen Weltreligionen – Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus – wider, die allesamt auf La Réunion anzutreffen sind. Auch der schöne Strand von Grand Anse lässt sich gut mit dem öffentlichen Bus erreichen. (F, A)



Strand auf La Réunion



**16** Tage **7-16** **2**

Reise-Nr.: 1106

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 07.04.	4.398	10.08. - 25.08.	4.448
22.06. - 07.07.	4.398	21.09. - 06.10.	4.498
13.07. - 28.07.	4.448	05.10. - 20.10.	4.548

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 680  
 • 11 Übernachtungen (EZ nicht möglich an Tag 5 & 6)

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** **Zuschlag:**  
 • Frankfurt: 0  
**Weitere Abflughäfen:** 300

**Hinweis:**  
 • Hin- und Rückflug mit Umstieg und ggf. Flughafenwechsel in Paris

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Air Austral, Air France und/oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach St. Denis/La Réunion und zurück
  - CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
  - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimbahnhof
  - Flughafentransfers im Reiseland
  - Transport während der Reise im Kleinbus
  - 11 Übernachtungen in teils einfachen Mittelklasse-hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in Hütten im Schlafsaal mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
  - 13 x Frühstück, 13 x Abendessen
  - Programm wie beschrieben
  - Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
  - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teilweise zusätzlich einheimischer, französischsprachiger Bergführer

**Gut zu wissen:**  
 La Réunion ist ein französisches Übersee-département. Für die Einreise benötigen Europäer lediglich einen Personalausweis. Vort Ort wird mit dem Euro bezahlt. Seit 2010 gehört die Vulkaninsel zum UNESCO-Weltnaturerbe.

**2.500 Quadratkilometer voller imposanter Naturphänomene – ein Spektakel der Superlative!**

Diese Reise ist für Natur- und Wanderfreunde mehr als nur zu empfehlen. Die Insel begeistert durch ihre Unberührtheit und ihre atemberaubenden Naturfacetten. Prädikat: sehr empfehlenswert!  
 - Thomas D., Wiking-Gast



- 13.-14. Tag: St. Gilles les Bains**  
 Wir gelangen nach St. Gilles les Bains. An der Küste des Indischen Ozeans können wir das warme Wasser des Meeres und die weißen Sandstrände genießen. Ein besonderes Erlebnis ist eine Bootstour zur Wal- und Delfinbeobachtung. Wer möchte, kann auch auf einem Helikopterflug atemberaubende Ausblicke über die Insel genießen oder das moderne Kelonia-Zentrum für Forschung und Entdeckung der Meeresschildkröten bei St. Leu besuchen. 2 Hotelübernachtungen in St. Gilles les Bains. 50 km. (2 x F, 2 x A)
- 15. Tag: Heimreise**  
 Flughafentransfer und Rückflug. 50 km. (F)
- 16. Tag: Ankunft**

Mitten im Indischen Ozean wartet auf Naturliebhaber diese einzigartige Insel. Die Wanderungen führen durch Landschaften von ganz unterschiedlichem Charakter. Seien es die ebenso kargen wie bizarr geformten Flächen am Piton de la Fournaise, die abgeschiedenen Winkel der Cirques oder der Urwald oberhalb von Hell-Bourg.  
 - Alina Kirsten, Wiking-Team



Ausblick vom Gipfel des Le Morne

## Malerisches Mauritius – Wandern, Radeln & Mee(h)r

Türkisblaues Wasser, schneeweiße Strände – beste Voraussetzungen für glückliches Nichtstun. Berge, die aus der saftig grünen Landschaft gen Himmel ragen und 180 km Küstenlinie mit Traumbuchten: Ein absolutes Wanderparadies! Kein Wunder, dass Mauritius auch „Insel des Glücks“ genannt wird. Zu Fuß, per Kajak und auf dem Rad werden wir auf Wikinger-Art vom Glück geküsst! Tauche ein in atemberaubende Landschaften und kristallklares Wasser ...

### Highlights:

- Grandiose Wanderrouten
- Multiaktiver Strandurlaub
- (Un)entdeckte Höhepunkte

### PROGRAMM:

Wanderungen: 1 x leicht (2 Std.),  
4 x moderat (3-4 Std.),  
Radtouren: 2 x leicht (3-4 Std.),  
Kajaktour: 1 x leicht (3-4 Std.)

### REISEVERLAUF:

**1. Tag: Anreise**  
Flug nach Mauritius.

**2. Tag: Willkommen im Paradies!**

Ankunft im Indischen Ozean und Transfer zur ersten Unterkunft. Anschließend Zeit zur freien Verfügung. 3 Lodgeübernachtungen bei Souillac. 30 km. (A)

**3. Tag: Die „wilde“ Südküste**

Unsere erste Entdeckungstour unternehmen wir mit dem Fahrrad. Wir satteln unsere Räder am Strand von La Cambuse. Der Weg führt entlang der wilden Südküste. Immer wieder sehen wir, wie das Meer an den Klippen bricht. Ein tolles Naturspektakel! Wir radeln entlang sandiger Pfade, durch Dörfer und vorbei an der Küste in Richtung Pont Naturel, eine aus Felsen geformte, natürliche Brücke mitten im Meer. Am Le Souffleur vorbei geht es entlang der berühmten Zuckerrohrpfade zurück. FZ 3-4 Std. Den freien Nachmittag genießen wir in unserer Unterkunft. 25 km. (F, A)

**4. Tag: Aussichtspunkt Gris Gris**

Die Südküste ist rau. Große Wellen schlagen gegen das Riff, es weht ein angenehmer Wind. Nach unserer ersten Wanderung auf der Trauminsel erreichen wir den Aussichtspunkt Gris Gris. GZ ca. 2 Std. Hier suchen wir den Roche Qui Pleure, den

weinenden Fels. Das Wasser schlägt so hoch gegen diesen Felsen, dass es aussieht, als würde dieser weinen. Wir erkunden die durch den wilden Ozean gestalteten Klippen am südlichsten Punkt der Insel und erinnern uns daran, dass wir nicht an der wilden Nordatlantikküste stehen, sondern am Indischen Ozean. (F, A)

**5. Tag: Black River Gorges-Nationalpark**

Unser Weg führt uns in den Black River Gorges-Nationalpark. Hier beginnt unsere nächste Wanderung. GZ 3-4 Std., ± 400 m. Der Pfad zum Black River Peak (828 m) schlängelt sich durch einen dichten Wald und wird erst auf den letzten Metern steil (Seile zum Festhalten vorhanden). Ein letzter Schwung und ... die ganze Insel liegt uns zu Füßen. Ein phänomenaler Ausblick vom höchsten Punkt der Insel. Am Horizont sehen wir bei klarem Wetter die Île aux Bénitiers, einfach atemberaubend! Anschließend unternehmen wir eine Panoramarundfahrt, bei der wir die berühmte siebenfarbige Erde und die Chamarel-Wasserfälle besichtigen. Entlang der eindrucksvollen Küste fahren wir zu unserer nächsten Unterkunft. 4 Hotelübernachtungen in Grand Rivière Noir. 50 km. (F, A)

**6. Tag: Le Morne mit Ozeanblick**

Die markante Halbinsel Morne Brabant bildet nicht nur den westlichsten Punkt des Landes, sie stellt auch eines der attraktivsten Landschaftsbilder von Mauritius dar. Wir wandern unterhalb des Gipfels bis auf ein Plateau, von dem wir die Aussicht genießen. GZ ca. 3 Std., ± 250 m. Wer möchte kann von dort den Gipfel des 556 m hohen Berg Le Morne über einen anspruchsvollen Weg erklimmen. GZ ca. 1 Std., ± 120 m. Vom Gipfelkreuz hat man einen fantastischen Blick auf die türkisfarbene Lagune, die von einem Saum-Riff umgeben ist. Am Nachmittag

können wir an den weißen Sandstränden der Lagune baden. 25 km. (F, A)

**7. Tag: Pilgrim- und Machabée-Trail**

Erneut geht es heute in den drittgrößten Nationalpark der Insel, den Black River Gorges-Nationalpark. Dieses Mal aber nicht auf den Gipfel: Wir folgen einem der landschaftlich sehr reizvollen Pfade und lassen uns von den verschiedenen Facetten des ca. 7 ha großen Nationalparks begeistern. Begleitet von der saftig grünen Flora und dem ursprünglichen Regenwald, erleben wir die Weite des Parks. Mancher Aussichtspunkt lädt zum Verweilen und Genießen ein. GZ ca. 4 Std. Geschafft, aber glücklich, fahren wir zurück zu unserem Hotel und haben den Rest des Tages frei. 50 km. (F, A)

**8. Tag: Auf den Daumen**

Mit 812 m ist der Le Pouce der dritthöchste Berg auf Mauritius. Nach ca. 3 Std. stehen wir auf seinem Gipfel, dessen Form tatsächlich an einen Daumen erinnert. Nach den letzten, etwas steileren Metern genießen wir einen grandiosen Ausblick auf den Norden der Insel und auf die Hauptstadt Port Louis. Danach Abstieg und Zeit für uns. GZ 3-4 Std., ± 420 m. Wie wäre es zur Abwechslung mit Relaxen am Hotelstrand? 50 km. (F, A)

**9. Tag: Botanischer Garten**

Heute machen wir uns auf den Weg in den Norden der Insel. Unterwegs legen wir einen Zwischenstopp im Botanischen Garten von Pamplemousses ein. Ein besonderes Erlebnis erwartet uns: Wir satteln unsere E-Bikes. FZ ca. 4 Std. Der Botanische Garten ist eine Sehenswürdigkeit von Weltruf, der nicht nur Botanikern ein Begriff ist, sondern ein Muss für alle Mauritius-Besucher. Mit seiner Artenvielfalt ist er einer der umfangreichsten tropischen Anlagen überhaupt. Danach fahren wir weiter



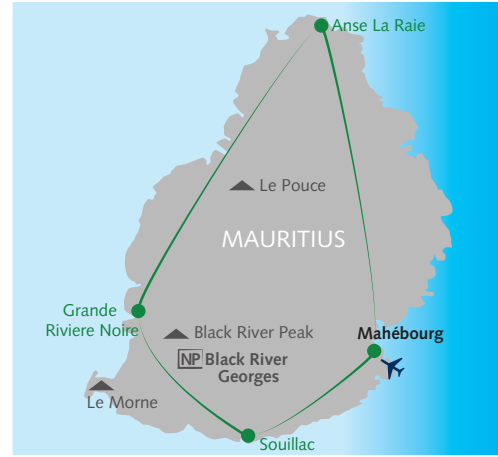
Sowohl das Naturphänomen der siebenfarbigen Erde als auch der berühmte Chamarel-Wasserfall sind ein Must-See für jeden Mauritius-Besucher.



zu unserer nächsten Unterkunft. 3 Übernachtungen im Strandhotel an der Nordküste. 65 km. (F, M, A)  
**10. Tag: Kajakabenteuer entlang der Küste**  
 Lagunen? Mangroven? Und das alles in leuchtend türkisblauem Wasser? Heute unternehmen wir eine halbtägige Kajaktour auf der fast vollständig von Korallenbänken umgebenen Insel Ile d'Ambre. Unterwegs steuern wir eine der zahlreichen Inseln an. Am goldenen Sandstrand wiegen sich die Palmen im Wind. Baden, schnorcheln? Wir haben viele Möglichkeiten. 20 km. (F, A)  
**11. Tag: Entspannung pur!**  
 Einfach die Seele baumeln lassen und das glasklare Wasser genießen! Das Hotel bietet zahlreiche Möglichkeiten für weitere Aktivitäten – im Wasser oder an Land. (F, A)  
**12. Tag: Heimreise**  
 Transfer zum Flughafen, Rückflug und Ankunft. 70 km. (F)

Mauritius – woran denkst du direkt? Ich habe vor meiner Reise eine grüne Insel umgeben von weißen Stränden und einer blauen Lagune erwartet. All das und viel mehr habe ich bekommen: Kajaktouren, Schnorchelausflüge, Wanderungen und die freundlichen Einheimischen haben die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

- Alina Kirsten, Wikinger-Team



12 Tage    6-14 Personen    1-2 Wochen

Reise-Nr.: 1145

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.03. - 28.03.	4.498	29.09. - 10.10.	4.598
18.08. - 29.08.	4.298	27.10. - 07.11.	4.768
01.09. - 12.09.	4.368		

Einzelzimmer-Zuschlag: 940

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Mauritius und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus
- 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels-/lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 10 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und teilweise zusätzlich englischsprachiger Führer

**Hinweis:**

- Für die Reservierung der Fahrräder benötigen wir bei Buchung deine Körpergröße.

Das Inselparadies ruft! Hör auf zu träumen und fang an zu reisen ...





## Israel zu Fuß

Wandern in der Heimat von Jesus von Nazareth? Unabhängig von der biblischen Bedeutung der Region, bietet Israel eine ganze Palette an Naturschönheiten. Diesen begegnen wir zu Fuß auf dem mediterranen nördlichen Abschnitt des Jerusalemwegs. Spektakuläre Felslandschaften erleben wir auf dem südlichen Teilstück des Israel National Trails. Der Weg führt uns durch die Negev-Wüste bis nach Eilat. Hier haben wir Zeit, die erlebten Eindrücke am Ufer des Roten Meeres Revue passieren zu lassen. Entdecke aktiv die Schönheiten des alten Galiläa!

### Highlights:

- Trekking im Bergmassiv bei Eilat
- Israel aktiv erleben
- Vierländereck am Golf von Aqaba

### PROGRAMM:

Wanderungen: 2 x leicht (2-3 Std.),  
7 x moderat (5-7 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Flug nach Israel und Ankunft in Tel Aviv. Transfer nach Nazareth. Hotelübernachtung in Nazareth. 110 km. (A)

#### 2. Tag: Der Weg nach Kana

Wir beginnen mit einem Spaziergang durch das arabisch-israelische Nazareth mit seinen besonderen Sehenswürdigkeiten. Vom Gipfel der Stadt haben wir einen fantastischen Rundblick über die Landschaften des Unteren Galiläas. Unser Weg führt weiter nach Zippori, dem antiken Sapphoris. Neben einem besonders eindrucksvollen Wassersystem finden wir in Zippori die vielleicht schönsten und feinsten Mosaikarbeiten der Region. Von Zippori geht es dann weiter nach Kana. Der Ort erinnert mit seiner franziskanischen Hochzeitskirche an das Weinwunder zu Kana – der ersten Selbstoffenbarung Jesu. GZ 5-6 Std., +330 m, -250 m. 3 Kibbutz-Übernachtungen. (F, A)

#### 3. Tag: Nördlicher Israel Trail

Die Landschaften des Oberen Galiläa gehören zu den Höhepunkten des Israel National Trails, der über 1.000 Kilometer langen Wanderstrecke vom Norden des Landes bis zum Golf von Eilat im Süden. Das Obere Galiläa ist geprägt von einer Bergkette, mediterraner Landschaft und kultureller Vielfalt. Heute wandern wir in den Bergen von Meron – der höchsten Erhebung des Oberen Galiläas.

Nach Überschreitung seines Gipfels (1.208 m) mit Panoramablick bis in den Libanon, steigen wir hinab durch eine abwechslungsreiche Waldlandschaft. Wir beenden unsere Tour beim Grab von Rabbi Shimon Bar Yochai, dem legendären Begründer der jüdischen Kabbalah. Transfer zurück zur Unterkunft. GZ 5-6 Std., +340 m, -520 m. (F, A)

#### 4. Tag: Wadi Nahal Amud

Nach einem kurzen Transfer steigen wir in den oberen Verlauf des Wadi Nahal Amud ein. Das Trockenflussbett führt bis zum See Genezareth hinunter. Der Weg gilt als eine der schönsten Wanderungen des Landes. Wir passieren Wasserpools, alte Wassermühlen und eine dichte Oleander-Vegetation. Wir verlassen das Wadi und steigen hinauf nach Safed, der drittgrößten Stadt des Judentums. GZ 5-6 Std., +160 m, -330 m. (F, A)

#### 5. Tag: See Genezareth

Am Morgen steigen wir nach einem kurzen Transfer erneut ins Wadi Nahal Amud ein. Heute folgen wir seinem unteren Verlauf. Wir wandern nach Osten, in Richtung See Genezareth, den wir jetzt immer wieder vor uns auftauchen sehen. Am Horizont sieht man die Golanhöhen. Im unteren Teil des Wadis kommen wir an eindrucksvollen Gesteinsformationen vorbei, welche dem Flussbett seinen Namen geben: das Säulen-Wadi. Am Ausgang des Wadis kommen wir in die Senke von Ginossar. „Die Gärten des Fürsten“ gehören zu den fruchtbarsten und üppigsten Landschaften Israels. GZ 6-7 Std., -260 m. Übernachtung beim See Genezareth. (F, A)

#### 6. Tag: Heilige Stätten am See Genezareth

Wir erklimmen den Berg der Seligpreisung. Anschließend besuchen wir Tabgha und erinnern uns an die Vermehrung von Brot und Fischen, aber auch an das Ende des öffentlichen Wirkens Jesu am See Genezareth. Der Weg führt uns weiter nach Kapernaum. Seit 1894 leiten hier Franziskanerermönche Ausgrabungen, die uns helfen, die Welt Jesu und seine Sprache besser zu verstehen. Anschließend fahren wir weiter nach Jerusalem, wo wir vom Skopus-Berg herunter und durch das Kidrontal bis zur Gethsemanie-Kirche am Fuße des Ölbergs wandern. GZ ca. 3 Std., +120 m, -280 m. 2 Hotelübernachtungen in Jerusalem. (F, A)

#### 7. Tag: Die Altstadt von Jerusalem

Wir beginnen den Tag mit dem Zionsberg, wo sich die besonders wichtigen judäo-christlichen Traditionsstätten befinden: das Grab von König David, der Ort der Entschlafung Mariä und der Abendmahlsaal. Wir besuchen die Klagemauer aus der herodianischen Zeit und laufen auf der berühmten Via Dolorosa bis zur Grabes- und Auferstehungskirche. Anschließend haben wir freie Zeit zur weiteren Stadterkundung. (F, A)

#### 8. Tag: Zum Toten Meer

Wir verlassen Jerusalem und fahren wieder durch die jüdische Wüste bis zum Toten Meer. Unser heutiges Ziel ist die Felsenfestung Massada. Der besonders schöne Weg verbindet auf einer Strecke von ca. 5 km Wüste und Geschichte. GZ ca. 2 Std., +340 m. Anschließend haben wir uns eine Badepause im Toten Meer verdient. Nach der Mittagspause geht es dann weiter zum Kibbutz in der Negev-Wüste. 3 Kibbutz-Übernachtungen in der Arava-Senke. (F, A)



Rotes Meer bei Eilat

Wir lernen Israel von seiner vielleicht schönsten Seite kennen: Neben den berühmten Altstädten von Tel Aviv und Jerusalem wandern wir gemeinsam auf dem Israel National Trail bis zum Vierländereck. Gelegenheiten zum Baden bieten sich am Toten sowie Roten Meer.



### 9. Tag: Das Bergmassiv von Eilat

Unser Wanderweg an der Südspitze des Landes folgt den schönsten südlichen Etappen des bekannten Israel National Trail bis an den Strand des Roten Meeres. Das Bergmassiv von Eilat ist die einzige Region Israels, in der heller Kalkstein, roter Sandstein und dunkler Granit nebeneinander vorkommen. So verwandelt sich die Landschaft in einen beeindruckenden geologischen Flickenteppich aus Farben und Formen. Heute wandern wir vorerst im breiten Bett des Wadi Racham. Ein Anstieg über mächtige Kalksteinquader wird mit einer herrlichen Aussicht auf die farbenfrohe Bergwelt und den Golf von Aqaba belohnt. Unterwegs lädt die winzige Palmenoase Dikle Racham zu einer Pause im Schatten ein. GZ 6-7 Std., +530 m, -450 m. (F, A)

### 10. Tag: Wandertag zur Netafim-Quelle

Wir beginnen den Tag mit einer Wanderung durch den schmalen Shehoret-Canyon aus dunklem Granitgestein. Nach einem kurzen Anstieg erwartet uns nicht nur eine beeindruckende Aussicht, sondern auch die Erkundung eines wunderschön gemaserten und geschliffenen Sandsteincanyons im Tal. Durch die wilde Kalksteinlandschaft des Wadi Netafim gelangen wir schließlich zur Netafim-Quelle, der einzigen Quelle in den Bergen von Eilat, an der mit etwas Glück die heimischen Steinböcke zu beobachten sind. GZ 5-6 Std., +700 m, -300 m. (F, A)

### 11. Tag: Die Bucht von Taba

Die letzte und wohl schönste Etappe des Wanderweges beginnen wir auf einer Höhe von ca. 700 m in den farbenfrohen Yoash-Bergen. Vorbei am auffällig geformten Rechavam-Hügel folgt ein letzter Anstieg auf den Tzfachot-Berg. Von hier überblicken wir den Golf von Aqaba mit seinen 4 angrenzenden Ländern. Bei

guter Sicht sehen wir Israel, Jordanien, Saudi Arabien und Ägypten! Kurze Zeit später stehen wir bereits am Ufer des Roten Meeres. GZ 6-7 Std., +340 m, -950 m. 2 Hotelübernachtungen in Eilat. (F, A)

### 12. Tag: Eilat

Nach unserer Aktiverkundung Israels haben wir nun Zeit zum Entspannen. Wir können unsere intensiven Eindrücke am Strand verarbeiten oder auch die Zeit unter Wasser verbringen – beim Schnorcheln im Roten Meer (fakultativ). (F, A)

### 13. Tag: Tel Aviv

Vorbei am Ramon-Krater geht es heute Richtung Norden zurück nach Tel Aviv. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Zur Wahl stehen eine kleine Stadterkundung oder gar ein Bad im Mittelmeer. Hotelübernachtung in Tel Aviv. 340 km. (F, A)

### 14. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen in Tel Aviv und Rückflug, Ankunft am selben Tag. (F)



Reise-Nr.: 3100

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.02. - 16.02.	3.998	26.10. - 08.11.	3.998
17.02. - 01.03.	4.048	02.11. - 15.11.	3.998
09.03. - 22.03.	3.998	16.11. - 29.11.	3.998

Einzelzimmer-Zuschlag: 970

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tel Aviv und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Reisebus
- 13 Übernachtungen in Hotels und typischen Gästehäusern/Kibbutzim im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 13 x Frühstück, 13 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

### Hinweis:

- Für einige der Wanderungen sollten Trittsicherheit und Schwindelfreiheit mitgebracht werden.

### Gut zu wissen:

Auf unserer Reise sind wir zum Teil in den für Israel typischen Gästehäusern, den Kibbutzim untergebracht. Traditionsbewusstsein und Gemeinschaftsgefühl kommen in diesen Häusern vor Luxus und Komfort.

Lust auf mehr Orient? Dann hüpf mit uns „über den Jordan“! Bei der Reise-Nr. 3102 kombinieren wir Israel mit Jordanien.



Blick auf den Tempelberg

## Über den Jordan

Der Jordan – geschichtsträchtige Lebensader, die seit Jahrtausenden die Völker vereint. Mit jedem Schritt scheinen wir in ein neues Jahrhundert einzutauchen: Vom römischen Jerash über das Nabatäerreich nach Petra bis zu den Spuren der Kreuzzüge in Jerusalem. Von den grünen Bergregionen im Norden Israels, über den leuchtend roten Sand des Wadi Rum in die Zauberwelt der Salzkristalle des Toten Meeres. Entdecke mit uns zwei faszinierende Länder des Nahen Ostens auf einen Streich!

### Highlights:

- Aktiv durch zwei Länder des Orients mit bewogender Geschichte
- Feuerwerk der Höhepunkte: Jerusalem, Petra & Wadi Rum

### PROGRAMM:

Wanderungen: 4 x leicht (1-2 Std.), 5 x moderat (3-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Israel und Ankunft in Tel Aviv. Wir fahren gen Norden in die Region des Sees Genezareth. 3 Gästehausübernachtungen im Kibbutz Sha'ar HaGolan. 160 km. (A)

#### 2. Tag: See Genezareth

Wir versetzen uns in die Zeit der Kreuzzüge, wenn wir zum erloschenen Vulkan der Hörner von Hittin wandern. Hier wurden die Kreuzritter durch Sultan Saladin vernichtend geschlagen. Von hier steigen wir herunter zum Grab des Jethro, dem zentralen Heiligtum der Drusen. GZ ca. 2 Std. Am See Genezareth nutzen wir die Gelegenheit für ein Bad, bevor wir Kapernaum besuchen. Von hier erklimmen wir den Berg der Seligpreisungen. GZ ca. 1 Std. 50 km. (F, A)

#### 3. Tag: Golanhöhen

Wir beginnen den Tag mit einer Wanderung durch das besonders schöne Wadi Zavitan im südlichen Golan – Badesachen nicht vergessen! GZ 3-4 Std. Anschließend fahren wir weiter Richtung Norden. Vom Berg Bental aus eröffnet sich uns ein weiterer Blick in die Ebene. Wir beschließen den Tag mit dem Besuch einer der berühmten Kellereien auf dem Golan und lassen uns in die Besonderheiten des Weinbaus vor Ort einführen. 150 km. (F, A)

#### 4. Tag: Jerash

Bei Beit Shean überqueren wir die Grenze und werden von unserer jordanischen Reiseleitung empfangen. In Jerash besuchen wir die Ausgrabungen der alten römischen Dekapolis-Stadt – eine der eindrucksvollsten archäologischen Stätten der Region! Plätze und Straßen, gesäumt von majestätischen Säulen, sowie wunderschöne Mosaik- und ein exquisites Theater lassen Geschichte wieder lebendig werden. Später fahren wir nach Madaba, die „Stadt der Mosaik“. Hotelübernachtung in Madaba. 110 km. (F, A)

#### 5. Tag: Madaba & Dana-Naturreservat

Nach unserem Frühstück begeben wir uns zur Georgskirche, wo wir uns eines der weltberühmtesten Bodenmosaiken anschauen – eine Landkarte der Region aus dem 6. Jahrhundert. Auf der Straße der Könige fahren wir durch gebirgige Landschaften und Trockenflusstäler nach Dana. Das Dana-Naturreservat gehört zu den landschaftlichen Perlen Jordaniens. Hier wandern wir vorbei an antiken Terrassenbauten und tief eingeschnittenen Trockenflusstälern. GZ ca. 3 Std. Am frühen Abend erreichen wir Petra. 3 Hotelübernachtungen in Petra. 400 km. (F, A)

#### 6.-7. Tag: Petra

Am Ende der Schlucht des Siq, dessen Wände über 200 m aufragen, werden wir geblendet – von der Helligkeit der Sonne und der Schönheit des Schatzhauses der Felsenstadt Petra (UNESCO-Weltkulturerbe). Hier gehen wir zwei Tage lang auf Zeitreise und tauchen in das geheimnisvolle antike Reich der Nabatäer ein. Auf unseren Wanderungen besuchen wir beeindruckende Baudenkmäler wie den Großen Tempel, die Königsgräber und den Palast der Pharaonentochter. Über einen Stufen-

weg steigen wir hinauf zum Opferplatz und genießen einen fantastischen Panoramablick über das Schatzhaus und die umliegenden Schluchten. Nachmittags bleibt uns noch Zeit für eigene Erkundungen oder für eine längere Wanderung zum nahe gelegenen Felsenkloster Ed Deir. GZ jeweils 4-5 Stunden. (2 x F, 2 x A)

#### 8. Tag: Wadi Rum & Eilat

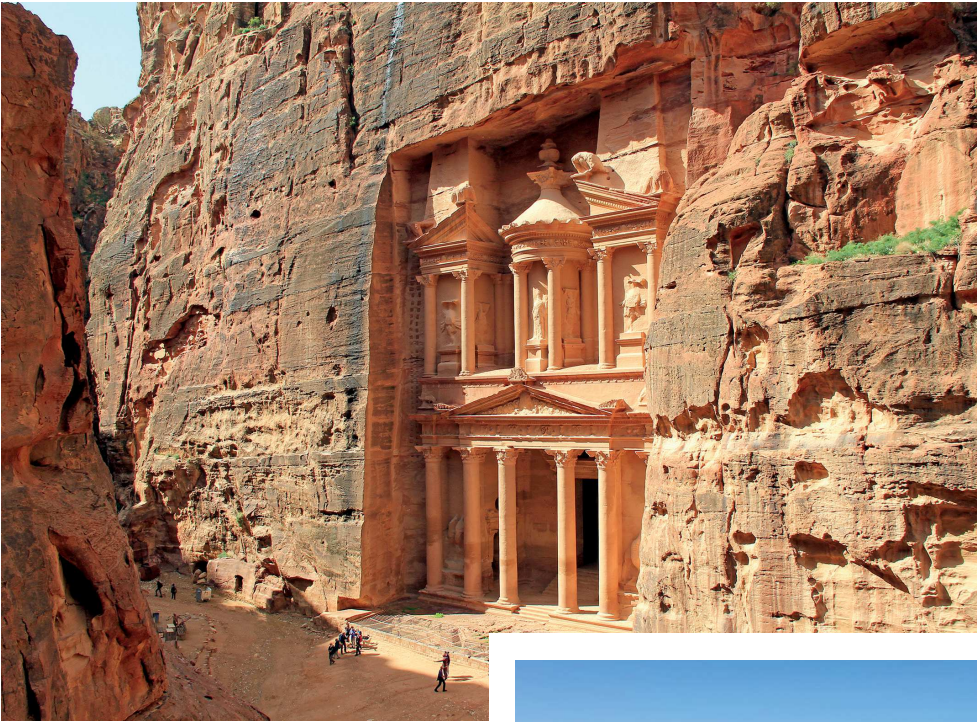
Heute erreichen wir Jordaniens bekanntestes Wüstengebiet, das UNESCO-Welterbe Wadi Rum – roter Sand trifft hier auf gelb bis schwarz schillernde Felsen. Auf einer Wanderung erkunden wir diese grandiose Landschaft, die in zahlreichen Hollywood-Filmen als Kulisse für ferne Planeten diente. GZ ca. 2 Std. In Allrad-Jeeps geht es anschließend mit einigen Fotostopps auf den Sandpisten wieder zum Taleingang. Bei Eilat überqueren wir die Grenze zurück nach Israel. Gästehausübernachtung bei Eilat. 230 km. (F, A)

#### 9. Tag: Massada & das Tote Meer

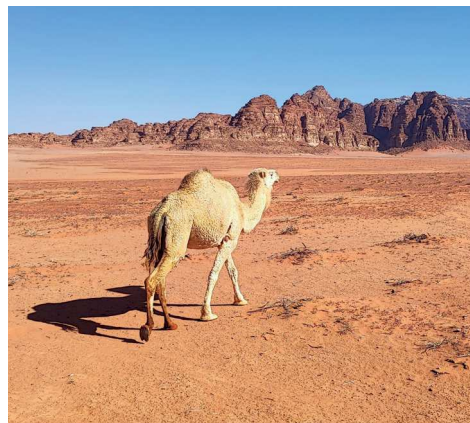
Vom äußersten Süden Israels fahren wir durch die einsame Wüste Negev zum geschichtsträchtigen Tafelberg von Massada. Wir wandern über geschlungene Pfade hoch bis zum Gipfelplateau. GZ ca. 3 Std. Hier erkunden wir die Ruinen einer prunkvollen Festung, die König Herodes kurz vor Christi Geburt erbauen ließ. Außerdem bietet sich ein herrlicher Ausblick auf unseren nächsten Stopp: das Tote Meer, den tiefstgelegenen See der Erde. Beim Schweben auf dem salzigen Wasser des „Meeres“ lassen wir den Tag ausklingen. 1 Gästehausübernachtung am Toten Meer. 270 km. (F, A)

#### 10. Tag: Weg nach Jerusalem

Wir beginnen den Tag mit einem Panoramablick über das am Felsen des Wadi Qelt's hängende, griechisch-orthodoxe St.-Georgs-Kloster. Reste eines römischen



An Tag 7 führt dich deine Reiseleitung zu den besten Aussichtspunkten auf das berühmte Schatzhaus von Petra. Am nächsten Tag geht es raus in die Wildnis: Wir fahren ins Wadi Rum und wandern durch roten Wüstensand vorbei an spektakulären Felsformationen.



Aquädukts lassen sich noch gut erkennen. Anschließend fahren wir nach Jerusalem. Vom Skopusberg aus werfen wir einen ersten Blick auf die Stadt. Über die Westflanke des Ölberges geht es hinunter zur Gethsemane-Kirche. Von hier erreichen wir über das Kidron-Tal das Löwentor und betreten die Altstadt. An der Via Dolorosa, jener Straße, die Jesus auf dem Weg zu seiner Kreuzigung entlanglaufen musste, beginnen wir unsere Besichtigungen. GZ ca. 1 Std. 3 Hotelübernachtungen in Jerusalem. 80 km. (F, A)

#### 11.-12. Tag: Jerusalem

Wir tauchen weiter ein in die labyrinthartigen Gassen der Altstadt. Die Klagemauer im jüdischen Viertel besichtigen wir ebenso wie das armenische Quartier mit seinen Basaren und Märkten und die im christlichen Teil gelegene Grabes- und Auferstehungskirche. Außerhalb der Altstadt, auf dem Herzl-Berg, besuchen wir außerdem die Shoah-Gedenkstätte Yad Vashem. Der letzte Tag in Jerusalem steht zur freien Verfügung. Hier empfiehlt sich neben weiteren Erkundungen in der Altstadt das Israel-Museum mit seinem Modell von Jerusalem zur Zeitenwende, der Mahane Yehuda-Wochenmarkt oder der Wallfahrtsort Ein Karem im Westen der Stadt. Alternativ kann je nach aktueller Lage auch das palästinensisch verwaltete Bethlehem in Eigenregie besucht werden. (2 x F, 2 x A)



#### 13. Tag: „C'est l'Aviv“

Man gibt sich modern, kosmopolitisch, schräg und unkonventionell. Wir schauen uns die berühmte Bauhaus-Architektur an; im Kontrast dazu Jaffa – heute ein Stadtteil Tel Avivs und eine der ältesten Hafenstädte der Welt. Hotelübernachtung in Tel Aviv. 70 km. (F, A)

#### 14. Tag: Heimreise

Je nach Abflugzeit bleibt uns am Vormittag noch Zeit für einen Besuch des farbenfrohen Carmel-Markts. Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. (F)



Reise-Nr.: 3102

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.02. - 24.02.	3.998	01.05. - 14.05.	4.198
03.03. - 16.03.	4.198	27.10. - 09.11.	4.198
07.04. - 20.04.	4.198	10.11. - 23.11.	4.198

Einzelzimmer-Zuschlag: 950

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tel Aviv und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Reisebus, Kleinbus und teilweise in geländegängigen Fahrzeugen
- 13 Übernachtungen in Hotels und typischen Gästehäusern/Kibbutzim im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 13 x Frühstück, 13 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reisevertrag
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (für Israel und Jordanien unterschiedliche Reiseleiter)

#### Hinweise:

- Visa-/Grenzgebühren sind im Reisepreis nicht eingeschlossen.
- Für einige Wanderungen sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

#### Gut zu wissen:

In Israel sind wir zum Teil in landestypischen Kibbutzim untergebracht. Traditionsbewusstsein und Gemeinschaftsgefühl kommen hier vor Luxus und Komfort.

Diese Reise war ein kultureller Höhepunkt in meinem Leben. Das Erlebnis der Vielfalt in Israel und der Historie besonders in Jerusalem hat mich sehr bewegt.

- Monika D., Wiking-Gast

Gegensätze ziehen dich an? Dann komm mit und lerne die Vielfalt des Orients aus verschiedenen Perspektiven kennen!



Felsbrücke im Wadi Rum

## Durch Wüsten & biblische Landschaften

### Highlights:

- Abenteuer: zu Fuß durchs Wadi Rum in 4 Tagen
- Geheimtipp-Wanderungen in Petra & Baden im Toten Meer

### PROGRAMM:

Wanderungen: 2 x leicht (1-3 Std.), 7 x moderat (4-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Jordanien. Bei der Ankunft am Flughafen von Amman werden wir von unserer Reiseleitung in Empfang genommen. Anschließend Transfer nach Amman in unser Hotel. 3 Hotelübernachtungen in Amman. 40 km.

#### 2. Tag: Amman

Heute nehmen wir uns einen Tag Zeit, um die Hauptstadt Jordaniens, auch das weiße Amman genannt, ausgiebig zu Fuß und mit kurzen Transfers zu erkunden. Dabei besuchen wir unter anderem die Zitadelle, das Nationalmuseum, die Al Hussein Moschee sowie den traditionellen Souk. Dabei kommen wir dem jordanischen Leben etwas näher und können den Nachmittag zum Beispiel in einem traditionellen Türkischen Bad (Hamam) ausklingen lassen, bevor wir am Abend gemeinsam traditionell arabisch Essen gehen. (F, A)

#### 3. Tag: Von Jerash zum Jordantal

Nach dem Frühstück besichtigen wir kurz die blaue König Abdullah Moschee. Dann fahren wir nach Jerash. Das antike Gerasa ist die wohl besterhaltene römische Stadt des Nahen Ostens. Wir besichtigen die mit Säulen gesäumten Plätze und Straßen, mächtige Tempelruinen und das Amphitheater. Danach besuchen wir noch die „kleine Schwester von Jerash“ – Umm Qais (Gadara). Diese befindet sich etwas weiter nördlich, im Dreiländereck zu

Der Zauber antiker Stätten und heiliger Berge zwischen Amman und Aqaba erwartet uns auf dieser Reise ins haschemitische Königreich. Natur pur und Kultur hautnah vom Toten bis zum Roten Meer – Jordanien ist wahrlich ein „gelobtes Land“ und die Felsenstadt Petra nicht der einzige Höhepunkt zwischen Wüste und biblischen Landschaften. Folgen wir der sagenhaften Straße der Könige und lauschen dem sanften Hauch des Wüstenwindes, immer begleitet von Gastfreundschaft par excellence.

Israel und Syrien gelegen. Bei klarem Wetter haben wir einen herrlichen Ausblick über den See Genezareth. Hier schlagen wir unsere Zelte auf. 1 Zeltübernachtung bei Umm Qais. 130 km. (F, A)

#### 4. Tag: Durchs Jordantal zum Toten Meer

Wir unternehmen am Morgen noch eine kleine Wanderung in Umm Qais. Danach begleitet uns das fruchtbare nördliche Jordantal auf unserer Fahrt ans Tote Meer, in dessen Wasser wir entspannt liegend bis nach Israel schauen können. Hotelübernachtung am Toten Meer. GZ 2 Stunden. 120 km. (F, A)

#### 5. Tag: Über Mujeb zum Dana-Nationalpark

Auf unserer heutigen Fahrt am Toten Meer entlang und weiter in Richtung Dana überwinden wir fast 2.000 Höhenmeter. Unterwegs haben wir wunderbare Panoramen über das Mujeb Tal. Wir unternehmen eine Wanderung durch die reizvolle Landschaft und fahren weiter ins Naturreservat von Dana. Übernachtung im Camp mit festen Zelten und Betten. GZ 3-4 Stunden. 175 km. (F, A)

#### 6. Tag: Straße der Könige

Nach einer Wanderung im Dana-Nationalpark führt uns der Weg über die Straße der Könige (Kings Highway) bis nach Petra. Den restlichen Tag über bleibt noch genügend Zeit, um bei einer Wanderung die ersten Highlights von Petra zu entdecken. Die Spannung steigt, sobald wir uns dem Besucherzentrum am Eingang nähern. Ein paar ganz besondere Tage stehen uns bevor. Vielleicht bekommen wir sogar schon heute die Gelegenheit, Petra von oben zu bestaunen. Danach fahren wir zu unserem Hotel. 3 Hotelübernachtungen bei Petra. GZ 3-4 Stunden. 60 km. (F, A)

#### 7. Tag: Petras Highlights

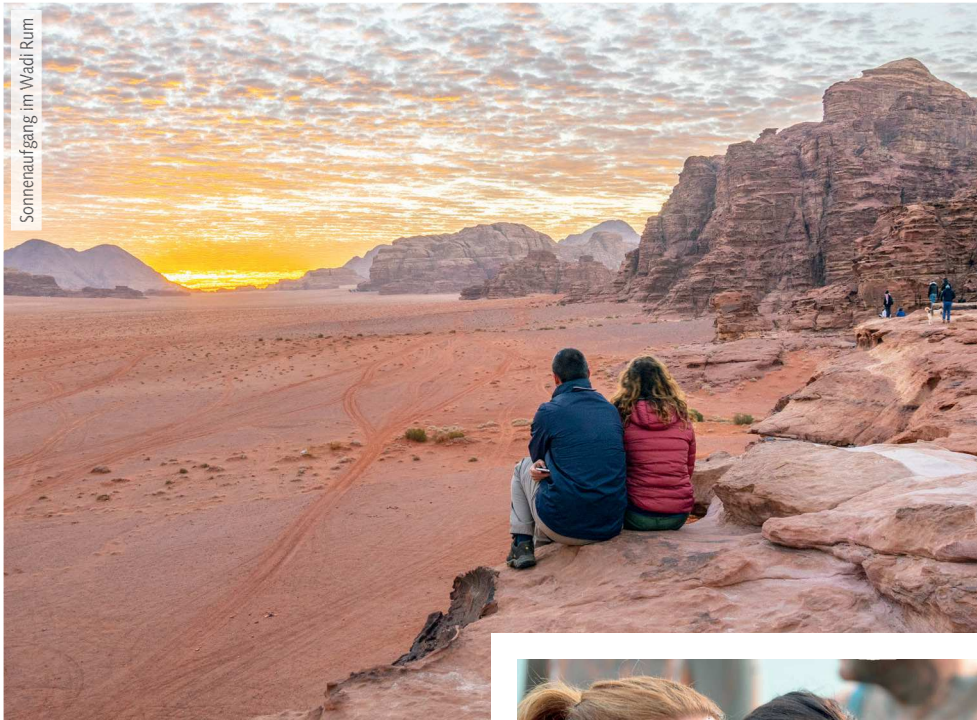
Wir erkunden die geheimnisvolle, rosarote Felsenstadt der Nabatäer, sicherlich das Kulturhighlight unserer Reise. Der berühmte Blick auf das Schatzhaus am Ende des Siq (der engen Zugangsschlucht Petras) ist überwältigend. Auch Römer und Kreuzritter hinterließen ihre Spuren. Am frühen Nachmittag haben wir die Möglichkeit, zum „Kloster“ Ed Deir zu wandern. Pünktlich zum Abendessen sind wir wieder im Hotel. GZ 4-5 Stunden. (F, A)

#### 8. Tag: Geheimtipps von Petra

Heute erwandern wir Petra noch auf Geheimtipp-Pfaden und unternehmen dabei weitere Besichtigungen, bevor wir am Nachmittag in unser Hotel in Wadi Musa zurückkehren. GZ 5 Stunden. (F, A)

#### 9. - 11. Tag: Wandern im Wadi Rum

Aufbruch ins Wadi Rum. Nach einer kurzen Busfahrt steigen wir in Geländefahrzeuge um und gelangen zum Ausgangspunkt unserer Wüstenwanderung. Wir legen eine erste Etappe zu Fuß zurück und genießen die herrliche Abendstimmung in der arabischen Wüste. Wir erleben Wüste pur! Mit unserem Beduinenführer entdecken wir die atemberaubende Schönheit des einzigartigen Wadi Rums. Wir durchwandern beeindruckende Schluchten, bizarre Sand- und Felsformationen und begeben uns auf die Spuren von Lawrence von Arabien. Wir tragen nur unseren Tagesrucksack. Hauptgepäck und Campingausrüstung werden von unseren Fahrzeugen transportiert, denen wir – um unsere Wanderungen ungestört genießen zu können – nur zur Mittagspause und am abendlichen Camp begegnen. GZ ca. 6 Stunden täglich. 3 Zeltübernachtungen im Camp im Wadi Rum. 100 km. (3 x F, 3 x M, 3 x A)



Ein unvergessliches Erlebnis erwartet uns mit dem Bad im legendären Toten Meer. Man kann es sich kaum vorstellen und muss es einmal selbst erlebt haben – das Gefühl wie man fast schwerelos treibt ist nicht in Worte zu fassen. Und das tolle Schlammbad erst!



### 12. Tag: Rotes Meer & Aqaba

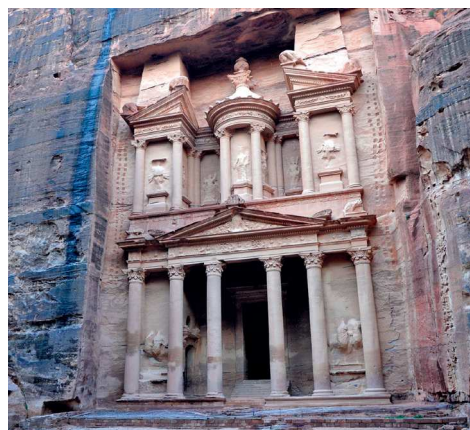
Mit einer letzten Wanderung nehmen wir Abschied vom Wadi Rum und fahren nach Aqaba. GZ ca. 3 Stunden. Wer möchte, kann fakultativ die Burg besichtigen und die Stadt und den Souk zu Fuß erkunden. 2 Hotelübernachtungen in Aqaba. 70 km. (F, A)

### 13. Tag: Entspannung pur

Wir fahren zu einem Privatstrand südlich von Aqaba, wo wir entspannen und die bunte Unterwasserwelt beim Schnorcheln erkunden können. Den Abend lassen wir gemütlich bei unserem gemeinsamen Abschiedsdinner ausklingen. 20 km. (F, A)

### 14. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. (F)



Reise-Nr.: 3107

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
16.02. - 29.02.	2.775	13.09. - 26.09.	2.775
23.02. - 07.03.	2.775	27.09. - 10.10.	2.775
01.03. - 14.03.	2.775	12.10. - 25.10.	2.975
08.03. - 21.03.	2.775	25.10. - 07.11.	2.875
23.03. - 05.04.	2.975	08.11. - 21.11.	2.775
12.04. - 25.04.	2.875	22.11. - 05.12.	2.775
19.04. - 02.05.	2.775		

Einzelzimmer-Zuschlag: 400

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0  
• Frankfurt:

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Royal Jordanian in der Economyclass nach Amman und zurück von Aqaba
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus und in Geländefahrzeugen
- 8 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 4 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten in Camps ohne sanitäre Einrichtungen, 1 Übernachtung im Zeltcamp Dana im Doppelzelt mit Betten (Bettwäsche & Handtücher vorhanden) und gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen inkl. Duschen/WC (Einzelzimmer = Einzelzelt)
- 13 x Frühstück, 3 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 12 x Abendessen
- Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack notwendig), Gepäcktransport im Wadi Rum
- Programm wie beschrieben
- Gruppervisum (sofern uns die Passdaten vorliegen)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teilweise zusätzlich englischsprachiger Beduinenführer, Koch und Begleitmannschaft

Jordanien hat mich vom ersten Reisetag an fasziniert. Die Menschen sind freundlich und zuvorkommend. In 2 Wochen haben wir als Reisegruppe das Land mit all seinen Facetten kennengelernt. Jerash, der Blick auf den See Genezareth, Petra. Besonders gefallen hat mir das Wüstentrekking im Wadi Rum!

– Sascha Thom, Wiking-Team

Noch etwas länger Entspannen und Schnorcheln im Roten Meer? Schau dir unsere Verlängerung 3107V auf wiking.de an.



Das Kloster in Petra



Reise-Nr.: 3120

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.02. - 15.02.	2.895	29.09. - 10.10.	2.895
18.02. - 29.02.	2.895	13.10. - 24.10.	3.075
03.03. - 14.03.	2.895	27.10. - 07.11.	3.075
24.03. - 04.04.	3.075	03.11. - 14.11.	2.895
07.04. - 18.04.	3.075	10.11. - 21.11.	2.895
22.09. - 03.10.	2.895	17.11. - 28.11.	2.895

Einzelzimmer-Zuschlag: 540

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

- Frankfurt: 0
- Hinweis:**
- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Royal Jordanian in der Economyclass nach Amman und zurück von Aqaba
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus und in Geländefahrzeugen
- 9 Hotelübernachtungen mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung im Gästehaus mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 1 Übernachtung in mannshohen Doppelzelten mit bezogenen Betten und sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 11 x Frühstück, 11 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Gruppenvisum (sofern uns die Passdaten vorliegen)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

**Hinweis:**

- Der Ibx Trail (Tag 3) ist stark wetterabhängig. Im Fall der Schließung wird die Reiseleitung eine alternative Wanderung mit euch unternehmen.

Sehr abwechslungsreiche Reise mit optimaler Abwechslung zwischen Natur (Wandern) und Kultur. Entspannung und Erholung in guten Hotels mit sensationeller Verpflegung.

– Beate F., Wiking-Gast

Outdoor-Spaß in Jordanien gibt es auch auf der Reise-Nr. 3123.

## Jordanien zu Fuß

Die perfekte Jordanien-Reise für einen aktiven Urlaub! Unsere sechs Wanderungen führen entlang geschichtsträchtiger Routen wie dem Rasoun-Wanderweg im grünen Norden oder rund um das UNESCO-Weltkulturerbe Petra. Dazu kommen spektakuläre Schluchten wie im Wadi Bani Hamad oder im Dana-Nationalpark. Malerische Wüstenlandschaften erwarten uns im Wadi Rum, bevor wir am Schluss noch das Rote Meer erblicken. Erlebe mit uns aktiv die schönsten Seiten Jordaniens!

**Highlights:**

- Petras Highlights aktiv in 3 Tagen
- Entspannung im Wadi Rum & Aqaba

**PROGRAMM:**

Wanderungen: 5 x moderat (2-3 Std.),  
1 x anspruchsvoll (5-6 Std.)

**REISEVERLAUF:****1. Tag: Anreise**

Abflug nach Jordanien, Ankunft in Amman und Transfer zum Toten Meer. 3 Hotelübernachtungen am Toten Meer. 55 km. (A)

**2. Tag: Wanderung im grünen Norden**

Heute steht unsere Fahrt in den Norden auf dem Programm. In der Nähe von Ajloun erwandern wir die grüne Hügellandschaft entlang des Rasoun-Wanderpfades. GZ 2-3 Stunden. Anschließend besuchen wir noch die antike Römerstadt Jerash. 220 km. (F, A)

**3. Tag: Wanderung am Toten Meer**

In der Nähe des Toten Meeres wandern wir im Mujib-Naturreservat auf dem Ibx Trail. GZ ca. 3 Stunden. Die spektakuläre Berg- und Meerlandschaft führt auch an biblischen Orten vorbei, z. B. an einer Felsformation, von der man sagt, sie sei die versteinerte Gattin von Lot auf ihrer Flucht aus Gomorra. 30 km. (F, A)

**4. Tag: Canyon-Wanderung**

Wir fahren in Richtung Kerak und erwandern den Bani Hamad-Canyon, der sich genauso wie das Tote Meer, unterhalb des Meeresspiegels befindet. GZ 2-3 Stunden. Hängende Gärten und bunte Sandsteinformationen säumen unseren Weg. Weiterfahrt nach Dana. Gasthausübernachtung im Dana-Nationalpark. 150 km. (F, A)

**5. Tag: Dana-Nationalpark-Wanderung**

Die längste Wanderung der Reise ist wahrscheinlich auch die Schönste. Wir starten am oberen Ende der grünen Schlucht. Der Pfad führt in einem leichten Abstieg bis zur prähistorischen Kupferabbaustätte von Fenan. GZ 5-6 Stunden. Anschließend Weiterfahrt nach Petra. 4 Hotelübernachtungen in Petra. 65 km. (F, A)

**6. Tag: Zurück in die Geschichte**

Drei volle Tage haben wir, um die Umgebung rund um die berühmte Ruinenstadt Petra zu erkunden. Unser erster Spaziergang beginnt im weniger bekannten Klein-Petra und führt uns zur ältesten jordanischen Ortschaft Beidah, von der vermutet wird, dass sie bereits im Jahr 8.000 v. Chr. besiedelt war. (F, A)

**7. - 8. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Petra**

Wir besuchen das Schatzhaus, die Grabstätten, das Theater und steigen hinauf zum Opferplatz, von dem aus sich spektakuläre Blicke über Petra bieten. (2 x F, 2 x A)

**9. - 10. Tag: Ruf der Wüste**

Das UNESCO-Weltnaturerbe Wadi Rum erwartet uns. Wir lassen uns Zeit, um auf zwei leichten Wanderungen den Zauber der Sanddünen und der in den Himmel schießenden roten Felsen in uns aufzunehmen. Nach unserer morgendlichen Wanderung an Tag 10 verlassen wir die Wüste und fahren zum Roten Meer. GZ jeweils ca. 3 Stunden. Übernachtung in der Wüste in mannshohen Zelten mit Betten und 2 Hotelübernachtungen in Aqaba. 140 km und 80 km. (2 x F, 2 x A)

**11. Tag: Entspannung am Roten Meer**

Der heutige Tag steht uns am Roten Meer zur Entspannung oder für Einkäufe zur Verfügung. Wer möchte, wird zu einem Privatstrand südlich von Aqaba gefahren, wo wir am Strand entspannen, schwimmen und fakultativ schnorcheln können. (F, A)

**12. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. (F)



Wandern auf dem Wadi-Araba-Trek

## Wüsten, Wadis, Rotes Meer

Das Geheimtipp-Trekking mit orientalischem Reiz! Wir wandern durch antike Welten, in welchen das Volk der Nabatäer das UNESCO-Welterbe Petra aus dem Stein meißelte. Hier steigen wir ins Wadi Rum hinein: Rosarote Tafelberge säumen unseren Pfad bis der Gipfel des Jebel Um ad-Dhami ruft. Mit Ausblicken über goldene Dünen und ein rötliches Felsenmeer erwandern wir Jordaniens Naturlandschaften. Dabei begegnen wir seiner bewegten Vergangenheit bis hin zu den Stränden am Roten Meer. Auf in ein Wanderparadies aus 1001er Nacht!

### Highlights:

- Gipfelglück: höchster Berg Jordaniens
- Petra, Wüsten-Treks und Rotes Meer

### TOURENCHARAKTER:

Wanderungen: 1 x leicht (3-4 Std.), 4 x moderat (5-7 Std.) und 2 x anspruchsvoll (6-8 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Amman, Ankunft und Transfer zum Hotel. 2 Hotelübernachtungen in Amman. (A)

#### 2. Tag: Amman/Jerash

Die Hauptstadt Jordaniens mit ihren bunten Basaren und modernen Villenvierteln lernen wir auf einer Stadtbesichtigung kennen. Später wandeln wir auf Spuren der Römer durch die Stadt Jerash. (A)

#### 3. Tag: Wadi Bin Hammad

Auf einer kurzen Wanderung zu einer der schönsten Schluchten Jordaniens waten wir teilweise im seichten Wasser, das durch die Schlucht hinunter rinnt. Übernachtung im festen Zeltcamp in Dana. (F, A)

#### 4. Tag: Wadi-Dana-Trek

Unser Trekking beginnt mit einer Tagesetappe durch das Wadi Dana. Mit Fernblicken über die felsige Landschaft wandern wir zu unserem ersten Zeltcamp. Zeltübernachtung. GZ 5-6 Std., +0 m, -900 m (F, M, A)

#### 5. Tag: Wadi-Araba-Trek

Wir steigen zu einem Höhenweg hinauf, der einem Kamm oberhalb des Wadi Araba folgt. Zeltübernachtung. GZ 6-7 Std., +950 m, -300 m. (F, M, A)

#### 6. Tag: Zum Sattel Shkaret Mseid

Dem Kammweg folgend wandern wir durch einen der einsamsten Winkel Jordaniens. Danach Aufstieg zum Shkaret-Mseid-Sattel, wo wir übernachten. Zeltübernachtung. GZ 7-8 Std., +800 m, -700 m. (F, M, A)

#### 7. Tag: „Klein-Petra“

Wir nähern uns Petra. Die Vorstadt „Klein-Petra“ gibt uns einen Vorgeschmack darauf, was uns morgen erwartet. Hotelübernachtung in Petra. GZ 5-6 Std., +200 m, -250 m. (F, A)

#### 8. Tag: Die Schätze von Petra

Durch die enge Schlucht des Siqs gelangen wir in das Herz der Stadt zum „Schatzhaus“. Hotelübernachtung in Petra. (F, A)

#### 9. Tag: Ins Wadi Rum

Fahrt zum Ausgangspunkt des zweiten Wüstenreks. Wir wandern durch eine der spektakulärsten Wüstenlandschaften der Welt. Zeltübernachtung. GZ 3-4 Std., +200 m, -100 m. (F, M, A)

#### 10. Tag: Zum Fuß des Berges

Wir ziehen weiter bis zum höchsten Berg Jordaniens, Jebel Um ad-Dhami (1.854 m), wo wir unsere Zelte aufbauen. Zeltübernachtung. GZ 6-7 Std., +250 m, -150 m. (F, M, A)

#### 11. Tag: Der höchste Berg Jordaniens

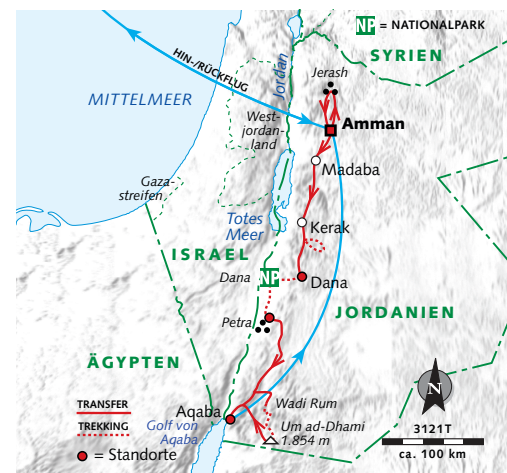
Auf schmalen Pfaden steigen wir auf den höchsten Berg Jordaniens. Abstieg zum Dorf Rum und Fahrt nach Aqaba. 2 Hotelübernachtungen in Aqaba. GZ 5-6 Std., +400 m, -400m. (F, A)

#### 12. Tag: Der Strand von Aqaba

Am Roten Meer lassen wir unsere Reise ausklingen. Fakultativ Schnorchelausflug (F, A)

#### 13. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug, Ankunft am selben Tag. (F)



Reise-Nr.: 3121T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.02. - 07.03.	2.498	28.09. - 10.10.	2.498
09.03. - 21.03.	2.498	12.10. - 24.10.	2.598
06.04. - 18.04.	2.598	26.10. - 07.11.	2.598
20.04. - 02.05.	2.498	09.11. - 21.11.	2.498
04.05. - 16.05.	2.498		

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:  
 • Frankfurt: 0  
 • Düsseldorf (nur auf dem Hinflug möglich!): 100

### Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

### Eingeschlossene Leistungen:

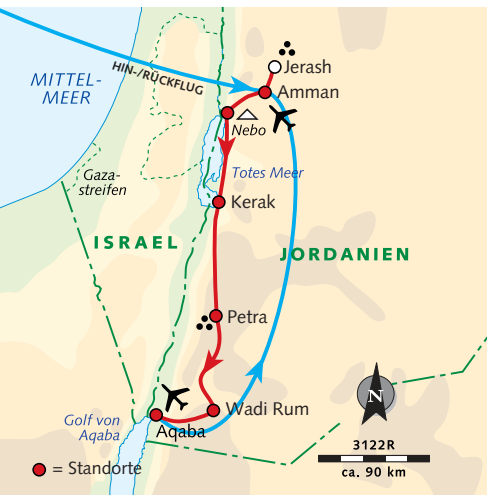
- Flug mit Royal Jordanian in der Economyclass nach Amman und zurück von Aqaba
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus und in Geländefahrzeugen
- 6 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung im festen Zeltcamp in Dana mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 5 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten ohne sanitäre Einrichtungen
- 12 x Frühstück, 5 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 12 x Abendessen
- Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack notwendig)
- Programm wie beschrieben
- Gruppervisum (sofern uns die Passdaten vorliegen)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teilweise zusätzlich englischsprachiger Beduinenführer, Koch und Begleitmannschaft

### Gepäcktransport:

- Du trägst nur das für den Tag benötigte Handgepäck. Das Hauptgepäck kann während der Trekkingtage sicher im Fahrzeug deponiert werden.

Genug vom Sofa und den eigenen vier Wänden? Erklimme mit uns neue Gipfel im „wanderbaren“ Orient!





Reise-Nr.: 3122R

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.03. - 16.03.	2.935	30.10. - 09.11.	3.095
27.03. - 06.04.	3.095	13.11. - 23.11.	2.935
10.04. - 20.04.	3.095	27.12. - 06.01.	3.155

Einzelzimmer-Zuschlag: 400

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Düsseldorf:	150

**Hinweis:**  
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Royal Jordanian in der Economyclass nach Amman und zurück von Aqaba
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers während der Reise im klimatisierten Bus
- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung im festen Zeltcamp Dana im Doppelzelt mit Betten (Bettwäsche & Handtücher vorhanden) und gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen, 2 Übernachtungen im festen Zeltcamp Wadi Rum im Doppelzelt mit Betten (Bettwäsche & Handtücher vorhanden) sowie mit Bad oder Dusche/WC (Einzelzimmer = jeweils Einzelzelt)
- 10 x Frühstück, 3 x Mittagessen/Lunchpaket, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben (7 geführte Radtouren)
- Gruppenevisum (sofern uns deine Passdaten vorliegen)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Begleitfahrzeug, Trinkwasserversorgung und Früchte während der Radtouren
- Gepäcktransport
- Radmiete (21-Gang-Mountainbike) von Tag 2 bis 9
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich einheimischer, englischsprachiger Radtourenführer

Eine schöne Mischung aus Radtouren, Wanderung und Kultur. Alle Wegbegleiter haben einen super Job gemacht und damit diese Reise zum Erlebnis.

- Susanne U., Wikinger-Gast

**Jordanien mal anders: Schwing dich aufs Rad und folge den alten Pfaden der Karawanen!**



Wüste Wadi Rum

**RADREISE MIT REISELEITUNG**

## Durch das Nabatäerreich vom Toten zum Roten Meer

Im Königreich Jordanien verbinden wir abwechslungsreiche Radtouren mit den einzigartigen Sehenswürdigkeiten des Landes. Im Norden radeln wir durch Olivenhaine und Bergdörfer, während wir weiter südlich durch eine spektakuläre Wüstenlandschaft fahren – Natur pur! Selbstverständlich besuchen wir die berühmte Felsenstadt Petra (UNESCO-Weltkulturerbe), lassen uns im Toten Meer treiben und genießen den einzigartigen Sternenhimmel im Wadi Rum. Am Roten Meer klingt unsere spannende Reise aus. Hier bleibt Zeit zum Entspannen und Baden.

**Highlights:**

- Petra zu Fuß entdecken
- Wüstenfeeling im Wadi Rum

**TOURENCHARAKTER:**

Die 7 Radtouren mit einer Länge von 15 bis 51 km verlaufen meist auf asphaltierten, gut ausgebauten Straßen. Einige Abschnitte mit Schlaglöchern oder über Schotter erfordern erhöhte Aufmerksamkeit beim Radeln. Teilweise erfordern die Strecken aufgrund einiger Steigungen und längerer Abfahrten eine gute Grundkondition. Unser Begleitfahrzeug ist stets in der Nähe.

**REISEVERLAUF:****1. Tag: Willkommen in Jordanien!**

Ankunft in Amman und Transfer nach Madaba. 2 Übernachtungen in Madaba. 25 km. (A)

**2. Tag: ca. 15 km, Jerash**

Morgens besuchen wir Jerash, die wohl besterhaltene römische Stadt im Nahen Osten. Wir besichtigen mächtige Tempelruinen und die gut erhaltene Stadtmauer. Zurück in Madaba startet unsere erste kleine Radtour rund um den historischen Ort. 250 km. (F, A)

**3. Tag: ca. 35 km, Amman und Totes Meer**

Vom Zitadellenhügel bietet sich uns ein toller Blick über die Hauptstadt Amman. Im Westen der Stadt beginnt anschließend unsere Radetappe in Richtung Jordantal. Nach der Radtour fahren wir weiter zum Toten Meer. Wer mag, hat Zeit, sich auf der Wasseroberfläche treiben zu lassen. Übernachtung am Toten Meer. 120 km. (F, A)

**4. Tag: ca. 46 km, Dana**

Fahrt zum Berg Nebo, von wo aus Moses das erste Mal das Heilige Land gesehen haben soll. Anschließend

schwingen wir uns auf die Räder und genießen bei unserer Tour einen grandiosen Ausblick auf die Umgebung. Zeltübernachtung in Dana. 250 km. (F, A)

**5. Tag: ca. 36 km, Petra**

Kurzer Transfer und rauf auf den Sattel. Die heutige Radtour führt uns nach „Klein Petra“. Die Stadt war einst blühender Handelsplatz und Versorgungsstelle für Karawanen. Eine kurze Wanderung vor den Toren der Stadt bringt uns zu einer atemberaubenden Aussicht. Transfer nach Petra und kurze Wanderung zum Schatzhaus. 2 Übernachtungen in Petra. 160 km. (F, A)

**6. Tag: Zu Fuß durch Petra**

Die Hauptstadt des einstigen Nabatäerreichs (UNESCO-Weltkulturerbe) verbirgt monumentale Reste einer 2.000 Jahre alten Kultur. Auf einer Wanderung erwartet uns ein Blick auf das meterhohe Schatzhaus, auf in Sandstein gehauene Gräber und in steiler Höhe angelegte Opferplätze. GZ ca. 3 Std., ±130 m. (F, M, A)

**7. Tag: ca. 51 km, Faszination Wüste**

Über Teilstrecken des alten Königsweges radeln wir heute mit spektakulären Aussichten. Weiter geht es per Bus ins Wadi Rum. 2 Zeltübernachtungen im Wadi Rum. 160 km. (F, M, A)

**8. Tag: ca. 51 km, Wadi Rum**

Heute erforschen wir das von Sandsteinschluchten und Dünen durchzogene Wadi Rum. Wir fahren auch abseits der großen Straßen direkt auf festem Wüstensand – ein echtes Highlight! (F, M, A)

**9. Tag: ca. 25 km, Aqaba**

Unsere letzte Radtour führt bis zum Desert Highway. Ab hier geht es per Bus nach Aqaba. 2 Übernachtungen in Aqaba. 50 km. (F, A)

**10. Tag: Rotes Meer**

Wir haben die letzte Gelegenheit, Einkäufe in der Altstadt zu tätigen und im Roten Meer zu baden. (F, A)

**11. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. 15 km. (F)



## Neue Freundschaft Jordanien

Du reist alleine, willst deine Erlebnisse aber mit Gleichgesinnten teilen? Dann komm mit nach Jordanien! Gemeinsam begeben wir uns auf eine Reise zwischen Antike und Moderne, bestaunen meisterhafte Baukunst und entdecken einzigartige Naturreservate. Relikte vergangener Zeiten, Wüsten-Abenteuer und eine sanfte Meeresbrise runden unser Erlebnis ab.

Werde Teil der Community und lass dich von Jordanien verzaubern. Salam aleikum!

### Highlights:

- Wadi Rum & Petra zu Fuß
- Komfortabel: nur 4 Standorte
- Safari im Reich der Oryx-Antilopen

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Jordanien. Ankunft im Amman und Hoteltransfer. 3 Hotelübernachtungen in Amman. 40 km. (A)

#### 2. Tag: Zwischen Antike und Moderne

Wir starten mit einem Stadtrundgang durch die zugleich biblische und doch so junge Hauptstadt Jordaniens. Im historischen Herzen besichtigen wir die Zitadelle. Hinter den Mauern erwartet uns ein tolles Panorama über das heutige Amman. Unglaublich, dass diese Stadt erst nach 1950 vom Dorf zur Millionenmetropole wuchs. (F, A)

#### 3. Tag: Jerash & Wildlife

Ausflug nach Jerash. Hier, in der wohl besterhaltenen römischen Stadt des Nahen Ostens schlendern wir über mit Säulen gesäumte Plätze und Straßen. Die mächtigen Stadtmauern und das Amphitheater versetzen uns in eine längst vergangene Zeit. Anschließend geht es zur Tierauffangstation Al Ma'wa for Nature and Wildlife. Hier wird in Not geratenen Wildtieren ein naturnahes Zuhause gegeben. 130 km. (F, A)

#### 4. Tag: Wüstenschlösser & Safari

Wir verlassen die Hauptstadt und fahren in den dünn besiedelten Osten Jordaniens. Hier besuchen wir gut erhaltene Wüstenschlösser und das Shaumari Wildlife Reserve, ein 22 km<sup>2</sup> großes Areal, das Schutz für einige der seltensten Tierarten des Nahen Ostens bietet. Auf einer ca. 3-stündigen Jeepsafari haben wir gute Chancen, majestätische Oryx-Antilopen oder Afrikanische Strauße

zu sichten. Anschließend Weiterfahrt nach Petra. 2 Hotelübernachtungen in Petra. 265 km. (F, A)

#### 5. Tag: Weltwunder Petra

Heute entdecken wir Jordaniens Kulturhighlight, die antike Felsenstadt Petra. Wir spazieren durch die Schlucht des Siq, dessen hohe Wände von der Morgensonne in prächtige Farben gehüllt werden und begeben uns anschließend auf die Spuren des geheimnisvollen Händlervolkes der Nabatäer. Neben dem berühmten Schatzhaus erkunden wir Tempelruinen und in Sandstein gehauene Königsgräber. GZ 4-5 Std. (F, A)

#### 6. Tag: Vom Schatzhaus in die Wüste

Bevor es in die Wüste geht, wollen wir noch ein paar Ecken von Petra erkunden. GZ 3-4 Stunden. Anschließend kurze Fahrt ins Wadi Rum. Hier steigen wir um in Geländefahrzeuge und entdecken die atemberaubende Schönheit der Wüstenlandschaft. Im Camp angekommen, genießen wir die herrlich stille Abendstimmung unter dem Sternendach des Wadi Rum. 2 Zeltübernachtungen im Wadi Rum. 100 km. (F, A)

#### 7. Tag: Wadi Rum zu Fuß

Einen ganzen Tag haben wir Zeit, um auf den Spuren von Lawrence von Arabien die einzigartige Wüstenwelt zu erleben. Wir erwandern die weiten, sandigen Ebenen über Dünen und spektakuläre Felsformationen. GZ 4-5 Std. (F, M, A)

#### 8. Tag: Der Strand ruft

Wir lassen es entspannt angehen und fahren zu unserem Strandhotel am Roten Meer, ca. 20 km südlich von Aqaba. Auf einem Bootsausflug (ca. 3 Std) erkunden wir den Golf von Aqaba vom Wasser aus. 2 Hotelübernachtungen in Aqaba. 70 km. (F, A)

#### 9. Tag: Schnorcheln & Chillen

Freizeit! Wir können Baden, Schnorcheln oder einfach am Strand entspannen. (F, A)

#### 10. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. 30 km. (F)



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**



Reise-Nr.: 3111

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.02. - 03.03.	2.398	13.09. - 22.09.	2.398
26.04. - 05.05.	2.398	27.09. - 06.10.	2.398
10.05. - 19.05.	2.398	08.11. - 17.11.	2.398
17.05. - 26.05.	2.398	22.11. - 01.12.	2.398
06.09. - 15.09.	2.398		

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt:

Zuschlag:

0

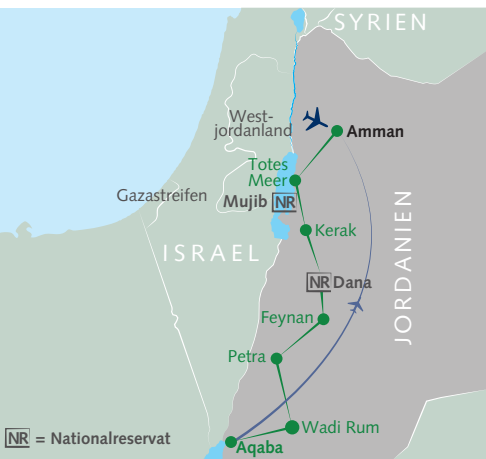
Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Royal Jordanian in der Economyclass nach Amman und zurück von Aqaba
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport im klimatisierten Reisebus
- 7 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 2 Übernachtungen im Wüsten-camp im Wadi Rum im Einzelzelt mit Bett (Bettwäsche und Handtücher vorhanden) und gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen inkl. Duschen/WC
- 9 x Frühstück, 1 x Mittagessen bzw. Lunchpaket, 9 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Gruppervisum (sofern uns die Passdaten vorliegen)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Ob Sightseeing, Safari oder Strand – gemeinsam macht's doch am meisten Spaß!



Reise-Nr.: 3123

Termin 2024	Preis
14.04. - 27.04.	2.798
19.05. - 01.06.	2.698
01.09. - 14.09.	2.698
15.09. - 28.09.	2.698

Einzelzimmer-Zuschlag: 380

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Düsseldorf (nur auf dem Rückflug möglich):	100

**Hinweis:**

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Royal Jordanian in der Economyclass nach Amman und zurück von Aqaba
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus und in Geländefahrzeugen
- 6 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 6 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten in Camps ohne sanitäre Einrichtungen, 1 Übernachtung im Zeltcamp Dana im Doppelzelt mit Betten (Bettwäsche & Handtücher vorhanden) und gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen inkl. Duschen/WC (Einzelzimmer = Einzelzelt)
- 13 x Frühstück, 6 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 13 x Abendessen
- Koch- und Campingausrüstung (eigener Schlafsack notwendig), Gepäcktransport im Wadi Rum
- Programm wie beschrieben
- Gruppenvisum (sofern uns die Passdaten vorliegen)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und teilweise zusätzlich englischsprachiger Beduinenführer, Koch und Begleitmannschaft

**Hinweise:**

- Trittsicherheit erforderlich, Schwindelfreiheit empfehlenswert.
- Für die Wanderungen in den Schluchten gilt ein Mindestalter von 18 Jahren. Schwimmkenntnisse und gute Kondition sind Voraussetzung.

Du magst beim Wandern ein bisschen Adventure-Feeling? Dann buch gleich jetzt und freu dich auf den spannenden Urlaub!



## Jordanien for fun: Outdoor-Spaß in Wüste und Schluchten

Jordanien hat dich schon immer fasziniert? Das Wadi Rum steht oben auf deiner Bucketlist und Petra sowieso? Wenn du diese Highlights mit einem „kleinen Spritzer“ Abenteuer verbinden willst, dann dürfte diese Reise genau richtig sein. Wir wandern in der Wüste und durch enge Canyons – kühlen die Wanderfüße beim Durchqueren der Bäche. Heizen sie im Wüstensand wieder auf. Wir schweben im Toten Meer und entspannen am Roten Meer. Komm mit und entdecke die Vielfalt! Welcome to Jordan!

**Highlights:**

- Packend: leichtes Wadi-Canyoning
- Fesselnd: Jeep-Safari durch die Wüste
- Cool: Baden im Roten & Toten Meer

**PROGRAMM:**

Wanderungen: 2 x leicht (1-4 Std.), 2 x moderat (5-6 Std.), 3 x anspruchsvoll (6-8 Std.)

**REISEVERLAUF:****1. Tag: Auf ins Abenteuer!**

Flug nach Jordanien, Ankunft in Amman und Hoteltransfer. 3 Hotelübernachtungen am Toten Meer. 65 km. (A)

**2. Tag: Totes Meer und Amman**

Vormittags haben wir frei. Mittags fahren wir nach Amman und lernen die Hauptstadt kennen. Später geht es zurück zum Toten Meer. 150 km. (F, A)

**3. Tag: Wadi Mujib: in die Schlucht**

Let the fun begin! Nach einer kurzen Einweisung geht es hinein in die kühle Schlucht. GZ ca. 3 Stunden. Je nach Saison (Niederschlag) sind einige Pools in der Schlucht zum Baden geeignet. Später können wir am Hotelpool entspannen oder im Toten Meer baden. 60 km. (F, A)

**4. Tag: Tropisch wandern**

Fotostopp am Berg Nebo. Dann Wanderung im Wadi bin Hammad, teilweise geht es durch flaches Wasser. Auf einmal fühlt man sich fast wie im Dschungel. GZ 2-3 Stunden. Camp-Übernachtung im Dana-Naturreservat. 220 km. (F, A)

**5. Tag: Zu Fuß nach Feynan**

Von bewaldeten Höhenlagen geht es hinab in eine felsige Wüstenlandschaft. GZ 5-6 Stunden, -900 m. 2 Übernachtungen im Camp in Feynan. (F, M, A)

**6. Tag: Schluchtenwelt Wadi Ghweir**

Wir waten durch einige Pools, je nach Wasserstand können diese sogar zum Schwimmen geeignet sein. GZ ca. 5 Stunden. (F, M, A)

**7. Tag: Wadi Araba**

Wir steigen zu einem Höhenweg hinauf, der einem Kamm oberhalb des Wadi Araba folgt. GZ 6-7 Std., +950, -300 m. Zeltübernachtung. (F, M, A)

**8. Tag: Einsamer Winkel Jordaniens**

Wir folgen dem Kamm und wandern heute durch einen der einsamsten Winkel Jordaniens. Aufstieg zum Shkaret-Mseid-Sattel. GZ 7-8 Std., +800, -700 m. Zeltübernachtung. (F, M, A)

**9. Tag: Welcome to Little Petra**

„Klein-Petra“, einst großer Handelsplatz, gibt uns einen Vorgeschmack darauf, was uns morgen erwartet. GZ 5-6 Std., +200, -250 m. Hotelübernachtung in Petra. (F, A)

**10. Tag: Schlucht nach Petra**

Wir wandern durch den Siq, bis plötzlich das weltberühmte Schatzhaus in der Sonne auftaucht. GZ ca. 2 Stunden. Um die Mittagszeit fahren wir ins nächste Abenteuer: das Wadi Rum! 2 Zeltübernachtungen im Wadi Rum. 100 km. (F, M, A)

**11. Tag: Erlebnis Wadi Rum**

Wir wandern zwischen bizarren Sand- und Felsformationen. GZ 4-5 Stunden. Abends genießen wir ein Dinner unter den Sternen. (F, M, A)

**12. Tag: Nächster Halt - Rotes Meer**

Fahrt nach Aqaba. Dort angekommen, bleibt Zeit für einen Stadtrundgang. 2 Hotelübernachtungen in Aqaba. 65 km. (F, A)

**13. Tag: Freizeit in Aqaba**

Freizeit in der Stadt. Alternativ bietet sich ein Ausflug zu einem Tauchzentrum an (fakultativ). (F, A)

**14. Tag: Heimreise**

Transfer zum Flughafen Aqaba und Rückflug. Ankunft am selben Tag. 10 km. (F)



## Oman exklusiv – Unterwegs auf uralten Pfaden

Schroffe Gebirge und grüne Täler im Oman? Na klar! Außerhalb der ausgedehnten Wüsten mit ihren großen Sanddünen, locken die Wadis mit tiefblauen Wasserbecken. Die dunklen Gebirgszüge werden von sattgrünen Terrassenfeldern durchbrochen. Auf der Insel Masirah und am Golf von Oman bekommen wir kilometerlange Sandstrände geboten. Entspannung pur... Lassen wir uns begeistern von einem Sultanat, das vielfältiger nicht sein könnte.

### Highlights:

- Berg- & Wüstenerlebnisse zu Fuß
- Einsame Strände auf der Insel Masirah
- Omanische Kultur in Nizwa & Muscat

### PROGRAMM:

Wanderungen: 6 x leicht (2-3 Std.), 2 x moderat (3-4 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug in Richtung Oman. 2 Hotelübernachtungen in der Hauptstadt Muscat. 15 km.

#### 2. Tag: Muscat

Zur Einstimmung besuchen wir die Sultan-Qabus-Moschee und den Souk von Muttrah. 50 km. (F, A)

#### 3. Tag: Blühende Gärten in der Wüste

In Geländewagen brechen wir auf zum Hajar-Gebirge. Inmitten der Berge wandern wir entlang von blühenden Obstbäumen. GZ ca. 3 Std., +350 m, -50 m. Hotelübernachtung auf dem Sayq-Plateau. 160 km. (F, A)

#### 4. Tag: Eselspfad durchs Wadi Muaydin

Unsere heutige Wanderung führt durch die Schlucht des Wadi Muaydin. GZ 3-4 Std., ±250 m. Allradfahrzeuge bringen uns anschließend durch die Bergwüste zum Wadi Bani Habib. Hotelübernachtung bei Nizwa. 80 km. (F, A)

#### 5. Tag: Der Duft von Nizwa

In der einstigen Hauptstadt erkunden wir die Souks, wo es nach Gewürzen, Weihrauch und Rosenöl duftet, und besuchen das Nizwa Fort. Weiter geht es in die Bergoase Misfat Al Abriyeen. Wir entdecken die Gärten und die für Oman typische Bewässerungstechnik Afalaj. GZ ca. 2 Std., ±100 m. Gasthausübernachtung. 55 km. (F, A)

#### 6. Tag: Im Grand Canyon des Nahen Ostens

Wir unternehmen eine Wanderung durch das Wadi Ghul. Uns erwartet ein unglaublicher Blick auf bis zu 3.000 m hohe Steilwände. GZ ca. 2 Std., +50 m, -30 m. Hotelübernachtung am Jebel Shams-Plateau. 50 km. (F, A)

#### 7. Tag: Der Balcony Walk

Unsere heutige Wanderung führt entlang eines Felsbans des zum verlassenen Dorf Khamis und zurück. GZ ca. 4 Std., ±200 m. Hotelübern. in Jabreen. 85 km. (F, A)

#### 8. Tag: Das „Große Nichts“

Südwärts, hinter der Oase Adam gelangen wir in die riesige Steinwüste, die den größten Teil des Omans bedeckt. Gasthausübernachtung in Hijj. 420 km. (F, A)

#### 9.-10. Tag: Auf die Insel

Wir nehmen die Fähre auf die Insel Masirah. Die Hügellandschaft im Osten der Insel erkunden wir bei einer Wanderung. GZ ca. 2 Std., ±50 m. Außerdem bleibt genug Zeit für Entspannung am herrlichen Sandstrand. 2 Hotelübernachtungen. 165 km. (F, A)

#### 11. Tag: Durchs Weideland der Beduinen

Zurück auf dem Festland fahren wir entlang der Küste und durch die mit Akazien bewachsenen Woodlands. Ziel ist die Hafenstadt Sur. Hotelübernachtung 375 km. (F, A)

#### 12. Tag: Beduinererlebnis Wahiba Sands

Wir erkunden die alte Seefahrermetropole Sur und wandern im Wadi Bani Khalid vorbei an herrlichen Seen. GZ ca. 2 Std., ±75 m. Übernachtung in der Wüste Wahiba Sands in einem Beduinenstil-Camp. 235 km. (F, A)

#### 13. Tag: Sonnenaufgang in der Wüste

Durch Sanddünen erwandern wir uns den besten Blick auf den Sonnenaufgang. GZ ca. 3 Std., ±150 m. Über das Hajar-Gebirge geht es zurück in die Hauptstadt Muscat in unser Hotel direkt am Strand. 280 km. (F, A)

#### 14. Tag: Freizeit am Strand

Nach dem Abschiedsessen Fahrt zum Flughafen. (F, A)

#### 15. Tag: Heimreise

Rückflug und Ankunft am selben Tag.



Reise-Nr.: 3125

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.01. - 03.02.	4.698	26.10. - 09.11.	4.698
03.02. - 17.02.	4.698	09.11. - 23.11.	4.698
17.02. - 02.03.	4.698	23.11. - 07.12.	4.698
02.03. - 16.03.	4.698		

Einzelzimmer-Zuschlag: 760

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

• Frankfurt:

Hinweis:

• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Oman Air in der Economyclass nach Muscat und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in geländegängigen Fahrzeugen (max. 4 Gäste + Fahrer je Wagen)
- 10 Hotelübernachtungen und 1 Übernachtung in einem einfachen Gasthaus im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 1 Übernachtung in einem einfachen Gasthaus im Doppelzimmer mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 1 Übernachtung im festen Wüstencamp in einer mannshohen, traditionellen Beduinen-Hütte mit Betten (max. 2 Pers. pro Hütte) mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 13 x Frühstück, 13 x Abendessen, Trinkwasser unterwegs
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

### Hinweise:

- Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen
- Für einige der Wanderungen sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
- Für die Übernachtung am 5. Tag in Misfat können nicht immer alle Einzelzimmer garantiert werden. Ggf. muss ein Doppelzimmer geteilt werden.

Von der Wüste in den Fjord –  
Wusstest du, dass man im Oman  
auch Kajak fahren kann? Siehe  
Reise 3141 auf wiking.de



15 Tage

6-14

2-3

Reise-Nr.: 3211T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.06. - 04.07.	2.925	01.08. - 15.08.	2.925
04.07. - 18.07.	2.925	15.08. - 29.08.	2.925
18.07. - 01.08.	2.925	29.08. - 12.09.	2.925

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 255  
 • 10 Übernachtungen  
 (kein EZ möglich an den Tagen 4, 5, 6, 10)

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag: 0  
 • Frankfurt:  
**Hinweis:**  
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Uzbekistan Airways in der Economyclass nach Taschkent und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus, Schnellzug von Taschkent nach Buchara
- 8 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern im Doppelzimmer mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 1 Hüttenübernachtung mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 2 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten auf Schaumstoffmatratzen in Zeltlagern ohne sanitäre Einrichtungen, 1 Übernachtung in 2-Personen-Jurten mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 14 x Frühstück, 9 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 12 x Abendessen
- Koch- und Campingausrüstung (Isomatten und Schlafsäcke werden gestellt, eigener Innenschlafsack erforderlich)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (für Usbekistan und Tadschikistan unterschiedliche Reiseleiter) und teilweise zusätzlicher einheimischer Führer und/oder Koch- und Begleitmannschaft

#### Gepäcktransport:

- Der Gepäcktransport erfolgt entweder per Pferd oder mit Fahrzeugen.



Abstieg zum Alaudin See

## Von der Seidenstraße ins Fan-Gebirge

Schneegipfel und türkisblaue Seen, duftende Wacholderwälder und urige Bergdörfer. Hast du schon mal vom Fan-Gebirge gehört? Von einem Bergparadies mit Gipfeln bis über 5.000 m und hervorragenden Trekkingmöglichkeiten? Bevor wir diese herrlichen Berglandschaften erkunden, akklimatisieren wir uns im usbekischen Nuratu-Gebirge und reisen auf den Spuren Marco Polos zu den Höhepunkten der Seidenstraße.

#### Highlights:

- Trekking im Fan- und Nuratu-Gebirge
- Höhepunkte in 2 Ländern der Seidenstraße

#### TOURENCHARAKTER:

Wanderungen: 2 x leicht (2-3 Std.), 3 x moderat (3-6 Std.), 2 x anspruchsvoll (6-7 Std.)

#### REISEVERLAUF:

##### 1. Tag: Auf nach Usbekistan!

Flug nach Taschkent, Ankunft und Transfer zum Hotel. 2 Hotelübernachtungen in Taschkent. (A)

##### 2. Tag: Höhepunkte Taschkents

Zeit für Sightseeing in Taschkent. (F, A)

##### 3. Tag: Auf nach Buchara!

Transfer zum Bahnhof und Fahrt per Schnellzug nach Buchara. Erkundung der märchenhaften Altstadt (Weltkulturerbe der UNESCO). Hotelübernachtung in Buchara. (F)

##### 4. Tag: Zum Aydarkul-See

Besuch der Festungsrueine von Alexander dem Großen in Nyrata. Am Nachmittag Weiterfahrt zum Jurtencamp, das malerisch am Ufer des Aydarkul-Sees liegt. Jurtenübernachtung. 280 km. (F, M, A)

##### 5. - 7. Tag: Durch das Nuratu-Gebirge

Am 5. Tag Fahrt nach Majerum und Wanderung nach Khayat. GZ 4-5 Std., ±200 m. Am Tag 6 geht es zum Aussichtsgipfel Karaul. GZ 6-7 Std., ±550 m. Am 7. Tag erkundern wir den Severtsov-NP und fahren nach Samarkand. GZ 2-3 Std., ±100 m. 2 einfache Gästehausübernachtungen und 1 Hotelübernachtung in Samarkand. 200 km an Tag 5 und Tag 7. (3 x F, 3 x M, 3 x A)

##### 8. Tag: Höhepunkte Samarkands

Auf einer geführten Städtetour schauen wir uns die Sehenswürdigkeiten an. Hotelübernachtung in Samarkand. (F)

##### 9. Tag: Auf nach Tadschikistan!

Fahrt zur tadschikischen Grenze und weiter in die Region der „Seven Lakes“. Am Nachmittag geht es nach Pandschakent. Hotelübernachtung in Pandschakent. 220 km. (F, M, A)

##### 10. Tag: Artuch-Camp

Transfer ins Fan-Gebirge zum Artuch-Camp. Am Nachmittag haben wir noch Zeit, die Umgebung zu erkunden. GZ ca. 2 Std., ± 100 m. Hüttenübernachtung. (F, M, A)

##### 11. Tag: Kulikalon-Seen

Wir steigen zum Chukarak-Pass auf, von dem wir eine grandiose Aussicht auf den Chimtarga-Gletscher genießen. GZ ca. 6 Std., +1.000 m, -700 m. Unten schimmern schon die Kulikalon-Seen, an deren Ufern wir heute nächtigen. 2 Zeltübernachtungen. (F, M, A)

##### 12. Tag: Über den Alaudin-Pass

Die Königsetappe führt uns zum Alaudin-Pass, der für sein spektakuläres Gebirgs Panorama bekannt ist. Danach Abstieg zu den Alaudin-Seen, die uns in ständig wechselnden Farbtönen entgegenleuchten. GZ ca. 7 Std., +1.000 m, -1.200 m. (F, M, A)

##### 13. Tag: Zwischen steilen Giganten

Wanderung zum Mutnoe-See, umgeben von Fünftausendern. Nach dem Picknick am Seeufer geht es zu unserem Camp zurück. GZ 6 Std., +850 m, -950 m. Danach Transfer nach Khujand und Hotelübernachtung. 230 km. (F, M, A)

##### 14. Tag: Zurück nach Taschkent

Wir machen uns auf den Weg zur usbekischen Grenze und dann zurück nach Taschkent. In einem Traditionsrestaurant nehmen wir Abschied von unserem Trekkingabenteuer. Hotelübernachtung. 165 km. (F, A)

##### 15. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. (F)

Du bekommst nicht genug von Usbekistan? Unsere Trekkingreise 3212T findest du auf [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de).



Sonnenuntergang in Samarkand



## Höhepunkte Usbekistans

Medresen und Moscheen, Mosaik und Minarette, der Seidenstraße märchenhafter Charme: Wir reisen entlang der legendären Handelsstraße und bestaunen die architektonischen Wunder Zentralasiens in Samarkand, Buchara und Chiwa. Natürlich kommt auch die Natur bei dieser Reise nicht zu kurz: Die Wanderungen in den Ausläufern des mächtigen Tian-Shan-Gebirges und im Amankutan-Nationalpark geben der Reise einen typisch aktiven Wikinger-Touch. Die Seidenstraße, eine Region voller Höhepunkte. Erlebe selbst den Charme des Orients!

### Highlights:

- Wandern im Tian-Shan-Gebirge
- Staune über Kunst und Kultur

### PROGRAMM:

Wanderungen: 1 x leicht (ca. 3 Std.), 2 x moderat (3-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Usbekistan

Abflug in Richtung Seidenstraße, Ankunft in Taschkent und Transfer zum Hotel. Hotelübernachtung in Taschkent. 15 km. (A)

#### 2. Tag: Höhepunkte Taschkents

Auf dem farbenfrohen Basar kommen wir dem wahren Gesicht der Stadt viel näher. Danach fahren wir ins Chimgan-Gebirge, das mit seinen bis zu 3.300 m hohen Gipfeln die Ausläufer Tian Shans bildet. Wir wandern durch die Aksay-Schlucht. GZ 3-4 Std., ±400 m. Hotelübernachtung im Chimgan-Gebirge. 85 km. (F, A)

#### 3. Tag: Zum Aussichtsbau

Wir schnüren erneut unsere Stiefel und wandern zum Pesochny-Pass. Von dort geht es dann weiter zum Gipfel Klein Chimgan (2.097 m), der uns ein grandioses Panorama auf die Eisspitzen Tian Shans gewährt. GZ 4-5 Std., ±600 m. Später Rücktransfer und Hotelübernachtung in Taschkent. 85 km. (F, A)

#### 4. Tag: Höhepunkte Samarkands

Mit dem Schnellzug fahren wir nach Samarkand. Mit ihren blauen Kuppeln, zierlichen Minaretten und herrlichen Mosaiken wirken die Prachtbauten Samarkands wie aus einem Märchen aus 1001 Nacht. Auf einem Weingut probieren wir den besten usbekischen Wein und im Tra-

ditionsrestaurant „At Zarifa's“ lernen wir, wie man die usbekische Spezialität „Manty“ zubereitet. 2 Hotelübernachtungen in Samarkand. 400 km. (F, M, A)

#### 5. Tag: Amankutan-Nationalpark

Auf einer Wanderung erkunden wir den Amankutan-Nationalpark. GZ ca. 2 Std. Mit der „Löwenhöhle“ und der Teschik-Tasch-Höhle stehen zwei archäologische Highlights auf dem Programm. Von hier fahren wir weiter nach Shahrisabz, dem Geburtsort Timurs. Rücktransfer nach Samarkand. 250 km. (F, A)

#### 6 -7. Tag: Höhepunkte Bucharas

Unser heutiges Ziel – Buchara. Anderthalb Tage nehmen wir uns Zeit, um die märchenhafte Altstadt Bucharas (UNESCO-Weltkulturerbe) zu erkunden. Auf dem Programm stehen unter anderem das Lyabi-Hauz-Ensemble, das Ismail-Samani-Mausoleum, die Bolo-Khauz-Moschee und der Po-i-Kalyan-Komplex. 2 Hotelübernachtungen in Buchara. 280 km. (F, A)

#### 8. Tag: Über die Wüste nach Chiwa

Auf zur letzten und wohl schönsten Stadt der usbekischen Seidenstraße, Chiwa. Die lange Fahrt führt uns über die Kyzyl-Kum-Wüste und später am Amudarya-Fluss entlang. 2 Hotelübernachtungen in Chiwa. 440 km. (F, A)

#### 9. Tag: Höhepunkte Chiwas

Die Sehenswürdigkeiten Chiwas (UNESCO-Weltkulturerbe) verbergen sich hinter einer Stadtmauer, die schon für sich alleine ein Blickfänger ist. Und innerhalb der Altstadt scheint sich seit dem Besuch Marco Polos nichts verändert zu haben: alte Gemäuer mit herrlichen Mosaiken geschmückt, Minarette und Torbögen. Abends backen wir gemeinsam traditionelles Brot und kochen Gumma (Teigtaschen) in einem lokalen Restaurant. (F, A)

#### 10. Tag: Zurück nach Taschkent

Morgens Freizeit. Später besichtigen wir die Ruinen der Festungen Ayaz-Kala und Tuprak-Kala. Dann Fahrt nach Urgentsch und Flug nach Taschkent. 30 km. (F, A)

#### 11. Tag: Heimreise

Rückflug und Ankunft am selben Tag.



Reise-Nr.: 3210

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.05. - 23.05.	2.548	09.09. - 19.09.	2.548
03.06. - 13.06.	2.548	23.09. - 03.10.	2.548
17.06. - 27.06.	2.548	07.10. - 17.10.	2.548
15.07. - 25.07.	2.548	14.10. - 24.10.	2.548

Einzelzimmer-Zuschlag: 260

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

• Frankfurt:

### Hinweis:

• Weitere Abflugflughäfen sind nicht möglich

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Uzbekistan Airways in der Economyclass nach Taschkent und zurück von Urgench
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Reisebus und Kleinbus
- 9 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich teilweise englischsprachige usbekische Führer

Eine Reise nach Usbekistan ist wie ein Märchen aus tausendundeiner Nacht. Der Glanz und das orientalische Flair entlang der legendären Seidenstraße ist noch immer allgegenwärtig. Ebenso wie die einmalige Gastfreundschaft, die sich die Usbeken über viele hundert Jahre bewahrt haben.

– Darek Wylezol, Wikinger-Team

Bist du ein Fan von fremden Gerüchen und Geschmäckern? Dann lass dich mit allen Sinnen fesseln von Usbekistan!



Sanddünen in der Wüste Gobi

## Unterwegs im Land des blauen Himmels

### Highlights:

- Wandern in der Wüste Gobi
- Begegnungen mit Nomaden
- Dem Buddhismus auf der Spur

### PROGRAMM:

Wanderungen: 7 x leicht (1-3 Std.), 2 x moderat (4-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug in Richtung Mongolei.

#### 2. Tag: Hustai Nationalpark

Ankunft am Flughafen von Ulan Bator und Transfer zum Hustai Nuruu Nationalpark, der für die Wiedereinführung der mongolischen Urwildpferde bekannt ist. Wir erkunden den Park auf einer ersten kurzen Wanderung. Jurtenübernachtung bei Hustai. 100 km. (M, A)

#### 3. Tag: Bayangobi

Wir fahren weiter in die Berglandschaft Bayangobis, wo wir unser Camp für die nächsten zwei Nächte beziehen und Zeit für erste Erkundungen haben. 2 Jurtenübernachtungen in Bayangobi. 210 km. (F, M, A)

#### 4. Tag: Khogno-Khaan-Berge

Ein Ausflug führt uns zu den Khogno-Khaan-Bergen, bei denen wir eine Wanderung unternehmen. GZ ca. 3 Std. Mit den Ruinen des Uvgunt-Klosters sehen wir die ersten Spuren buddhistischer Frömmigkeit auf unserer Reise. (F, M, A)

#### 5. Tag: Auf in die Orkhon-Region!

Unter dem Mongolenführer Dschingis Khan begann man im Jahr 1220 mit dem Bau der ehemaligen Hauptstadt Karakorum. Nach einem Besuch der Ruinen von Karakorum entdecken wir das Kloster von Erdene Zuu, das erste große lamaistische

Kloster der Mongolei. Wir setzen unsere Reise nach Südwesten durch eine wunderschöne Berglandschaft fort und erreichen die Orkhon-Region.

2 Jurtenübernachtungen am Orkhon. 150 km. (F, M, A)

#### 6. Tag: Orkhon-Wasserfall

Das heutige Tagesziel ist der Orkhon-Wasserfall. Eine kurze Wanderung bringt uns ganz nah heran.

GZ ca. 1 Std. 160 km. (F, M, A)

#### 7.-8. Tag: Ongiin-Kloster

Die Wüste Gobi kommt immer näher. Beim Besuch der Ruinen des Ongiin-Klosters erfahren wir mehr über die bewegte Geschichte des Landes. Am 8. Tag erwandern wir die herrliche Umgebung des Klosters. GZ ca. 4 Std. 2 Jurtenübernachtungen bei Ongiin. 250 km an Tag 7. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 9. Tag: Bayanzag

Wir tauchen ein in die Naturgeschichte: Bei den Flaming Cliffs bzw. Bayanzag liegen Millionen Jahre alte Überreste von Saurierskeletten. Hier unternehmen wir eine Wanderung, bevor es anschließend weiter zu einem Saxaul-Wald geht. Diese Wälder mit ihren kleinen Bäumen sind typisch für die Steppen Zentralasiens. GZ ca. 2 Std. Jurtenübernachtung bei Bayanzag. 260 km. (F, M, A)

#### 10.-11. Tag: Wüste Gobi

Bei Khongoriin Els treffen wir auf die höchsten Sanddünen des Landes – bis zu 250 m türmen sich hier die Sandmassen. Durch Wind aufgewirbelte Sandmassen erklingen in der Ferne manchmal geheimnisvolle Melodien, weswegen die Sanddünen auch als „singende Dünen“ bezeichnet werden. Bei unserer Wanderung durch diese majestätische Landschaft erleben wir hier das wahre Gesicht der Wüste, die rund ein Drittel der

Gesamtfläche der Mongolei ausmacht. Streng genommen handelt es sich aber bei dem größten Teil der Gobi um Halbwüste. Mit ihren dramatischen Steilfelsen, Tälern und sich bewegenden Sanddünen gehört sie zu den ungewöhnlichsten Wüsten der Welt. GZ ca. 3 Std. Eine weitere Wanderung führt uns in die umliegenden Berge. GZ 2-3 Std. 2 Jurtenübernachtungen bei Khongoriin Els. 170 km an Tag 10. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 12. Tag: Gurvan Saikhan-Nationalpark

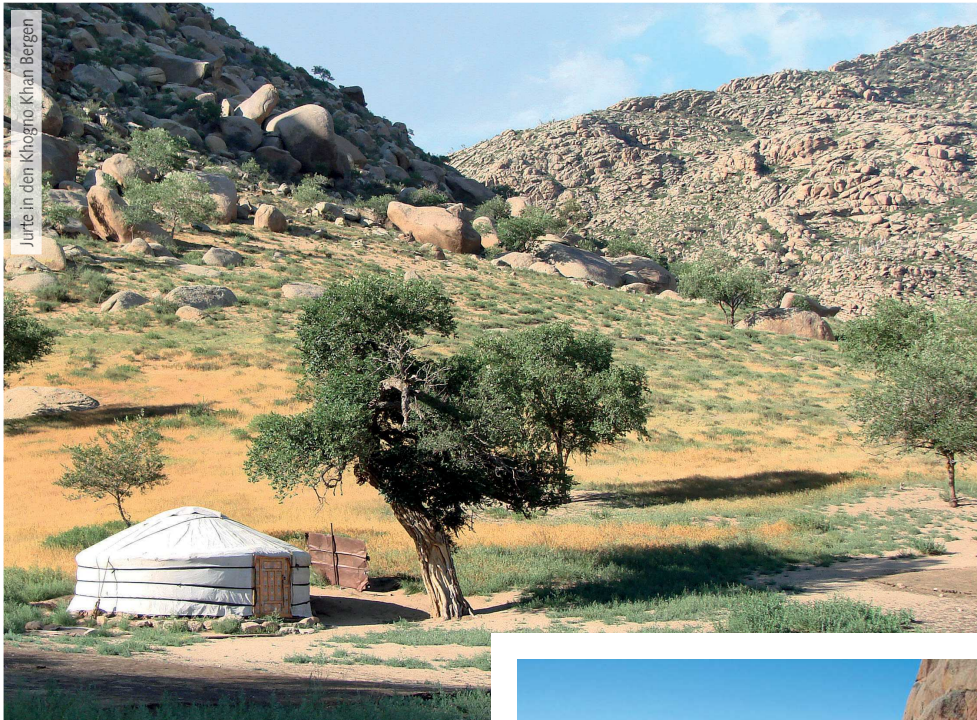
Im Nationalpark steht heute wieder eine kurze Wanderung auf dem Programm. GZ ca. 2 Std. Der Park beheimatet eine reiche Fauna: Neben Wölfen, Schneeleoparden und verschiedenen Gazellenarten leben hier ganz versteckt auch einige der äußerst seltenen Wildkamele und Gobibären. 2 Jurtenübernachtungen beim Gurvan Saikhan-Nationalpark. 160 km. (F, M, A)

#### 13. Tag: Geierschlucht

Die enge und tiefe Geierschlucht zeigt uns auf einer Wanderung ein ganz anderes Bild der Gobi. Nach einem kleinen Anstieg erreichen wir die Schlucht mit ihrem klaren Gebirgsbach. Vom Boden aus ragen die steilen Felswände gleich mehrere hundert Meter hoch. Über der Schlucht kreisen die Bartgeier. GZ ca. 3 Std. 50 km. (F, M, A)

#### 14. Tag: Tsagaan Survaga-Canyon

Auf unserem Weg zurück in die Hauptstadt lernen wir noch weitere Seiten der riesigen Gobi kennen – die Vielfalt hier ist kaum zu überbieten. Am Tsagaan Survaga-Canyon unternehmen wir eine Wanderung und übernachten in unserem Camp mitten in der Wüste. Dort genießen wir die beeindruckende Stille und mit ein wenig Glück erleben wir vorher zum Sonnenuntergang ein wunderschönes Farbenspiel, hierfür ist das Gebiet



Auf unseren Wanderungen in der Wüste Gobi erleben wir die schier unendliche Weite der Mongolei. Die höchsten Sanddünen sehen wir an den Reisetagen 10-11 bei Khongoriin Els.



bekannt. GZ 4-5 Std. Jurtenübernachtung bei Tsagaan Suvarga. 280 km. (F, M, A)

#### 15. Tag: Baga Gazriin Chuluu

Wir setzen unsere Fahrt zurück nach Ulan Bator fort und tauchen zum Kontrast nochmal in eine andere Landschaft ein. In dieser Region erheben sich ockerfarbene Felstürme über weitem Grasland. Hier unternehmen wir eine kleine Wanderung und genießen die abendliche Atmosphäre in unserem von Felsen eingerahmten Jurtencamp. GZ ca. 2 Std. Jurtenübernachtung bei Baga Gazriin Chuluu. 220 km. (F, M, A)

#### 16.-17. Tag: Ulan Bator

Nach einer letzten Fahrt in unseren Allradfahrzeugen gelangen wir schließlich wieder nach Ulan Bator, deren Besichtigung der Mittelpunkt des 17. Tages darstellt. Die Hauptstadt ist nicht nur wirtschaftliches und politisches sondern auch kulturelles Zentrum der Mongolei. Zudem lebt hier knapp die Hälfte der Gesamtbevölkerung. 2 Hotelübernachtungen in Ulan Bator. 250 km an Tag 16. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

Mongolei, das Reich der reitenden Krieger. Mit unseren modernen Allradfahrzeugen haben wir die notwendige Mobilität, ganz tief in diese Welt einzutauchen. Ein unvergessliches Erlebnis, geprägt von der Herzlichkeit ihrer Bewohner sowie den atemberaubenden Kulissen, die sich bis zum Horizont ausdehnen. Unvergesslich!

- Sascha Thom, Wikinger-Team



#### 18. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug, Ankunft am selben Tag. (F)



Reise-Nr.: 3208

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.05. - 15.06.	3.488	17.07. - 03.08.	3.748
05.06. - 22.06.	3.668	07.08. - 24.08.	3.748
19.06. - 06.07.	3.668	21.08. - 07.09.	3.748
03.07. - 20.07.	3.748	28.08. - 14.09.	3.748
10.07. - 27.07.	3.748	11.09. - 28.09.	3.548

Einzelzimmer-Zuschlag: 550

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

• Frankfurt:

• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Mongolian Airlines in der Economyclass nach Ulan Bator und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in Allradfahrzeugen
- 2 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 14 Übernachtungen in 2-Personen-Jurten mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (die Jurtenzelte sind für 4 bis 6 Personen gebaut, die Belegung erfolgt jedoch nur mit jeweils 2 Personen bzw. mit 1 Person bei Einzelzimmerbuchung)
- 16 x Frühstück, 16 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 16 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich mongolischer, englischsprachiger Führer

#### Hinweis:

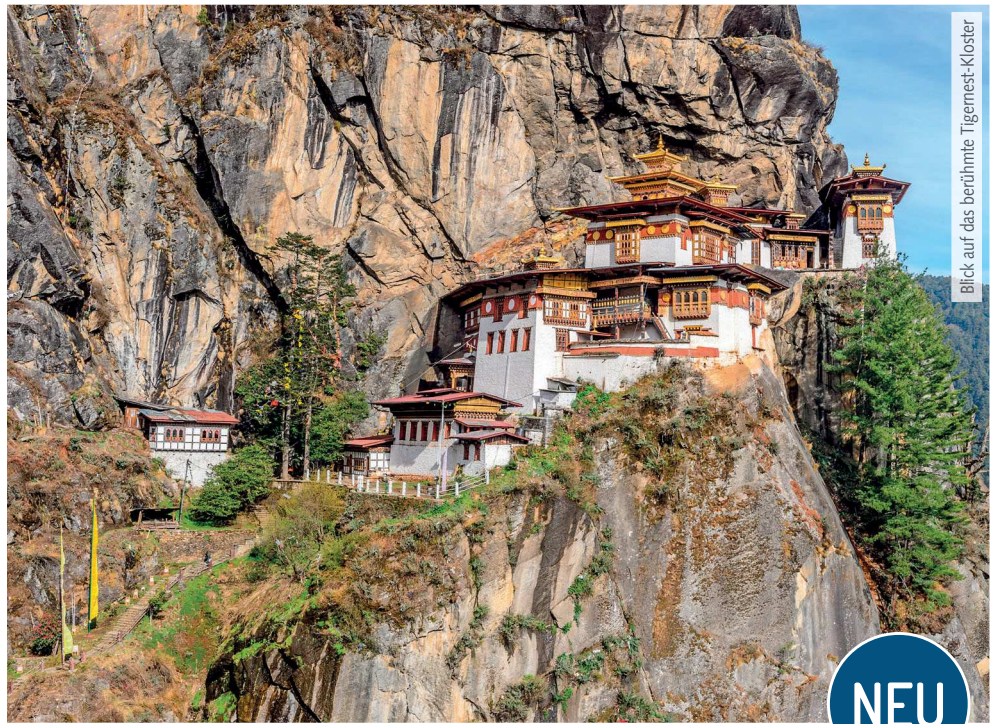
- Jurten sind fest aufgebaute, stabile Zelte. Sie sind ausgestattet mit Betten (einfache Holzbetten mit Matratzen).

#### Gut zu wissen:

Jedes feste Jurtencamp hat sanitäre Anlagen (Duschen, Waschbecken & WCs) in einer separaten Hütte oder einem Container. Akkus kann man sich in der Empfangsjurte gegen einen Obolus aufladen lassen. Verlässliches WLAN und Handyempfang gibt es nur in Ulan Bator.

Bist du bereit für ganz neue Welten? Schau dir auch die Trekkingvariante mit der Reise-Nr. 3207T auf [wikinger.de](http://wikinger.de) an!





Blick auf das berühmte Tigermest-Kloster

NEU

## Legendenumwobene Königreiche

Sikkim – bekannt für Darjeeling-Tee, bengalische Tiger und Himalajagipfel – bezaubert mit buddhistischen Klöstern, seiner gastfreundlichen Bevölkerung und dem drittgrößten Berg der Welt. Das Königreich Bhutan fasziniert in seiner Abgeschlossenheit zwischen Tibet und Indien mit Landschaften zwischen subtropischen Regenwäldern und schneebedeckten Himalaja-Gipfeln. Auf dieser Reise erleben wir die Höhepunkte Sikkims, kaum berührte Natur sowie die Traditionen des Drachenreiches Bhutan hautnah. Eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung.

### Highlights:

- Zu Fuß in die Welt der Klöster
- Teemetropole Darjeeling
- Gemeinsames Kochen bei einer bhutanischen Familie

### PROGRAMM:

Wanderungen: 9 x leicht (1-3 Std.), 1 x moderat (5-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Abflug nach Indien

#### 2. Tag: Welcome to India

Ankunft in Kalkutta und Hoteltransfer. Dann erkunden wir die indische Metropole. Vom kolonialen Flair, dem bunten Blumenmarkt und bis zum Orden Mutter Theresas lernen wir die Hauptstadt Bengalens kennen. Hotelübernachtung in Kalkutta. (A)

#### 3. - 4. Tag: Tee & Darjeeling

Flug nach Bagdogra und Fahrt nach Kurseong. Hier besuchen wir eine Teeplantage, auf der der Tee nicht nur wächst, sondern auch direkt verarbeitet und produziert wird. Auch an eine kleine Wanderung ist gedacht. GZ ca. 1 Stunde. Am 4. Tag geht es weiter in die lebendige Teemetropole Darjeeling, wo wir ein kleines Stück mit der historischen Darjeelingbahn (UNESCO-Weltkulturerbe) fahren. Nachmittags besuchen wir den Padmaja-Naidu-Himalaja-Zoo, in dem Schneeleoparden aufgezogen werden und das Himalayan Mountaineering Institute. Am Abend spazieren durch einen buddhistischen Meditationspark außerhalb des Trubels von Darjeeling. Je 1 Hotelübernachtung in Kurseong und bei Darjeeling. 40 km an Tag 3 und 55 km an Tag 4. (2 x F)

#### 5.-6. Tag: buddhistische Klöster & Geschichte des Ost-Himalaja

Früh aufstehen heißt es am 5. Tag, denn wir wollen der Morgen-Meditation den Mönchen im nahen

Kloster beiwohnen. Bei gutem Wetter nehmen wir unser Frühstück in den Teeplantagen ein. Später fahren wir nach Sikkim. Durch ein spektakuläres Flusstal geht die Fahrt nach Gayzing. Hier übernachten wir mit direktem Blick auf den dritthöchsten Berg der Welt – den Kanchenjunga (8.586 m). Am 6. Tag wandern wir morgens direkt los, besuchen ein kleines Dorfkloster und erreichen nach einer GZ von 2-3 Stunden die Ruinen von Rabdantse, der einstigen Hauptstadt Sikkims. Am Nachmittag statten wir Pemayangtse, dem wichtigsten Kloster der Region einen Besuch ab. Ein Abstecher führt uns zum Kloster Sangacholing und der daneben entstehenden riesigen Statue der Chengrezig. Nach so vielen buddhistischen Höhepunkte geht es abends phänomenal weiter: Wir übernachten bei Gastfamilien und lernen das ländliche Leben in Sikkim kennen. Gemeinsam kochen wir das Nationalgericht. Hotelübernachtung in Gayzing und Übernachtung bei Einheimischen bei Pelling. 90 km an Tag 5 und 40 km an Tag 6. (2 x F, 1 x A)

#### 7.-8. Tag: Rumtek

Am Morgen fahren wir zum Ravangla-Pass und machen eine Teepause an der 40 m hohen Buddha Statue von Tathagata Tal, die oberhalb des Passes thront. Über faszinierende Bergstraßen fahren wir weiter nach Rumtek, dessen Bild stark vom gleichnamigen und größten buddhistischen Kloster Sikkims geprägt ist. Wir schnuppern in den tibetischen Buddhismus hinein. Bei einer kurzen Wanderung erkunden wir den Botanischen Garten und die faszinierende Flora Sikkims. GZ ca. 1 Stunde. Der weitere Weg führt uns an einem kleinen Nonnenkloster vorbei. Wollen wir mit den Schwestern ins Gespräch kommen? Am 8. Tag wandern wir durch die Terrassen und erhalten einen Einblick in die Landwirtschaft des

ersten Bio zertifizierten Bundesstaats Indiens. GZ ca. 2 Stunden. In der Hauptstadt Gangtok besuchen wir das hoch über der Stadt gelegene Enchey-Kloster, das Nagyal Institute of Tibetology, wo wir Masken, Schriften und andere buddhistische Kunstwerke sehen und die Stupa Dodrul Chorten. 2 Hotelübernachtungen in Rumtek. 80 km an Tag 7 und 30 km an Tag 8. (2 x F)

#### 9. Tag: Tiersafari im Himalaja

Früh morgens starten wir durch die Täler des Himalaja wieder hinunter ins Tiefland zu unserem nächsten Ziel Gorumara. Hier im gleichnamigen Nationalpark erspähen wir neben dem berühmten einhornigen Rhinoceros vielleicht auch bengalische Tiger, Elefanten, indischem Gaur und viele der unzähligen hier lebenden Vogelarten. Lodgeübernachtung am Gorumara-NP. 135 km. (F)

#### 10. Tag: Exotisches Bhutan

Morgens verlassen wir die bengalische Tiefebene wieder und fahren mit dem Bus nach Bhutan. Der Himalaja fängt gleich hinter der Grenze an. Wir fahren über Bergpässe stets mit traumhaften Ausblicken nach Thimphu. 2 Hotelübernachtungen in Thimphu. 280 km. (F, M, A)

#### 11. Tag: Thimphu

Am Morgen lernen wir das Nationaltier Bhutans – den Takin – im Wildgehege kennen und wandern zu einer der größten Klosterschulen des Landes: Dechen Phodrang. GZ 2-3 Stunden. Unterwegs genießen wir den herrlichen Blick über das ganze Thimphu-Tal und erkennen den Tashincho Dzong, der als eindrucksvollste buddhistische Klosterfestung des Landes gilt, fast aus der Vogelperspektive. Später besichtigen wir ihn und erkunden die Stadt. Ein Besuch auf dem Markt rundet unseren Tag ab. (F, M, A)



Reisterrassen bei Punakha

Mit dem Tigernest-Kloster erwartet uns an Tag 16 ein ganz besonderes Highlight unserer Reise. Auf über 3.000 Metern Höhe lauschen wir fasziniert den Sagen und Legenden, die das Kloster seit Jahrhunderten umranken.

#### 12.-13. Tag: Punakha

Wir überqueren den Dochula-Pass (3.068 m). Von hier aus bieten sich grandiose Aussichten auf die östliche Bergwelt Bhutans. Vom Dorf Metsina aus wandern wir zum Chimi-Lhakhang-Kloster, dem Tempel des Lama Drukpa Kunley, auch bekannt als der „verrückte Heilige“. GZ ca. 2 Stunden. Am nächsten Tag unternehmen wir eine Wanderung durch die idyllische Landschaft nördlich von Punakha. GZ 1-2 Stunden. 2 Hotelübernachtungen in Punakha. 80 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 14. Tag: Gangtey

Weiter geht es nach Gangtey, im Phubjikha-Tal gelegen. Im Winter finden hier die seltenen Schwarzhalskraniche eine Heimat. Auf einer Wanderung besuchen wir das Kloster von Gangtey. GZ ca. 2 Stunden. Hotelübernachtung in Gangtey. 80 km. (F, M, A)

#### 15.-16. Tag: Paro & das Tigernest

Über mehrere Pässe und tiefe Himalaja-Täler fahren wir nach Paro. Eine der größten und wehrhaftesten Burganlagen Bhutans, der Rinpung Dzong thront über dem Paro-Tal. Auf alten Treppenwegen wandern wir hinauf zur Festung. GZ 2-3 Stunden. Auch eines der ältesten Klöster Bhutans, das Kyichu Lhakhang, lernen wir kennen. Am 16. Tag wandern wir zu einem der Wahrzeichen Bhutans, dem Tigernest-Kloster. GZ 5-6 Stunden. 2 Hotelübernachtungen in Paro. 170 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

#### 17. Tag: Rückflug nach Kalkutta

Mit einem unvergesslichen Himalaja-Blick verabschieden wir uns von Bhutan. Ein kurzer Flug bringt uns zurück nach Kalkutta. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Hotelübernachtung in Kalkutta. (F, A)



#### 18. Tag: Heimreise

Flughafentransfer, Rückflug, Ankunft am selben Tag. (F)



18  
Tage

6-16

1-2

Reise-Nr.: 3327

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
12.03. - 29.03.	4.995	01.10. - 18.10.	4.625
16.04. - 03.05.	4.625	22.10. - 08.11.	4.625

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 690

- 13 Übernachtungen (nicht möglich an Tagen 6, 9 & 14)

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Düsseldorf, Hamburg, München: 150
- Wien, Zürich: 450

**Hinweis:**

- Hin- und Rückflug mit Umstieg in Dubai

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Emirates in der Economyclass nach Kalkutta und zurück, mit Drukair oder Bhutan Airlines von Kalkutta nach Bagdogra und von Paro nach Kalkutta
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus
- 13 Hotelübernachtungen und 1 Übernachtung in einer einfachen Lodge jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung bei Einheimischen mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (DZ je nach Gruppengröße nicht garantiert)
- 16 x Frühstück, 7 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf (inkl. 200 USD pro Tag Touristenpflichtabgabe)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und teilweise zusätzlich englischsprachiger lokaler Führer

**Hinweise:**

- Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.
- Deine Reiseleitung begleitet dich bis zum Rückflug von Paro nach Kalkutta am 17. Reisetag. Am Flughafen von Kalkutta empfängt dich eine deutschsprachige lokale Reiseleitung, die dich bis zum Rückflug nach Deutschland begleitet.

Ist deine Neugierde geweckt?  
Dann begib dich auf eine magische Reise durch den Himalaja.



## Nepal for fun: Aktiv im Land der Berggiganten

Wer kennt sie nicht: die Bergbesteigungen und Trekking-Touren zu den Gipfeln des Himalaja? Aber wusstest du, dass es auch anders geht? Neben seinen Gipfeln hat das Land so viel mehr zu bieten: Wir radeln durch grüne Felder, raften auf einem „wilden“ Fluss und bestaunen die Bergriesen aus der Ferne – auf unseren moderaten Wanderungen. Begegnungen, Tempelbesuche und kulturelle Einblicke gehören genauso dazu wie die atemberaubende Natur. Namaste – träum nicht nur davon, sei dabei und erlebe ein unvergessliches Nepal-Abenteuer!

### Highlights:

- Überwältigend: Rafting im Himalaja
- Stark: Mountainbike in Nepal
- Freundlich: die Menschen vor Ort

### PROGRAMM:

Wanderungen: 2 x leicht (2-4 Std.), 2 x moderat (ca. 4 Std.)

Radtouren: 2 x moderat (ca. 4 Std.)

Rafting: 2 x leicht (2-4 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug Richtung Himalaja.

#### 2. Tag: Ankunft

Ankunft in Nepal und Hoteltransfer. In Thamel, dem bekanntesten Stadtviertel Kathmandus, erleben wir das bunte Treiben der Hauptstadt. Das Zentrum ist nicht besonders groß, dafür sehr lebendig. Ein spannender erster Eindruck, bevor es uns morgen raus aus der Stadt zieht. 2 Hotelübernachtungen in Kathmandu. 10 km.

#### 3. Tag: Per Mountainbike ins Umland

Ein kurzer Transfer bringt uns hinaus aus der trubeligen Stadt. In Balaju warten die Räder darauf, von uns gesattelt zu werden. Nepal ist ein Eldorado für Radfahrer. Neben anspruchsvollen Bergtouren gibt es auch Routen für Einsteiger – diese haben wir gewählt. Gemütlich wollen wir malerische Dörfer passieren, bunte Wiesen genießen und uns von der herrlichen Aussicht auf schneebedeckte Berge begeistern lassen. FZ ca. 4 Stunden. Neben unseren Wanderungen ist Mountainbiking ein idealer Weg, das ländliche Nepal hautnah zu erleben. Die Etappe führt zunächst über den Balaju Park entlang eines Waldgebietes. Wir passieren kleine Dörfer und genießen die Landschaft. Am Sapanthrita-Tempel und in Tokha begegnen wir der Kultur Nepals hautnah.

Vom Tagesziel bringt uns unser Bus zurück zum Hotel. 15 km. (F)

#### 4. Tag: Bhaktapur by bike

Mit dem Bus verlassen wir Kathmandu heute in Richtung Südosten. Von Namobuddha aus radeln wir dann auf unseren Mountainbikes – teils über kleine Pfade, teils auf Schotterpisten – nach Bhaktapur. Wir passieren Tempel und Klöster. Die sanfte Hügellandschaft bietet immer wieder tolle Weitblicke, ein fantastischer Tag. FZ ca. 5 Stunden. In Bhaktapur können wir später noch gemütlich über den Durbar Square schlendern und das rege Treiben genießen. Gästehausübernachtung in Bhaktapur. 45 km. (F)

#### 5. Tag: Abenteuer Rafting

Wir machen uns auf den Weg zum Trishuli River. Nach dem Beinsport der letzten Tage warten heute Paddel auf uns. Auf dem wilden Trishuli wollen wir ein kleines Abenteuer erleben und die frische Landluft genießen. Nach einer kurzen Einführung geht es – natürlich mit Schwimmweste – ins Gummi-Raft. Flussabwärts erwarten uns hier und da kleine Stromschnellen (es kann nass werden!). Aber auch ruhige Strecken, auf denen wir uns gemütlich treiben lassen können. Die Landschaft mit ihren weiten Tälern und Felsschluchten wollen wir natürlich beim Paddelspaß genießen. Nach etwa 4 Stunden schlagen wir unser Camp in der Nähe des Flussufers auf und freuen uns darauf, die Erlebnisse am Lagerfeuer Revue passieren zu lassen. Zeltübernachtung. 100 km. (F, M, A)

#### 6. Tag: Auf in die Bergwelt

Nach einem kräftigen Frühstück freuen wir uns, wieder aufs Wasser zu gehen. Eine letzte Rafting-Etappe wartet auf uns (2-3 Stunden). Nach einem Mittagsbiss

geht es per Bus nach Rupakot im Südosten der Annapurna-Giganten. Hier beginnt unser Wandererlebnis: Ein paar aufregende Tage liegen vor uns! Zunächst können wir aber vom Hotel aus das Panorama der Annapurna-Range genießen. Unter uns schmiegen sich der Rupa Lake und der Begnas Lake sanft in die Landschaft. 2 Hotelübernachtungen in Rupakot. 95 km. (F, M)

#### 7. Tag: Royal Trek

Unsere Einstiegswanderung nach Chisapani ist Teil des Royal Trek. GZ 3-4 Stunden, ±190 m. Wir wollen erste spektakuläre Ausblicke auf die umliegenden 8.000er erleben. Um uns herum gedeihen Rhododendren und Kiefernwälder. (F)

#### 8. Tag: Tagesziel Begnas Lake

Unser kleines Trekkingabenteuer beginnt. Wir lassen Rupakot und den Rupa Lake hinter uns und wandern zum Begnas Lake. GZ 4-5 Stunden, +645 m, -975 m. Wir passieren Dörfer, begegnen Einheimischen, genießen tolle Panoramen. Ein herrlicher Tag! Am Begnas Kot (1.100 m) besuchen wir den Tempel, bevor es hinab zum See geht. 2 Hotelübernachtungen am Begnas Lake. (F)

#### 9. Tag: Der Berg ruft

Unsere Etappe führt uns weiter gen Norden. Gefühlt kommen uns die Bergriesen immer näher. Das Panorama der schneebedeckten Gipfel ist auf jeden Fall zum Greifen nahe. GZ ca. 4 Stunden, +325 m, -615 m. Von Thulakot aus zeigen sich uns die Giganten: Manaslu, Annapurna, Dhaulagiri. Der Endpunkt unserer Wanderung liegt am Westufer des Begnas Lake. Von hier geht es per Boot zurück zur Unterkunft. (F)

#### 10. Tag: Pokhara

Wir verlassen die wilde Bergwelt um den Begnas Lake und fahren nach Pokhara, dem Tor zur Annapurna. In

15  
Tage8-16  
Personen1-2  
Kameras

Reise-Nr.: 3343

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.03. - 29.03.	2.998	11.10. - 26.10.*	3.248
05.04. - 20.04.*	3.248	25.10. - 08.11.	3.248
27.09. - 12.10.*	3.168	01.11. - 15.11.	3.248

\*bei den Rückflügen handelt es sich flugplanbedingt um Nachtflüge. Der Abflug erfolgt am Abend des 15. Reisetages. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Die Ankunft erfolgt am Morgen des Folgetages.

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 400

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** **Zuschlag:**

- Frankfurt: 0
- Düsseldorf, München, Wien, Zürich: 450

**Hinweis:**

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Qatar Airways in der Economyclass nach Kathmandu und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus
- 11 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 einfache Gästehausübernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Zeltübernachtung ohne sanitäre Einrichtungen
- 13 x Frühstück, 2 x Mittagessen oder Lunchpaket, 1 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Mountainbike-Miete für 2 Tage inkl. zusätzlichem Guide und Assistenz während der Radtouren
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und tlw. zusätzlich englischsprachiger Führer

**Hinweise:**

- Das Equipment für die Outdoor-Aktivitäten gibt es vor Ort (Helme, Schwimmwesten).
- Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.
- Aufgrund der Infrastruktur und der Straßenverhältnisse in Nepal können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Rafting ist eine coole Sache, die viel Spaß bringt. Neben Wandern und Radfahren hat man hier richtig Abwechslung und genießt die Landschaft vom Wasser aus. Have fun!



der Stadt angekommen, machen wir uns auf den Weg zur Friedenspagode – natürlich zu Fuß. GZ ca. 2 Stunden, ±300 m. 2 Hotelübernachtungen in Pokhara. 20 km. (F)

**11. Tag: Freizeit für Action**

Nachdem wir in den vergangenen Tagen viel erlebt haben und quasi jeden Tag aktiv waren, könnten wir uns heute einen ganz ruhigen Tag gönnen und vielleicht die Stadt erkunden. Die Region hat allerdings viel zu bieten: Vielleicht soll es eine weitere Mountainbike-Tour sein (ca. 4 Std.)? Oder lieber nochmal feuchtfrohlich auf dem Seti River raften (min. 5 Teilnehmer)? Alles ist heute möglich, die Ausflüge sind fakultativ. Für die Abenteuerlustigen unter uns gibt es viele Alternativen: Paragliding, Ziplining oder Bungee-Jumping sind nur einige davon. (F)

**12. Tag: Schätze der Hauptstadt**

Wir fahren zurück nach Kathmandu. Der Abend steht zur freien Verfügung. 2 Hotelübernachtungen in Kathmandu. 200 km. (F)

**13. Tag: Die Heiligtümer Kathmandus**

Der heutige Tag steht im Zeichen der tibetisch-buddhistischen Kultur in Nepal. Der Bodhnath Stupa ist einer der größten Stupas weltweit. Wir mischen uns unter die zahlreichen Pilger und umrunden den Stupa im Uhrzeigersinn. Dies bringt Glück, so sagt man. Anschließend besichtigen wir den Swayambhunath-Tempelkomplex, eine der ältesten Tempelanlagen der Welt. (B)

**14. Tag: Bodnath & Pashupatinath**

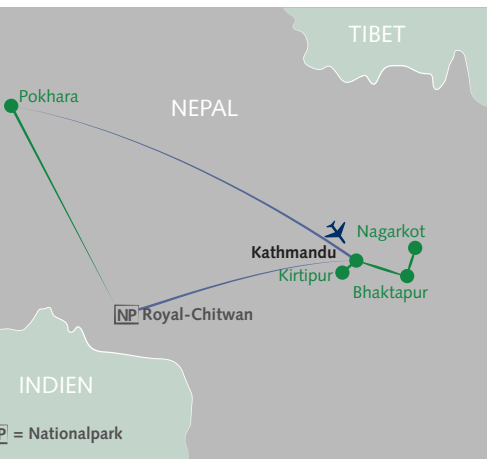
Pashupatinath – eine der wichtigsten Tempelstätten des Hinduismus (UNESCO-Weltkulturerbe). Tausende Hindus reisen jährlich von weither an, aber auch für andere Besucher ist dies ein magischer Ort mit besonderer Atmosphäre. In Kathmandus Vorort Bodnath besichtigen wir noch die große Stupa und schließen damit auch unser

Kulturprogramm ab. 20 km. (F)

**15. Tag: Heimreise**

Vielleicht nehmen wir hier und da etwas Muskelkater mit nach Hause. Ganz sicher aber viele Erinnerungen an unser tolles Abenteuer. Zu Fuß, per Rad und auf dem Wasser haben wir die grandiose Natur Nepals erfahren. Auch an Begegnungen mit Einheimischen und die kulturellen Highlights denken wir sicher gerne zurück. Flughafentransfer und Rückflug, Ankunft am selben Tag. 10 km. (F)

Du hast Lust auf vielfältige Outdoor-Aktivitäten? Hier bist du genau richtig!



Reise-Nr.: 3326

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.03. - 22.03.	3.195	27.09. - 12.10.*	3.195
29.03. - 12.04.	3.245	11.10. - 26.10.*	3.285
12.04. - 27.04.*	3.195	18.10. - 01.11.	3.285
13.09. - 28.09.*	3.195		

\*bei den Rückflügen handelt es sich flugplanbedingt um Nachtflüge. Der Abflug ist am Abend des 15. Reisetages. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Die Ankunft erfolgt am Morgen des Folgetages.

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 360

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** **Zuschlag:**  
 • Frankfurt: 0  
 • Düsseldorf, München, Wien, Zürich: 450

**Hinweis:**  
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Qatar Airways in der Economyclass nach Kathmandu und zurück, Inlandsflüge mit Yeti Airlines, Buddha Air oder gleichwertiger Alternative von Kathmandu nach Pokhara und von Bharatpur nach Kathmandu
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Reisebus
- 13 Übernachtungen in einfachen Mittelklassehotels und -lodges oder Gasthäusern in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 13 x Frühstück, 2 x leichtes Mittagessen, 2 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und zusätzlich englischsprachiger Führer

#### Hinweise:

- Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.
- Aufgrund der Infrastruktur und der Straßenverhältnisse in Nepal können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

**Berge, Dschungel & Kultur - Nepal pur auf dieser Tour!**  
**Entdecke jetzt die grandiose Vielfalt des Landes!**



Sonnenaufgang, im Sarangkot

## Höhepunkte Nepals - Berge, Dschungel & Kultur

Was kommt dir in den Sinn, wenn du an die Höhepunkte Nepals denkst? Ganz sicher die fantastischen Achttausender, die auf unseren Genusswanderungen vor uns liegen werden. Kulturelle Höhepunkte erleben wir in Kathmandu, Bhaktapur und Kirtipur. Lumbini, das Mekka der Buddhisten, ist für viele ein besonderer Platz einer geistigen Entdeckungsreise. Abgerundet wird unser Erlebnis im Royal Chitwan-Nationalpark: Zu Fuß, mit Jeeps und per Einbaum beobachten wir die beeindruckende Tiervielfalt. Komm mit und entdecke Nepal in all seiner Vielfalt!

#### Highlights:

- Royal Chitwan-NP: zu Fuß, per Einbaum und im Jeep
- Wandern mit Blick auf Nepals Gipfel

#### PROGRAMM:

Wanderungen: 6 x leicht (2-4 Std.)

#### REISEVERLAUF:

##### 1. Tag: Anreise

Abflug in Richtung Nepal.

##### 2. Tag: Erste Erkundungen

Ankunft in der Hauptstadt und Transfer ins Hotel. Je nach Ankunftszeit bietet sich der Besuch des Stupa Swayambhunath an, eines der ältesten Heiligtümer und Wahrzeichen von Kathmandu (fakultativ). 2 Hotelübernachtungen.

##### 3. Tag: Kathmandu

Heute stehen zwei religiöse Heiligtümer auf dem Programm. Der Stupa von Bodhnath ist ein Zentrum des tibetischen Buddhismus. Der Pashupatinath Tempel ist eines der wichtigsten hinduistischen Pilgerzentren. Am Nachmittag erkunden wir den Königsplatz „Durbar Square“ und das belebte Touristenviertel Thamel. (F)

##### 4.-5. Tag: Nagarkot

Die Fahrt bringt uns zu einem Bergkamm am nördlichen Rande des Kathmandutals. Wir genießen den überwältigenden Ausblick von unserer traumhaft gelegenen Lodge aus. Am 5. Tag unternehmen wir eine Panoramawanderung zu einer tibetischen Gompa (Gebetsraum). GZ 3-4 Std., ±400 m. Gasthausübernachtung in Nagarkot. 25 km an Tag 4. (2 x F, 2 x M, 2 x A).

##### 6. Tag: Bhaktapur

Morgens wandern wir von Telkot zum Changu Narayan-Tempel. GZ ca. 2 Std., +200 m -50 m. Hotelübernachtung in Bhaktapur. 20 km. (F)

##### 7. Tag: Pokhara

Ein Flug bringt uns von Kathmandu nach Pokhara. Von hier wandern wir zur Weltfriedenspagode. GZ 2-3 Std., ±350 m. 2 Hotelübernachtungen. (F)

##### 8. Tag: Annapurna Sunrise

Den beeindruckendsten Blick auf die Annapurna-Region hat man beim Sonnenaufgang von Sarangkot aus. Von Sarangkot (1.540 m) wandern wir nach Naudanda und lassen uns von der Gipfelwelt begeistern. GZ 3-4 Std., +200 m, -250 m. (F)

##### 9. Tag: Lumbini

Wir fahren nach Lumbini, Buddhas Geburtsort, welcher 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Pilger verschiedenster Religionen aus der ganzen Welt kommen zu diesem heiligen Ort. Hotelübernachtung in Lumbini. 200 km. (F)

##### 10.-12. Tag: Royal-Chitwan-NP

Nach dem Frühstück fahren wir zum Royal-Chitwan-Nationalpark, der eine abwechslungsreiche Tierwelt bietet: das seltene einhornige indische Nashorn oder der bengalische Tiger, aber auch Affen, Elefanten, Damwild und mehr als 300 Vogelarten. Wir erkunden den Dschungel im Jeep, per Einbaum und zu Fuß. 3 Lodgeübernachtungen beim Nationalpark. 150 km. (3 x F)

##### 13. Tag: Zurück in die Hauptstadt

Wir fliegen zurück nach Kathmandu. 2 Hotelübernachtungen. (F)

##### 14. Tag: Kirtipur

Auf einem kleinen Höhenzug südwestlich von Kathmandu liegt die Stadt Kirtipur. Schreine, Tempel und alte Häuser sehen wir auf unserem Stadtbummel. (F)

##### 15. Tag: Heimreise

Rückflug und Ankunft am selben Tag. (F)



## Annapurna – Legenden eines Bergreiches

Kathmandu ist ein Fest für alle Sinne: farbenprächtiger Trubel, eingebettet in jahrtausendealte Kultur. Die Königsstädte Patan & Bhaktapur mit der höchsten Pagode Nepals, das Hindu-Heiligtum Pashupatinath und magische Stupas warten auf uns. Wir tauchen ein in die Welt von Hinduismus und Buddhismus und in das faszinierende Bergreich des Annapurna-Massivs. Auf alten Karawanenwegen durchwandern wir Reisterrassen und märchenhafte, subtropische Bergwälder – immer vor der majestätischen Kulisse ehrwürdiger Sieben- und Achttausender.

### Highlights:

- Natur & Kultur Nepals intensiv erleben
- Ideale Nepal-Einsteigertour für Trekker

### TOURENCHARAKTER:

Wanderungen: 1 x leicht (ca. 2 Std.), 4 x moderat (4-6 Std.), 2 x anspruchsvoll (4-6 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Nepal.

#### 2. Tag: Nepals Hauptstadt

Ankunft in Kathmandu und Transfer ins Hotel. 3 Hotelübernachtungen in Kathmandu.

#### 3. Tag: Kathmandu

Wir stürzen uns ins Getummel der trubeligen Stadt und entdecken den ein oder anderen spirituellen Stupa. (F)

#### 4. Tag: Königsstädte Patan und Bhaktapur

Die bezaubernden Städte, ihre glanzvollen Tempel und Paläste stehen auf dem Tagesprogramm. (F)

#### 5. Tag: Pokhara

Fahrt nach Pokhara, in 900 m Höhe am Phewa-See unterhalb des Annapurna-Massivs gelegen. Hotelübernachtung in Pokhara. 300 km. (F, A)

#### 6. - 12. Tag: Annapurna-Trekking

Sieben Tage durchwandern wir in stetigem Auf und Ab wunderschöne Landschaft mit atemberaubenden Ausblicken auf die Berge des Himalaja. Wir durchstreifen malerische Dörfer und bekommen Einblicke in das Leben der Bergbewohner. Das Gepäck wird von Trägern transportiert. Unser nepalesischer Bergführer und seine

Assistenten sorgen für eine reibungslose Organisation. Am ersten Tag wird der Aufstieg von Phedi nach Tolka mit dem immer neuen Panorama der Annapurna-Bergriesen belohnt. GZ ca. 4 Std., +850 m, -200 m. Nach Übernachtung in einer einfachen Lodge wandern wir an steilen Hängen entlang durch Reis- und Hirsefelder nach Ghandruk. GZ 5-6 Std., +400 m, -600 m. Weiter geht es über den Pass Kimrong La und durch das Flusstal des Kimrong Khola hinauf Richtung Annapurna-Heiligtum bis nach Chomrong. GZ ca. 6 Std., +500 m, -300 m. Bei heißem Tee lassen wir im Morgenlicht den Blick über die vor uns aufragende, 4.000 m hohe Wand des Annapurna Süd und die faszinierende Form des heiligen Berges Machapuchare (Fischschwanz) schweifen. Die nächsten beiden Tage geht es durch dichten Bergnebelwald hinauf zum höchsten Punkt des Trekkings, dem Gurgung Hill. GZ ca. 5 Std., +700 m, -200 m. Anschließend geht es wieder hinunter zum Pass von Ghorepani. GZ ca. 5 Std., -700 m, +200 m. Von hier aus erscheinen die Sieben- und Achttausender der Annapurna- und Dhaulagiri-Gruppe greifbar nah. Wer möchte besteigt am nächsten Morgen den Poon Hill (3200 m), der bei Sonnenaufgang einen spektakulären Ausblick auf Dhaulagiri I, Tukche Peak, Nilgiri, Annapurna I, Annapurna Süd und den Hiunchuli bietet. In zwei Tagen geht es stetig absteigend zurück nach Pokhara. Zunächst durch Rhododendronwälder, dann im Tal des Bhurungdi Khola zwischen Reisfeldern abwärts bis nach Thikedunga (GZ 4-6 Std., +350 m, -1.650 m) und Birethanti (ca. 2 Std., -500 m). Transfer nach Pokhara am 12. Tag. 6 Lodgeübernachtungen und 1 Hotelübernachtung in Pokhara. (7 x F, 7 x A)

#### 13. Tag: Rückfahrt nach Kathmandu

2 Hotelübernachtungen. 200 km. (F)

#### 14. Tag: Freizeit in der Hauptstadt

Unsere Reiseleitung gibt uns gerne Tipps für den Tag. (F)

#### 15. Tag: Abreise

Flughafentransfer, Rückflug, Ankunft am selben Tag. (F)



Reise-Nr.: 3301T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.03. - 29.03.	2.645	11.10. - 26.10.*	2.845
05.04. - 20.04.*	2.845	25.10. - 08.11.	2.845
27.09. - 12.10.*	2.765	01.11. - 15.11.	2.845

\*bei den Rückflügen handelt es sich flugplanbedingt um Nachtflüge. Der Abflug erfolgt am Abend des 15. Reisetages. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Die Ankunft erfolgt am Morgen des Folgetages.

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 360

- Für die Lodge-Übernachtungen während des Trekkings ist keine EZ-Unterbringung möglich. Der EZ-Zuschlag gilt nur für die Hotelübernachtungen.

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Düsseldorf, München, Wien, Zürich: 450

### Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

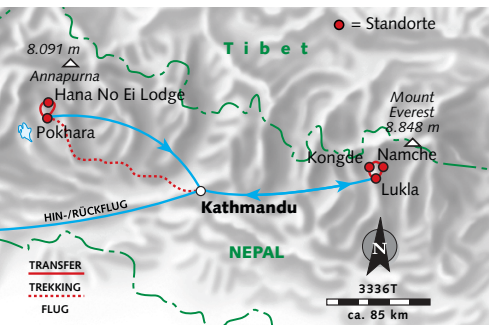
### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Qatar Airways in der Economyclass nach Kathmandu und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transport während der Reise im Kleinbus
- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels und 3 Übernachtungen in Lodges jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 3 Übernachtungen in einfachen Lodges in Doppelzimmern mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (teilweise gemeinschaftlich), eigener Schlafsack notwendig\*
- 13 x Frühstück, 8 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich englischsprachiger nepalesischer Trekkingführer

### Hinweise:

- Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.
- \*Schlafsackmiete vor Ort für EUR 70 möglich. Bitte bei Buchung direkt mit angeben!
- Die Rückreise per Bus von Pokhara nach Kathmandu kannst du durch einen Flug ersetzen (fakultativ, ohne Reiseleitung). Die erforderlichen Flughafentransfers sind inkludiert.

Du willst noch höher hinaus und das gewaltige Annapurna-Massiv umrunden? Schau dir unsere Reise 3304T auf [wikinger.de](http://wikinger.de) an!



Reise-Nr.: 3336T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
10.03. - 25.03.	3.568	20.10. - 04.11.	3.658
31.03. - 15.04.	3.568	27.10. - 11.11.	3.658
27.09. - 12.10.	3.658	03.11. - 18.11.	3.658
04.10. - 19.10.	3.658	10.11. - 25.11.	3.658
11.10. - 26.10.	3.658		

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 610

- Für die Lodge-Übernachtungen während des Trekking ist keine EZ-Unterbringung möglich. Der EZ-Zuschlag gilt nur für die 4 Hotelübernachtungen.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	250
Österreich und Schweiz:	350

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Turkish Airlines oder Qatar Airways der Economyclass nach Kathmandu und zurück, Inlandsflüge mit Yeti Airlines, Buddha Air oder gleichwertiger Alternative entsprechend dem Reiseverlauf
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus
- 4 Hotelübernachtungen und 10 Übernachtungen in Lodges jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC (eigener Schlafsack notwendig\*)
- 14 x Frühstück, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Flaschensauerstoff (für den Notfall)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und zusätzlich nepalesischer Trekkingführer

**Gepäcktransport:**

- mit Trägern an Tagen 6-13

**Hinweise:**

- Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.
- \*Schlafsackmiete vor Ort für EUR 70 möglich. Bitte bei Buchung direkt mit angeben.
- Solltest du entgegen der Ausschreibung von Kathmandu nach Lukla (und wieder zurück nach Kathmandu) fliegen, erfolgt die Übernachtung am 5. Reisetag in Kathmandu.

Die Reise war sehr eindrucksvoll und hinterlässt nachhaltige Impressionen und Empfindungen.

– Kirsten B., Wiking-Gast

## Panoramablicke am Annapurna & Everest

Die zwei bekanntesten Trekkinggebiete Nepals: Wir trekken durch Regionen des Annapurna-Gebiets, in die sich kaum Touristen verlaufen und haben die grandiosen Berglandschaften oft für uns alleine. Die herrlich gelegene Öko-Lodge Hananoi, mit traumhaftem Blick auf den Machapuchare begeistert uns! Im Everest-Gebiet verlassen wir schon in Namche die Hauptroute und wandern auf einsamen Pfaden nach Kongde. Ob vom Zimmer oder vom Hausgipfel aus: Die drei 8.000er Cho Oyu, Mount Everest und Lhotse begleiten uns permanent!

**Highlights:**

- Zwei wundervolle Panorama-Treks
- Öko-Lodge Hananoi mit Ausblick

**TOURENCHARAKTER:**

Wanderung: 3 x leicht (2-4 Std.), 5 x moderat (3-6 Std.), 3 x anspruchsvoll (5-8 Std.)

**REISEVERLAUF:****1. Tag: Anreise****2. Tag: Kathmandu**

Ankunft und Hoteltransfer. Zeit für die pulsierende Hauptstadt. Hotelübernachtung in Kathmandu.

**3. Tag: Fahrt nach Pokhara**

Oberhalb von Pokhara steigen wir zu unserer Lodge auf und genießen den grandiosen Panoramablick auf die Annapurna-Gruppe. GZ ca. 2 Std., +450 m. 2 Lodgeübernachtungen. 200 km. (F, A)

**4. Tag: Tagestour mit Annapurna-Blick**

Eine leichte Tagestour bringt uns den nepalesischen Alltag im Himalaja näher. GZ ca. 6 Std., ±500 m. (F, A)

**5. Tag: Am Fuße des Annapurna-Massivs ...**

... wandern wir durch Rhododendronwälder von einem Bergdorf zum anderen. GZ ca. 3 Std., +250 m, -850 m. Transfer nach Pokhara. Anschließend Flug nach Kathmandu und Transfer nach Dhulikhel. 40 km. (F)

**6. Tag: Auf zum Everest!**

Früher Transfer nach Ramechhap und kurzer Flug nach Lukla. Durch Sherpadörfer geht es bis nach Phakding. Die ersten Schneegipfel ragen über das grüne Tal. GZ ca. 4 Std., +100 m, -300 m. Lodgeübernachtung in Phakding. 100 km. (F, A)

**7.-8. Tag: Namche Bazar**

Reißende Flüsse und Brücken – die Aussichten rauben den Atem! Wir dringen tiefer ins Tal. Rechts zeigt sich der Thamskeru, der grandios in der Sonne erstrahlt. Danach klettert der Pfad steil nach Namche Bazar, der Hauptstadt des Sherpareiches. GZ ca. 5 Std., +900 m, -100 m. Von hier wandern wir am 8. Tag nach Khumjung und zum Everest View Hotel. GZ ca. 5 Std., ±500 m. 2 Lodgeübernachtungen in Namche Bazar. (2 x F, 2 x A)

**9.-10. Tag: Thame**

Wir lassen Namche hinter uns und wandern auf einem einsamen Weg nach Thame. GZ 4-5 Std., +500 m. Wer möchte, kann fakultativ am nächsten Tag das hiesige Kloster besichtigen. 2 Lodgeübernachtungen in Thame. (2 x F, 2 x A)

**11.-12. Tag: Kongde**

Eine Panoramawanderung bringt uns zu unserer Lodge nach Kongde. GZ ca. 8 Std., +600 m, -300 m. Auf einer Tagestour erkunden wir am 12. Tag die Umgebung. GZ ca. 4 Std., ±350 m. Die Spitze des Mount Everest ragt über dem Nuptse empor. 2 Lodgeübernachtungen in Kongde. (2 x F, 2 x A)

**13. Tag: Abstieg nach Lukla**

Über Phakding wandern wir nach Lukla zurück (3 Stiefel, da längerer Abstieg). GZ ca. 7 Std. +200 m, -1500 m. Lodgeübernachtung in Lukla. (F, A)

**14. Tag: Zurück in die Hauptstadt**

Nach einem kurzen Flug erreichen wir wieder Ramechhap und fahren zurück in die nepalesische Hauptstadt. Zeit zur freien Verfügung. 2 Hotelübernachtungen in Kathmandu. (F)

**15. Tag: Kathmandu**

Am Nachmittag erkunden wir die Altstadt sowie den Stupa von Bodhnath und tätigen die letzten Einkäufe im Touristenviertel Thamel. (F)

**16. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. (F)

Den Himalaja kannst du auch in Kombination mit Indien bereisen. Schau dir auf [wiking.de](http://wiking.de) die Reise-Nr. 3350 an. Namaste!



## Zum Mount Everest Base Camp und Kala Patthar

Eine Herausforderung selbst für erfahrene Bergwanderer: der Trek zum berühmtesten Basislager der Welt. Ein grandioses Hochgebirgs Panorama, gekrönt von den Eiskegeln der Achttausender, lässt hier den Weg zum Ziel werden. An Klöstern und Sherpa-Dörfern vorbei wandern wir zum Fuß des höchsten Bergs der Erde. Ama Dablam, Lhotse, Nuptse und Everest sind dabei unsere ständigen Gefährten. Von dem Aussichtsgipfel des Kala Patthar (5.620 m) genießen wir wohl das spektakulärste Bergpanorama der Welt: Der Mount Everest ist hier zum Greifen nahe!

### Highlights:

- Trekking bis zum Fuß des Everest
- Atemberaubendes Himalaya-Panorama
- Helikopterflug von Pheriche nach Lukla

### TOURENCHARAKTER:

Wanderungen: 1 x leicht (ca. 4 Std.), 4 x moderat (3-6 Std.), 6 x anspruchsvoll (5-7 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise nach Nepal

#### 2. Tag: Ankunft in Kathmandu

Transfer nach Dhulikhel. Hotelübernachtung. 40 km.

#### 3. Tag: Lukla – Trekkingbeginn

Flug nach Lukla von Ramechhap und erste kurze Etappe nach Phakding. GZ ca. 4 Std., +100 m, -300 m. 11 Lodgeübernachtungen in oder bei u.g. Orten. 100 km. (F, A)

#### 4. Tag: Tagesausflug: Rimijung Hill

Aufstieg zum Rimijung Hill auf 3.600 m. GZ ca. 6 Std., ±1000 m. Dort genießen wir das Bergpanorama. Abstieg nach Phakding. (F, A)

#### 5. Tag: Sherpa-Hauptstadt Namche Bazar

Entlang des Flusses Dudh Kosi erreichen wir den Sagarmatha-NP und steigen auf nach Namche Bazar. GZ ca. 6 Std., +950 m, -100 m. (F, A)

#### 6. Tag: Tagesausflug: Everest View

Wir steigen zum Hotel Everest View auf. GZ ca. 5 Std., ±450 m. Kaum auf der Anhöhe angekommen, eröffnen sich uns grandiose Ausblicke zum Mount Everest und zur Ama Dablam (6.812 m). Abstieg nach Namche. (F, A)

#### 7. Tag: Tengboche

Mit Blick auf Ama Dablam wandern wir nach Sanasa.

Abstieg zum Fluss Phunki Tenga. Anschließend Aufstieg nach Tengboche. GZ ca. 5 Std., +650 m, -200 m. (F, A)

#### 8. Tag: Dingboche

Über das alte Sherpa-Dorf Pangboche wandern wir nach Dingboche. GZ ca. 5 Std., +500 m. (F, A)

#### 9. Tag: Tagesausflug: Chukung

Heute wandern wir durch ein malerisches Tal am Fuß der gewaltigen Lhotse-Südwand. Abstieg nach Dingboche. GZ ca. 6 Std., ±300 m. (F, A)

#### 10. Tag: Lobuche

Wir steigen zu einem Chörten oberhalb von Dingboche auf und wandern durch bizarre Hochgebirgslandschaft nach Lobuche. GZ ca. 6 Std., +600 m. (F, A)

#### 11. Tag: Zum Everest Base Camp

Wir wandern entlang des Khumbu-Gletschers nach Gorak Shep (5.170 m) und dringen zum Fuß des Mount Everest und zu seinem Base Camp (5.400 m) vor. GZ 7-8 Std., +450 m, -300 m. Rückkehr nach Gorak Shep. (F, A)

#### 12. Tag: Zum Kala Patthar

Wanderung zum Kala Patthar (5.620 m). Das Panorama von seinem Gipfel zählt zu den schönsten der Welt! Abstieg nach Lobuche und Übernachtung. GZ 5-6 Std., +500 m, -650 m. (F, A)

#### 13. Tag: Helikopterflug nach Lukla

Abstieg nach Pheriche. GZ ca. 3 Std., -650 m. Spektakulärer Helikopterflug nach Lukla. Hotelübernachtung (F, A).

#### 14. Tag: Zurück nach Kathmandu

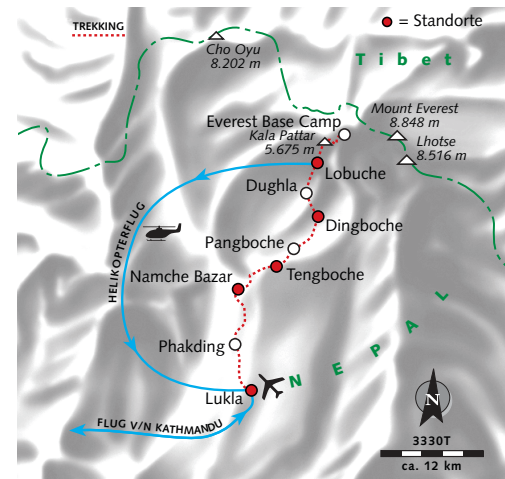
Flug zurück in die Hauptstadt. 2 Hotelübernachtungen in Kathmandu. (F)

#### 15. Tag: Die Hauptstadt

Stadtrundfahrt zum Abschluss. (F)

#### 16. Tag: Heimreise

Flughafentransfer, Rückflug und Ankunft am selben Tag. (F)



Reise-Nr.: 3330T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.03. - 01.04.	3.725	13.10. - 28.10.	3.695
14.04. - 29.04.	3.595	03.11. - 18.11.	3.695
06.10. - 21.10.	3.695		

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 500

- Für die Lodge-Übernachtungen während des Trekkings ist keine EZ-Unterbringung möglich. Der EZ-Zuschlag gilt nur für die 3 Hotelübernachtungen.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
<b>Weitere deutsche Abflughäfen:</b>	250
Österreich und Schweiz:	350

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Turkish Airlines in der Economyclass nach Kathmandu und zurück, Inlandsflüge mit Yeti Airlines, Buddha Air oder gleichwertiger Alternative entsprechend dem Reiseverlauf
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Helikopterflug von Lobuche nach Lukla
- 3 Hotelübernachtungen und 6 Übernachtungen in Lodges jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 5 Übernachtungen in einfachen Lodges in Doppel- bzw. Dreibettzimmern mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (eigener Schlafsack notwendig\*)
- 14 x Frühstück, 11 x Abendessen
- Flaschensauerstoff (für den Notfall)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung und zusätzlich englischsprachiger lokaler Trekkingleiter

### Gepäcktransport:

- mit Trägern an Tagen 3-12

### Hinweise:

- Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.
- \*Schlafsackmiete vor Ort für EUR 70 möglich. Bei Buchung bitte direkt mit angeben.
- Solltest du entgegen der Ausschreibung von Kathmandu nach Lukla (und wieder zurück nach Kathmandu) fliegen, erfolgt die erste Übernachtung in Kathmandu.

Komm dem Everest ganz nah!  
Jetzt buchen, dann staunen!





Jama Masjid - die größte Moschee Indiens

### Highlights:

- 3-tägiges Kameltrekking
- Per Rad durch indische Dörfer
- Tiger-Safari im Ranthambore-Nationalpark

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (2-4 Std.), 4 x moderat (4-6 Std.)

Radtouren: 2 x leicht (2-4 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Anreise nach Indien

#### 2. Tag: Delhi

Bei Ankunft in der Nacht Transfer ins Hotel. Bekannte und weniger bekannte Höhepunkte der pulsierenden, kosmopolitischen Millionenstadt lernen wir auf einer Stadtrundfahrt kennen. Hotelübernachtung in Delhi. (F)

#### 3. Tag: Pushkar

Früh morgens Transfer zum Bahnhof und Zugfahrt (ca. 6-7 Std.) nach Ajmer. Von dort halbstündiger Transfer nach Pushkar mit dem bekannten Brahma-Tempel und dem lang gestreckten, von Badtreppen umgebenen See. Nachmittags besichtigen wir einige Tempel, Ghats und Märkte. Hotelübernachtung in Pushkar. (F)

#### 4. - 6. Tag: Kamel-Safari

Von Pushkar aus fahren wir nach Nokha, zum Ausgangspunkt unserer Kamelsafari in der Wüste Thar. Auf Kamelrücken durchstreifen wir das Gebiet der Bishnoi-Stämme, die Naturreligionen angehören. Nur selten werden ihre Dörfer besucht. Wir wandern oder reiten an den Tagen zwischen 3 und 6 Stunden. Reiterfahrung ist nicht erforderlich. Am Vormittag des 6. Tages legen wir die letzte Etappe unserer Kamelsafari zurück bis nach Jamba. GZ ca. 3 Std. Anschließend machen wir uns auf den Weg

## Indiens Perle Rajasthan

Zauberhaft klingende Maharadscha-Städte: Jaipur, Jodhpur, Udaipur. Prachtvoll emporragende Paläste und das berühmte Taj Mahal – das sind wahre Perlen des exotischen Rajasthan. Auf den Spuren des sagenhaften Bengal-Tigers durchstreifen wir den Ranthambore-Nationalpark. Zu Fuß besuchen wir nahezu unberührte Dörfer. Auf dem Rücken von Kamelen durchstreifen wir die legendäre Wüste Thar. Die Farben, die Düfte, die freundlichen Menschen runden unser Erlebnis ab. Komm mit und erlebe den Zauber Rajasthans hautnah!

nach Jaisalmer und nutzen die freie Zeit für einen ersten Eindruck. Jeweils 1 Zeltübernachtung bei Chimana und Bharadiya. Am 6. Tag Hotelübernachtung in Jaisalmer. 190 km (Tag 4) und 180 km (Tag 6). (3 x F, 2 x M, 2 x A). Wer nicht an der Kamel-Safari teilnehmen möchte, kann das Alternativprogramm 3310A wählen (s. Hinweise rechts oder auf [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de)).

#### 7. Tag: Jaisalmer

Die Wüstenstadt Jaisalmer mutet an wie ein Märchen aus 1001 Nacht: Am Morgen besichtigen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt u.a. das im Jahre 1156 errichtete Fort. Nachmittags haben wir Zeit zur freien Verfügung. Hotelübernachtung in Jaisalmer. (F)

#### 8. Tag: Jodhpur

Heute fahren wir nach Jodhpur, bekannt für das grandiose Fort Meherangarh und wunderschöne Paläste mit klangvollen Namen wie Palast der Lampen oder Perlenpalast. Auch die vielen bunten Märkte prägen das Bild von Jodhpur. Hotelübernachtung in Jodhpur. 265 km. (F)

#### 9. - 10. Tag: Hügellandschaft von Aravalli

Wir fahren zum Mt. Abu in die Hügellandschaft von Aravalli und besuchen den grandiosen Jain-Tempel, der aus dem 11. Jahrhundert datiert. Am Folgetag fahren wir in ein nahegelegenes Wildreservat. Die heutige Wanderung bietet uns einen tollen Ausblick auf die Aravalli-Hügellandschaft und lässt uns die große Vielfalt der hiesigen Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen. GZ ca. 5 Std., ±600 m. 2 Hotelübernachtungen beim Mt. Abu. 270 km an Tag 9. (2 x F)

#### 11. - 12. Tag: Kumbhalgarh und Ranakpur

Wir fahren nach Kumbhalgarh und besichtigen das gleichnamige Fort von dem aus wir eine wunderschöne Sicht auf die umliegende Hügellandschaft genießen, die

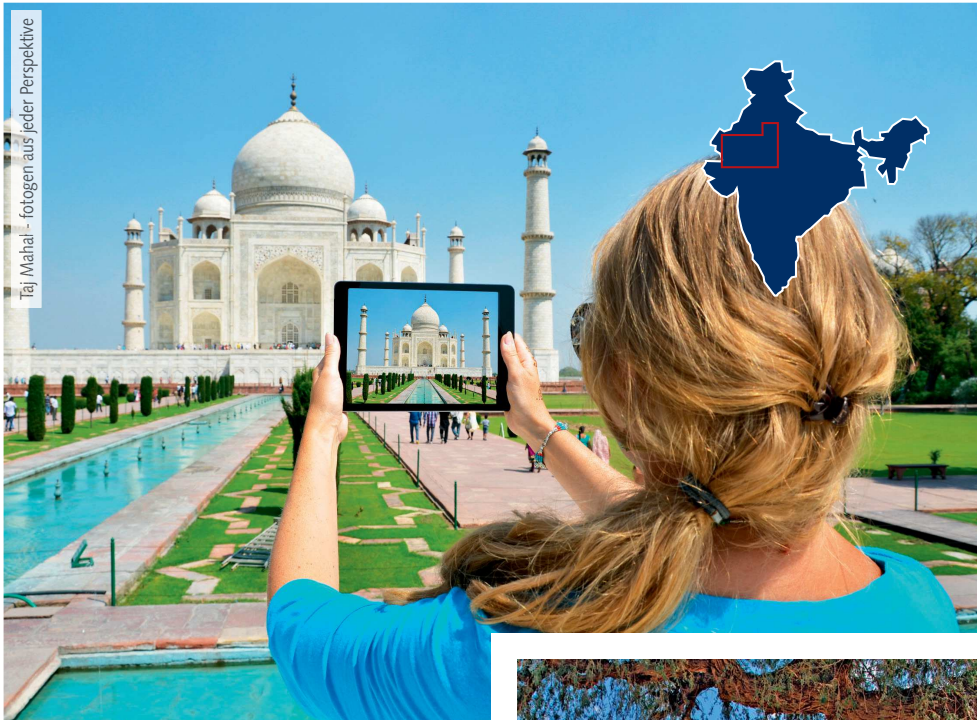
im Laufe der Jahrhunderte Zeuge unzähliger historischer Kämpfe war. Anschließend wandern wir entlang einiger kleiner Dörfer verschiedener Volksstämme. GZ ca 3 Std., ±100 m. Am nächsten Tag begeben wir uns auf eine Wanderung durch das Kumbhalgarh Wildreservat nach Bagha Ka Bagh, wo wir gegen Mittag ein Picknick machen. GZ 4-5 Std., +100, -550 m. Danach Weiterfahrt nach Ranakpur, Hotel-Check-in und Besichtigung des Jain Tempels. 1 Hotelübernachtung in Kumbhalgarh und 1 Hotelübernachtung in Ranakpur. 175 km an Tag 11 und 20 km an Tag 12. (2 x F, 1 x M)

#### 13. - 14. Tag: Udaipur

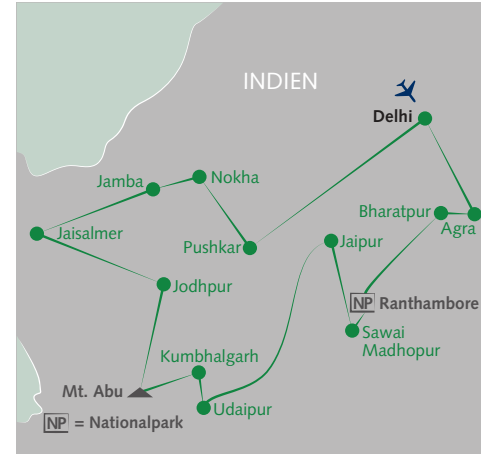
Wir fahren nach Udaipur, auch „Venedig des Ostens“ genannt, und besuchen den Stadtpalast sowie den Jagdish Tempel, bevor wir abends in das Gewühl der Basare und Märkte Udaipurs eintauchen. An Tag 14 unternehmen wir eine gemütliche Radtour (Fahrzeit 4-5 Std.) in die ländliche Umgebung Udaipurs, wo wir einen Einblick in das Leben der Farmer gewinnen können. Am Nachmittag haben wir Zeit Udaipur auf eigene Faust zu entdecken. 2 Hotelübernachtungen in Udaipur. 90 km und 30 km. (2 x F)

#### 15. - 16. Tag: Jaipur

Früh morgens fahren wir zum Bahnhof und weiter mit dem Zug nach Jaipur (ca. 7 Std.). Beim Marktbesuch per Ricksha-Fahrrad am späten Nachmittag lassen wir uns bezaubern von der „Pink City“ am Rande der großen Indischen Wüste. Die rosaroten Altstadtbauten, den berühmten Palast der Winde, den Maharadschpalast und die etwas außerhalb der Stadt gelegenen Befestigungsanlage des Amber-Forts besuchen wir dann an Tag 16. 2 Hotelübernachtungen in Jaipur. (2 x F)



Taj Mahal - fotogen aus jeder Perspektive



21 Tage
6-15
1-2
2

Reise-Nr.: 3310

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.02. - 23.02.	2.645	09.11. - 29.11.	2.895
24.02. - 15.03.	2.645	16.11. - 06.12.	2.775
19.10. - 08.11.	2.895	14.12. - 03.01.	2.895
26.10. - 15.11.	3.045		

Einzelzimmer-Zuschlag: 590

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Delhi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im Kleinbus
- 17 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten in Camps ohne sanitäre Einrichtungen, (3310A: 19 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC)
- 19 x Frühstück, 3 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 2 x Abendessen (3310A: 19 x Frühstück, 1 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket)
- 4. - 6. Tag: ein Reitkamel pro Teilnehmer, Begleitmannschaft von Kamelführern, Koch- und Campingausrüstung (3310)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich teilweise englischsprachige einheimische Führer

**Hinweise:**

- Beim Alternativprogramm (nur vorab buchbar) hält man sich am Rande der Wüste auf und sieht immer wieder Spuren der Zivilisation. Zudem entfallen Verpflegungsleistungen (2 x M und 2 x A) an den Tagen 4-5. Englischsprachiger indischer Führer (die Reiseleitung ist mit der Gruppe in der Wüste).
- Aufgrund der Infrastruktur und Straßenverhältnisse in Indien können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.
- Im November findet das Pushkar-Fest statt. Die Gruppen mit Start am 26.10. u. 09.11. besuchen das Fest.
- Visagebühren sind im Reisepreis nicht enthalten.

**Alternative 3310A:**

Wer Zelt Nächte scheut kann die Trekkingtage 4-6 anderweitig verbringen.  
Preis pro Person für das Alternativprogramm 3310A inkl. Hotelübernachtungen: EUR 162

An den Tagen 4-6 durchstreifen wir auf Kamelrücken (oder auch neben den Kamelen wandernd) das Gebiet der Bis-hnoi-Stämme in der Wüste Thar. Dabei genießen wir die Stille und die Weite der Wüste, fernab des trubeligen Alltags in Indien.



**17. Tag: Ranthambore-Nationalpark**

Wir fahren nach Sawai Madhopur, Ausgangspunkt für den berühmten Ranthambore-Nationalpark und wandern zum Ranthambore Fort, welches im 10. Jahrhundert im Herzen des Parks auf einem Hügel errichtet wurde. GZ ca. 3 Std., +300, -100 m. Die Chancen während der Wanderung Tiere zu sehen stehen gut und der Blick vom Fort auf den Park ist fantastisch. Hotelübernachtung in Sawai Madhopur. 170 km. (F)

**18. Tag: Bharatpur**

Morgens machen wir in einem offenen Fahrzeug eine dreistündige Safari durch den Ranthambore-NP auf der Suche nach Tiger und Co. Anschließend fahren wir weiter nach Bharatpur, ein Paradies für Ornithologen. Hotelübernachtungen in Bharatpur. 225 km. (F)

**19. Tag: Agra/Taj Mahal**

Am Morgen werden wir das Naturreservat mit seinen über 400 Vogelarten mit dem Fahrrad entdecken (ca. 2 Std.). Anschließend fahren wir nach Agra, wo sicherlich das Highlight einer jeden Indien-Reise auf uns wartet. In Agra angekommen besichtigen wir dann endlich das Rote Fort und das weltberühmte Taj Mahal, das der Mogul Shah Jahan als Grabstätte für seine geliebte Frau Mumtaz Mahal errichten ließ. Hotelübernachtung in Agra. 55 km. (F)

**20. Tag: Delhi**

Morgens können wir noch einmal optional das Taj Mahal bei Sonnenaufgang besuchen. Anschließend fahren wir nach Delhi und besichtigen auf dem Weg dorthin noch das Sikandara-Fort mit dem Mausoleum des Herrschers Akbar. In Delhi angekommen, können wir ein letztes Mal kurz das Flair der Millionenstadt genießen. 2 gemeinsame Tageszimmer für die Gruppe, zum frischmachen vor der Rückreise. 210 km. (F)

**21. Tag: Heimreise**

Kurz nach Mitternacht Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft in Deutschland am gleichen Tag.

Unglaubliches Indien. Bunt und kontrastreich. Naturparadiese und kulturelle Höhepunkte wechseln einander ab. Die Einblicke in das Alltagsleben haben mich tief berührt.

- Beatrice Maria G.-Z., Wikinger-Gast



## Natur & Baden – Südthailand für Genießer

### Highlights:

- Besteigung des Schlangenkopfberges
- Schnorcheln vor Koh Phi Phi
- Kajaktour durch die Mangroven

### PROGRAMM:

Wanderungen: 1 x leicht (3-4 Std.), 3 x moderat (1,5-5 Std.)

Kajaktour: 1 x leicht (ca. 2 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Thailand, wir kommen!

Abflug nach Bangkok.

#### 2. Tag: Bangkok

Ankunft in Bangkok und Transfer zum Hotel. Eine der größten Metropolen Südostasiens erwartet uns. Abends bummeln wir über einen der Nachtmärkte. 2 Hotelübernachtungen in Bangkok. 50 km.

#### 3. Tag: Highlights der Hauptstadt

Unsere Stadtbesichtigung führt uns zum sagenhaften Königspalast und den Tempelanlagen des Wat Phra Keo, des Wat Arun, dem Wahrzeichen der Stadt und zum berühmten liegenden Buddha des Wat Po. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Chao Phraya-Fluss und den Kanälen von Thonburi. Natürlich werden auch Einkäufe und die Genüsse der thailändischen Küche nicht zu kurz kommen. (F)

#### 4. Tag: Tempel, Karstklippen und die Inseln der Andamanensee

Flug nach Krabi an der Küste der Andamanensee. Zu Füßen der charakteristischen Kalksteinberge liegt der Tigerhöhlentempel „Wat Tham Suea“, der als einer der drei wichtigsten buddhistischen Tempel des Südens von großer kultureller Bedeutung ist. Wir können entweder die 1.237 Stufen aufsteigen und die atemberaubende Aussicht auf Krabi, pittoreske Karstformationen und die Küste genießen

Der Süden Thailands mit seinen weißen, palmengesäumten Stränden, farbenprächtigen Korallenriffen, schroffen Karstformationen und immergrünen Regenwäldern gilt als eine der schönsten Landschaften Asiens. Wir erkunden die historischen Höhepunkte der Metropole Bangkok. Und entdecken aktiv die landschaftliche und kulturelle Vielfalt dieses tropischen Juwels an der Schnittstelle zwischen Buddhismus und Islam. Ob im Dschungel oder am Traumstrand: Natur, Baden und Genießen immer im Mittelpunkt. Los geht's!

(GZ ca. 2 Std.) oder wir wandern durch Tiefland-Urwald zu den Tempelhöhlen in einem versteckten Tal unter den Karstklippen hinter dem weitläufigen Tempel (GZ ca. 1,5 Std.). Danach geht es weiter nach Süden zur Anlegestelle, von wo wir per Fähre zu unserem Badedomizil auf der beliebten Insel Koh Lanta übersetzen. 4 Hotelübernachtungen auf Koh Lanta. 90 km. (F)

#### 5.-7. Tag: Inselidylle Koh Lanta

Drei Tage haben wir zur freien Verfügung um die Seele an einem der schönsten Strände der Insel baumeln zu lassen. Zwischendurch führt uns eine Inselrundfahrt entlang der Mangrovenwälder der Ostküste zum alten, chinesisch geprägten Hauptort der Insel. Wer nicht nur entspannen möchte, kann an einer fakultativen Speedboatfahrt zu den kleineren, umliegenden Inseln teilnehmen. Wegen der Schönheit ihrer Korallenriffe und Strände gelten sie als wahre Perlen der Andamanensee. 40 km an Tag 6. (3 x F)

#### 8. Tag: Nach Ao Nang

Per öffentlicher Fähre (FZ ca. 2,5 Std.) verlassen wir Koh Lanta in Richtung der atemberaubenden Karstküste von Ao Nang. Den Tag können wir am Strand und abends mit einem Bummel entlang der lebendigen Strandpromenade ausklingen lassen. 2 Hotelübernachtungen in Ao Nang. 10 km + Fähre. (F)

#### 9. Tag: Der Kopf der mythologischen Schlange

Heute erklimmen wir den Schlangenkopfberg Khao Ngorn Nak durch dichten Dschungel und genießen fantastische Ausblicke auf die umliegenden Berge, Wälder und Inseln. GZ 4-5 Std. (±515 m, 2 Stiefel). Danach können wir uns am paradiesischen Tubkaek Beach – bekannt aus dem Film „Hangover 2“ – mit Blick auf das Hong-Archipel entspannen. 40 km. (F, M)

#### 10. Tag: Koh Phi Phi

Mit einem Speedboat erreichen wir heute Koh Phi Phi. Hier haben wir den ganzen Tag Zeit zum Schwimmen, Schnorcheln und Genießen an ausgewählten Plätzen dieses exotischen Inselparadieses, bekannt aus dem Film „The Beach“. Auf dem Rückweg steigen wir auf der ursprünglichen Insel Koh Klang, unserem Domizil, aus. 3 Hotelübernachtungen auf Koh Klang. (F, M)

#### 11. Tag: Unbekanntes Koh Klang

Wir besuchen mit Tuk Tuks einige Dörfer der Insel, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Hier dürfen wir in den Alltag der einheimischen Bevölkerung hinein schnuppern – so z. B. bei der Herstellung von lokalem Kunsthandwerk. Außerdem gewinnen wir zu Gast bei einer muslimischen Familie Einblicke in die Geheimnisse der thailändischen Küche. Wer möchte, darf auch gerne mithelfen. Das Endergebnis lassen wir uns mittags schmecken. Später besuchen wir den von exotischen Düften erfüllten Nachtmarkt der Provinzstadt Krabi und können dort an einer der vielen Garküchen zu Abend essen. 30 km. (F, M)

#### 12. Tag: Inselhüpfen

Ein Tagesausflug mit einem traditionellen Longtailboot führt uns zu den tropischen Traumstränden der Inseln Koh Poda, Koh Kai und der Halbinsel Railay. Unterwegs haben wir viel Zeit zum Schwimmen und Schnorcheln. (F, M)

#### 13. Tag: Paddeln durch die Mangroven

Wir fahren durch die von Karstgebirgen geprägte Landschaft gen Norden. Unterwegs besuchen wir die Wildnis der Mangrovenwälder an der Küste von Ao Thalane, die wir mit Kajaks erforschen (ca. 2 Std., leicht). Weiter geht es zu unserem Tagesziel, dem Khao Sok-Nationalpark, in



Sonnenuntergang in Krabi

Eine sehr empfehlenswerte Reise für Menschen, die gern viel von Land und Leuten sehen und dabei aber auch genügend Platz für Freizeit und Erholung haben wollen.

– Katharina H., Wikinger-Gast



dem wir den größten Urwald des Südens vorfinden. 3 einfache Lodgeübernachtungen beim Khao Sok-Nationalpark. 190 km. (F)

#### 14. Tag: Cheow Lan-See

Schroffe Karstklippen ragen aus dem kristallklaren Wasser des Cheow Lan-Sees mehrere hundert Meter empor. Vom Ratchaphra-Dam aus fahren wir mit traditionellen Longtailbooten entlang der von undurchdringlichem Regenwald bedeckten Ufer zum Ausgangspunkt unserer Dschungelwanderung durch den dichten Regenwald des Klang Seang Wildreservats. Von hier steigen wir hinab in eine schmale von hohen Felsenwänden umgebenen Bucht und setzen unsere Reise per Boot fort. Auf einer zweiten Wanderung durch Urwald erreichen wir das Ufer des Nachbarsees. GZ ca. 1 Std. Mit Bambusflößen setzen wir zur Pakarang-Höhle über und wandern zurück zum Cheow Lan-See. 2 x 65 km. (F, M)

#### 15. Tag: Durch den Dschungel

Unsere Lodge ist Ausgangspunkt für unsere letzte

Es war wirklich eine Reise für Genießer. Jeder Tag verlief entspannt mit neuen kleinen Abenteuern wie schnorcheln, Kajak fahren, malen, kochen, oder einfach am Strand liegen oder am Pool. Die immer wieder neuen Fortbewegungsmittel waren überraschend. Wir kamen in Gassen, die wir sonst nie gesehen hätten und trauten uns auch Reisschnaps bei einem Straßenstand zu trinken oder die einheimische Küche überall zu probieren. Tolle Reise!

– Andrea K., Wikinger-Gast

Wanderung, die uns durch tropischen Dschungel mit üppig-grüner Vegetation zu zwei Wasserfällen führt. GZ 3-4 Std. Wer möchte, kann im Fluss inmitten des dichten Regenwaldes ein erfrischendes Bad nehmen und fakultativ eine Kajak-Tour auf dem stillen Sok-Fluss unternehmen. (F)

#### 16.-18. Tag: Entspannung und Genuss pur

Es geht weiter an die Küste von Khao Lak. Zwei volle Tage bleiben uns für den Traumstrand und das türkisfarbene Meer der Andamanensee. Die freie Zeit können wir uns nach Lust und Laune einteilen. So ist Khao Lak u. a. ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zu den Bade- und Schnorchelparadiesen der Similan- und Surin-Inseln. 3 Hotelübernachtungen in Khao Lak. 70 km an Tag 16. (3 x F)

#### 19. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen Phuket und Rückflug. 85 km. (F)

#### 20. Tag: Ankunft



NP = Nationalpark



Reise-Nr.: 3401

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.01. - 11.02.	3.445	05.11. - 24.11.	3.295
13.02. - 03.03.	3.445	12.11. - 01.12.	3.295
05.03. - 24.03.	3.345	19.11. - 08.12.	3.295
29.10. - 17.11.	3.295	13.12. - 01.01.	3.995

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.130

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:  
 • Frankfurt: 0  
 • Berlin, Düsseldorf, München: 150

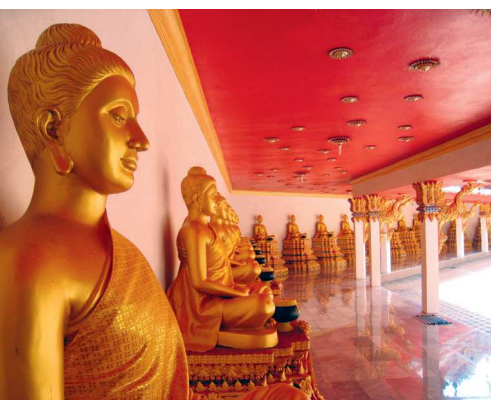
#### Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Emirates, der Lufthansa Group, Thai Airways International oder Qatar Airways in der Economyclass nach Bangkok und zurück von Phuket, Inlandsflug mit Thai Airways Int., Thai Smile oder Bangkok Airways von Bangkok nach Krabi
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise in klimatisierten Vans
- Fähr-/Bootsfahrten gemäß Reiseverlauf
- 14 Übernachtungen in sorgfältig auserwählten 3- und 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) und 3 Übernachtungen in einer einfachen Lodge jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 17 x Frühstück, 5 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Du bekommst einfach nicht genug von Thailand? Dann schau dir online die Reisesnummer 3403 an.



### Highlights:

- Einfache Rad-Touren zwischen Palmen, Tempeln & malerischen Dörfern
- Strände an türkisfarbenem Wasser
- Per Kajak durch Mangrovenwälder

### TOURENCHARAKTER:

Die 5 geführten einfachen Radtouren zwischen 37 und 40 Kilometern Länge führen über weitgehend ebene, meist asphaltierte Nebenstraßen und teilweise über nicht asphaltierte Forstwege, nur selten wird es hügelig. Unser Begleitfahrzeug ist immer in der Nähe. Unser Radtourenführer überrascht uns zwischen durch mit Erfrischungen und kleinen Köstlichkeiten der Region.

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Thailand

Abflug in Richtung Phuket.

#### 2. Tag: Willkommen in Phuket

Ankunft und Transfer zum Hotel. Nach dem Willkommensgespräch bleibt Zeit, um in die klaren Fluten des Ozeans zu tauchen. 3 Übernachtungen in Phuket.

#### 3. Tag: ca. 37 km, Phukets Norden

Transfer zum Tala-Strand, wo unsere erste Radtour beginnt. Kautschukplantagen, Palmen und kleine Dörfer säumen unseren Weg. Die Einheimischen winken uns Radlern überall fröhlich zu. Abwechslung bringen der Besuch des Gibbon-Rehabilitationsprojekts und der anschließende Spaziergang zum Bang-Pae-Wasserfall im tropischen Regenwald. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter mit herrlichen Ausblicken auf die malerischen Küstenabschnitte der Ostküste. Bevor wir mit dem Kleinbus zum Hotel zurückkehren, besuchen wir den interessanten Phra-Thong-Tempel. (F, M)

#### 4. Tag: Zur freien Verfügung

Wir genießen den schönsten Strand der Insel und lassen die Seele baumeln! (F)

#### 5. Tag: ca. 37 km, Andamanensee

Transfer zum Startpunkt unserer Radtour. Wir fahren über die Sarasin-Brücke und entlang der Andamanenküste des Indischen Ozeans. Der Weg führt vorbei an der kleinen Stadt Tai Muang, wo wir einen kleinen chinesischen Tempel besichtigen. Transfer zu unserem Hotel außerhalb von Phang Nga. 2 Übernachtungen bei Phang Nga. (F, M, A)

#### 6. Tag: Phang-Nga-Nationalpark

Per Boot entdecken wir die Phang-Nga-Bucht, die im Jahre 1981 zum Marine-Nationalpark erklärt wurde. Ein echtes Wunder der Natur! Entlang der Küstenlinie der Bucht finden sich Mangrovenwälder. Bizarre Karstklippen, teils von Kletterpflanzen und Büschen überzogen, ragen in den unterschiedlichsten Formen aus dem Meer. Oft findet man prähistorische Felszeichnungen. Wir besuchen die berühmte kleine Insel Koh Tapu, besser bekannt als „James Bond Island“, und das im seichten Wasser der Phang-Nga-Bucht komplett auf Stelzen errichtete muslimische Dorf Panjee. (F, A)

#### 7. Tag: ca. 40 km, Ao Nang

Unsere heutige Radtour bietet uns herrliche Blicke auf den umgebenden Regenwald. Sie ist auch die herausforderndste Etappe, bei der wir einige Bergabschnitte bewältigen. Ziel ist der Tempel Wat Bang Rieng, der schönste Pagodentempel in Phang Nga mit Aussicht auf die gleichnamige Bucht und die umliegenden Berge. Der Weg zum Tempel wird von zwei mehrköpfigen Schlangen bewacht. Hauptblickfang bilden zwei imposante Statuen: eine mächtige, goldene Buddha-Statue und die Statue der als „Göttin des Mitgeföhls“ verehrten Guan Im. Weiterfahrt nach Ao Nang. 5 Übernachtungen in Ao Nang (F, M)

8. Tag: Kajaktour  
Nach dem Frühstück Transfer zum Startpunkt unserer Kajaktour durch den beeindruckenden Mangrovenwald. Wir paddeln zur Pee-Hua-To-Höhle mit faszinierenden, prähistorischen Felszeichnungen. Nach dem Mittagessen Rückfahrt zum Hotel. (F, M)

#### 8. Tag: Kajaktour

9. Tag: ca. 38 km, Krabi  
Wir radeln vom Hotel aus auf teilweise asphaltierten und nicht asphaltierten Nebenstraßen und Forstwegen nach Krabi. Im Schatten von Kautschukbäumen fahren wir auf unseren Rädern zum Tigerhöhlentempel, dem Wat-Tham-Suea-Tempel. Er ist als einer der drei wichtigsten buddhistischen Tempel des Südens von großer kultureller Bedeutung. Auf der Karstklippe darüber liegt ein Gipfelschrein mit großer Buddhastatue. Wer möchte, erklimmt den Berg über 1.237 Stufen und genießt die herrliche Aussicht auf Krabi, die Klippen und die Küste. Wer es lieber ein wenig einfacher hat, kann im hinteren Teil des Tempelkomplexes versteckt durch den Urwald zu Meditationshöhlen wandern. (F, M)

#### 9. Tag: ca. 38 km, Krabi

10. Tag: Insel-Schnorchel-Tour  
Ein Tagesausflug mit einem traditionellen Longtailboot führt uns zu den tropischen Traumstränden der Halbinsel Railay und den exotischen Inseln vor der Küste. Unterwegs haben wir viel Zeit zum Schwimmen und Schnorcheln. (F, M)

#### 10. Tag: Insel-Schnorchel-Tour

11. Tag: ca. 43 km, Nai Sra  
Heute radeln wir zum Dorf Nai Sra. Die Strecke ist umgeben von Karstklippen und hält tolle Ausblicke auf

#### 11. Tag: ca. 43 km, Nai Sra

Heute radeln wir zum Dorf Nai Sra. Die Strecke ist umgeben von Karstklippen und hält tolle Ausblicke auf

## Südthailand – Exotik unter Palmen

Strand auf Phuket



Neben den Radtouren und den Stränden war für uns ein Highlight das Erklimmen des Gipfelschreins mit insgesamt 1.237 Stufen. Das war zwar anstrengend, aber wenn man erst einmal oben steht, sind alle Strapazen vergessen!

- Liselotte V., Wikinger-Gast



Dschungel, Ananas-, Ölpalmen- und auch Kautschukplantagen bereit. Die Tour endet an einem schönen, erfrischenden Süßwasserfluss mit Bademöglichkeit. Anschließend Fahrt zurück nach Ao Nang. (F, M)

#### 12.-14. Tag: Insel Koh Lanta

Die Fähre bringt uns nach Koh Lanta. Hier spannen wir die letzten beiden Tage aus und lassen die Seele an einem der schönsten Strände der Insel baumeln. Entspannung verspricht eine traditionelle thailändische Massage im Schatten am Strand (1 Std.). Wer es aktiver mag, kann an einem fakultativen Schnorchelausflug teilnehmen und mit dem Speedboot zur Insel Koh Rok fahren. Dort erwarten uns paradisiische Strände und die traumhafte Unterwasserwelt der Andamanensee. 3 Übernachtungen auf Koh Lanta. (3 x F)

#### 15. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen Krabi und Rückflug. (F)

#### 16. Tag: Ankunft

Auf dieser Reise entdecken wir das unbekanntes Hinterland der Provinzen Phuket, Phang Nga und Krabi. Wir radeln im Schatten riesiger Urwaldriesen, Plantagen, Palmen und Karstklippen. Dabei sind die Radtouren nur ein Teil der Reise. Dazu kommen Bootstouren in den weltberühmten Phang Nga Meeresnationalpark und zu den Traumstränden der Andamanensee, eine Kajaktour durch Mangrovenwälder und das unvergleichlich gute Essen..

- Peter Kaudelka, Wikinger-Reiseleiter



Reise-Nr.: 3421R

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
16.02. - 02.03.	3.428	01.11. - 16.11.	3.428
08.03. - 23.03.	3.428	15.11. - 30.11.	3.428
18.10. - 02.11.	3.428		

Einzelzimmer-Zuschlag: 500

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** Zuschlag:  
 • Frankfurt: 0  
 • Berlin, Düsseldorf, München: 150

#### Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Emirates, der Lufthansa Group, Thai Airways International oder Qatar Airways und ggf. Bangkok Airways oder Thai Smile in der Economyclass nach Phuket und zurück von Krabi
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Thailand in klimatisierten Vans
- 13 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 13 x Frühstück, 7 x Mittagessen/Picknick, 2 x Abendessen
- Radmiete (20- bis 27-Gang-Mountainbike) an den geführten Radtagen
- Begleitfahrzeug
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Programm wie beschrieben
- Kajaktour an Tag 8
- Schnorchelausflug mit dem Boot an Tag 10
- 1 Stunde Thai-Massage in Koh Lanta
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und zusätzlich englischsprachiger, thailändischer Radtourenführer

#### Hinweis:

- Die Fahrräder stehen uns für die 5 geführten Radtouren zur Verfügung, nicht jedoch an freien Tagen.

#### Gut zu wissen:

Eine traditionelle Thai-Massage ist besonders entspannend. Das muss man einfach mal erlebt haben. Deshalb haben wir auf Koh Lanta eine einstündige Thai-Massage für dich im Reisepreis inkludiert.

Du suchst ein intensiveres Radprogramm in Thailand? Dann schau dir die Reise-Nr. 3413R auf [wikinger.de](http://wikinger.de) an.



Steinstatue in Angkor Thom

## Mönche, Mekong & Meer

Zu Beginn der Reise erwartet uns das Südostasien-Highlight #1: die Tempel von Angkor. Nicht weniger bedeutend ist der mächtige Mekong, dessen Delta wegen der fruchtbaren Böden und unzähligen Kanäle dicht bevölkert ist. Grüne Reisterrassen und traditionelle Dörfer prägen die Landschaft. Kontrastprogramm dann in den Metropolen Phnom Penh und Saigon. Am Ende erwarten uns entspannte Badetage an den Inselstränden Phu Quocs. Eine Reise, zwei Länder und ein bunter Mix aus exotischen Erlebnissen und kulturellen Begegnungen. Los geht's!

### Highlights:

- Aktiv im Mekong-Delta
- Beeindruckende Tempelanlage von Angkor
- Baden auf der Insel Phu Quoc

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (2-3 Std.)  
Radtour: 1 x leicht (2-3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Kambodscha!

Abflug Richtung Südostasien.

#### 2. Tag: Willkommen in Siem Reap

Ankunft in Siem Reap. Nach dem langen Flug ist eine traditionelle Khmer-Massage genau das Richtige für uns. Anschließend fahren wir weiter zum Hotel und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Willkommens-Abendessen ausklingen. 3 Hotelübernachtungen in Siem Reap. 10 km. (A)

#### 3. Tag: Phnom Kulen-Nationalpark

Am Morgen zieht es uns in die Bergregion des Phnom Kulen-NP, wo wir den Gipfel des gleichnamigen Berges besteigen. GZ 2-3 Stunden. Hier genießen wir den spektakulären Ausblick in die Natur, bevor es 248 Stufen hinauf geht, um den Tempel Preah Ang Thom zu besuchen. Dieser beherbergt einen etwa acht Meter langen, liegenden Buddha, der einst aus einem Felsen gehauen wurde. Weiter geht es mit dem Bus zum noch ursprünglicheren Beng Mealea-Tempel. Die mystische Anlage gehört seit 1992 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Hier genießen wir das Dschungelfeeling und fühlen uns ein wenig wie die Entdecker, während wir den am dichtesten überwucherten Tempel-Komplex der alten Khmer-Kultur erkunden. 155 km. (F)

#### 4. Tag: Historisches Angkor

Heute steht das Highlight einer jeden Südostasien-Reise auf dem Programm: Die mächtigen Tempelanlagen von Angkor. Durch den Südeingang fahren wir mit dem Rad zuerst in die „Große Hauptstadt“ Angkor Thom, die Ende des 12. bis Anfang des 13. Jahrhunderts als Hauptstadt des Angkor-Reiches errichtet wurde. Anschließend erkunden wir aktiv einige der schönsten Tempel der Anlage, beispielsweise die Terrasse der Elefanten und den Baphuon-Tempel. An unserem heutigen Höhepunkt, dem imposanten Bayon-Tempel, erwarten uns über 200 Steingesichter. Wir schauen uns den Tempel aus allen Perspektiven an und kommen aus dem Staunen nicht raus. Tief beeindruckt von der aufwendigen Architektur radeln wir weiter zu dem wohl berühmtesten Tempel Angkor Wat. Wir entdecken die Anlage von innen und außen und tauchen voll und ganz in die alte Khmer-Kultur ein. FZ 2-3 Std. Mit vielen neuen Eindrücken begeben wir uns am Abend auf einen Nachtmarkt, wo wir unseren Geruchs- und vielleicht auch Geschmacksinn mit den kulinarischen Köstlichkeiten Kambodschas verwöhnen. 30 km. (F, A)

#### 5. Tag: Schwimmende Dörfer

Morgens machen wir uns auf den Weg zum Tonle Sap See, dem größten See Südostasiens und einem der fischreichsten Binnengewässer der Erde. Hier lassen wir uns treiben, besuchen schwimmende Dörfer und beobachten die Fischer bei ihrer täglichen Arbeit. Weiter geht es nach Prasat Kuhak Nokor, dessen Skulpturen einen interessanten Einblick in die Khmer-Kunst bieten. Auf dem Weg dorthin halten wir an der Kampong Kdei Brücke, die einst mit 87 m und mehr als 20 engen Bögen die längste Steinbogenbrücke der Welt war. Außerdem lassen wir es

uns nicht entgehen, den Hindutempelkomplex Sambor Prei Kuk zu besuchen; eine versunkene Anlage mitten im Wald. Am späten Nachmittag erreichen wir Kampong Cham, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, wo wir noch ein wenig am Ufer entlang schlendern können. Hotelübernachtung in Kampong Cham. 255 km. (F, M, A)

#### 6. Tag: Entlang des Mekong

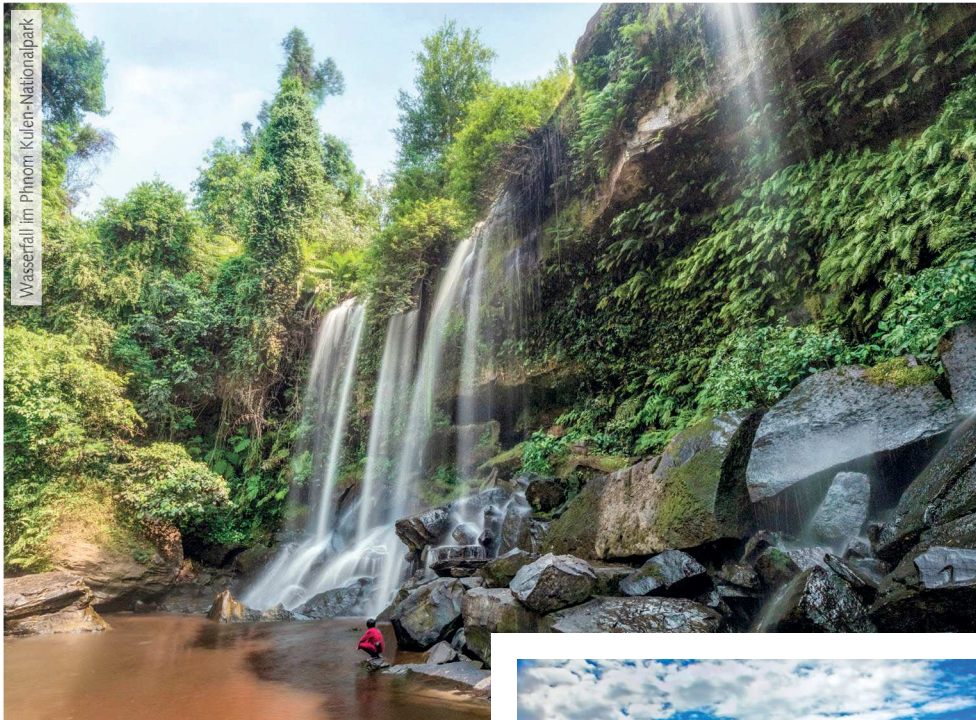
Auf unserer Fahrt Richtung Phnom Penh geht es zunächst in das kleine, nördlich des Mekongs gelegene Dorf Han Chey. Danach legen wir noch einen Zwischenstopp an der Tempelanlage Wat Nokor Bachey und den geschichtsträchtigen Bergen Phnom Pros & Phnom Srei ein. Von letzterem erhalten wir bei gutem Wetter einen Bilderbuchblick über die Provinz. Hotelübernachtung in Phnom Penh. 135 km. (F)

#### 7. Tag: Hauptstadt Phnom Penh

Heute erleben wir die pulsierende Hauptstadt Kambodschas hautnah und besuchen u. a. das Nationalmuseum, den Königspalast und die Silberpagode. Anschließend fahren wir per Speedboot nach Chau Doc, in das malerische Mekong-Delta. Die wunderschöne Landschaft wird von Reisfeldern dominiert, die aufgrund des sumpfigen Bodens oft von Booten aus bestellt werden. Hotelübernachtungen in Chau Doc. (F, A)

#### 8. Tag: Mekong-Delta

Am frühen Morgen besteigen wir „Sam“, den höchsten Berg des Deltas (230 m). GZ ca. 3 Std. Bei gutem Wetter ist der Blick spektakulär und man kann sogar zurück bis nach Kambodscha schauen. Anschließend besuchen wir noch den Ba Chua Xu-Tempel, die Tay An-Pagode und das Thoai Ngoc Hau-Grabmal, bevor wir weiter in das Dorf Chau Giang fahren, um uns das typische Leben



Wasserfall im Phnom Kulen-Nationalpark

Am 3. Tag schnüren wir unsere Wanderschuhe und erkunden den Phnom Kulen-Nationalpark. Unser Weg führt uns auf den namensgebenden Berg, wo uns ein Wasserfall Erfrischung beschert.



der Cham einmal genauer anzuschauen. Hier erfahren wir mehr über ihre Traditionen, ihre Geschichte und den heutigen Alltag. Am späten Nachmittag fahren wir dann nach Can Tho. 2 Hotelübernachtungen in Can Tho. 140 km. (F, M)

#### 9. Tag: Can Tho

Can Tho ist mit Abstand die größte Stadt des Mekong-Deltas und auch das wirtschaftliche, industrielle und kulturelle Zentrum. Am Morgen freuen wir uns auf die schwimmenden Märkte von Cai Rang, mit seiner Fülle an Obst und Gemüse. Per Boot fahren wir weiter in das Dorf Vam Xang und verfolgen das tägliche Leben der Einheimischen auf einer ca. 2-stündigen Wanderung. Am Nachmittag besuchen wir den Tempel Binh Thuy und das antike Binh Thuy Haus, welches 1870 im französischen Stil erbaut wurde. (F)

#### 10. - 12. Tag: Insel Phu Quoc

Mit dem Schnellboot setzen wir auf die Insel Phu Quoc über, auf der weite Teile der 568 km<sup>2</sup> großen Gesamtfläche, insbesondere der gebirgige und bewaldete Norden zum Nationalpark erklärt wurden. Nach der zügigen Fahrt erwartet uns unser Hotel für die nächsten drei Nächte. Hier haben wir zwei volle Tage Zeit zur freien Verfügung, die wir nach Belieben selbst gestalten. An den palmengesäumten Stränden können wir entspannen und den Blick auf das türkisblaue Meer genießen. 3 Hotelübernachtungen auf Phu Quoc. 120 km. (3 x F)

#### 13. Tag: Metropole Saigon

Wir fliegen nach Saigon und erkunden die spannende Metropole. Wir haben kein festes Programm aber unsere Reiseleitung gibt gerne Tipps für die Freizeitgestaltung. Hotelübernachtung in Saigon. (F)



#### 14. Tag: Heimreise

Letzte Chance, um Souvenirs zu kaufen, die vietnamesische Küche auf den unzähligen Märkten zu genießen oder sich einfach von dem Rhythmus der Stadt treiben zu lassen. Der Tag steht zur freien Verfügung, bis wir zum Flughafen fahren. Rückflug gen Heimat. 15 km. (F)

#### 15. Tag: Ankunft



Reise-Nr.: 3417

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.02. - 02.03.	2.960	09.11. - 23.11.	2.960
02.03. - 16.03.	2.960	23.11. - 07.12.	2.960
26.10. - 09.11.	2.960	07.12. - 21.12.	2.830

Einzelzimmer-Zuschlag: 610

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:  
• Frankfurt: 0

#### Hinweis:

- Premium Economy Class Aufpreis auf Anfrage
- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Vietnam Airlines in der Economyclass nach Siem Reap und zurück von Saigon sowie von Phu Quoc nach Saigon
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Reisebus
- Bootsfahrten gemäß Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels und 2 Übernachtungen in einfachen Mittelklassehotels jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Frühstück, 2 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 4 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (für Vietnam & Kambodscha unterschiedliche Reiseleiter) und tlw. zusätzlich englischsprachige lokale Führer

#### Hinweise:

- Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.
- Aufgrund der Infrastruktur und Straßenverhältnisse in Kambodscha und Vietnam können auch kurz erscheinende Etappen mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Ein perfekte Mischung aus Natur und Kultur, spannenden Einblicken in das Leben der Einheimischen, leckeren kulinarischen Köstlichkeiten und ein entspannter Badeaufenthalt.  
- Katharina R., Wiking-Gast

Mach dich auf den Weg und lass dich vom einzigartigen Südostasien verzaubern!





Unterwegs in Tam Coc

## Der Zauber Vietnams

### Highlights:

- durch Vietnam zu Fuß, per Rad und mit dem Kajak
- Parfüm-Fluss per Hausboot
- Exklusiver Kochkurs

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (1-3 Std.), 2 x moderat (3-6 Std.)

Radtouren: 2 x leicht (1-3 Std.)

Kajaktour: 1 x leicht (ca. 1 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Vietnam!

Abflug nach Südostasien.

#### 2. Tag: Saigon

Transfer zum Hotel. Nachmittags lernen wir die Reize der Metropole auf einer Stadtbesichtigung kennen. Hotelübernachtung in Saigon. (A)

#### 3.-4. Tag: Mächtiges Mekongdelta

Heute fahren wir nach Cai Be. Von hier aus erleben wir uns per Schiff in das Herz des Mekong Deltas. Die Einwohner arbeiten und leben zum größten Teil auf dem Wasser. Wir halten auf einer der Inseln an und unternehmen eine Wanderung durch dörfliches Leben und grüne Natur (GZ ca. 3-4 Std.). Am Morgen des 4. Tages wandern wir entlang des Mekong-Ufers (GZ ca. 1 Std.) und besuchen den beliebten schwimmenden Markt von Cai Be. Anschließend besichtigen wir das Tunnelsystem von Cu Chi, das von vietnamesischen Partisanen in den 60er und 70er Jahren zur wahrscheinlich größten unterirdischen Stadt der Welt mit ca. 200 km Tunnelstraßen, Schulen, Lazaretten, Büros und Schlafgelegenheiten gebaut wurde. Je 1 Hotelübernachtung im Delta und in Saigon. 2 x 125 km. (2 x F, 1 x M, 1 x A)

#### 5. Tag: Flug nach Da Nang

Gegen Mittag fliegen wir von Saigon weiter nach Da Nang. Transfer nach Hoi An. 2 Hotelübernachtungen in Hoi An. 130 km. (F, A)

#### 6. Tag: Hoi An und die Seidenstraße

Einst der größte Hafen Südostasiens und einer der größten Umschlagplätze für Edelwaren aus Europa, Japan und China – darunter die berühmte Seide. Heute hat die Stadt eine einladende, quirlige Stimmung aufgenommen. Wir genießen diese Atmosphäre und besuchen die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Bei einer Radtour durch lokale Dörfer lassen wir uns von der friedvollen Stimmung der Einheimischen begeistern. FZ ca. 2 Std. 20 km. (F)

#### 7. Tag: Hue – Leben am Fluss

Nach einem gemeinsamen Frühstück fahren wir weiter nach Hue und besichtigen das Grab von König Tu Doc sowie die Tu Hieu-Pagode. Entlang des Parfüm-Flusses entdecken wir Dörfer und geschichtsträchtige Tempelanlagen per Fahrrad (FZ 1-2 Stunden, flach). Anschließend kommen wir in unserer Lodge in den Genuss eines speziell für uns gehaltenen Kochkurses. Gemeinsam mit einem vietnamesischen Koch bereiten wir unser landestypisches Abendessen zu und werden dabei in die Geheimnisse der hiesigen Küche eingeweiht. Lodgeübernachtung in Hue. 180 km. (F, A)

#### 8.-9. Tag: Hanoi

Heute unternehmen wir eine etwa 2-stündige Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss und beobachten das Treiben vom Wasser aus. Das Leben entlang des „Flusses der Wohlergehen“ ist von Geschichte und vom heutigen harmonischen Miteinander der Bauern und Fischer geprägt. Mit der Rikscha fahren wir durch Hue. Bevor wir mit

dem Express-Zug nach Hanoi fahren, besuchen wir noch einen lokalen Markt. Dort lernen wir so einiges uns Fremdes kennen und vielleicht auch lieben. Der 9. Tag steht uns für eine ausführliche Stadtbesichtigung Hanois zur Verfügung bevor wir am Abend das wahrscheinlich berühmteste Wasserpuppentheater Südostasiens besuchen. 1 Zugübernachtung und 1 Hotelübernachtung in Hanoi. 650 km per Zug. (2 x F, 2 x M)

dem Express-Zug nach Hanoi fahren, besuchen wir noch einen lokalen Markt. Dort lernen wir so einiges uns Fremdes kennen und vielleicht auch lieben. Der 9. Tag steht uns für eine ausführliche Stadtbesichtigung Hanois zur Verfügung bevor wir am Abend das wahrscheinlich berühmteste Wasserpuppentheater Südostasiens besuchen. 1 Zugübernachtung und 1 Hotelübernachtung in Hanoi. 650 km per Zug. (2 x F, 2 x M)

#### 10.-11. Tag: Ländliches Leben

Wir haben nun Zeit das ländliche Leben besser kennen zu lernen. Wir fahren nach Mai Chau und besuchen auf mehreren Wanderungen die Dörfer des Thai Volkes. GZ je 2-3, ±200 m und 4-5 Std., ±300 m. Nicht ausgeschlossen, dass wir Zeuge ihrer traditionellen Tänze werden. 2 Lodgeübernachtungen in Mai Chau. 140 km und 150 km. (2 x F, 2 x M, 1 x A)

#### 12. Tag: Tam Coc

Wir begeben uns ins vietnamesische Hinterland, wo beschauliches Landleben den Alltag beherrscht. Per Rad tauchen wir in die Idylle ein (ca. 2 Std., flach). Anschließend nehmen uns die Einheimischen auf eine traditionelle Ruderboot-Tour mit, die an deren Reisfeldern vorbei führt, teilweise im Schatten wilder Felsformationen. Lodgeübernachtung in Tam Coc. 70 km. (F, A)

#### 13. Tag: Im Schlund des Drachen

Fahrt nach Halong City und Einschiffung auf unserem komfortablen, traditionellen Boot (max. 8 Doppelkabinen, alle mit Klimaanlage und Dusche/WC). Das ist die eindrucksvollste Art, den Zauber der Halong-Bucht (UNESCO-Weltnaturerbe) zu erleben. Der beliebteste Naturhöhepunkt Vietnams besteht aus etwa 2.000 Kalkfelsen, die auf engem Raum teilweise mehrere hundert Meter aus dem smaragdgrünen Wasser der Bucht empor

Wanderung im Mai Chau-Tal



Der Mond spiegelt sich im Thu Bon-Fluss und taucht die französischen Kolonialbauten in ein besonderes Licht. An den Dachvorsprüngen und Balkonen hängen dicht an dicht seidene Lampions in allen erdenklichen Farben. Das ist Hoi An, das wir am 5. Tag erreichen.



schießen. Übernimmt man die Vorstellung der Einheimischen, kann man tatsächlich einen riesigen Drachen erahnen, der gerade abtaucht. Wir besuchen einige der Eilande, die in ihrem Inneren tief verschlungene Höhlen verbergen, verbringen Zeit am Sandstrand und begeben uns auf eine Kajaktour (FZ ca. 1 Std., leicht). Übernachtung an Bord einer Dschunke. 200 km. (F, M, A)

Diese Reise besticht durch ihre Vielfältigkeit! Drei Gebiete Vietnams einschließlich der Städte Saigon, Hue und Hanoi werden auf unterschiedliche Weise kennengelernt, per Fahrrad, durch Wanderungen und Bootsfahrten. Dadurch ist nicht nur für Bewegung und Abwechslung gesorgt, sondern man kommt auch sehr dicht an die ausgesprochen freundlichen Menschen heran und lernt viel über ihre Lebensweise. Ich bin mit dem wunderbaren Gefühl nach Hause gefahren, den Besonderheiten des Landes, der Kultur, den Menschen, der Landschaft sehr nahe gekommen zu sein, den „Zauber Vietnams“ gespürt zu haben. Eine perfekte Reise!

- Barbara P., Wikinger-Gast



#### 14. Tag: Zurück in die Zivilisation

Bevor wir uns auf den Rückweg nach Hanoi machen, verweilen wir noch ein wenig in der Halong-Bucht und können baden. Unterwegs legen wir einen interessanten Stopp in einem Töpferdorf ein. Hotelübernachtung in Hanoi. 180 km. (F)

#### 15. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. (F)

#### 16. Tag: Ankunft



16  
Tage

5-12  
Personen

1  
Wochenende

2  
Kilometer

Reise-Nr.: 3405

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.01. - 21.01.	2.725	28.09. - 13.10.	2.725
20.01. - 04.02.	2.725	05.10. - 20.10.	2.725
17.02. - 03.03.	2.795	12.10. - 27.10.	2.725
24.02. - 10.03.	2.725	19.10. - 03.11.	2.795
02.03. - 17.03.	2.795	26.10. - 10.11.	2.795
16.03. - 31.03.	2.795	02.11. - 17.11.	2.795
23.03. - 07.04.	2.795	09.11. - 24.11.	2.795
30.03. - 14.04.	2.795	16.11. - 01.12.	2.795
13.04. - 28.04.	2.795	23.11. - 08.12.	2.725
20.07. - 04.08.	2.995	21.12. - 05.01.	3.145
03.08. - 18.08.	2.995		

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 430  
• 11 Übernachtungen, nicht möglich an Tagen 8 & 13

**Abflug (nach Verfügbarkeit):** **Zuschlag:**  
• Frankfurt: 0

#### Hinweise:

- Premium Economy Class Aufpreis auf Anfrage
- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Vietnam Airlines in der Economyclass nach Saigon und zurück von Hanoi, Inlandsflug mit Vietnam Airlines von Saigon nach Da Nang
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Boots- und Zugfahrten gemäß Reiseverlauf
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus
- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 4 Übernachtungen in einer Eco-Lodge, 1 Übernachtung im Schlafwagen-Zug (4 Personen pro Abteil), 1 Übernachtung auf einem 3\*\*\*-Boot in klimatisierten Doppelkabinen mit eigener Dusche/WC
- 13 x Frühstück, 6 x leichtes Mittagessen oder Lunchpaket, 7 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

#### Hinweise:

- Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.
- Bei einer Gruppengröße unter 8 Personen teilen wir uns das Boot in der Halong-Bucht mit anderen internationalen Gästen (max. 16 Personen).

Nimm tolle Erinnerungen mit und hinterlasse nichts außer Fußspuren.



RADREISE

### Highlights:

- Kultur und Natur mit dem Rad entdecken
- Bootsfahrt in der Halong-Bucht
- Entspannt: Baden bei Hoi An

### TOURENCHARAKTER:

Unsere 8 geführten Radtouren sind mit maximal 40 km relativ kurz und technisch einfach. Sie führen überwiegend über asphaltierte und unbefestigte Nebenstraßen. Die Streckenführung ist hauptsächlich flach, lediglich in Huế sind kleinere Anstiege dabei.

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Abflug Richtung Vietnam

#### 2. Tag: Guten Morgen, Vietnam

Ankunft in Hanoi und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit bekommen wir heute schon bei einer Rikschatour durch die Altstadt einen ersten Eindruck von Hanoi. Hotelübernachtung in Hanoi. 45 km. (A)

#### 3. Tag: ca. 30 km, Mai-Chau-Tal

Transfer durch die beeindruckende Bergwelt nach Mai Chau. Nach dem Mittagessen bei einer einheimischen Familie radeln wir in das Mai-Chau-Tal hinein, vorbei an den Pfahlbauten der Einwohner. Wir übernachten in einem typischen Stelzenhaus bei unserer Gastfamilie. Ein spannendes Erlebnis, weil wir so die Kultur des Dorfes hautnah miterleben. Tänze spielen eine zentrale Rolle bei den Bergvölkern. Eine kleine Kostprobe davon bekommen wir am Abend bei einer traditionellen Tanzvorführung. Übernachtung im Mai Chau. 140 km. (F, M, A)

#### 4. Tag: ca. 40 km, Tam Coc

Am Morgen verabschieden wir uns von den freundlichen Einheimischen und fahren mit dem Bus weiter nach Nho Quan. Von hier aus radeln wir durch mystische Karstlandschaften und typisch bäuerliche

## Zwischen Geschichte und Gegenwart

3.450 Kilometer Küste, 5.000 Jahre Geschichte, 3.000 Meter hohe Berge und Millionenstädte – das ist Vietnam. Dieses Land bezaubert mit seinem Charme, seinen liebenswerten Menschen, seiner großartigen Landschaft und seiner hervorragenden Küche. Freue dich auf schöne Radtouren im Mekong-Delta, zwischen Reisfeldern und durch Dörfer, deren Bewohner uns mit großem „Hallo“ empfangen.

Dörfer bis Tam Coc, dem „Halong ohne Wasser“. Hotelübernachtung in Tam Coc. 150 km. (F, M, A)

#### 5. Tag: Halong-Bucht

Transfer zur berühmten Halong-Bucht mit Zwischenstopp an der Keo-Pagode, einer der schönsten Pagoden im Norden des Landes. Wir übernachten auf einem Boot in der Halong-Bucht. 200 km. (F, M, A)

#### 6. Tag: Ein Tag auf dem Wasser

Auf einer mehrstündigen Bootsfahrt erkunden wir die spektakuläre Halong-Bucht (UNESCO-Welterbe). Wörtlich übersetzt bedeutet Halong-Bucht „Bucht des herabsteigenden Drachens“ und sie besteht aus ca. 2.000 Kalksteinseln, die aus dem Meer ragen. Ein wunderschöner und bizarrer Anblick! Mit ein wenig Fantasie kann man tatsächlich einen riesigen Drachen erahnen, der gerade abtaucht. Einige der Inseln beheimaten geheimnisvolle Grotten, von denen wir eine besichtigen. Anschließend fahren wir zurück nach Hanoi. Hotelübernachtung. 180 km. (F, M)

#### 7. Tag: Hanoi

Heute widmen wir uns der beeindruckenden Stadt Hanoi. Wir besuchen den Literaturtempel, die Tran-Quoc-Pagode, den Quan-Thanh-Tempel und das Ethnologische Museum. Abends gehen wir in das wahrscheinlich berühmteste Wasserpuppentheater Südostasiens, bevor wir in den Express-Zug nach Huế einsteigen. Zugübernachtung. (F, M)

#### 8. Tag: ca. 15 km, Huế

Wir erreichen die Kaiserstadt Huế. Am Nachmittag entdecken wir die ehemalige Hauptstadt per Rad und besichtigen die Zitadelle der Verbotenen Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe). 2 Hotelübernachtungen in Huế. (F, M)

#### 9. Tag: ca. 20 km, Parfüm-Fluss

Wir fahren mit den Rädern durch die umliegenden, üppigen Gärten zum Dorf Thuy Bieu. Auf dem Weg machen wir Halt beim Grab des Kaisers Tu Duc. Bei einem kleinen Koch-Schnupperkurs lernen wir ein paar Geheimnisse aus der königlichen Küche von Huế kennen und bereiten mithilfe eines vietnamesischen Kochs unser Mittagessen zu. Anschließend genießen wir eine Bootsfahrt auf dem Huong-Fluss, dem „Parfüm-Fluss“ bis zur Thien-Mu-Pagode. Der Fluss bekam seinen Namen wegen der Wälder voller aromatisch duftender Pflanzen und Blumen. Nach dem Besuch der Pagode fahren wir mit dem Boot zurück zum Hotel. (F, M)

#### 10. Tag: Hoi An

Über den Wolkenpass bringt uns der Bus nach Hoi An. Auf dem Weg haben wir traumhafte Aussichten über Da Nang und die Umgebung. Einst der größte Hafen Südostasiens und einer der größten Umschlagplätze für Edelwaren aus Europa, Japan und China, darunter die berühmte Seide, hat die Stadt Hoi An heute eine einladende, verträumt-malerische Stimmung angenommen. Wir besichtigen die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) zu Fuß. 3 Hotelübernachtungen in Hoi An. 180 km. (F, M)

#### 11. Tag: ca. 30 km, Hoi An

Die ländliche Umgebung erkunden wir heute per Rad. Am langen, weißen Sandstrand können wir ein Bad im Meer genießen und entspannen, bevor es wieder zurück zum Hotel geht. (F, M)

#### 12. Tag: Hinterland von Hoi An

Unsere heutige Radtour bringt uns zu den Dörfern Kim Bong und Tra Nhieu, wo wir Einblicke in die traditionelle Holzverarbeitung und den Bootsbau erhalten. Weiter



Die Reise hat uns sehr beeindruckt und wird noch lange nachhallen. Vietnam ist genauso zauberhaft, wie es die Bilder versprechen und die Radreise ist die beste Möglichkeit, dies sehr hautnah zu erleben.

- Barbara H., Wikingergast



fahren wir in das Dorf Duy Vinh, das für seine gewebten Teppiche bekannt ist. FZ ca. 3-4 Std. Am Nachmittag lassen wir nach den vielen neuen Eindrücken einfach mal die Seele baumeln. (F)

### 13. Tag: Cai Be

Transfer zum Flughafen und Flug nach Saigon. Nach der Landung fahren wir zunächst nach Cu Chi. Das Tunnel-system von Cu Chi wurde von vietnamesischen Partisanen in den 60ern und 70ern zur wahrscheinlich größten unterirdischen Stadt der Welt mit ca. 200 km Tunnelstraßen, Schulen, Lazaretten, Büros und Schlafgelegenheiten ausgebaut. Wir fahren weiter nach Cai Be zu unserem nächsten Hotel. 80 km. (F)

Wir als Ehepaar um die 30 hatten anfangs Bedenken eine Gruppenreise zu unternehmen. Diese Wikingerg-Reise (unsere erste) hat uns diese Bedenken vollkommen genommen. Wir hatten eine tolle Reise mit interessanten Menschen. Hinzu kam mit Vietnam ein wirklich abwechslungsreiches und bewegendes Reiseland. Die einzelnen Radtouren waren jedes Mal ein besonderes Highlight und vermittelten uns ein authentisches Stück Vietnam. Abgerundet wurde die Reise durch die vielen kulinarischen Leckerbissen. Insgesamt kehrten wir mit vielen tollen Erinnerungen nach Hause zurück! Gerne wieder!

- Jan F., Wikingergast

### 14. Tag: ca. 25 km, Can Tho

Der Bus bringt uns bis nach Cai Be im Mekong Delta, wo wir auf unsere Räder steigen und in Richtung Can Tho radeln. Hotelübernachtung in Can Tho. 125 km. (F, M, A)

### 15. Tag: 30 km, Saigon

Vormittags machen wir eine Radtour um Can Tho. Am Nachmittag fahren wir nach Saigon, unserem letzten Übernachtungsort. 125 km. (F, M)

### 16. Tag: Saigon

Den Vormittag haben wir je nach Flugzeit noch zur freien Verfügung um letzte Mitbringsel für zu Hause zu besorgen. Flughafentransfer und Rückflug. (F)

### 17. Tag: Willkommen zu Hause

17 Tage

5-16

1-2

Reise-Nr.: 3412R

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.01. - 05.02.	3.298	19.10. - 04.11.	3.298
24.02. - 11.03.	3.298	02.11. - 18.11.	3.298
16.03. - 01.04.	3.298	16.11. - 02.12.	3.298
13.04. - 29.04.	3.298	21.12. - 06.01.	3.598
05.10. - 21.10.	3.298		

Einzelzimmer-Zuschlag: 450

- 11 Übernachtungen im Einzelzimmer (kein EZ an den Tagen 3, 5, und 7)

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

Hinweis:

- Premium Economy Class Aufpreis auf Anfrage
- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Vietnam Airlines in der Economyclass nach Hanoi und zurück von Saigon, Inlandsflug mit Vietnam Airlines von Danang nach Saigon
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wikingerg-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Vietnam im klimatisierten Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung in Mai Chau im Gemeinschaftsschlafraum in einem Stelzenhaus, 1 Übernachtung im 4er-Liegewagen im Nachtzug, 1 Übernachtung in Doppelkabinen an Bord eines Bootes in der Halong Bucht
- 14 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- Begleitfahrzeug, Gepäcktransport
- Radmiete (21-Gang-Mountainbike) für die geführten Radtouren
- Eintrittsgebühren und Bootsfahrten gemäß Reiseverlauf
- Programm wie beschrieben (7 geführte Radtouren)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingerg-Reiseleitung und zusätzlich einheimischer (Englisch sprechender) Radtourenführer

### Hinweis:

- Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen
- Bei einer Gruppengröße unter 10 Personen teilen wir uns das Boot in der Halong-Bucht mit anderen internationalen Gästen (max. 16 Personen).

Verrückt nach mehr Südostasien? Unsere Wanderreise 3408 führt dich nach Laos und Kambodscha. Schau auf [wikingerg.de](http://wikingerg.de).

Indien | Reise-Nr. 3311

## Exotik Südindien – Tempel, Tee und Natur pur



 Reisedauer  
21 Tage

 Teilnehmerzahl  
6-15 Personen

 Stiefelkategorie  
1-2

### Highlights:

- Aktiv durch Kardamomberge und Teeplantagen
- Zu Fuß und mit dem Boot durch das Periyar-Wildschutzgebiet

### Termine:

21.01. – 10.02.24  
25.02. – 16.03.24  
27.10. – 16.11.24  
Weitere Termine online

### Geführte Wanderreise ab 2.725 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 19 Übernachtungen (Hotel, Hausboot), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Indien | Reise-Nr. 3334

## Nordindien zu Fuß



 Reisedauer  
18 Tage

 Teilnehmerzahl  
6-15 Personen

 Stiefelkategorie  
2

### Highlights:

- Die höchsten Pässe queren
- Die ältesten Klöster entdecken
- Die besondere Atmosphäre spüren

### Termine:

27.06. – 14.07.24  
11.07. – 28.07.24  
25.07. – 11.08.24  
Weitere Termine online

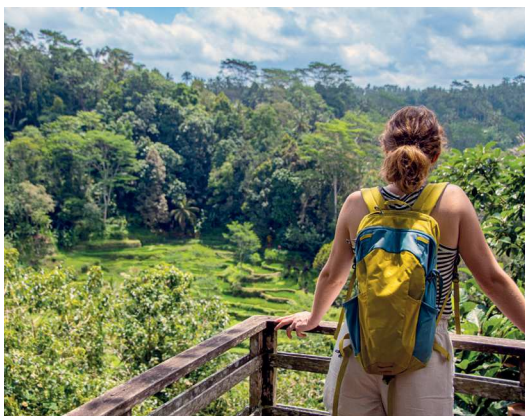
### Geführte Wanderreise ab 3.065 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 16 Übernachtungen (Hotel, Zeltcamp), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Indonesien | Reise-Nr. 3512

## Höhepunkte Balis



 Reisedauer  
15 Tage

 Teilnehmerzahl  
6-16 Personen

 Stiefelkategorie  
1-2

### Highlights:

- Schnorcheln, Wandern und Mee(h)r
- Spektakuläre Reisterrassen

### Termine:

30.03. – 13.04.24  
20.04. – 04.05.24  
28.09. – 12.10.24  
19.10. – 02.11.24

### Geführte Wanderreise ab 2.715 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 13 Übernachtungen im Hotel, tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Thailand | Reise-Nr. 3423

## Vom Goldenen Dreieck zur Inselwelt des Südens



 Reisedauer  
19 Tage

 Teilnehmerzahl  
6-16 Personen

 Stiefelkategorie  
1-2

### Highlights:

- Wandern von Nord bis Süd
- Radtour in und um Bangkok
- Baden an Traumstränden

### Termine:

17.01. – 04.02.24  
28.02. – 17.03.24  
23.10. – 10.11.24  
Weitere Termine online

### Geführte Wanderreise ab 3.685 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 16 Übernachtungen (Hotel, Wasserbungalow, Safari-Komfortzelt), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Laos/Kambodscha | Reise-Nr. 3408

## Schatzkammern am Mekong



 Reisedauer  
19 Tage

 Teilnehmerzahl  
6-16 Personen

 Stiefelkategorie  
1

### Highlights:

- Aktiv durch zwei Länder Südostasiens
- Wanderung zu Wasserfällen und Lagunen

### Termine:

28.01. – 15.02.24  
18.02. – 07.03.24  
27.10. – 14.11.24  
17.11. – 05.12.24

### Geführte Wanderreise ab 3.828. €

inkl. Flug, Rail&Fly, 16 Übernachtungen im Hotel, tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung



Malaysia | Reise-Nr. 3506

## Borneo für Entdecker



 Reisedauer  
20 Tage

 Teilnehmerzahl  
8-15 Personen

 Stiefelkategorie  
1-2

### Highlights:

- Dschungelwanderungen und Tierbeobachtungen
- Dichter Urwald, idyllische Strände und gigantische Höhlen

### Termine:

12.05. – 31.05.24  
23.06. – 12.07.24  
14.07. – 02.08.24  
18.08. – 06.09.24

### Geführte Wanderreise ab 4.428 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 17 Übernachtungen (Hotel, Dschungel-Lodge, Homestay, Komfortzelt), tlw. Verpflegung und deutschsprachiger Reiseleitung





12 Apostel an der Great Ocean Road

### Highlights:

- Wandern am Ayers Rock
- Mit dem Rad durch Melbourne
- Entspannt am Great Barrier Reef

### PROGRAMM:

Wanderungen: 9 x leicht (1-3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Flug nach Australien

#### 2. Tag: Willkommen in Sydney

Ankunft in Sydney und Hoteltransfer. 4 Hotelübernachtungen in Sydney. 20 km.

#### 3.-4. Tag: Im Zeichen des Segeldachs

Das Wahrzeichen Sydneys scheint wie ein Märchenschiff vor den Wolkenkratzern zu schweben. Diese traumhafte Skyline erleben wir auf einer Fährfahrt, bevor wir in Manly an Land gehen und in den entspannten Lebensstil der Australier eintauchen. Wir erkunden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, zum Beispiel die Harbour Bridge und das Opernhaus, zu Fuß und flanieren entlang des berühmten Bondi Beaches. (2 x F)

#### 5. Tag: Die Blauen Berge

Früh aus den Federn! Die Blue Mountains bezubern mit ihren blau schimmernden Eukalyptuswäldern und mit spektakulären Felsformationen wie den „Drei Schwestern“: Drei Felszacken dicht nebeneinander, die über einer tiefen Schlucht in den Himmel ragen. Auf verschiedenen Wanderungen lernen wir die Landschaft kennen. GZ insgesamt 2-3 Std. 260 km. (F)

#### 6. Tag: Ins rote Herz Australiens

Flug nach Alice Springs. Wir besuchen – je nach Ankunftszeit – The Royal Flying Doctor Service sowie das Reptilienzentrum der Stadt. Hotelübernachtung in Alice Springs. 40 km. (F)

## Down Under: Alles außer gewöhnlich

Dem Krokodil ins Maul schauen wie einst Crocodile Dundee. Im Outback am Lagerfeuer den Aborigines-Stories lauschen und die Unterwasserwelt am Großen Korallenriff entdecken: Wir wandern zu den Naturmonumenten wie den Drei Schwestern und Zwölf Aposteln, bewundern die architektonischen Höhepunkte von Sydney und Melbourne, schnorcheln am Great Barrier Reef und genießen einen grandiosen Sonnenaufgang am Ayers Rock.

#### 7.-10. Tag: Uluru / Ayers Rock

Vier grandiose Tage im Outback: Wir wandern zu den spektakulärsten Winkeln des Roten Zentrums, schlafen in Safari-Zelten (ausgestattet mit Betten; Schlafsack wird gestellt), abends brutzelt unser Abendessen über dem Lagerfeuer. Wir wandern am Fuße des Ayers Rock. GZ 2-3 Std. Ein lokaler Führer erklärt uns dabei die Bedeutung des heiligen Uluru für die Aborigines. Die aufgehende Sonne über dem Uluru begrüßen wir am 8.Tag von einem Aussichtspunkt und fahren dann zum Kata-Tjuta-Nationalpark, um seine kegelförmige rote Felsenlandschaft zu Fuß zu erkunden. GZ 2-3 Std. Der 9. Tag steht im Zeichen des Kings Canyon, den wir auf einem Klippenpfad mit tollen Ausblicken in die Schlucht hinein erwandern. GZ 3-4 Std., ±300 m. Der folgende Tag führt uns entlang der Gebirgskette MacDonnell mit seinen bunten Felswänden. GZ ca. 3 Std.. Bevor wir nach Alice Springs zurückkehren, schwimmen wir noch im Ellery Creek Big Waterhole. 3 Zeltübernachtungen im Outback und 1 Hotelübernachtung in Alice Springs. 460 + 370 + 90 + 210 km. (4 x F, 4 x M, 3 x A)

#### 11. Tag: Auf nach Melbourne

Nach unserer Ankunft in Melbourne genießen wir je nach Ankunftszeit den restlichen Tag im Mode-Mekka Australiens. Hotelübernachtung in Melbourne. 40 km. (F)

#### 12. Tag: Grand Canyon Trail

Wir lassen das Stadtleben vorerst hinter uns und reisen in die Grampian Mountains: Hier stürzen die Steilwände hunderte Meter in die Tiefe. Ein Klippenpfad oberhalb des Grand Canyon gewährt uns herrliche Ausblicke auf den gesamten Gebirgszug bis tief in die Ebene. GZ 2-3 Std., ±280 m. Doch es lohnt sich, nicht nur in die Ferne zu schauen, denn die Grampians beheimaten auch eine

große Population von Koalas und Kängurus – tierische Begegnungen sind gut möglich! Unterwegs besuchen wir noch ein Weingut. Motelübernachtung beim Nationalpark. 180 km. (F)

#### 13. Tag: Durch die McKenzie-Schlucht

Der Tag beginnt mit einer gemütlichen Wanderung durch die McKenzie-Schlucht, die uns mit einem tosenden Wasserfall empfängt. Wir besuchen die Loch Ard Gorge, eine Schlucht im Port-Campbell-NP. GZ insgesamt ca. 4 Std., ±50 m. Hotelübernachtung in Port Campbell. 260 km. (F)

#### 14. Tag: Zwölf Apostel und mehr

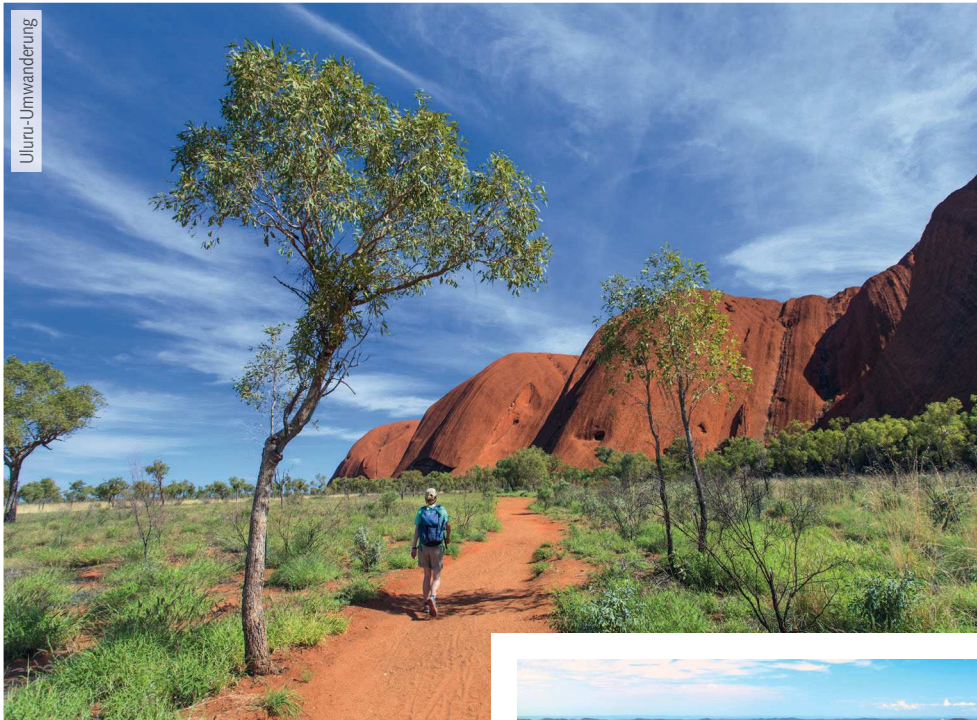
Sie gilt als die schönste Panoramastraße Australiens: die Great Ocean Road. Mit grandiosen Ausblicken auf die Südküste machen wir uns auf den Weg zu den Zwölf Aposteln, dem wohl bekanntesten Naturmonument hier. Auch den Gibson Steps, einem Gebiet von Felsklippen, schenken wir unsere volle Aufmerksamkeit. Auf unserer Wanderung entdecken wir die Schönheit der verschiedenen Sehenswürdigkeiten. GZ insgesamt 2-3 Std. Anschließend fahren wir zurück nach Melbourne. 2 Hotelübernachtungen in Melbourne. 270 km. (F)

#### 15. Tag: Melbourne by bike

Wir schwingen uns auf den Sattel. Eine ca. 4-stündige Radtour eröffnet uns immer wieder neue Einblicke in die wohl vielfältigste Stadt des Kontinents. Wir picken uns die Highlights heraus und beobachten das bunte Treiben aus dem Fenster der Tram und zu Fuß. Wie wär's mit einem Bummel über den Queen Victoria Market oder einem Spaziergang am Strand von St. Kilda? (F)

#### 16. Tag: Auf nach Cairns

Flug nach Cairns. Transfer und Hotelübernachtung in Palm Cove. 40 km. (F)



Am 7. Tag umwandern wir das wohl berühmteste Wahrzeichen Australiens, den Ayers Rock. In der Sprache der Aborigines heißt er Uluru und ist vielmehr ein Heiligtum von hoher spiritueller Bedeutung in Bezug auf die Traumzeit bzw. Schöpfungsgeschichte.



#### 17. Tag: Daintree-NP

Wir fahren nach Cape Tribulation und tuckern per Fähre zu den Ufern des Daintree-Nationalparks (UNESCO-Weltnaturerbe). Mit einem kleinen Boot gehen wir auf Krokodil-Pirsch und erfahren dabei alles über die riesigen Reptilien. Danach wandern wir durch den Regenwald, der für seine farbenprächtige Vogel- und Schmetterlingswelt sowie Mangrovenwälder bekannt ist. Wir erreichen unser Nachtlager und unternehmen von dort aus noch eine weitere kleine Wanderung. GZ insgesamt 1-2 Std. 2 Übernachtungen in einer Regenwaldlodge. 110 km. (F)

#### 18. Tag: Durch Mangrovenwälder

Wir wandern durch die Mangrovenwälder am Myall Beach und genießen herrliche Ausblicke auf das vorgelegerte Korallenriff. GZ 1-2 Std. Denn im Daintree-NP trifft der Regenwald direkt auf das Great Barrier Reef. Im Rahmen einer Nachtwanderung erkunden wir den Regenwald mit einem naturkundlichen Guide. Mit etwas Glück entdecken wir Schlangen, Eulen, glühende Skorpione und glühende Pilze. (F)

#### 19. Tag: Port Douglas und Palm Cove

Wir starten unseren Tag mit einem Morgenspaziergang. Zu Fuß lernen wir den Ferienort Port Douglas kennen, bevor wir per Fähre zurück nach Palm Cove fahren. GZ 1-2 Std. 4 Hotelübernachtungen in Palm Cove. 110 km. (F)

#### 20. Tag: In die Atherton Tablelands

Im Hinterland von Cairns verstecken sich weitere Naturperlen: Wir unternehmen eine kleine Wanderung um den Lake Echum und können in das kühle Nass eintauchen. GZ 1-2 Std. Zum Lunch halten wir in Yungaburra. Anschließend besuchen wir noch den Markt von Kuranda und die Barron-Wasserfälle, bevor wir nach Palm Cove



zurückkehren. 250 km. (F)

#### 21. Tag: Great Barrier Reef

Auf einer Katamaran-Fahrt zum Great Barrier Reef entdecken wir die einzigartige Unterwasserwelt des Korallenriffs, tropische Fische schwimmen an uns vorbei. Die Farbvielfalt raubt uns den Atem. (F, M)

#### 22. Tag: Ein freier Tag

Die Seele baumeln lassen oder doch noch ein Ausflug zum Great Barrier Reef? (F)

#### 23. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug. 20 km. (F)

#### 24. Tag: Ankunft



Reise-Nr.: 2105

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.01. - 20.02.	8.990	15.09. - 08.10.	8.990
24.03. - 16.04.	9.290	13.10. - 05.11.*	8.890
14.04. - 07.05.*	8.890	20.10. - 12.11.*	8.890
08.09. - 01.10.	8.990		

#### \* umgekehrter Reiseverlauf

Beim umgekehrten Reiseverlauf startet der Hinflug abends und wir kommen erst am Morgen des dritten Reisetages in Cairns an. Somit entfällt hier eine Nacht in Cairns.

**Einzelzimmer-Zuschlag:** 1.490

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Düsseldorf, Hamburg, München:	150
• Wien, Zürich:	450

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Emirates und Qantas Airways in der Economyclass nach Sydney und zurück von Cairns; Inlandsflüge mit Qantas Airways von Sydney nach Alice Springs, von Alice Springs nach Melbourne und von Melbourne nach Cairns; Bei den Terminen mit umgekehrtem Reiseverlauf erfolgen die Inlandsflüge von Cairns nach Melbourne, von Melbourne nach Alice Springs sowie von Alice Springs nach Sydney
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 18 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 3 Übernachtungen in fest installierten Zweipersonenzelten mit Betten und sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 21 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 3 x Abendessen
- Sämtliche Transfers (inkl. 3 x Fähre), Ausflüge, Überlandfahrten in einem eigenen, klimatisierten Minibus bzw. geländefähigen Fahrzeugen im Roten Zentrum
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Katamaran Cruise inkl. Schnorcheltour und Ausrüstung
- Indigene Erlebnistour im Outback
- Krokodil-Bootsafari
- Immer für dich da: durchgängige deutschsprachige Wiking-Reiseleitung und teilweise zusätzlich englischsprachige lokale Führer

#### Hinweise:

- Visagebühren sind im Reisepreis nicht eingeschlossen.





Wanderung zu den Tama-Seen mit Blick auf den Mount Ngauruhoe

## Neuseeland – das schönste Ende der Welt

Vulkanische Aktivitäten und weißblau schimmernde Gletscherströme, tosende Wasserfälle und idyllische Buchten, endlose Wälder, die zum Wandern einladen – Neuseeland ist Natur pur! Auf der Nordinsel erleben wir Vulkanismus im Tongariro-Nationalpark und die traumhafte Küste der Bay of Islands. Von brodelnden Geysiren und heißen Quellen wird Rotorua beherrscht. Auf der Südinsel erwarten uns tief eingeschnittene Fjorde, idyllische Seen inmitten paradiesischer Alpen und wilde Strände. Entdecke eines der schönsten Enden der Welt.

### Highlights:

- Vulkanwandern im Tongariro-Nationalpark
- Bootsfahrt durch den Milford Sound
- Begegnung mit den Maoris

### PROGRAMM:

Wanderungen: 3 x leicht (1-3 Std.), 3 x moderat (3-5 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Abflug nach Neuseeland

#### 2. Tag: Reisetag

#### 3. Tag: Christchurch

Ankunft in Christchurch und Transfer zum Hotel. Auf dem Weg unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt. Wer möchte, kann die Stadt am Abend noch auf eigene Faust erkunden. 2 Übernachtungen in Christchurch.

#### 4. Tag: Freizeit

Der Tag steht uns zur freien Verfügung. Fakultativ ist eine Walbeobachtungstour möglich.

#### 5. Tag: Christchurch - Lake Tekapo

Das türkisfarbene Wasser des Lake Tekapo bildet einen malerischen Kontrast zu den dahinter liegenden Schneefeldern der neuseeländischen Südalpen. Von hier ist es nicht mehr weit zum kleinen Farmort Twizel. 2 Übernachtungen in Twizel. 290 km.

#### 6. Tag: Mount Cook

Morgens bringt uns die Fahrt entlang des Pukaki-Sees zum berühmten Mount Cook-Nationalpark. Hier wandern wir, umringt von zahlreichen 3000ern, deren höchster der Mount Cook ist (3.754 m). GZ 3 Std., ±150 m. 140 km.

#### 7. Tag: Ins schottische Dunedin

Wir bestaunen die Moeraki Boulders, rund zwei Meter große Steinkugeln am Strand, und erreichen die schottisch geprägte Stadt Dunedin. Nach einer

Stadtrundfahrt ist fakultativ ein Ausflug zur Otago-Halbinsel mit ihren Albatrossen und Pinguinen möglich. Übernachtung in Dunedin. 270 km.

#### 8. Tag: Te Anau

Durch Weidelandschaften und entlang des Clutha-Flusses führt unsere Etappe nach Te Anau, dem Tor zum Fiordland-Nationalpark. 3 Übernachtungen in Te Anau. 290 km.

#### 9. Tag: Milford Sound

Durch den Fiordland-Nationalpark erreichen wir den berühmten Milford Sound (UNESCO-Weltnaturerbe), dessen üppig-grüne Steilwände auf einer Bootstour zum Greifen nah erscheinen. 240 km.

#### 10. Tag: Zurück nach Te Anau

Heute genießen wir die Landschaft rund um Te Anau. Wer möchte, kann fakultativ den traumhaften Doubtful Sound per Boot erleben.

#### 11. Tag: Queenstown

Entlang dem Ufer des Wakatipu-Sees erreichen wir Queenstown. Die Stadt ist reich an fakultativen Angeboten: Bungee Jumping, River Rafting, Jet Boating – Wanderungen oder ein gemütlicher Stadtbummel sind auch möglich. Nachmittags setzen wir unseren Weg gen Norden fort. 2 Übernachtungen in Wanaka. 180 km und 70 km.

#### 12. Tag: Wanaka

Den ganzen Tag nehmen wir uns Zeit für Erkundungen in und rund um Wanaka. Die idyllisch am gleichnamigen See gelegene Stadt lädt ein zu ausgiebigen Spaziergängen am Seeufer oder eine Mountainbike-Tour.

#### 13. Tag: Die Alpen Neuseelands

Über den Haast-Pass erreichen wir die Gletscherregion

der Südalpen. Am Nachmittag unternehmen wir kürzere Wanderungen in der Umgebung des mächtigen Fox-Gletschers. GZ insgesamt ca. 2 Std. Fakultativ ist ein atemberaubender Helikopterflug über die Gletscherwelt möglich. Übernachtung in Fox. 270 km.

#### 14. Tag: Greymouth

Wir folgen der wilden Westküste. Über die Jadestadt Hokitika erreichen wir Greymouth, einen wichtigen Fischereihafen. Übernachtung in Greymouth. 210 km.

#### 15. Tag: Cape Foulwind

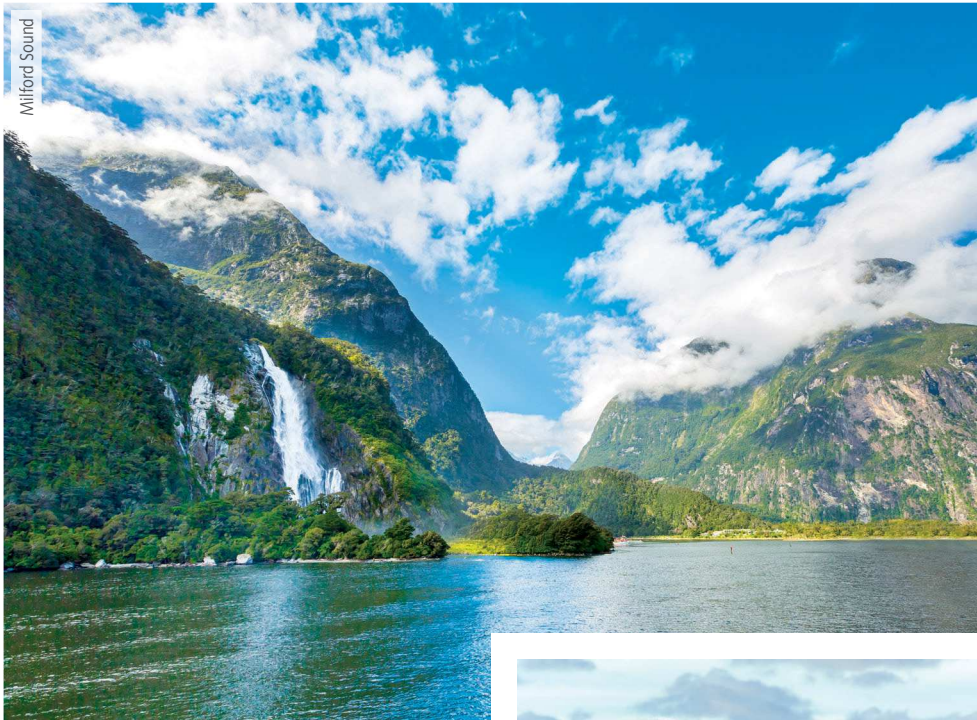
Enorme Kräfte haben die Pancake Rocks im Paparoa-Nationalpark geschaffen. Weiter nördlich erhebt sich die Steilküste malerisch am Cape Foulwind aus der tosenden Brandung der Westküste empor. GZ 1-2 Std. 2 Übernachtungen in Nelson. 300 km.

#### 16. Tag: Abel Tasman-Nationalpark

Mit dem Boot geht es entlang goldgelber Strände in den Abel Tasman-Nationalpark. Wir haben Gelegenheit ein Teilstück des wunderschönen Coastal Tracks zu erwandern. GZ ca. 5 Std., ±200 m. Sattgrüne Riesenfarne vor tief blauem Himmel, geheimnisvoll jadegrün schimmerndes Meer, menschenleere Badebuchten – wo ließe es sich angenehmer wandern? 120 km.

#### 17.-18. Tag: Die Nordinsel

Mit der Fähre setzen wir auf die Nordinsel über. Wir durchqueren den sanft hügeligen und buchtenreichen Queen Charlotte Sound, bevor wir die offene Cook Strait erreichen. Ziel ist Wellington, die Hauptstadt des Landes am Südpol der Nordinsel. Wir erkunden sie auf einem Stadtrundgang und haben Zeit für eigene Erkundungen. 2 Übernachtungen in Wellington. 150 km.



Hier, im Mount Cook-Nationalpark, wandern wir an Reisetag 6 (bzw. Tag 23 bei umgekehrtem Verlauf) umringt von zahlreichen 3000ern. Der Mount Cook selber wird von den Maori liebevoll „Aorangi“ genannt – das bedeutet Wolkendurchbohrer.



#### 19. Tag: Tongariro-Nationalpark

Tagesziel ist der Tongariro-Nationalpark mit seinen drei, den Maoris heiligen, Vulkangipfeln Mount Tongariro, Ruapehu und Ngauruhoe. 2 Übernachtungen am Tongariro-Nationalpark. 340 km.

#### 20. Tag: Aktiv im Nationalpark

Auf einer Wanderung zu den Tama-Seen tauchen wir ein in eine schroffe, windzerzauste Gebirgslandschaft. GZ ca. 5 Std., ±500 m. Fakultativ ist der sog. „Tongariro Crossing“ durch die Vulkanlandschaft möglich (GZ ca. 8 Std., 3 Wanderstiefel).

#### 21. Tag: Auf nach Rotorua

Vormittags besuchen wir die Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Anschließend unternehmen wir eine kleine Wanderung durch das Thermalgebiet von Waimangu, das jüngste Thermalgebiet der Welt. Die wabernden Dampfschwaden über farbenprächtigen Pools bieten uns tolle Motive! GZ ca. 1 Std. Schließlich erreichen wir Rotorua, Kernland der Maorikultur und vulkanisches Zentrum Neuseelands mit Geysiren, heißen Quellen und kochendem Schlamm. Übernachtung in Rotorua. 180 km.

#### 22. Tag: Fahrt durchs „Northland“

Über Wangarei, der größten Stadt im sog. „Northland“ erreichen wir nach einem längeren Fahrtag die Bay of Islands. 3 Übernachtungen in Paihia. 460 km.

#### 23.-24. Tag: In der Bay of Islands ...

... können wir fakultativ eine Bootstour zum Cape Brett unternehmen und das Dorf Russell mit Neuseelands ältester Holzkirche besuchen. Der 24. Tag steht zur freien Verfügung am Strand oder zum fakultativen Besuch des Museums von Waitangi.

#### 25. Tag: Auckland

Auf unserer Fahrt Richtung Süden sehen wir uns die bis zu 2.000 Jahre alten Waipoua-Kauri-Bäume an. Am Abend haben wir Zeit, Auckland auf eigene Faust zu entdecken. Übernachtung in Auckland. 360 km.

#### 26. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Abflug.

#### 27. Tag: Ankunft



Reise-Nr.: 2201

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
07.01. - 02.02.	6.748	06.10. - 01.11.	6.998
30.01. - 25.02.	6.748	29.10. - 24.11.	6.848
22.02. - 19.03.	6.448	21.11. - 17.12.	6.998
16.03. - 11.04.	6.878	14.12. - 09.01.	7.548
08.04. - 04.05.	6.448		

#### Umgekehrter Reiseverlauf

Termine mit umgekehrten Reiseverlauf 2024: 30.01., 16.03., 29.10. und 14.12.

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.550

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Düsseldorf, Hamburg, München:	150
• Wien, Zürich:	450

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Emirates in der Economyclass nach Christchurch und zurück von Auckland (oder nach Auckland und zurück von Christchurch)
- CO<sub>2</sub>-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus
- Gepäcktransport im Reiseland: max. 20 kg pro Person (plus 1 Handgepäckstück)
- Fährfahrt entsprechend dem Reiseverlauf
- 23 Übernachtungen in einfachen Hotels/Motels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Programm wie beschrieben
- Nationalparkgebühren
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

#### Hinweise:

- Bei dieser Reise haben wir bewusst keine Verpflegungsleistungen einkalkuliert, damit wir den Reisepreis nicht unverhältnismäßig in die Höhe treiben. Vor Ort hast du so die Möglichkeit, Mahlzeiten deiner Preisklasse selbst zu wählen. Plane grundsätzlich EUR 50-60 pro Tag ein.

Du willst noch mehr wandern?  
Dann schau dir online unsere  
Trekkingreise 2203T an.



Mit dem Kayak im Abel Tasman-NP

## Neuseeland for fun: Per Pedes, Paddel und Pedale

Das andere Ende der Welt, über 20 Flugstunden von Europa entfernt. Das Land bietet tolle Landschaften und Wandermöglichkeiten, aber ist es diese lange Reise wirklich wert? Wer einmal hier war, antwortet mit „Ja“! Dich erwartet eine unglaubliche Landschaftsvielfalt; quasi ein Kontinent in einem Land: die Alpen, endlose Strände, Gletscher, Regenwald und grandiose Seen. Neben tollen Wanderungen erlebst du Neuseeland auch zu Wasser: Rafting-Spaß und Kajak-Abenteuer. Zwischendurch genießen wir die Natur vom Rad aus. Welcome to paradise!

### Highlights:

- 2-tägige Kajaktour im Abel Tasman Nationalpark
- Raftingabenteuer auf dem Tongariro River
- Abwechslungsreiche Wanderungen

### PROGRAMM:

Wanderungen: 7 x leicht (1-2 Std.), 3 x moderat (2-4 Std.)

Radtouren: 2 x leicht (ca. 35 & 45 km)

Kajak: 2 x moderat (3-4 Std.)

Rafting: 1 x leicht (ca. 3 Std.)

### REISEVERLAUF:

#### 1. Tag: Auf nach Neuseeland

#### 2. Tag: Reisetag

#### 3. Tag: Ankunft ...

... in Auckland und Transfer zum Hotel. 2 Übernachtungen in Auckland. 20 km.

#### 4. Tag: Kawau Island per Postboot

Auf den Spuren der Maoris begeben wir uns heute auf unsere erste Wanderung am anderen Ende der Welt. GZ 1-2 Std. Per Postschiff setzen wir über nach Kawau Island und machen uns auf den Weg zum Mansion House, das historische Herrenhaus des ersten Gouverneurs Neuseelands, der die Insel 1862 erwarb. 135 km. (F)

#### 5.-6. Tag: Radtour und Hot Water Beach

Auf der Coromandel Halbinsel beginnt unsere Radtour (ca. 45 km) auf einem der schönsten Radwege Neuseelands, dem Hauraki Rail Trail. Höhepunkt der Tour ist die Fahrt durch die atemberaubende Karangahake Schlucht, eines der „14 Wunder Neuseelands“. Hier können auch E-Bikes gemietet werden (buchbar und zahlbar vor Ort). Am nächsten Morgen erkunden wir die Region auf zwei Wanderungen. GZ jeweils ca. 2 Std., ±110 m. Zunächst geht es zur Cathedral Cove. Anschließend wandern

wir entlang der Hot Water Beaches, aus deren Sand bei Ebbe heißes Wasser austritt. 2 Übernachtungen am Hot Water Beach. 200 km und 15 km.

#### 7. Tag: Zentrum der Maori-Kultur

Entlang der „Bay of Plenty“, einer traumhaften Küstenstraße, verlassen wir die Coromandel Halbinsel. Nach einer Stadtrundfahrt durch Rotorua erreichen wir einen Thermalpark. Dampfende Wasserquellen, blubbernde Schlammtümpel und brodelnde Geysire zeichnen unsere Wanderung. GZ ca. 2 Std., ±60 m. Unser Tagesziel ist Taupo. 3 Übernachtungen in Taupo. 280 km.

#### 8.-9. Tag: Im Tongariro-Nationalpark ...

... erwarten uns direkt mehrere spektakuläre Aktivitäten. Die alpine Landschaft rund um die Lavafelder, geprägt durch die drei aktiven Vulkane Mt. Tongariro, Mt. Ngaruhoe und Mt. Ruapehu, erkunden wir zu Fuß. GZ ca. 2 Std., ±120 m. Die vielfältige Flora und Fauna des Parks lernen wir auf unserer zweiten Wanderung durch unberührten Regenwald bis zum Jadesee kennen. GZ 1-2 Std., ±35 m. Am 9. Tag erwartet uns ein Abenteuer der besonderen Art – Rafting auf dem Tongariro River. Unvergesslich und auch für Anfänger geeignet.

#### 10.-11. Tag: Coolest Little Capital

Wir machen uns auf den Weg nach Wellington, dem südlichsten Punkt der Nordinsel. Nachmittags erkunden wir die von sanften, grünen Hügeln und dem funkelnden Hafen eingebettete Hauptstadt in Eigenregie. Am nächsten Morgen können wir eines der weltweit innovativsten Museen, das Nationalmuseum Te Papa, besuchen (fakultativ). Durch die Cook-Straße und die fjordartigen Meeresarme der Marlborough Sounds fahren wir mit der Fähre in Richtung Südinsel und weiter mit dem Bus nach Picton. 1 Übernachtung in Wellington und 2 Übernach-

tungen in Picton oder Blenheim. 320 km und 15 km.

#### 12. Tag: Auf dem Queen Charlotte Track

Per Boot fahren wir durch eine malerische Fjordlandschaft bis nach Ship Cove. Es geht zu Fuß weiter: Entlang der Küste und durch dichten Regenwald mit riesigen Baumfarnen marschieren wir bis zur Furneaux Lodge, von wo aus wir mit dem Boot zurück nach Picton gebracht werden. GZ ca. 4 Std. (ohne Reiseleitung).

#### 13.-14. Tag: Seekajak-Tour im Abel Tasman-NP

Ein besonderes Erlebnis erwartet uns. Durch das Weinanbaugebiet Marlborough fahren wir zum Abel Tasman-Nationalpark. Goldene Strände, smaragdgrünes, kristallklares Wasser, Steilküsten und eine exotisch anmutende, subtropische Küstenvegetation lassen uns augenscheinlich ins Paradies eintauchen. Auf einer zweitägigen Kajaktour erkunden wir diese phänomenale Landschaft vom Wasser aus. Mit etwas Glück begegnen uns Delfine oder Robben. 2 Cabin-Übernachtungen. 175 km.

#### 15. Tag: Beeindruckende Pancake Rocks

Unsere Fahrt in Richtung Greymouth unterbrechen wir für eine spektakuläre Wanderung. GZ 3-4 Std., ±230 m. Je nach den Windverhältnissen sehen wir an den Pancake Rocks wie explosionsartig Fontänen der Gischt aus den sogenannten „blowholes“ gen Himmel schießen. Etwas ruhiger wird es dann auf unserem Weg in die Porarari River Schlucht. Vorbei an Kalksteinwänden und durch subtropischen Regenwald mit Nikau-Palmen und Rata-Bäumen genießen wir die Ausblicke auf die grandiose Felsküste der Tasmanischen See. Cabin-Übernachtung in Greymouth oder Hokitika. 310 km.

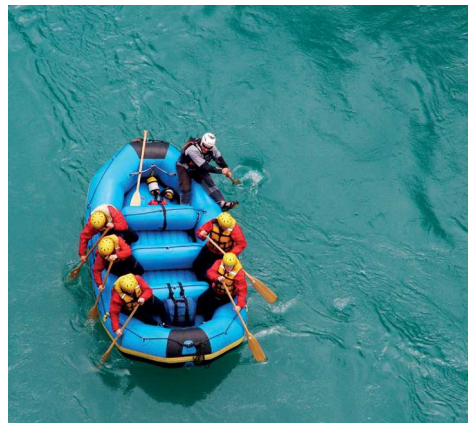
#### 16. Tag: Vogelparadies Okarito

Wir fahren zum Küstenort Okarito – ein idyllischer Ort mit nur 35 Einwohnern. Die Okarito Lagune erkunden

Zu Fuß im Tongariro-NP



So vielfältig Neuseeland ist, so abwechslungsreich sind auch unsere Möglichkeiten, das Land zu entdecken: zu Fuß, mit dem Rad, per Kanu und beim Rafting lassen wir uns von der atemberaubenden Natur begeistern.



wir zu Fuß. Ein wahres Vogelparadies! GZ 2-3 Std., ±200 m. Wer möchte, steigt aufs Kayak um (2-3 Std., fakultativ). Anschließend unternehmen wir eine kurze Wanderung zum Aussichtspunkt des Franz Josef Gletschers. Kamera nicht vergessen! Übernachtung in Haast Village. 160 km.

### 17. Tag: Über den Haast-Pass nach Wanaka

Heute erwandern wir das wunderschöne, tief ausgefurchte Tal des Matukitiki River im Mount Aspiring-Nationalpark. Der gut markierte Weg zum spektakulären Rob Roy Glacier führt durch Schluchten und Wälder und endet am Aussichtspunkt. GZ 2-4 Std., ±350 m. Von Wanaka aus bestaunen wir den in der Sonne glitzernden, schneebedeckten Gipfel des Mount Aspiring (3.027 m). 3 Übernachtungen in Wanaka. 300 km.

### 18. Tag: Der Spielplatz der Kiwis

Auf der Fahrt nach Queenstown halten wir unterwegs in dem ehemaligen Goldgräberstädtchen Arrowtown. Für Adrenalinjunkies und Abenteurer bietet sich der freie Tag in Queenstown zum Bungee-Sprung aus waghalsiger Höhe oder zum Ziplining an. Oder wir lassen einfach unsere Seele baumeln. Am Abend Rückfahrt nach Wanaka. 115 km.

### 19. Tag: Wanaka

Den ganzen Tag heute nehmen wir uns Zeit für Erkundungen in und rund um Wanaka. 115 km.

### 20. Tag: Gelbaugenpinguine

Der Otago Rail Trail erwartet uns. Die alte Bahntrasse wurde zu einem beliebten Radweg umfunktioniert (ca. 35 km). Anschließend besuchen wir auf einer kurzen Wanderung die hier beheimateten Kolonien von Robben und Gelbaugenpinguinen – eine der weltweit seltensten Pinguinarten. GZ ca. 1 Std. Anschließend spazieren wir



zu berühmten runden Steinen, den Moeraki Boulders. Am späten Nachmittag erreichen wir Oamaru. Hotelübernachtung. 190 km.

### 21. Tag: Mt. Cook-NP

Wir setzen unsere Reise fort durch das Mackenzie-Hochland. Im Mt. Cook Nationalpark erhaschen wir während unserer Wanderung immer wieder grandiose Ausblicke auf den gleichnamigen Berg. Mit seinen 3.724 m gilt der Mount Cook als größte Erhebung des Landes. Wir folgen dem Hooker Valley Track auch entlang eines Flusses, an dessen Ufern sich die einzigartigen Alpen Panoramen offenbaren. Über den Lake Tekapo erreichen wir schließlich unser Endziel Christchurch. Hotelübernachtung. 335 km. (F)

### 22. Tag: Abschied

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

### 23. Tag: Ankunft

23  
Tage8-14  
Personen1-2  
Kameras

Reise-Nr.: 2204

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.02. - 01.03.	6.498	07.11. - 29.11.	6.498
29.02. - 22.03.	6.498	12.12. - 03.01.	7.198
17.10. - 08.11.	6.498		

#### Umgekehrter Reiseverlauf

Termine mit umgekehrten Reiseverlauf:  
29.02.24 & 07.11.24

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.170

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Düsseldorf, München:	150
• Wien, Zürich:	450

#### Hinweis:

- Hin- und Rückflug mit Umstieg in Doha

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Emirates, Qatar Airways und/oder Air New Zealand in der Economyclass nach Auckland und zurück von Christchurch
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus
- 13 Hotel- und Motelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 5 Übernachtungen in Cabins in Doppelzimmern mit gemeinschaftlichen sanitären Einrichtungen (außen), 1 Übernachtung in privaten Ferienhäusern in Doppelzimmern (2-3 Zimmer teilen 1 Bad)
- 2 x Frühstück
- Gebühr des Department of Conservation
- Fähüberfahrt Kawau Island
- Eintrittsgebühren
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

#### Hinweise:

- Bei dieser Reise haben wir bewusst kaum Verpflegungsleistungen einkalkuliert, damit wir den Reisepreis nicht unverhältnismäßig in die Höhe treiben. Vor Ort hast du so die Möglichkeit, Mahlzeiten deiner Preisklasse selbst zu wählen. Plane grundsätzlich EUR 50-60 pro Tag ein.

Du liebst Spaß und Action?  
Dann komm mit uns ans Ende  
der Welt!